

ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER KÖNIGL. TECHNISCHEN BAU-DEPUTATION UND DES
ARCHITEKTEN-VEREINS ZU BERLIN.

REDIGIRT

VON

G. ERBKAM,

BAURATH IM KÖNIGLICHEN MINISTERIUM FÜR HANDEL, GEWERBE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN.

1911. 1702.

JAHRGANG XVII.



3420



BERLIN, 1867.

VERLAG VON ERNST & KORN.
(GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.)



ATLAS



ZEITSCHRIFT FÜR MATHEMATIK

VERLAG

VERLAG VON DR. G. ERKAM, WROCŁAW



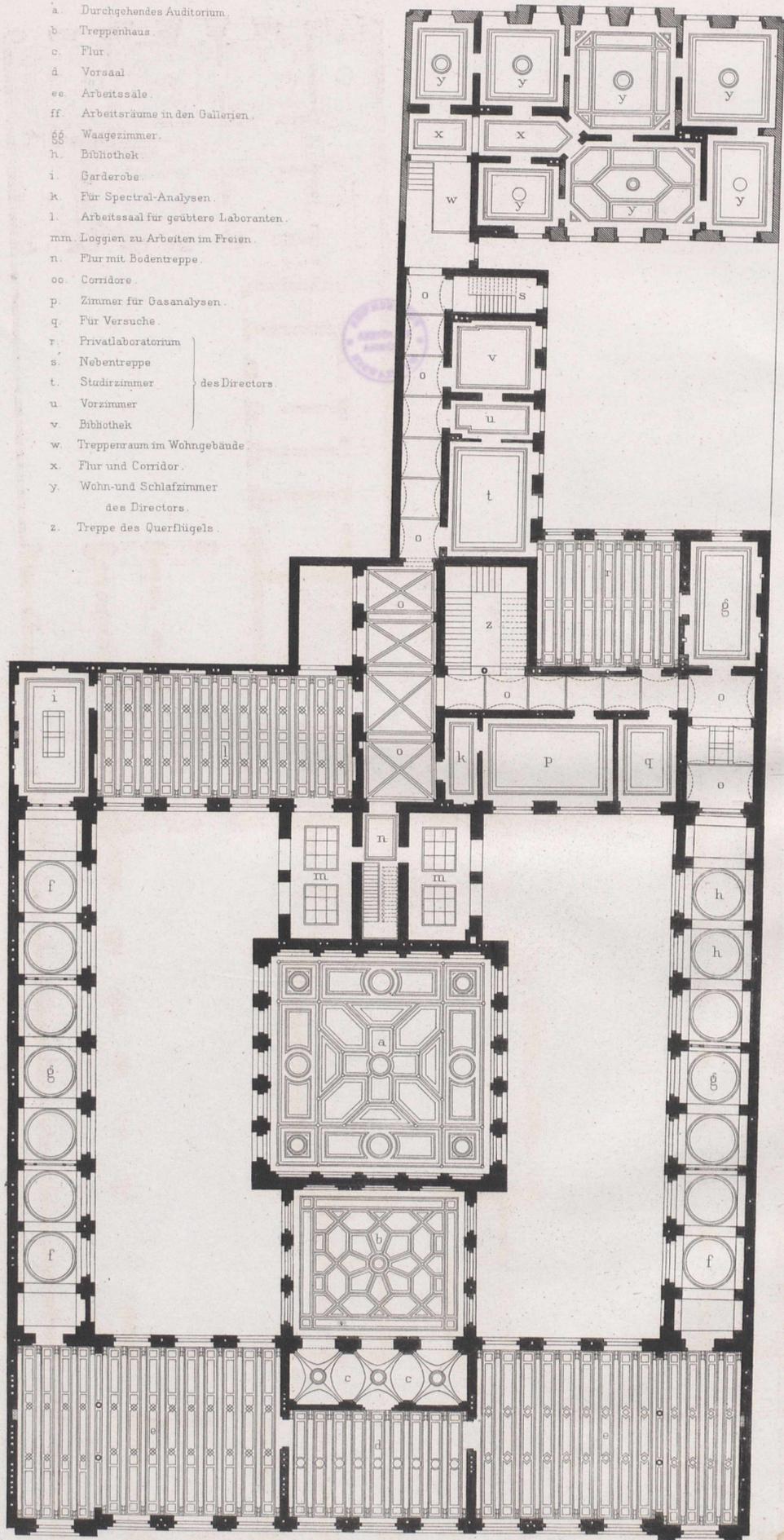
G. ERKAM

JAHRGANG VII

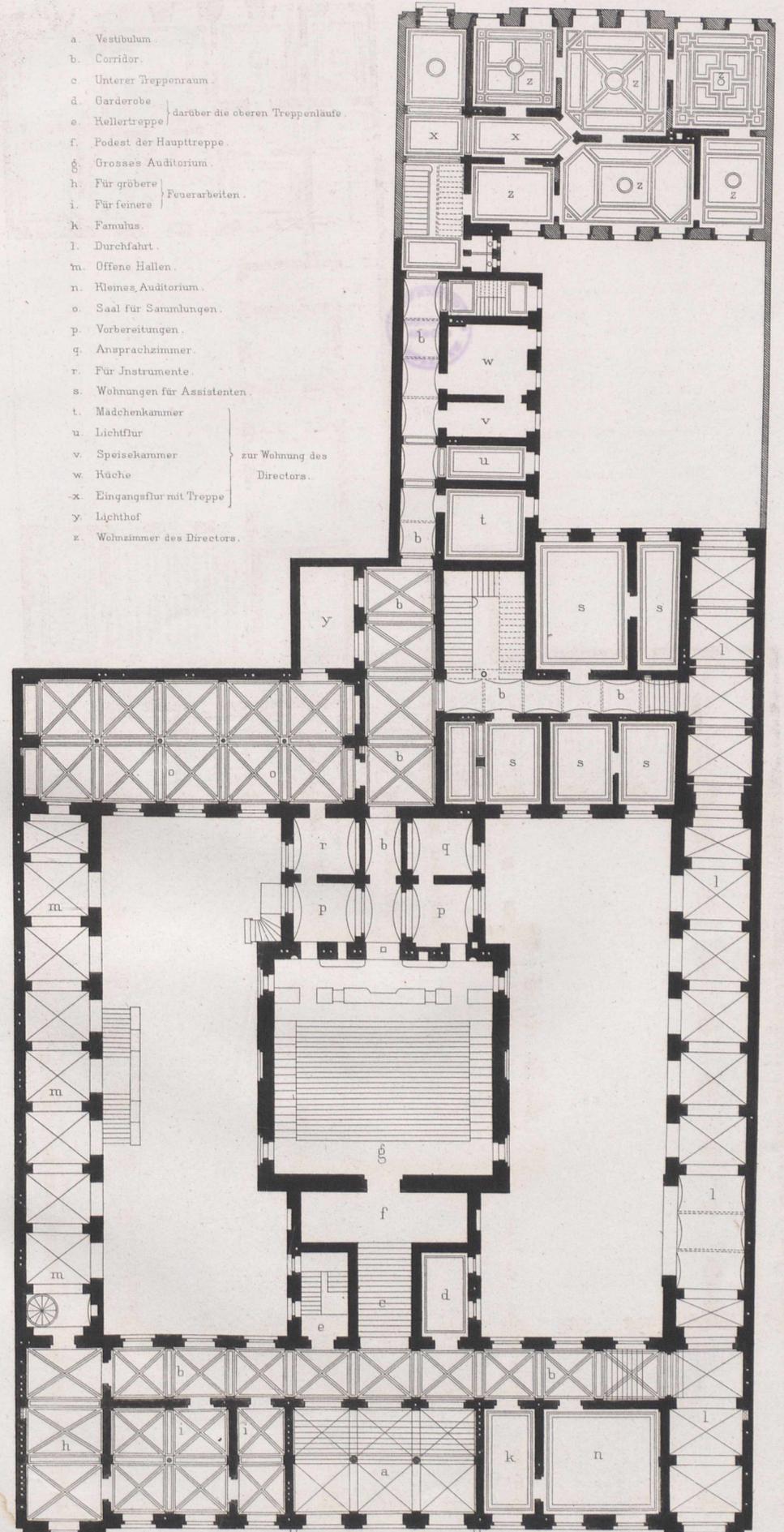
BRUNNEN 1898



- a. Durchgehendes Auditorium.
- b. Treppenhaus.
- c. Flur.
- d. Vorsaal.
- ee. Arbeitssäle.
- ff. Arbeitsräume in den Gallerien.
- gg. Waagezimmer.
- h. Bibliothek.
- i. Garderobe.
- k. Für Spectral-Analysen.
- l. Arbeitssaal für geübtere Laboranten.
- mm. Loggien zu Arbeiten im Freien.
- n. Flur mit Bodentreppe.
- oo. Corridore.
- p. Zimmer für Gasanalysen.
- q. Für Versuche.
- r. Privatlaboratorium
- s. Nebentreppe
- t. Studirzimmer
- u. Vorzimmer
- v. Bibliothek
- w. Treppenraum im Wohngebäude
- x. Flur und Corridor.
- y. Wohn- und Schlafzimmer des Directors.
- z. Treppe des Querflügels.

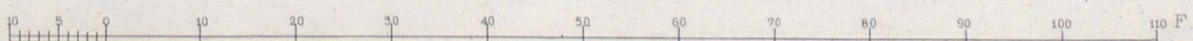
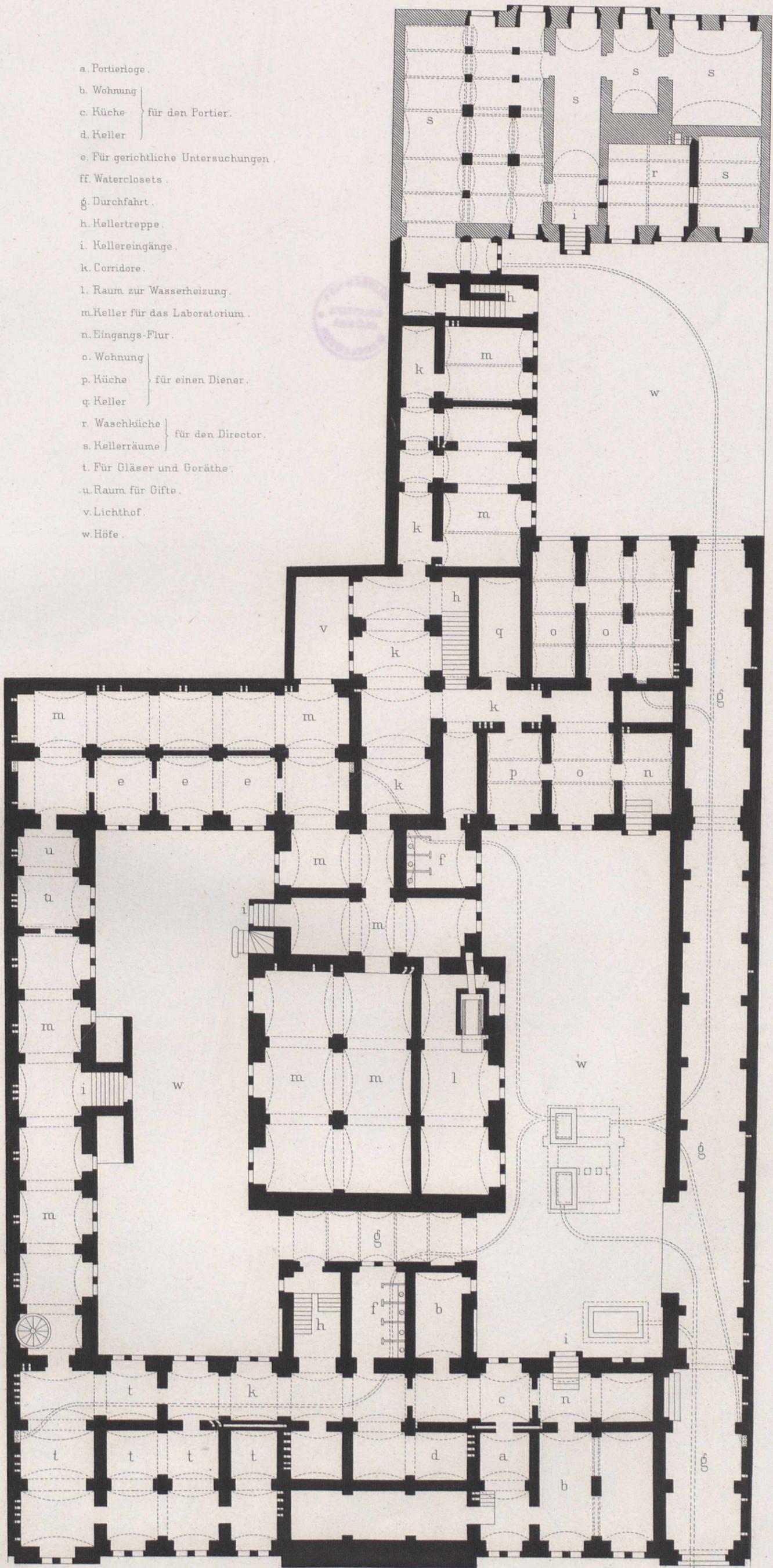


- a. Vestibulum.
- b. Corridor.
- c. Unterer Treppenraum.
- d. Garderobe
- e. Kellertreppe
- f. Podest der Haupttreppe.
- g. Grosses Auditorium.
- h. Für gröbere Feuerarbeiten.
- i. Für feinere Feuerarbeiten.
- k. Fanulus.
- l. Durchfahrt.
- m. Offene Hallen.
- n. Kleines Auditorium.
- o. Saal für Sammlungen.
- p. Vorbereitungen.
- q. Ansprachzimmer.
- r. Für Instrumente.
- s. Wohnungen für Assistenten.
- t. Mädchenkammer
- u. Lichtflur
- v. Speisekammer
- w. Küche
- x. Eingangsfur mit Treppe
- y. Lichthof
- z. Wohnzimmer des Directors.

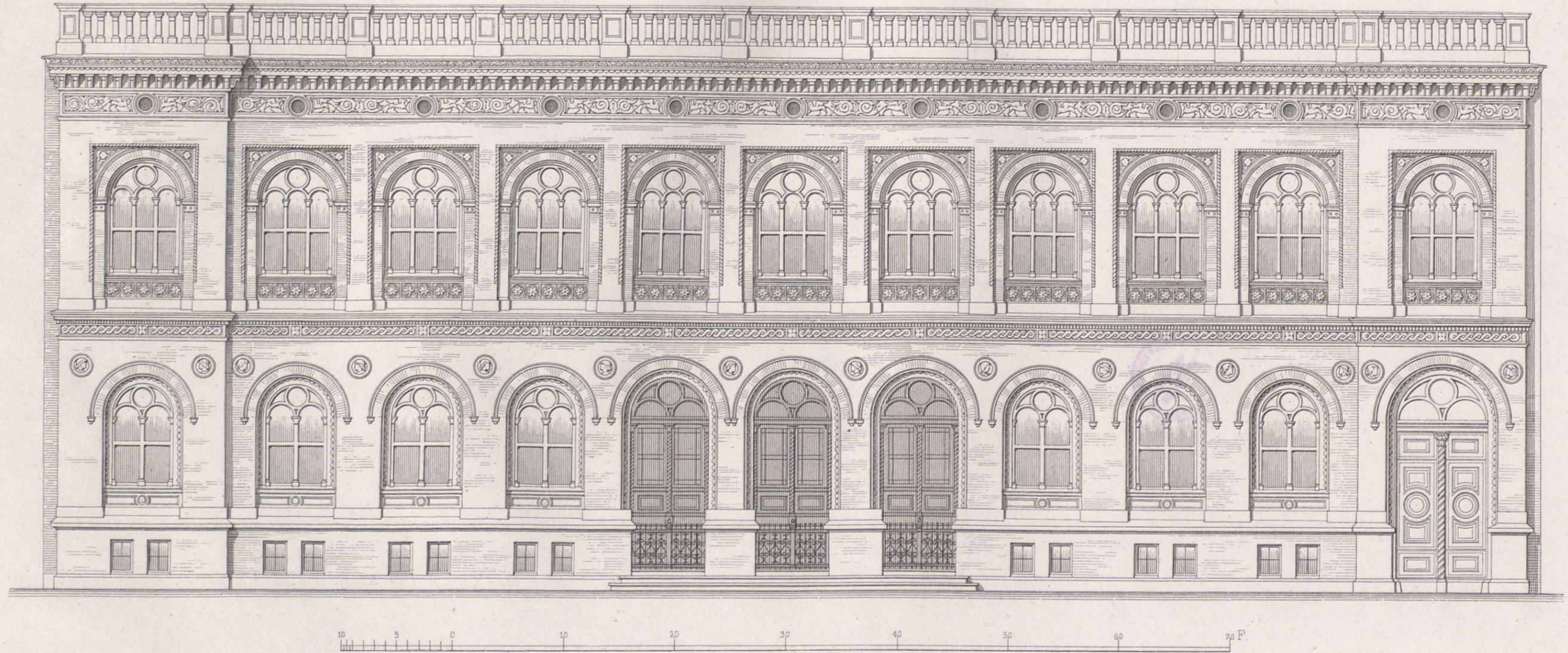


Grundrifs vom Kellergefchofs.

- a. Portierloge.
- b. Wohnung
- c. Küche
- d. Keller
- e. Für gerichtliche Untersuchungen.
- ff. Waterclosets.
- g. Durchfahrt.
- h. Kellertreppe.
- i. Kellereingänge.
- k. Corridore.
- l. Raum zur Wasserheizung.
- m. Keller für das Laboratorium.
- n. Eingangs-Flur.
- o. Wohnung
- p. Küche
- q. Keller
- r. Waschküche
- s. Kellerräume
- t. Für Gläser und Geräthe.
- u. Raum für Gifte.
- v. Lichthof.
- w. Höfe.



Chemisches Laboratorium in Berlin.
Haupt-Façade in der Georgenstrasse.



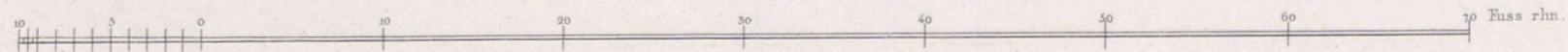
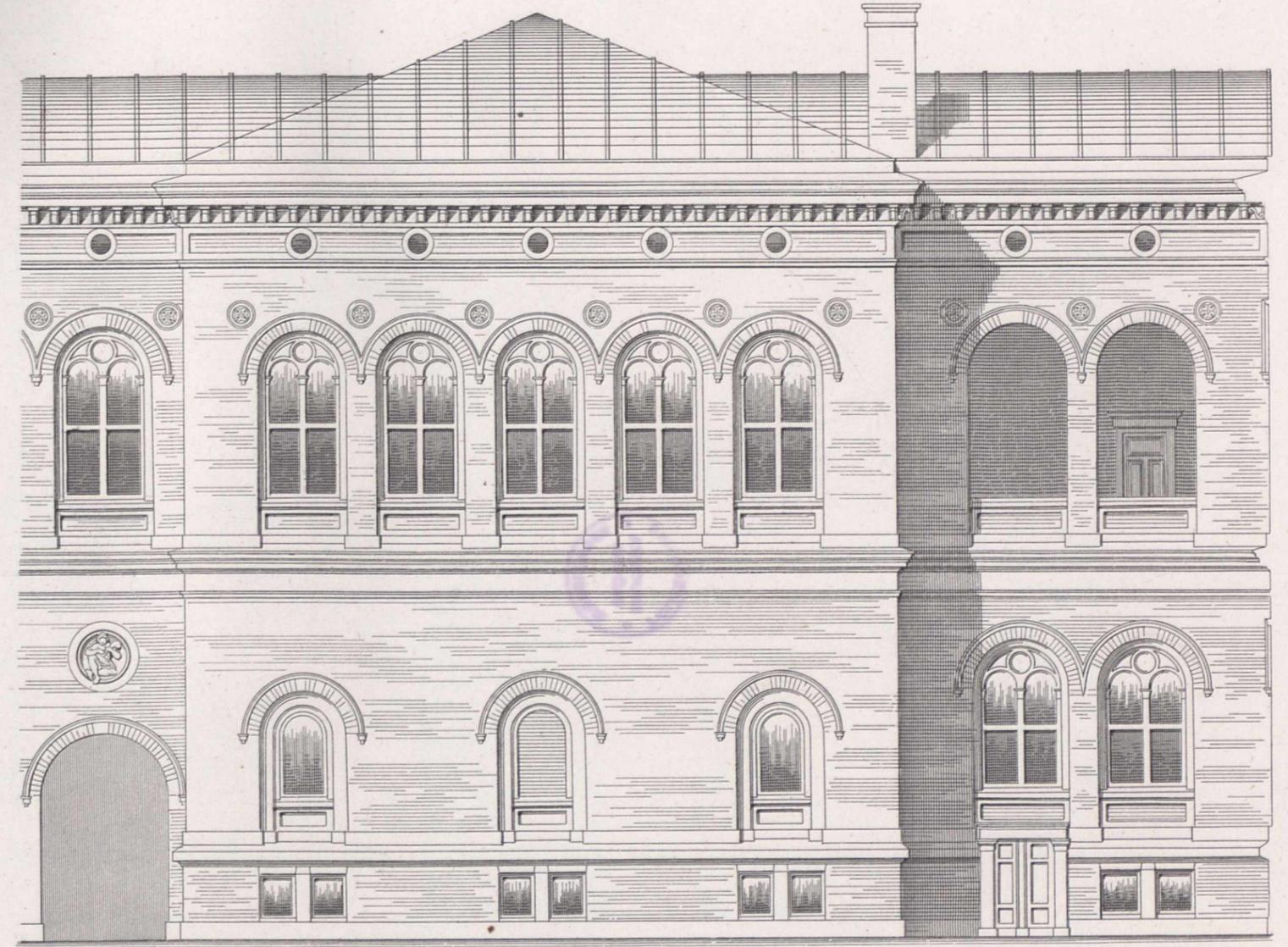
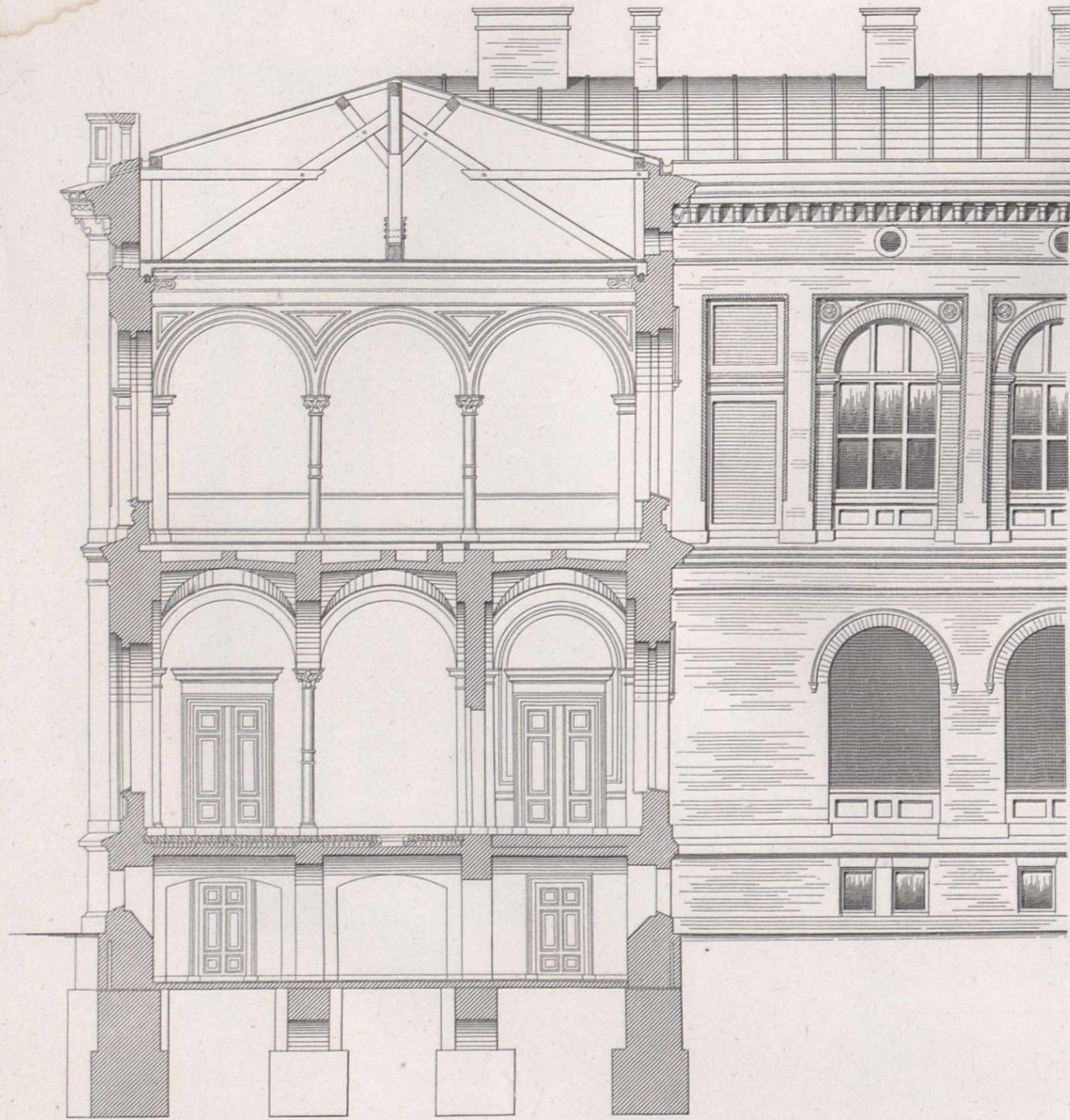
A. Cremer erf.

Ernst & Korn. Berlin.

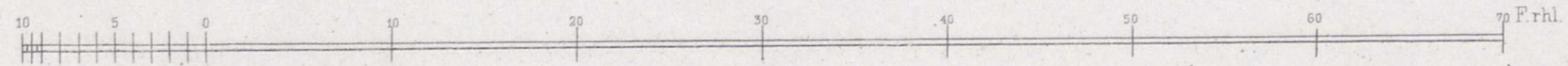
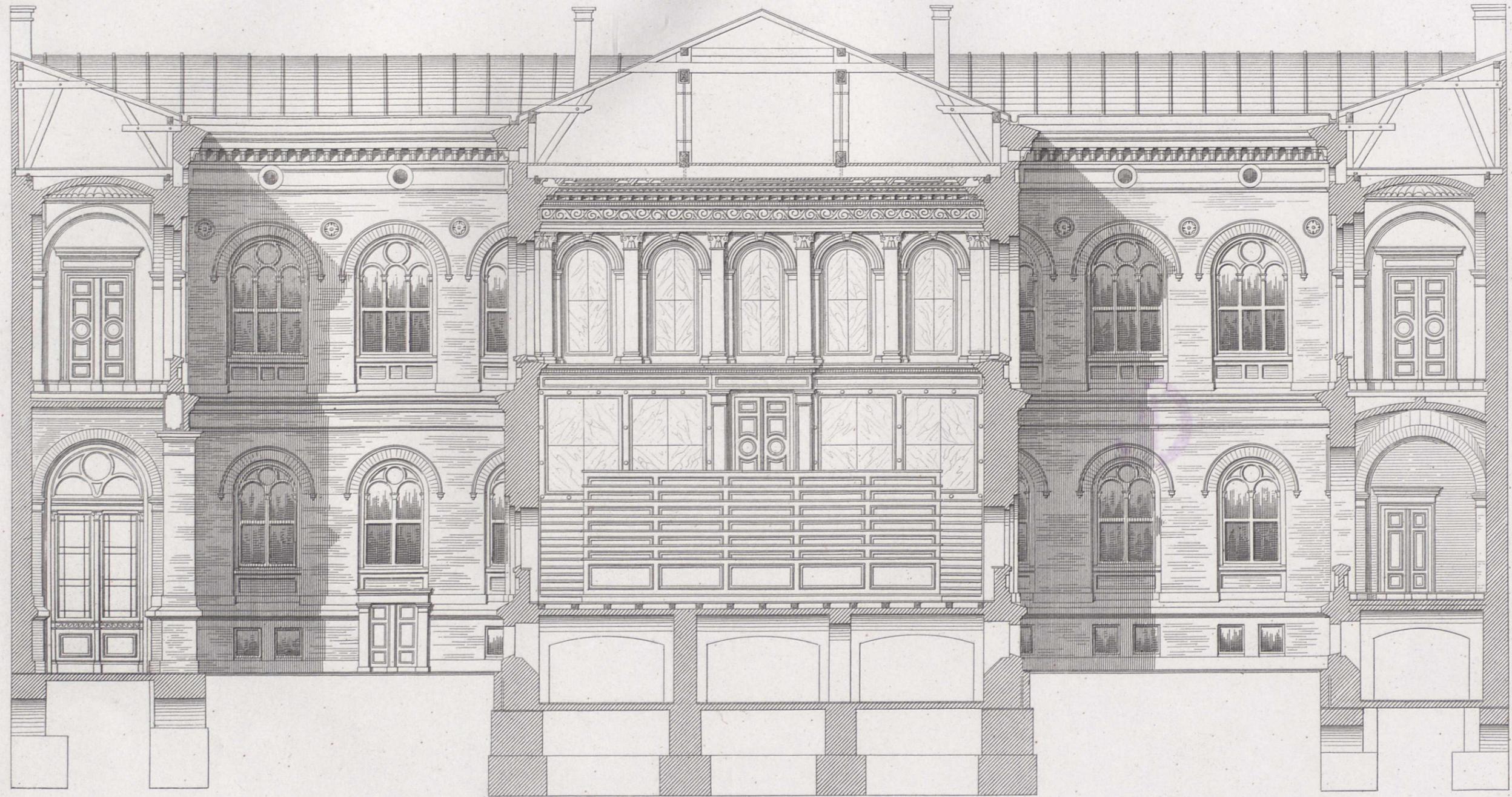
Nikoley gest.

Querdurchschnitt des Vordergebäudes und Façade der Hallen.

Façade des Auditoriums und der Verbindungsbauten

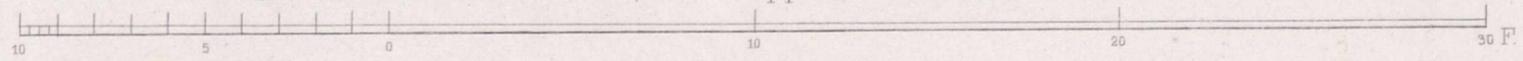


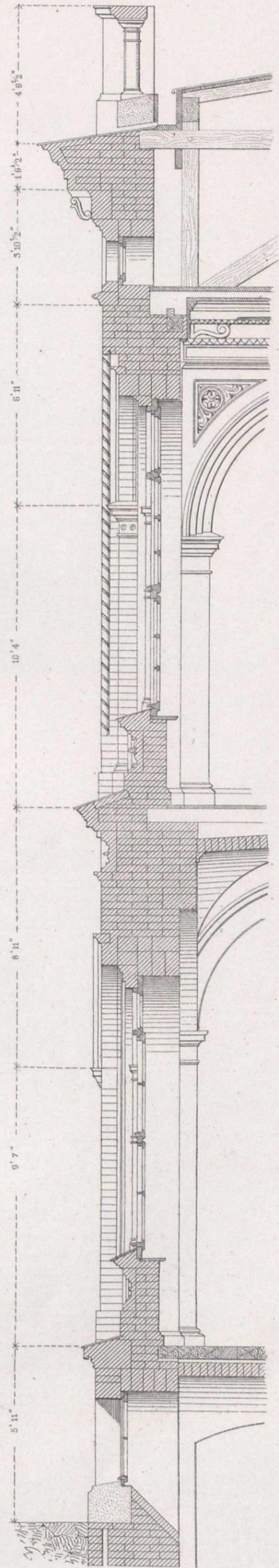
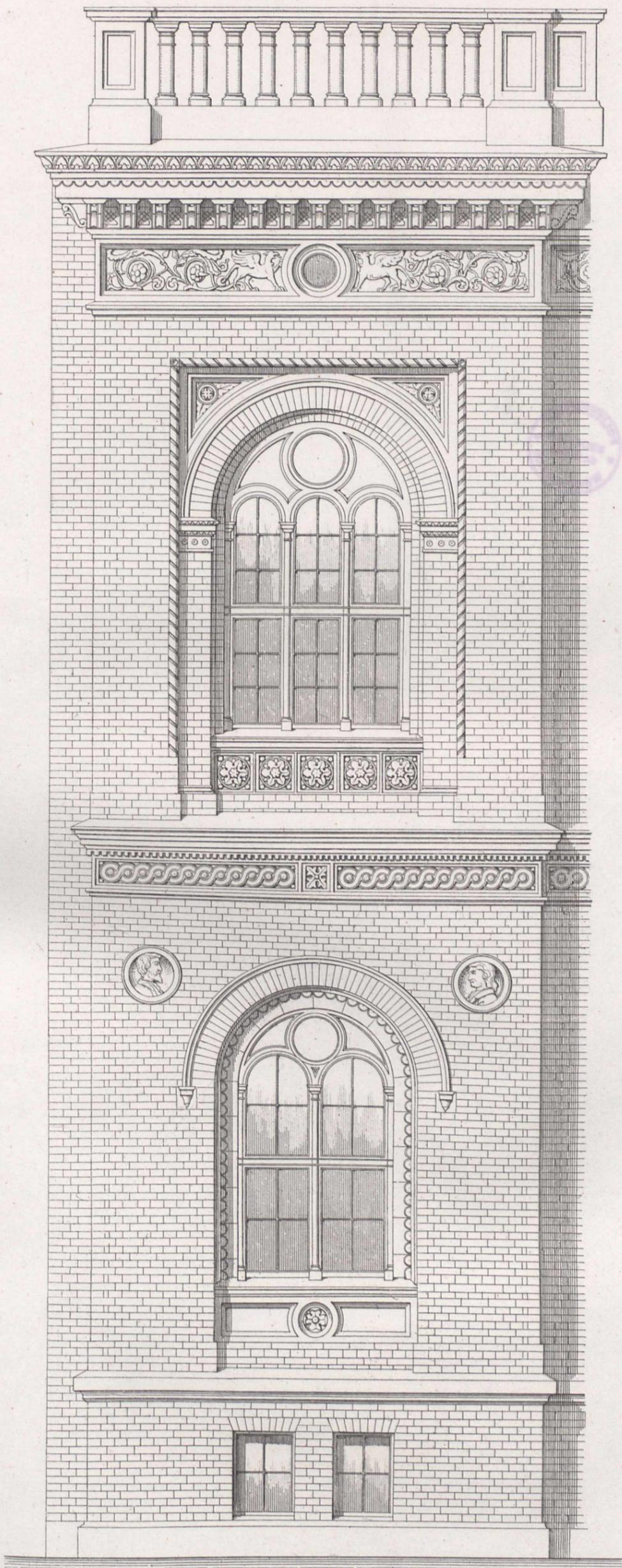
Querdurchschnitt und Hoffaçaden.





Detail des Auditoriums, des Treppenhauses und Vestibulums.





Detail der Façade in der Georgenstrasse.

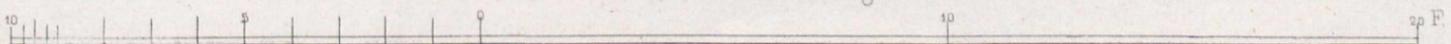


Fig. 1.

Façade der Dienstwohnung in der Dorotheenstrasse № 10.

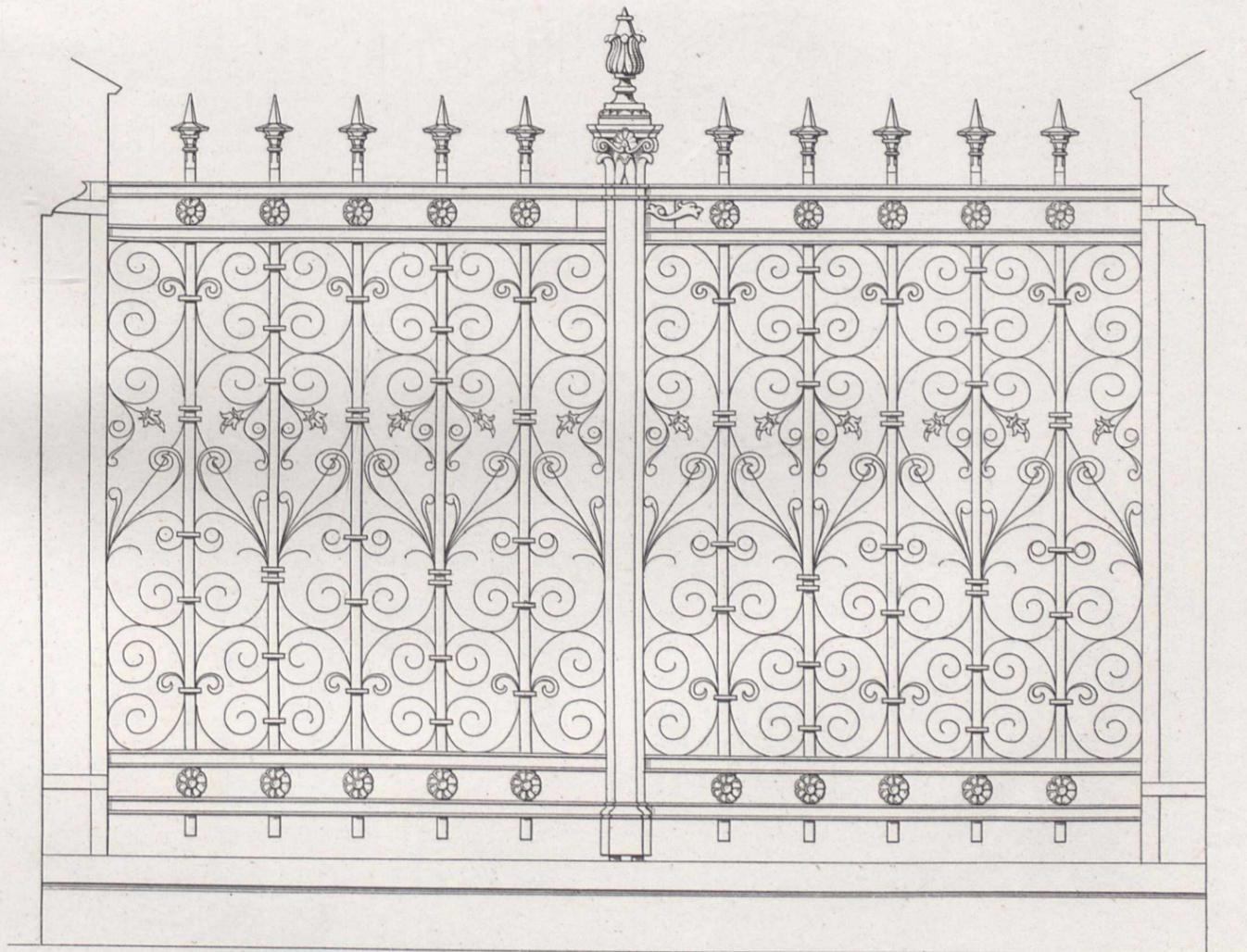
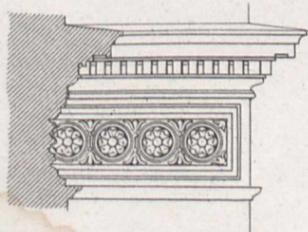
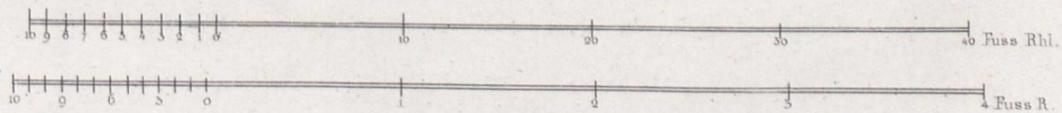
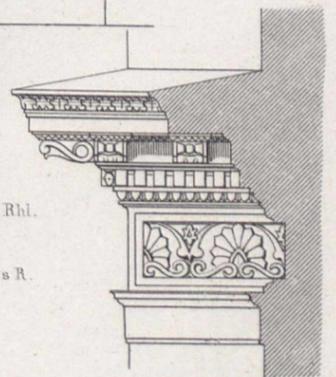


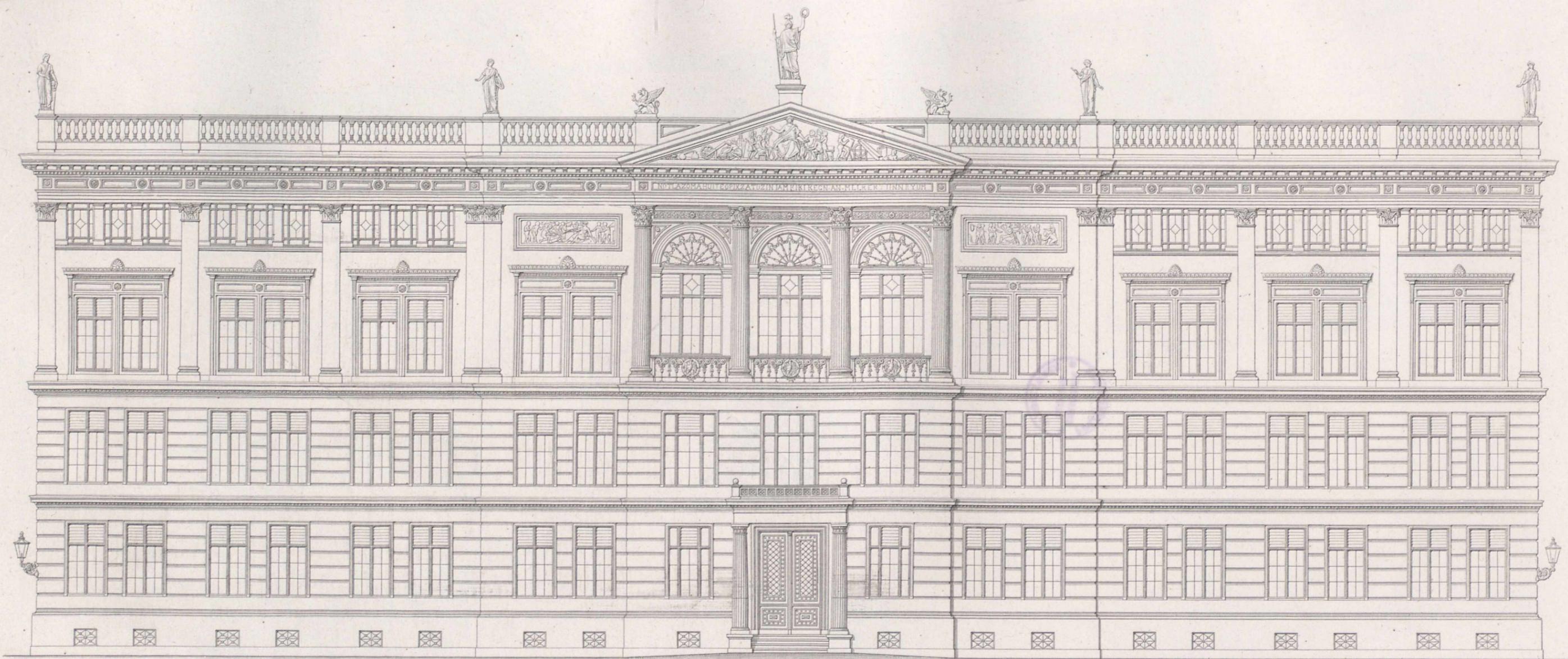
Fig. 2. Gitter von Schmiedeeisen an der Hauptfaçade in der Georgenstrasse.



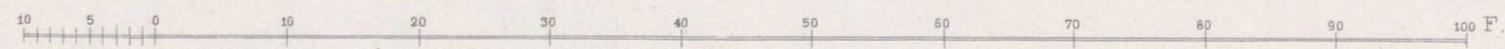
Gurtgesimse zu Fig. 1.



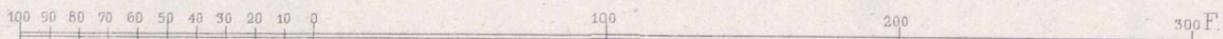
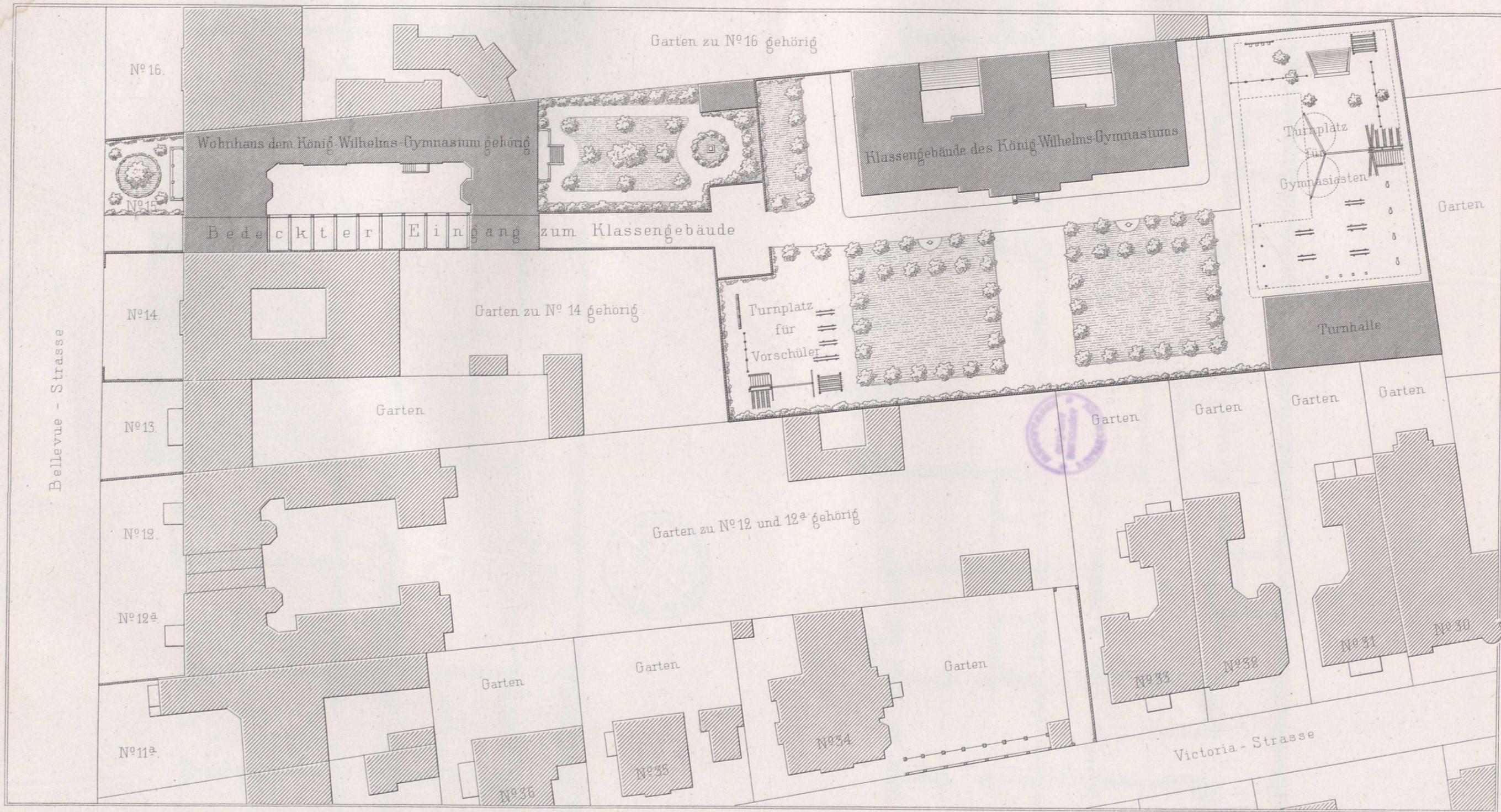
Hauptgesimse zu Fig. 1.



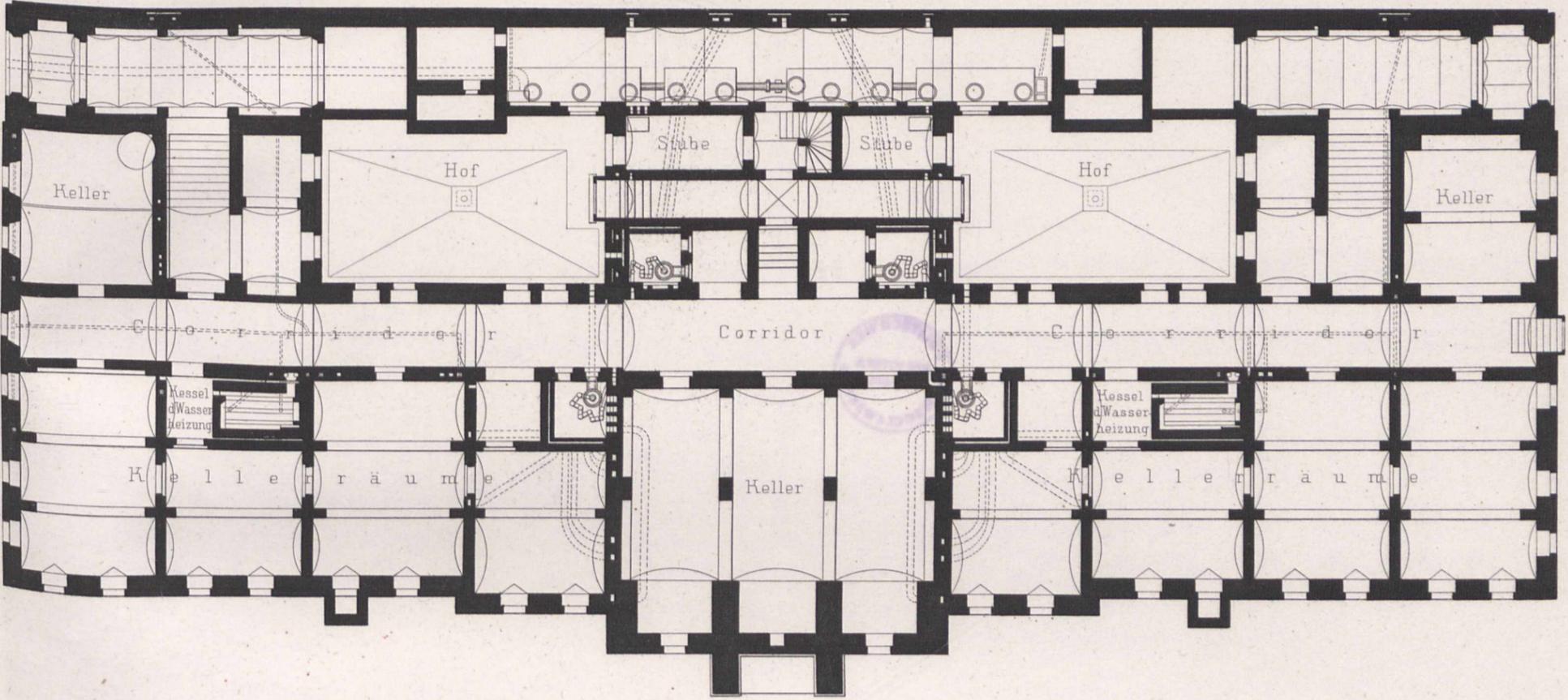
Vorderansicht.



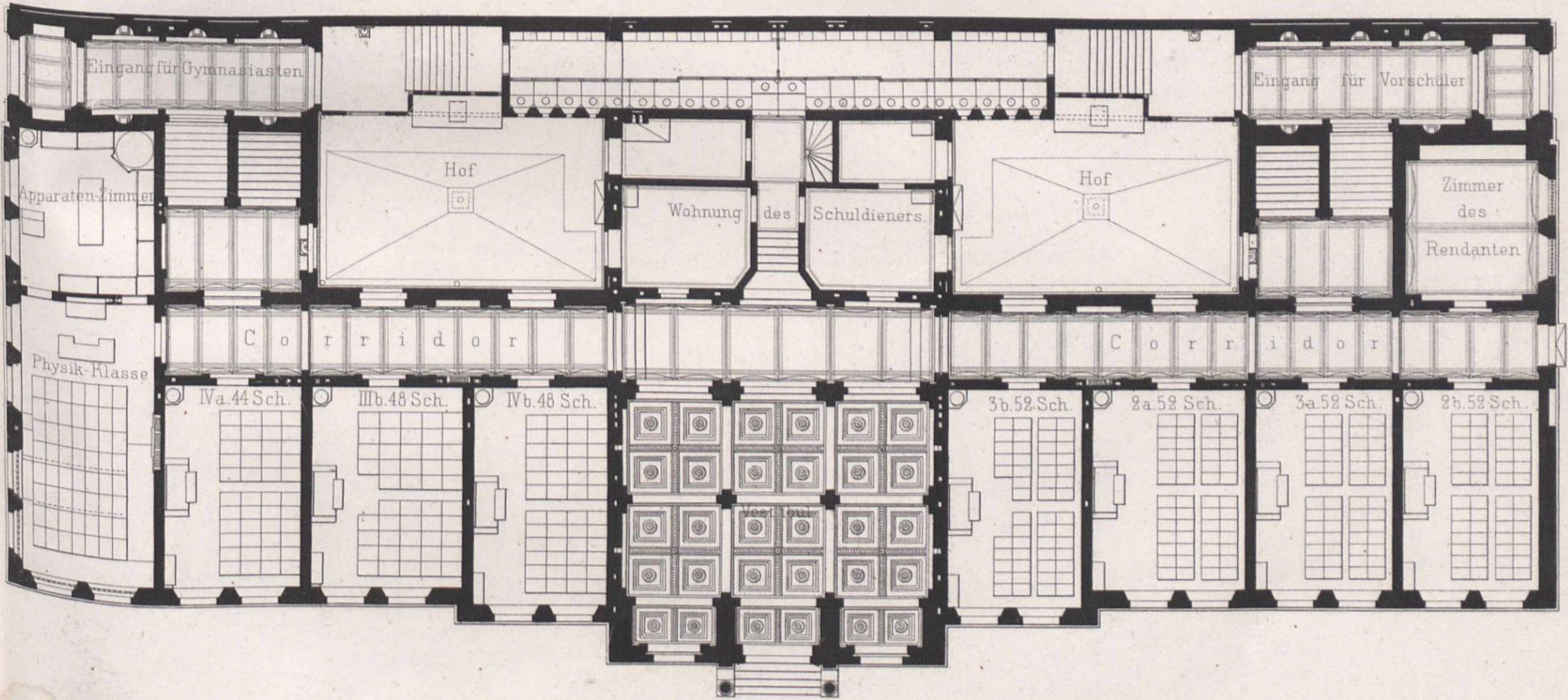
Situations-Plan
von den zum König-Wilhelms-Gymnasium gehörigen Baulichkeiten.



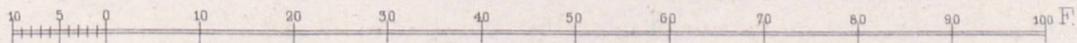
Kellergeschoss.



Erdgeschoss.



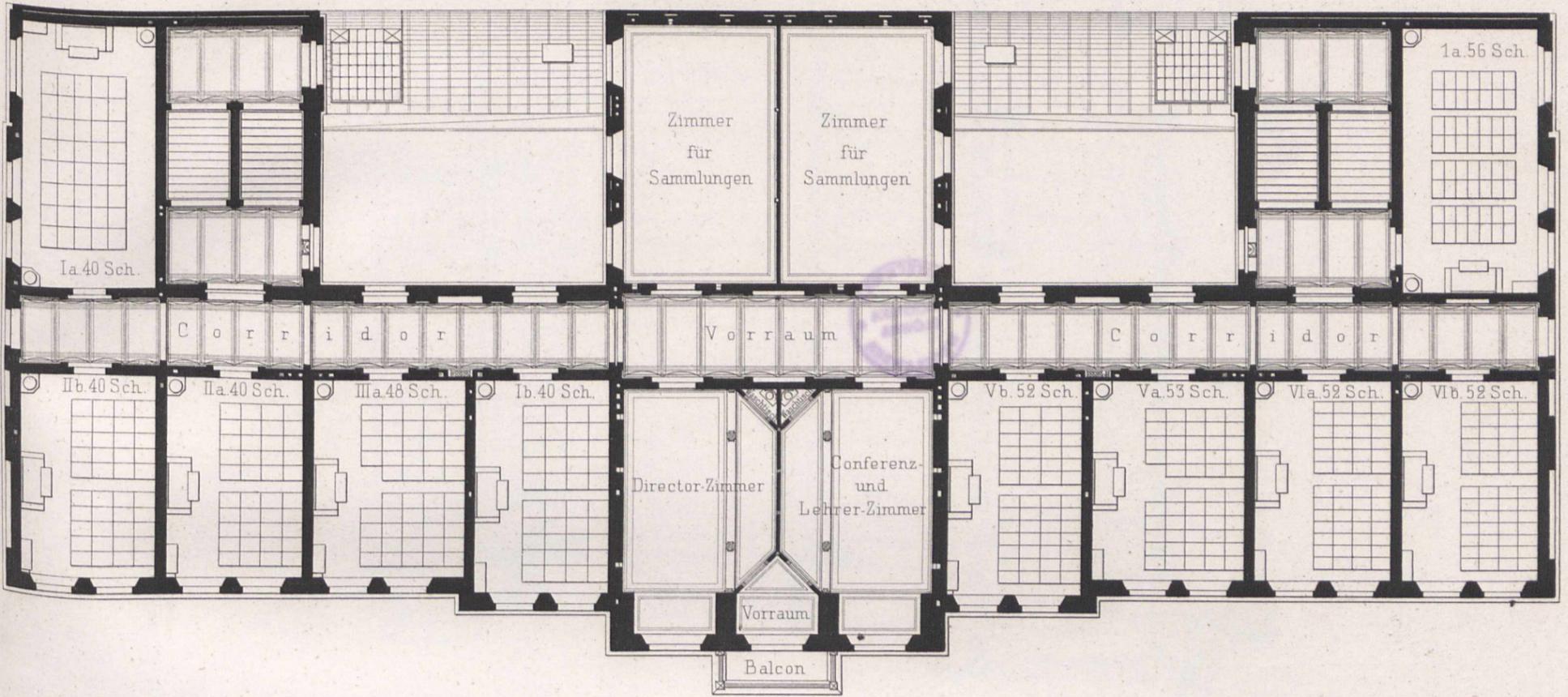
Lohse erf.



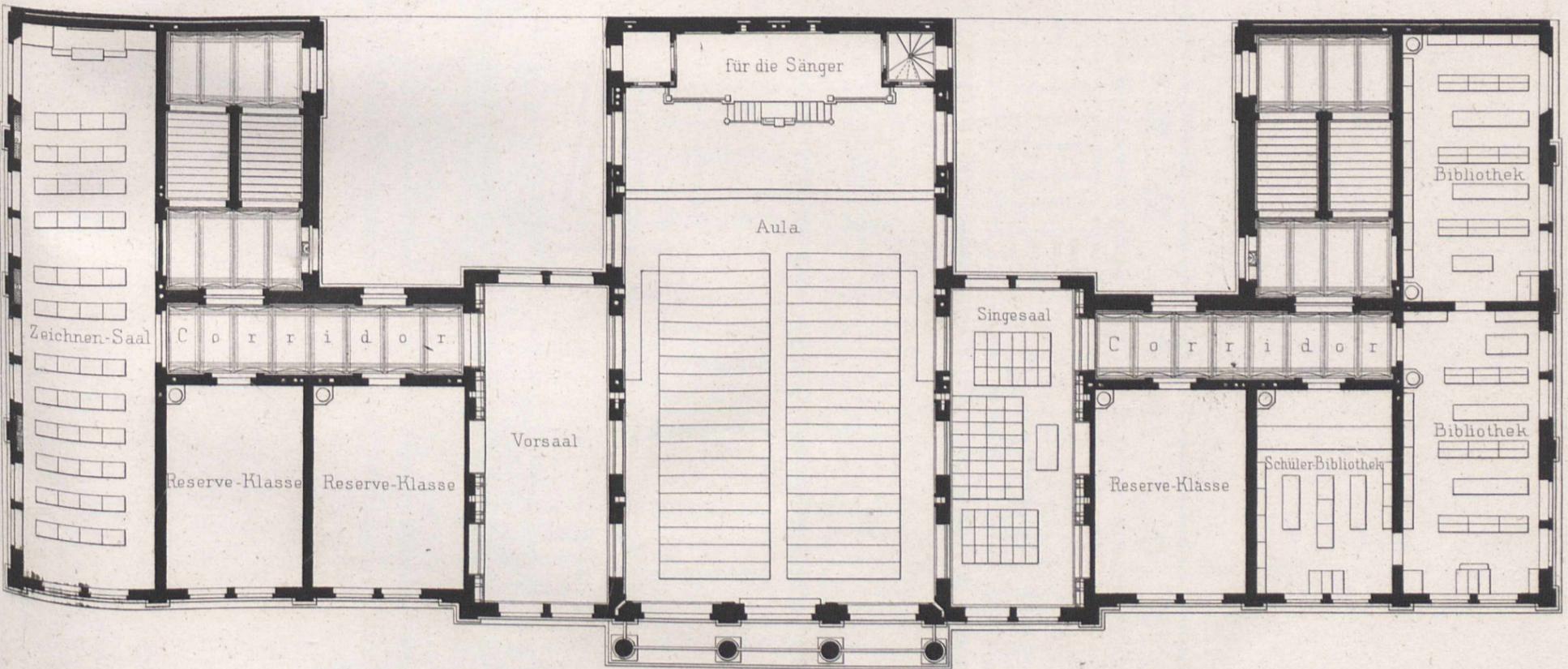
Ernst & Korn, Berlin.

Walther gest.

I. Stockwerk.

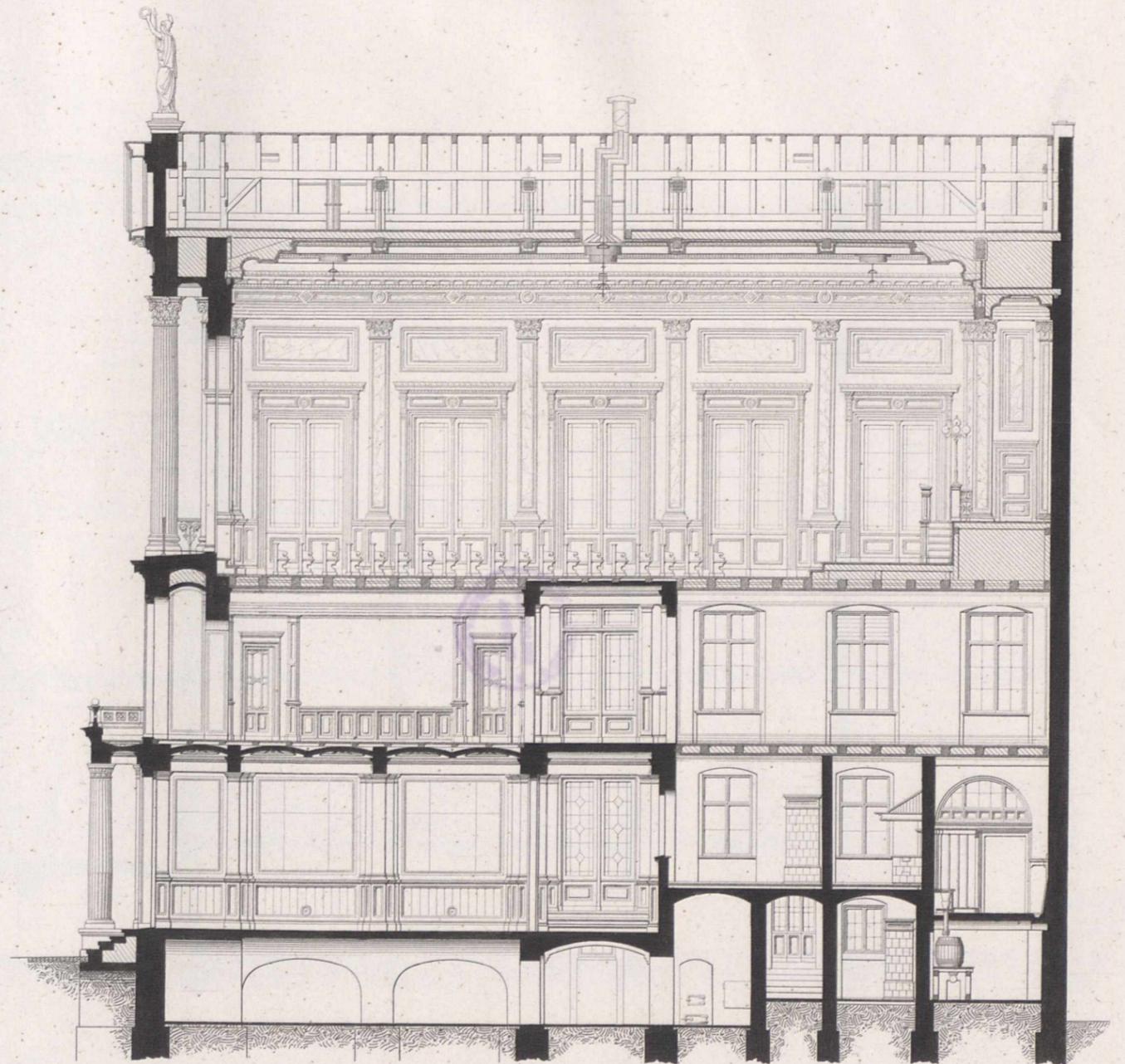


II. Stockwerk.

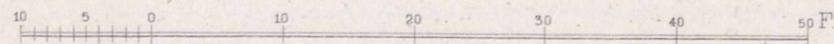


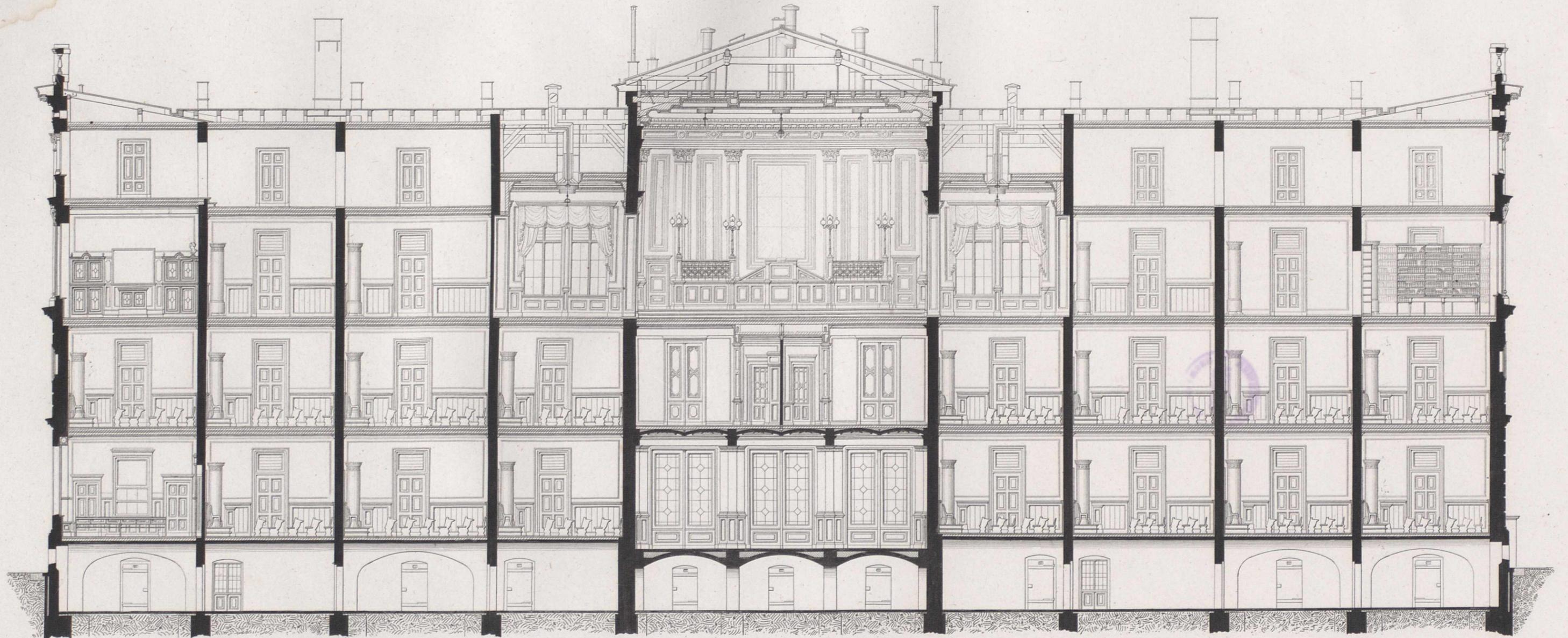


Seitenansicht.

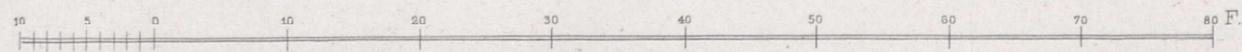


Längenschnitt durch den Mittelbau.

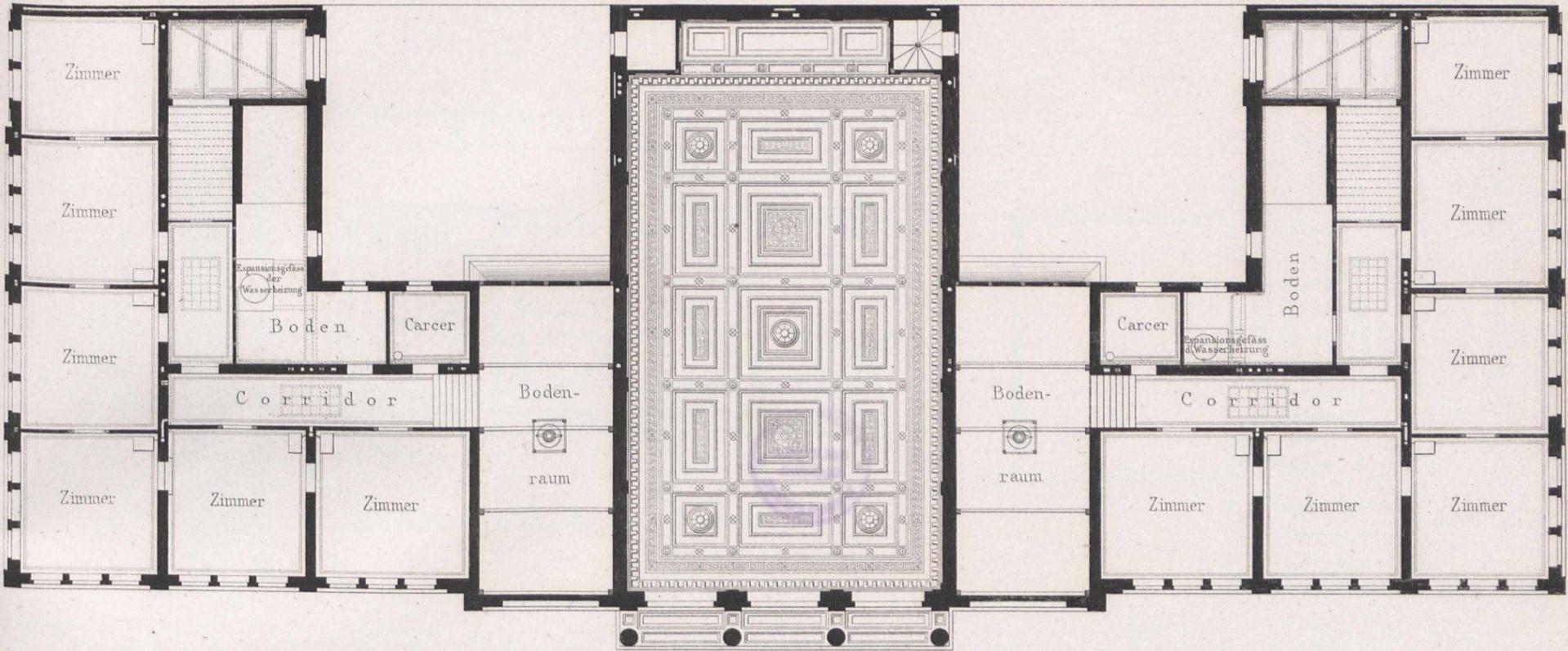




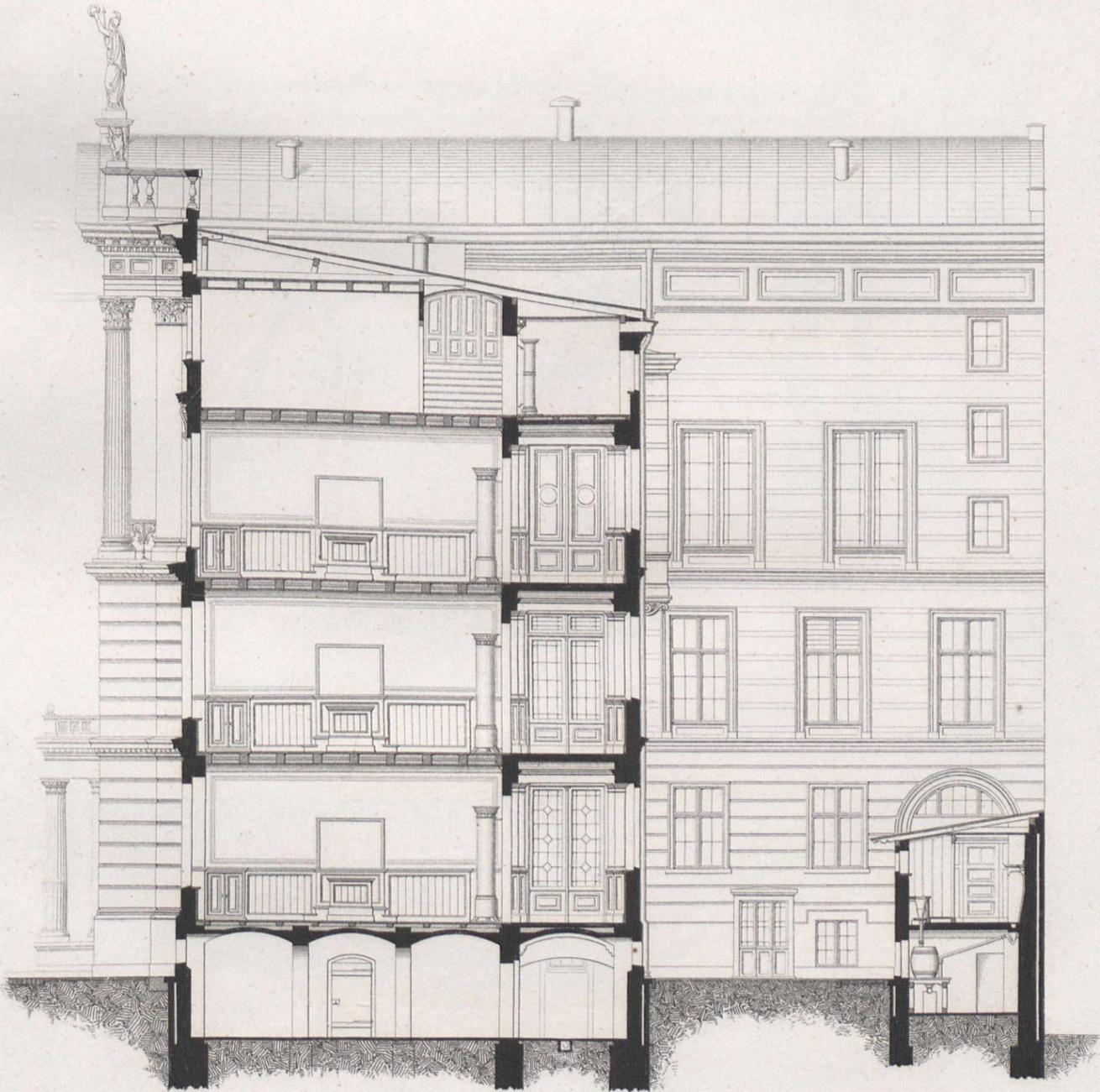
Längendurchschnitt.



Dachgeschoss



10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Fuss



Querdurchschnitt

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 Fuss

Fig. 1. Klassenfenster.



Details.

Fig. 2. Sonnenbrenner.

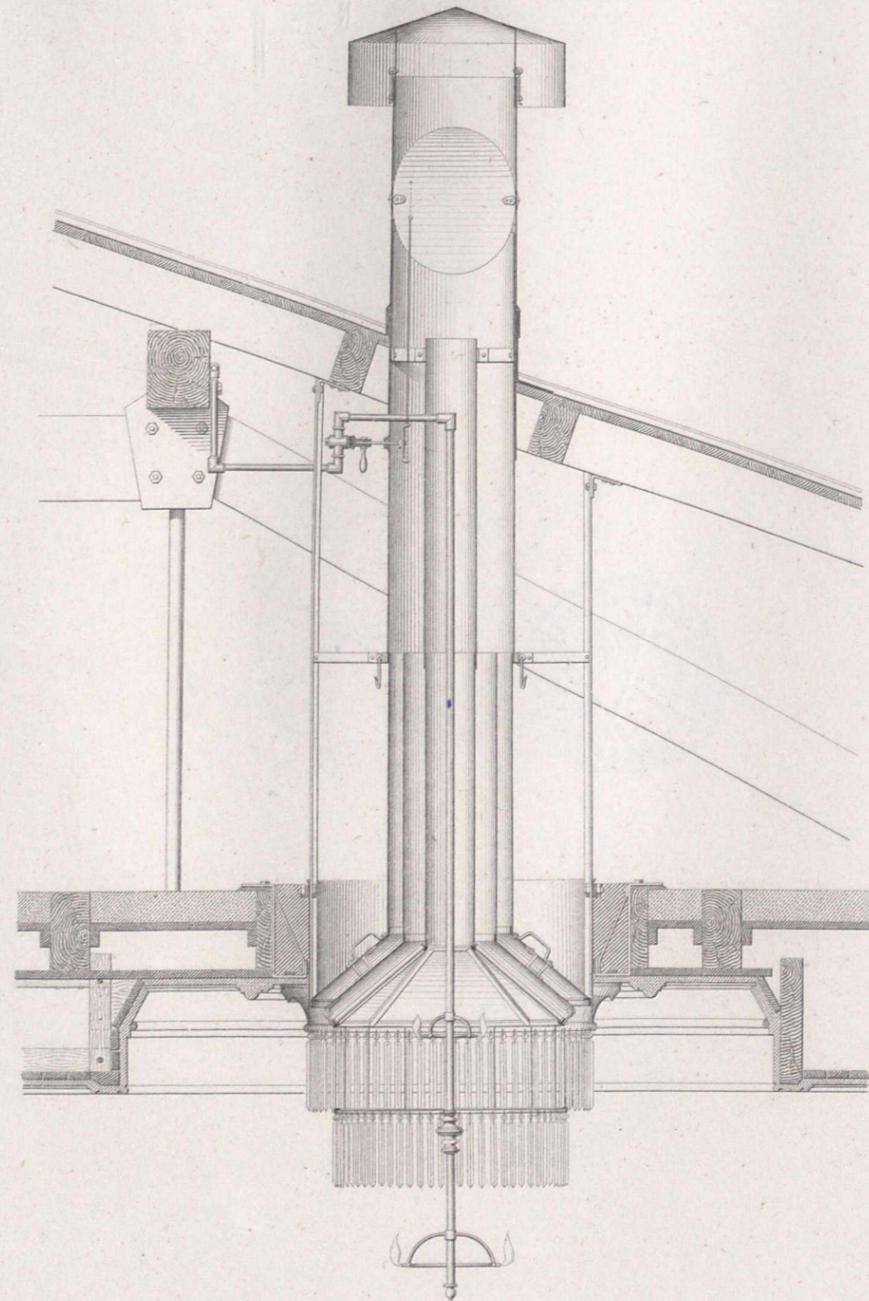


Fig. 3. Klassenthür.

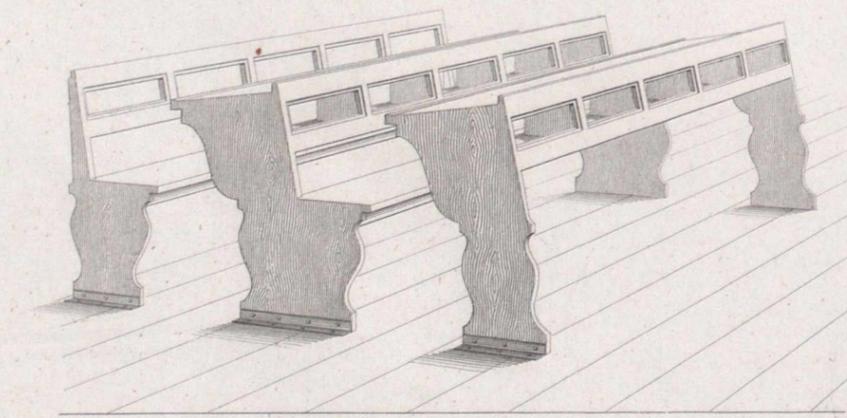


Fig. 4. Subsellien.

zu Fig. 2 u. 4.

zu Fig. 1. 3. 5.

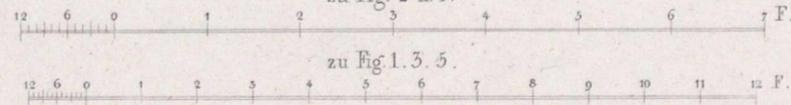
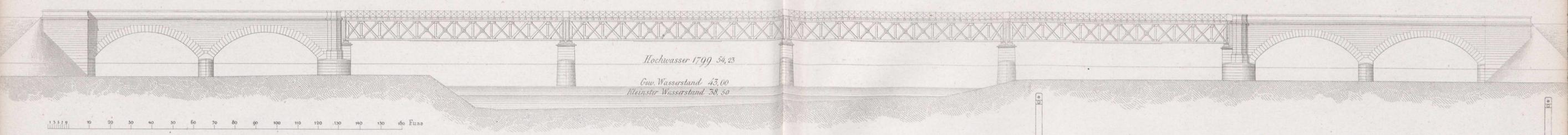
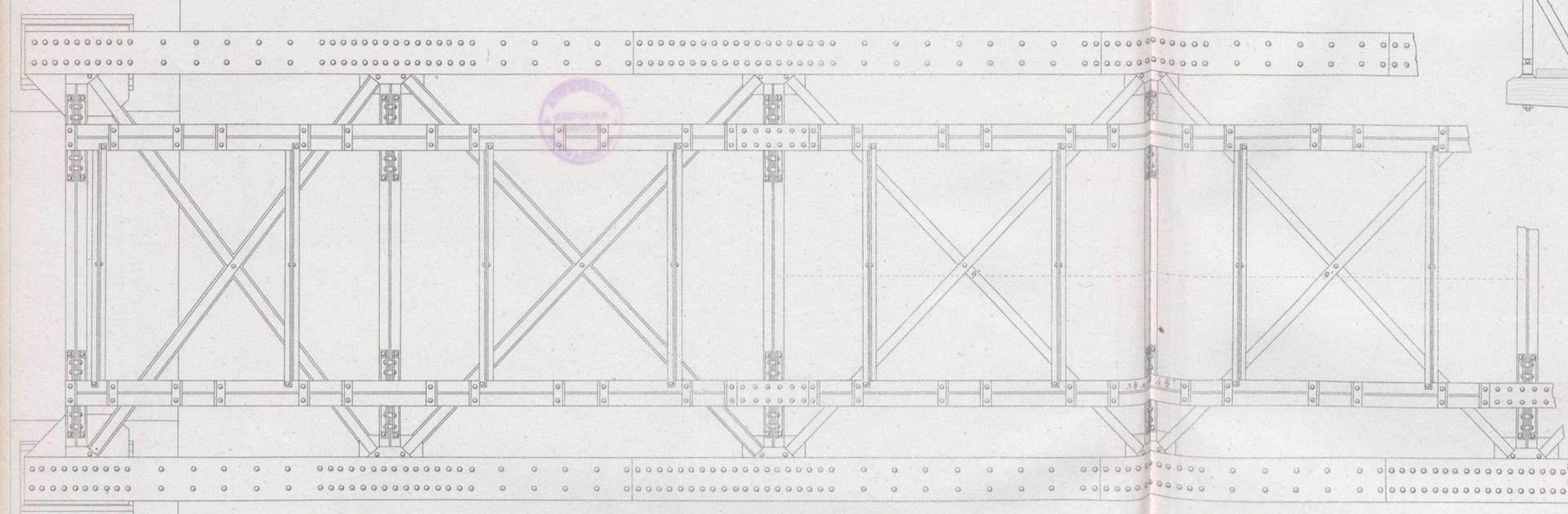


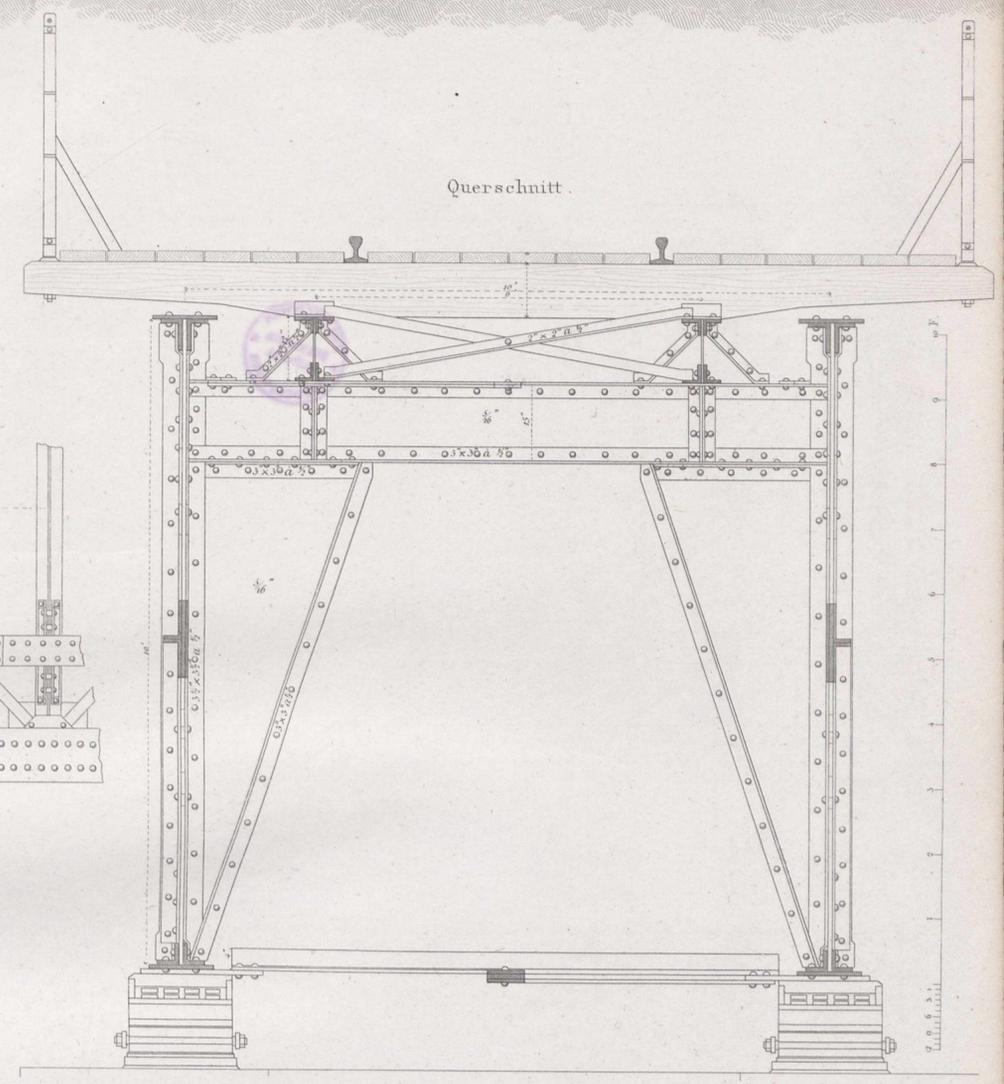
Fig. 5. Katheder nebst Wandtafel.



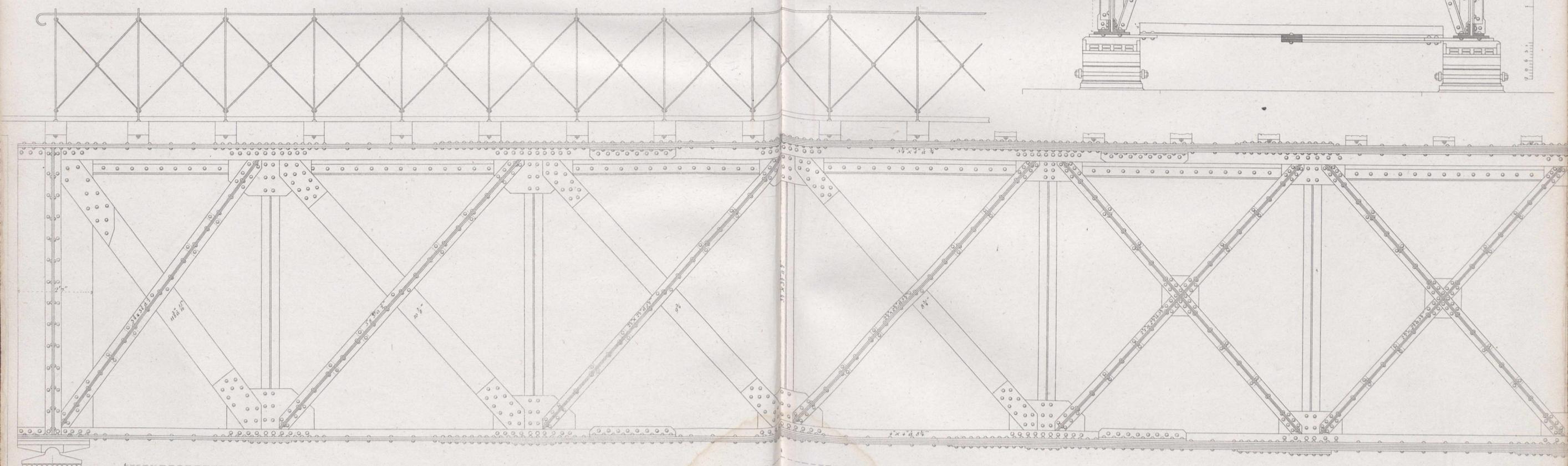
Grundriss.



Querschnitt.

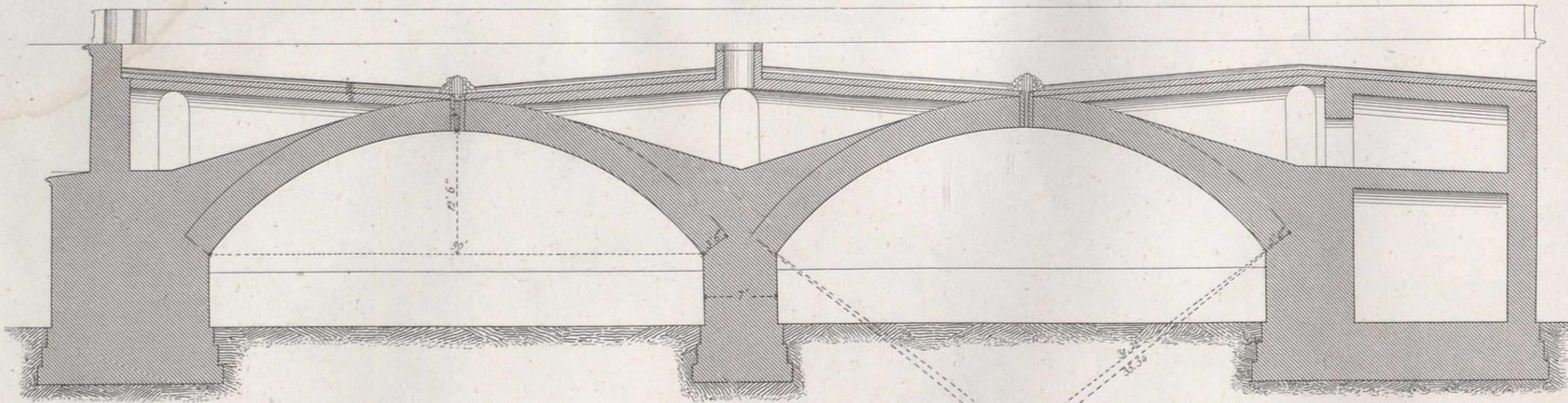


Ansicht.

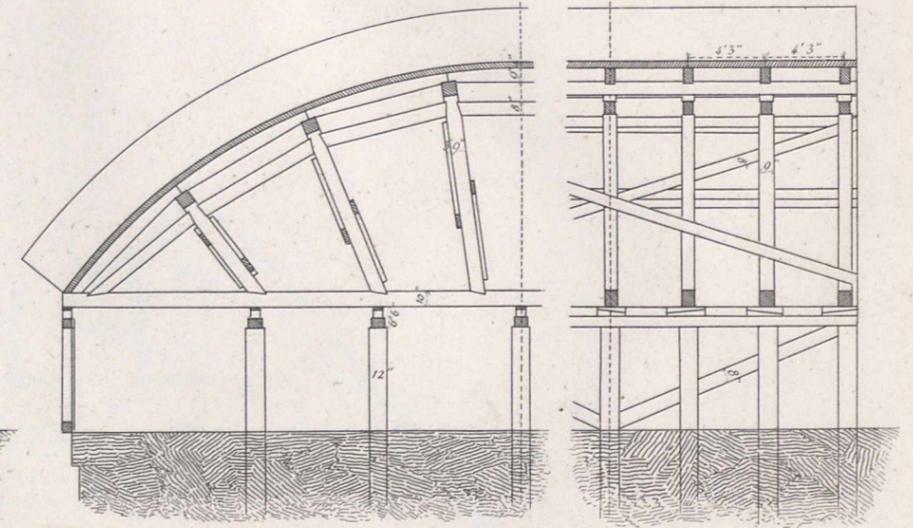


Zoll 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Fuss

Durchschnitt durch die gewölbte Brücke.

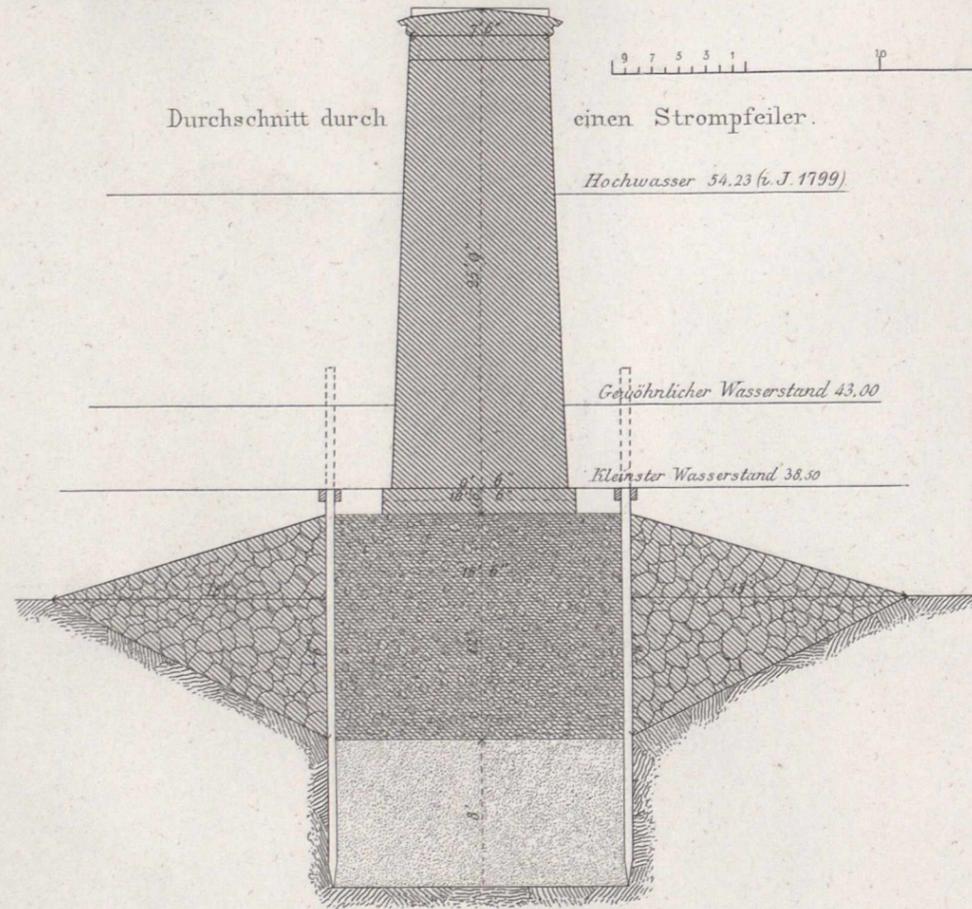


Lehrgerüst

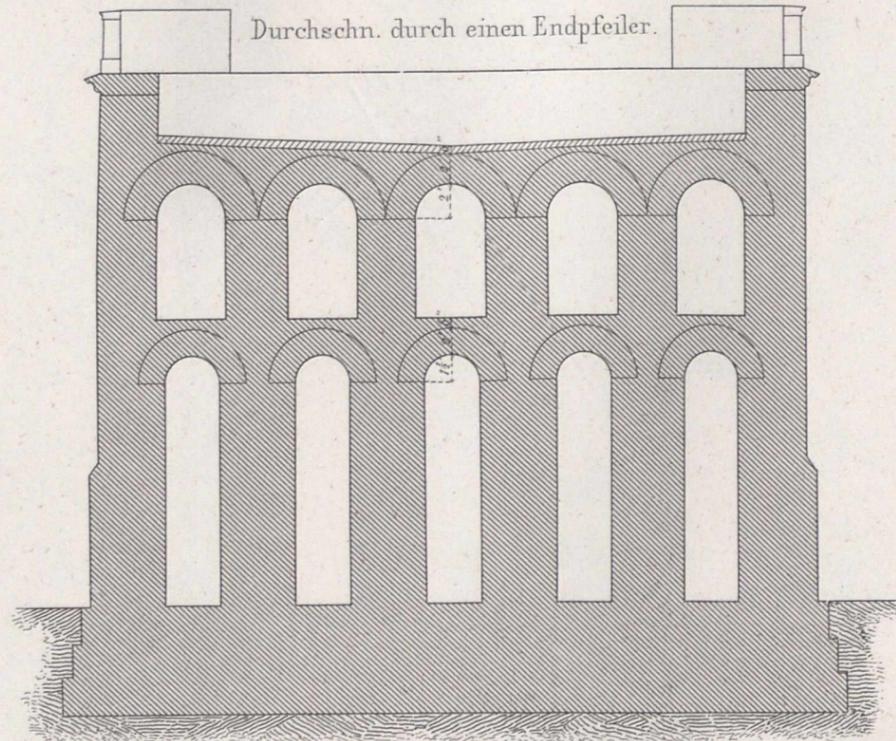


Durchschnitt durch

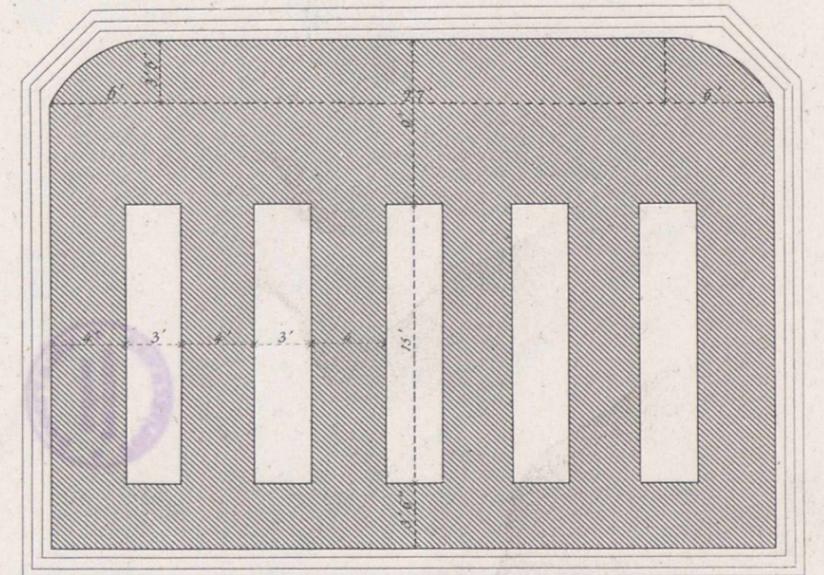
einen Strompfeiler.



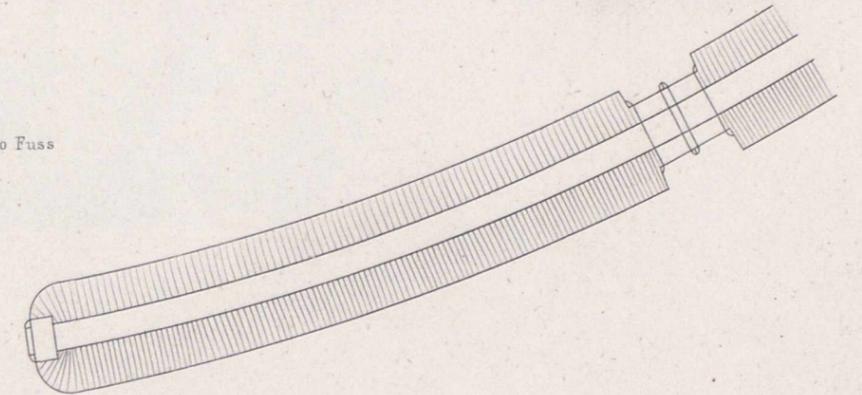
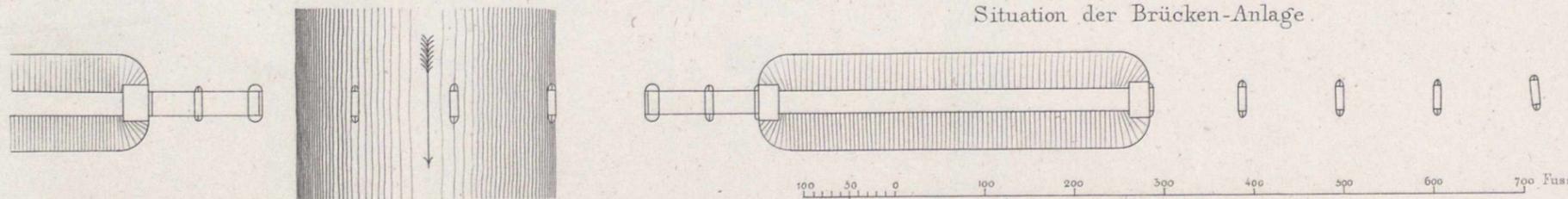
Durchschn. durch einen Endpfeiler.

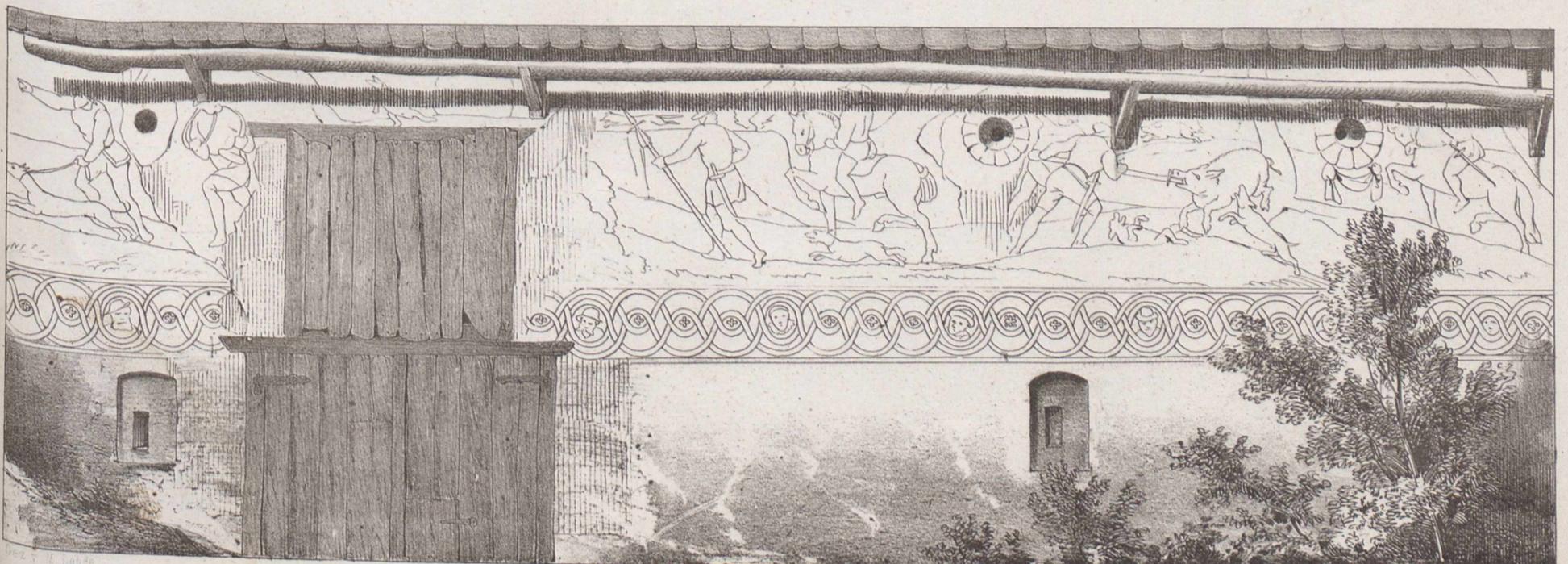


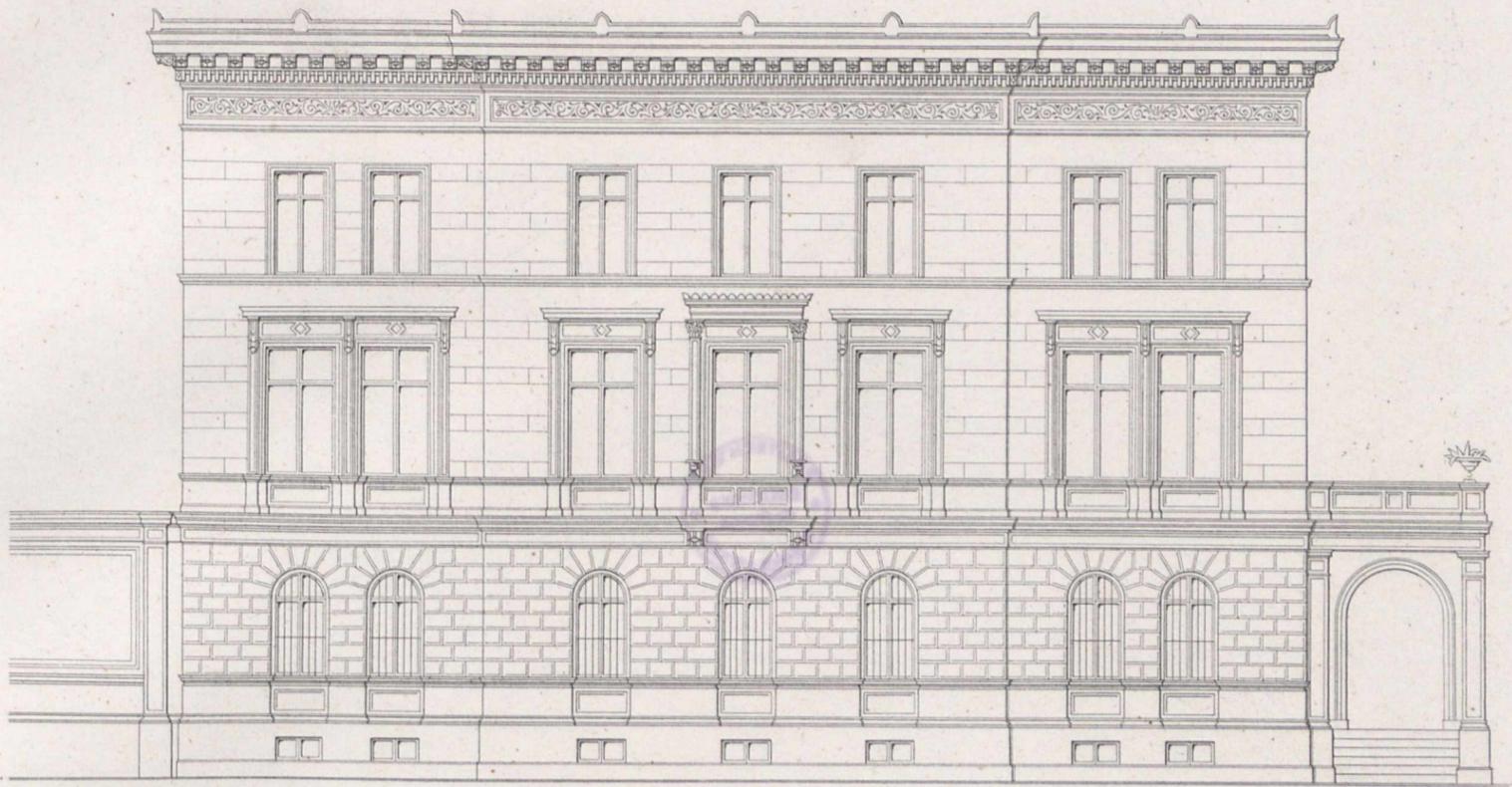
Grundriss eines Endpfeilers.



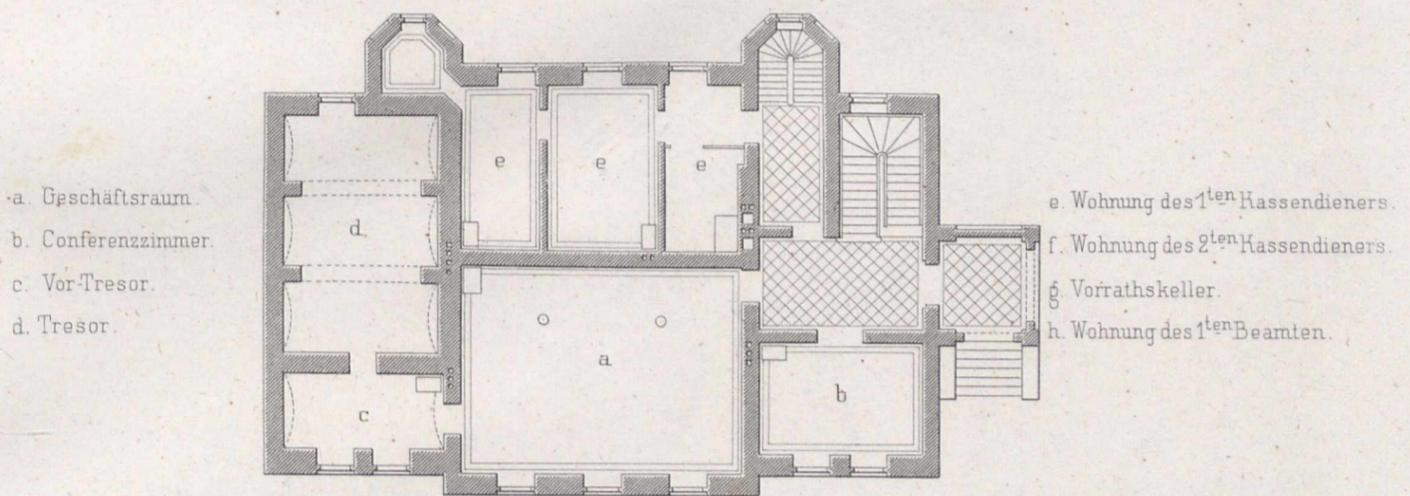
Situation der Brücken-Anlage.



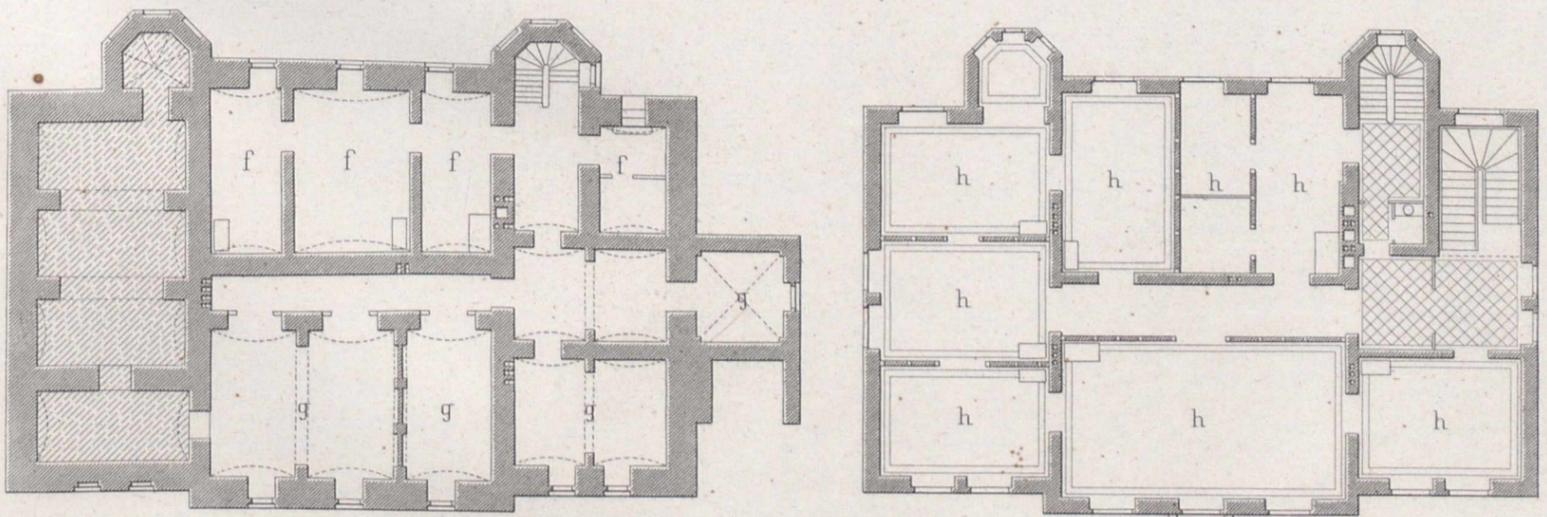




Vordere Ansicht.

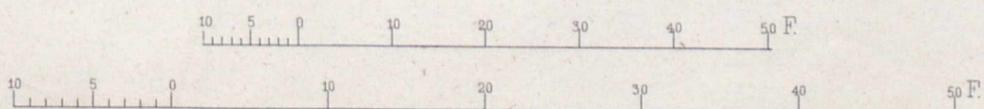


Erdgeschoss.



Souterrain.

1tes Stockwerk.



Dampfbohrmaschine zur Beseitigung der Felsen unter Wasser im Rhein.

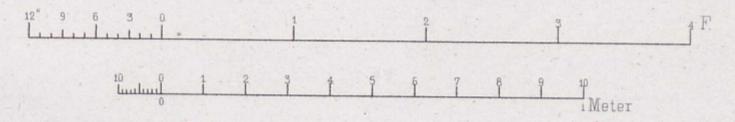
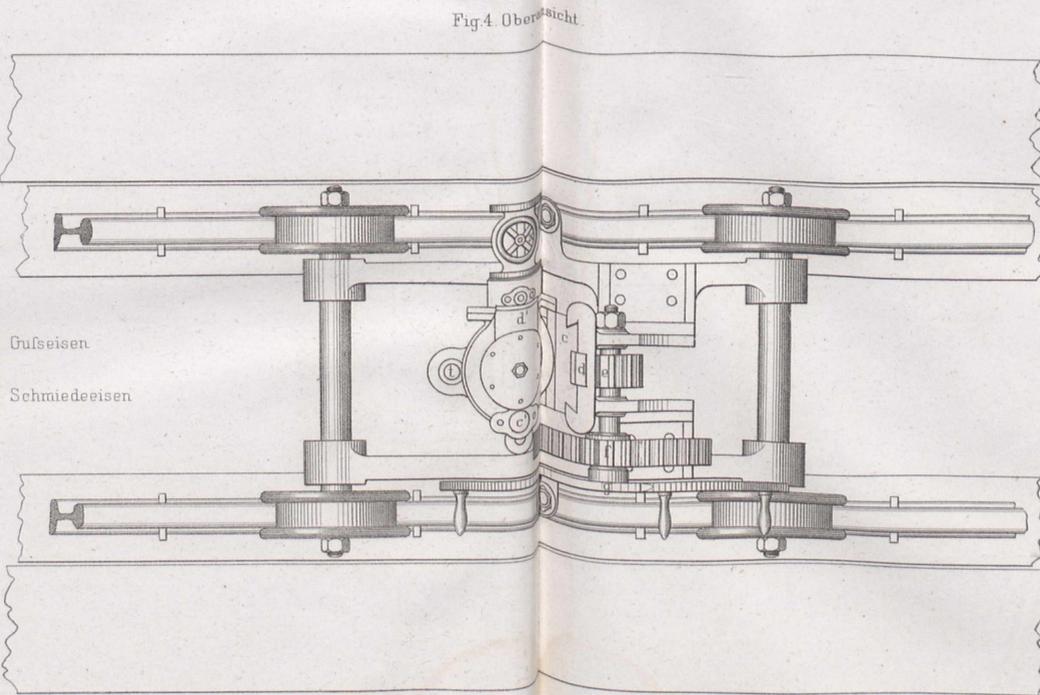
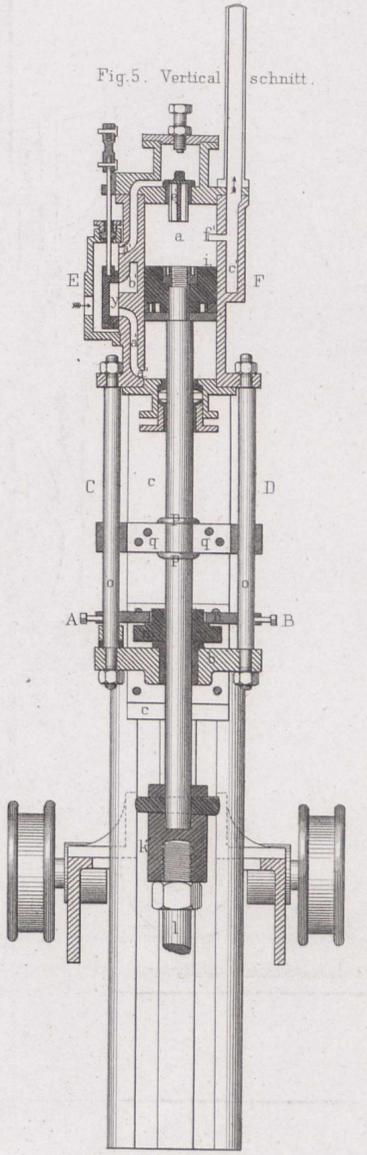
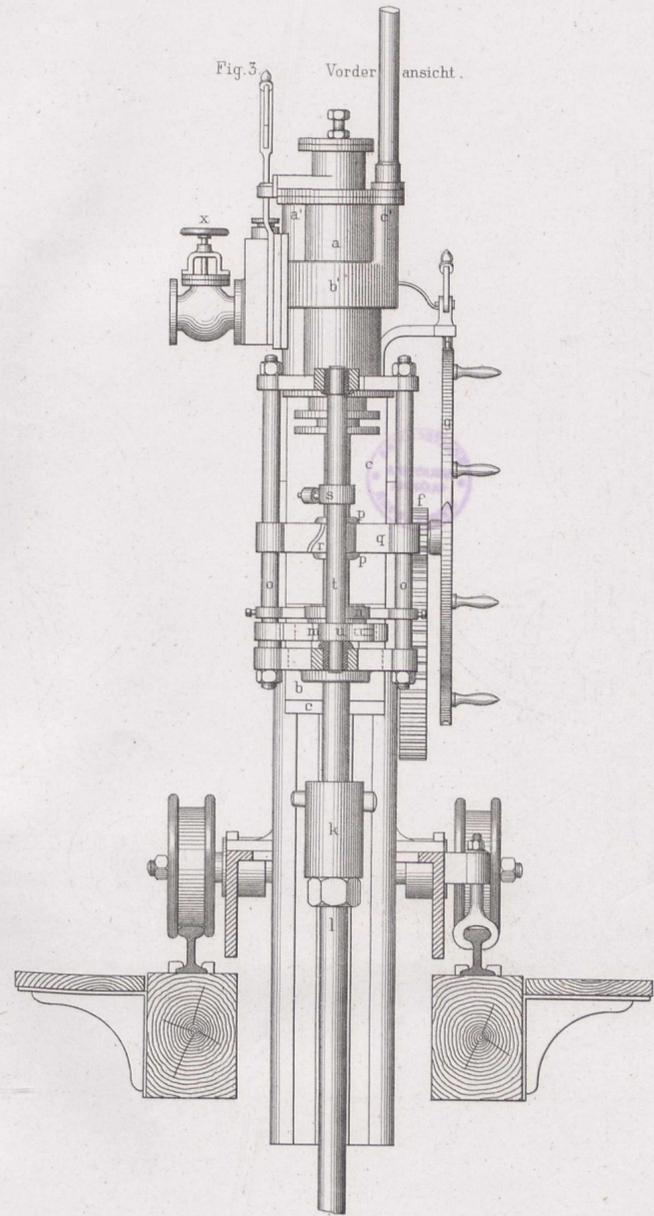
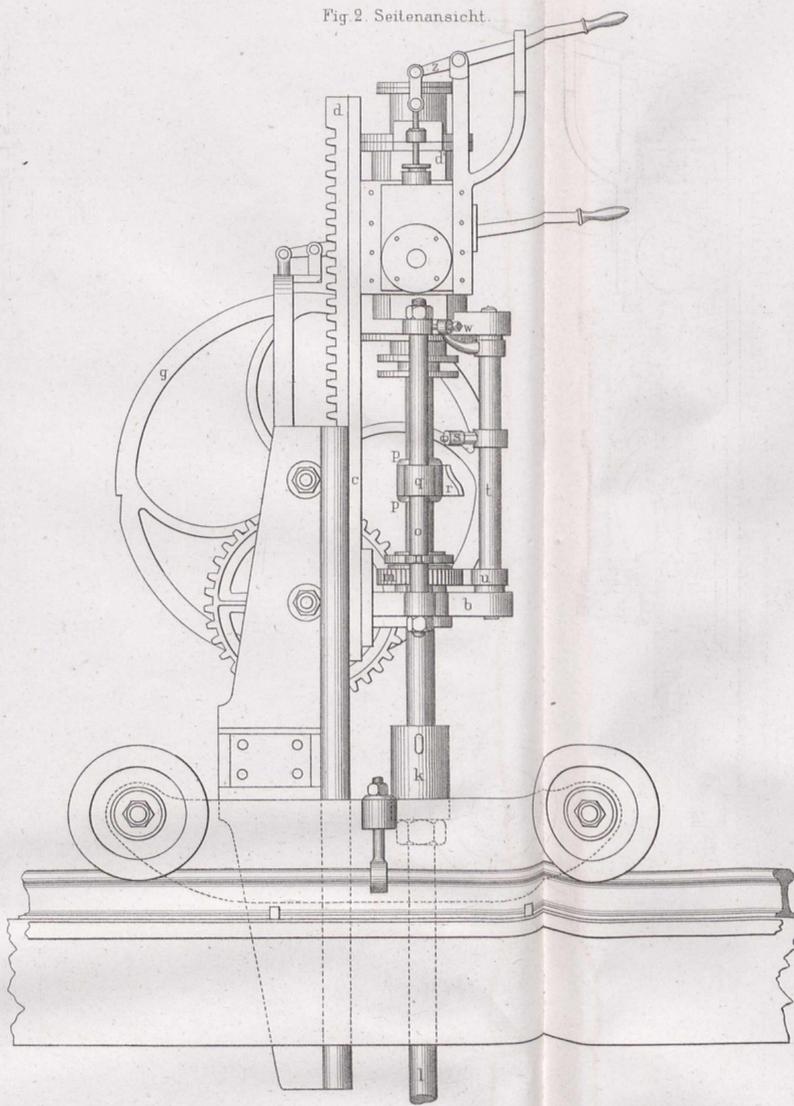
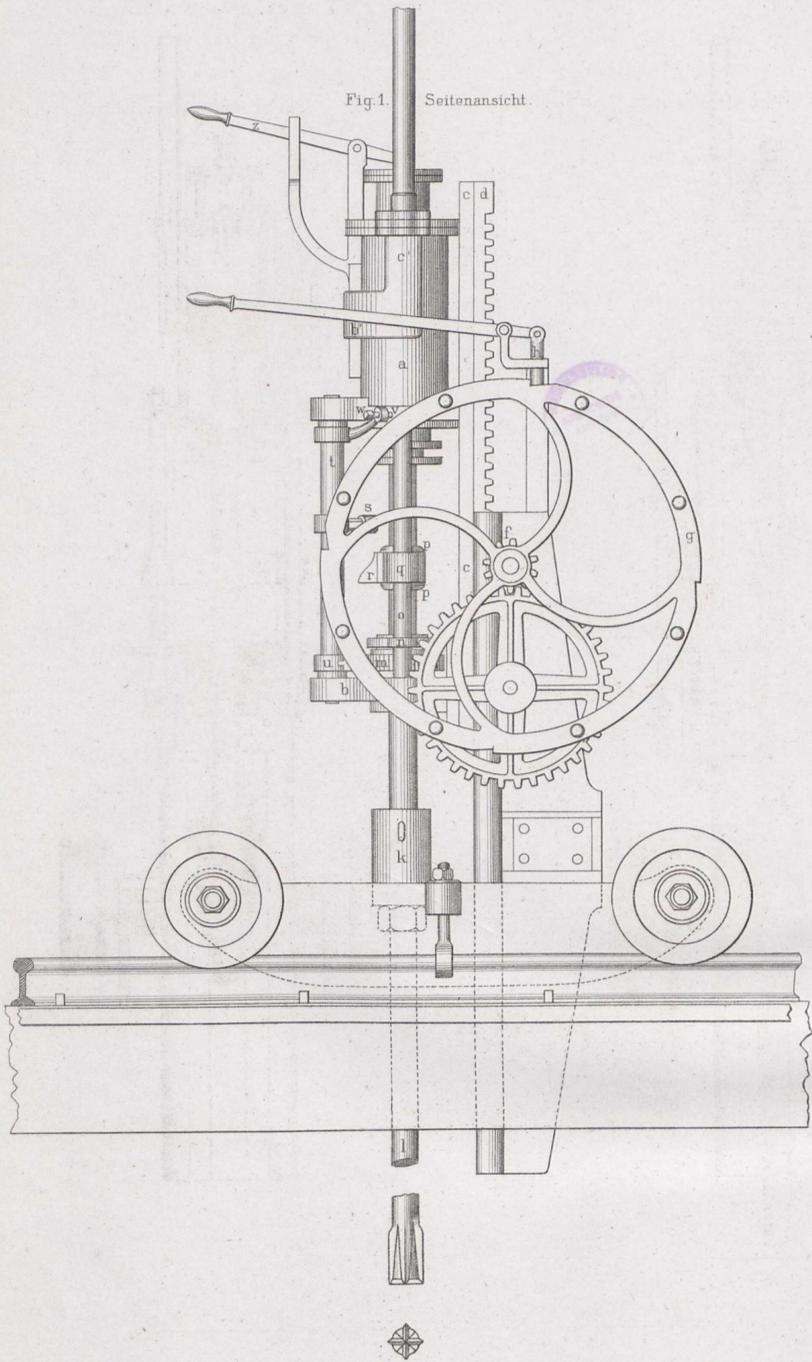
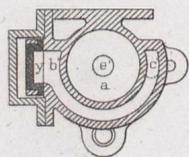


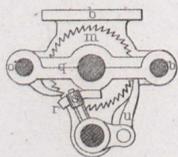
Fig. 6. Querschnitt nach EF.



In den Durch-
schnitten bezeichnet

- Gufseisen
- Schmiedeeisen

Fig. 7. Querschnitt nach CD.



- Messing
- Gufsstahl

Fig. 8. Querschnitt nach AB.

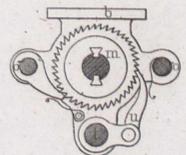
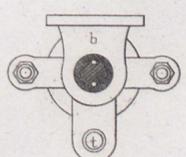
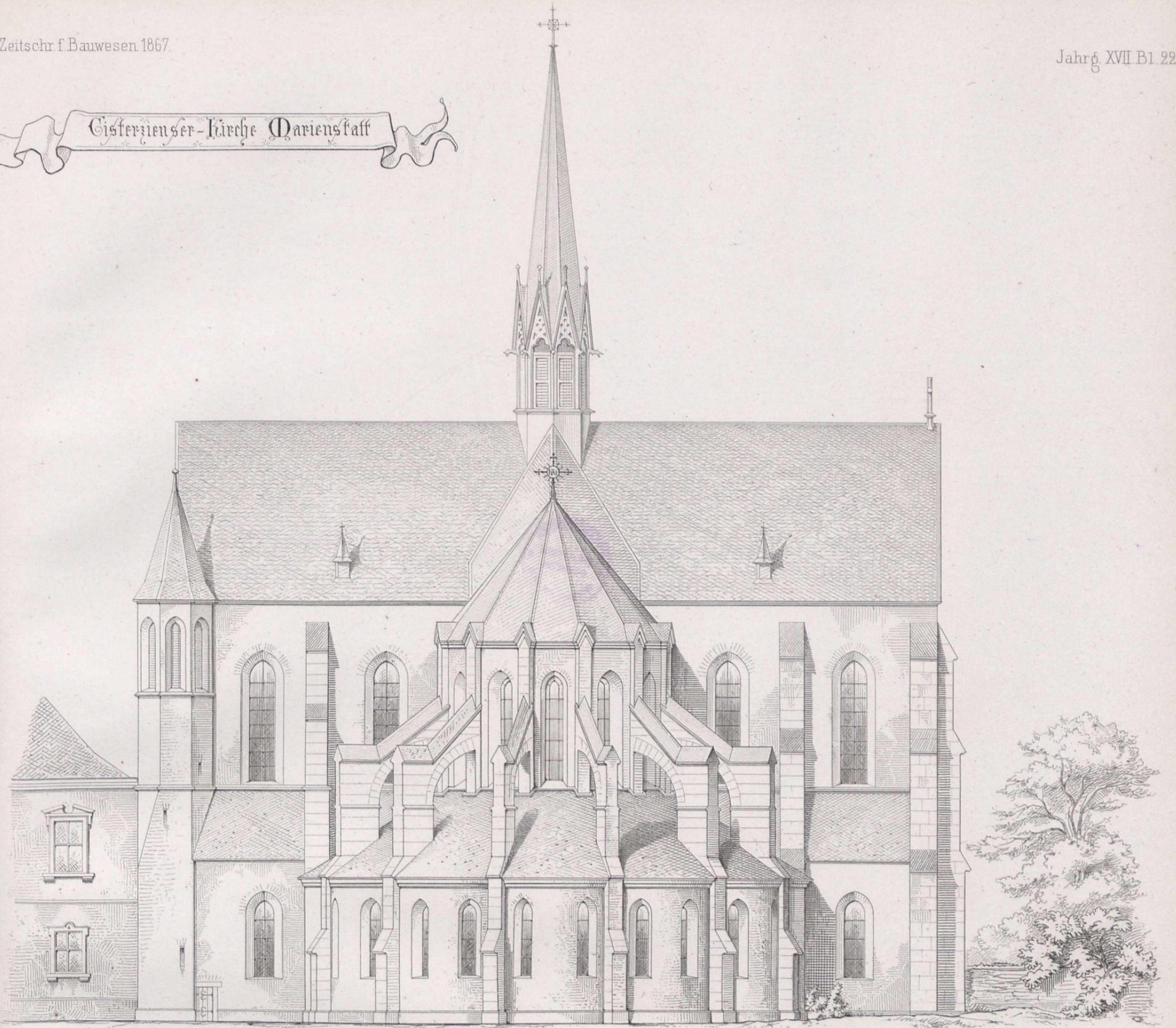


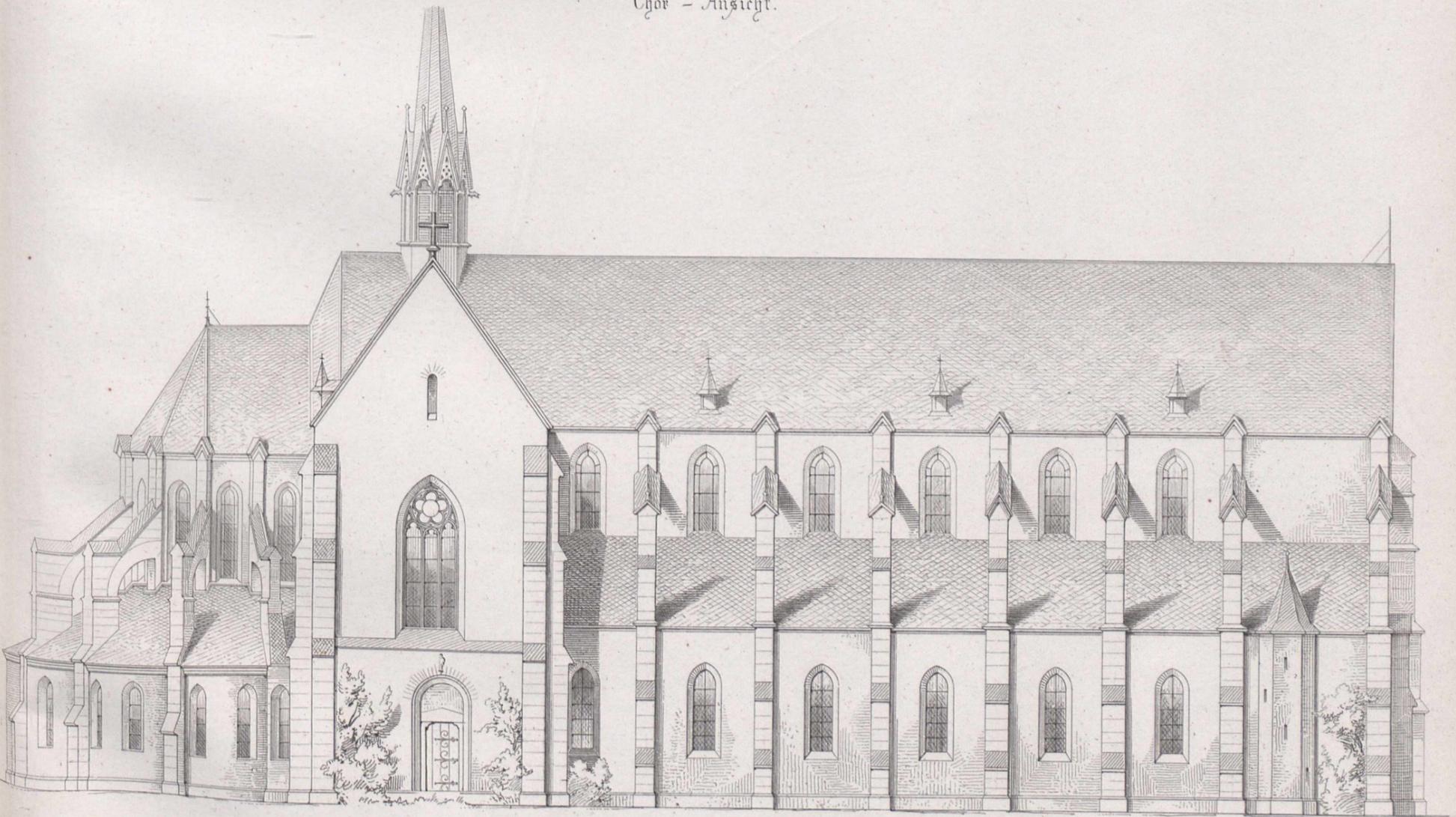
Fig. 9. Unteransicht.



Cisterzienser-Kirche Marienstatt



Chor - Ansicht.

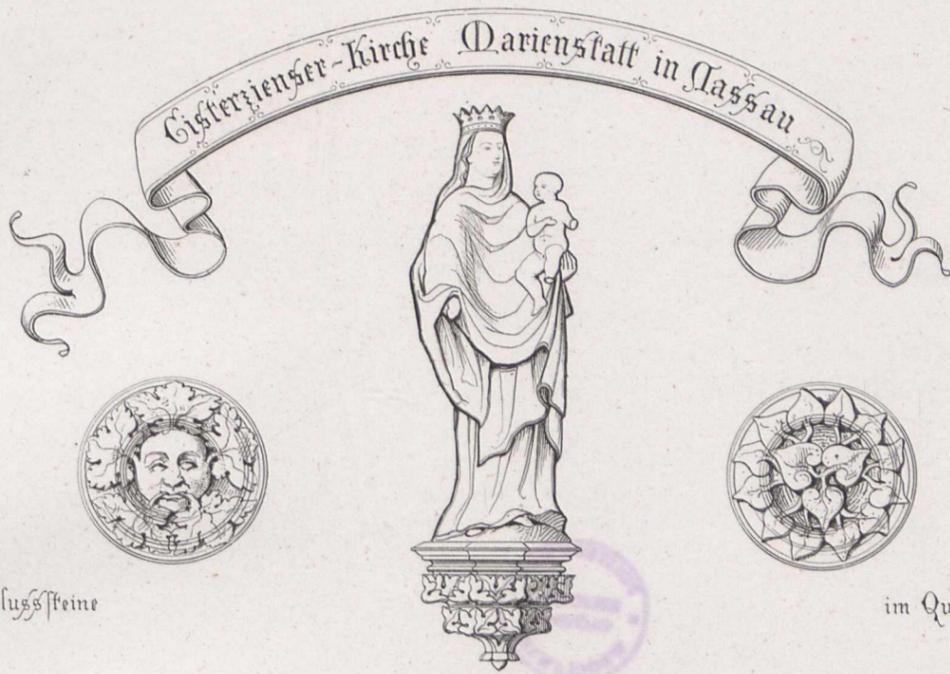


F. Hh. zur Chor-Ansicht
zur Nord-Facade.

aufg. u. gez. v. H. Kuthmer.

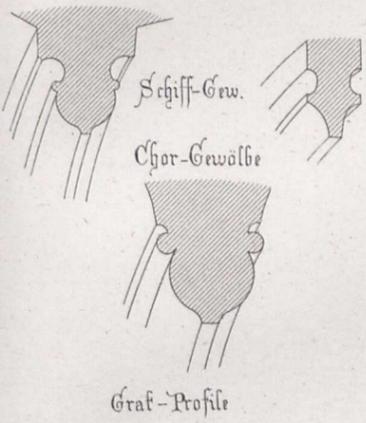
Ernst & Korn. Berlin.

P. & L. Ritter gest.



Gewölbe - Schlusssteine

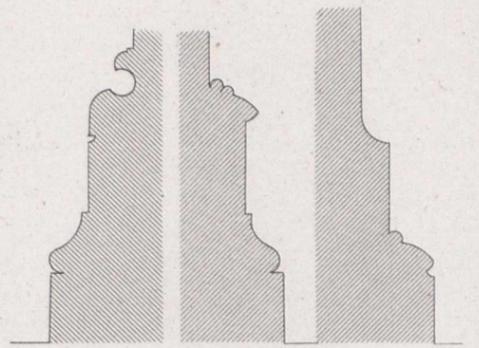
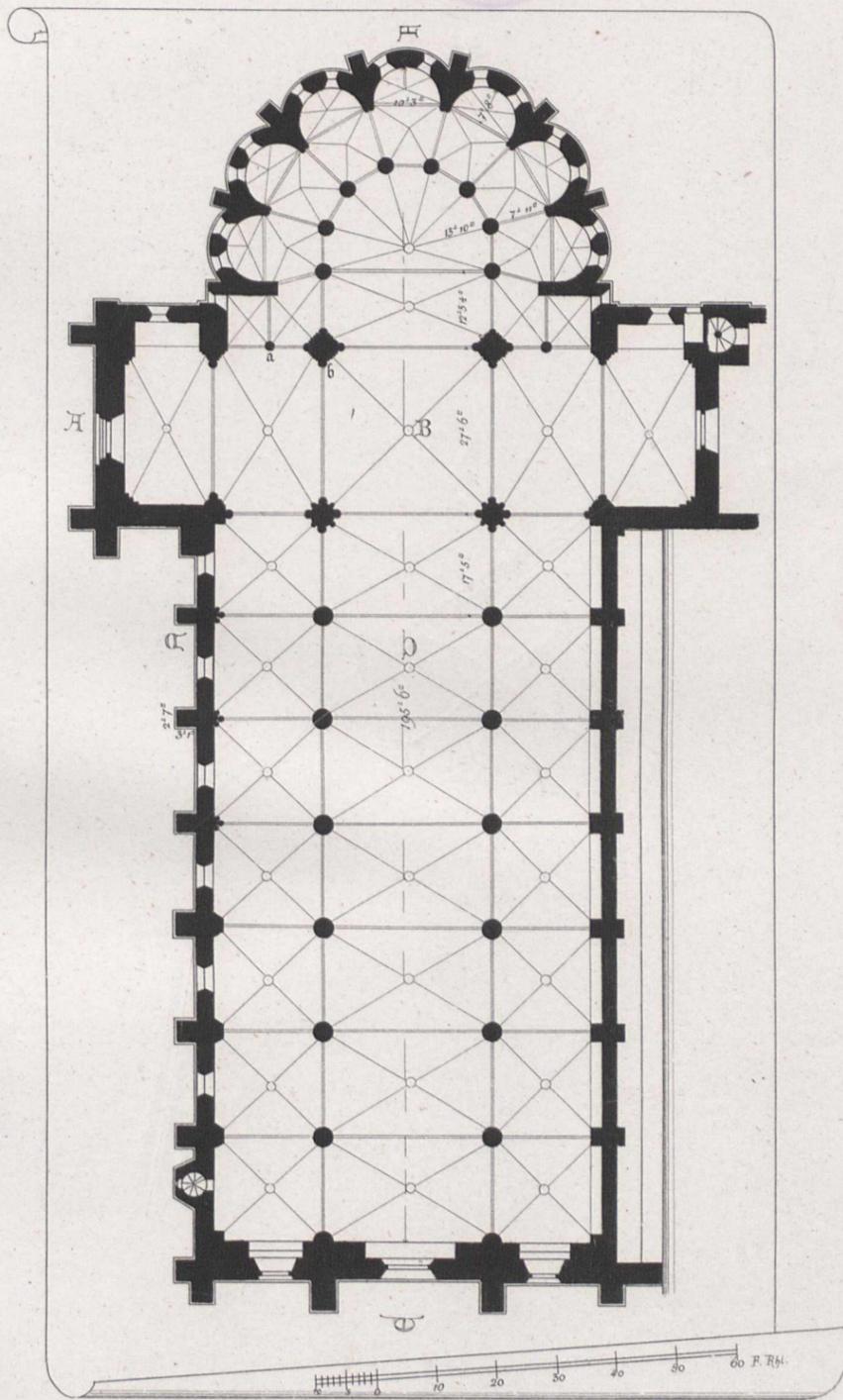
im Quer- und Langschiff



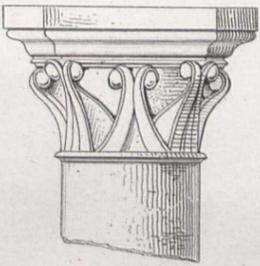
Schiff-Gew.

Chor-Gewölbe

Trak-Profile



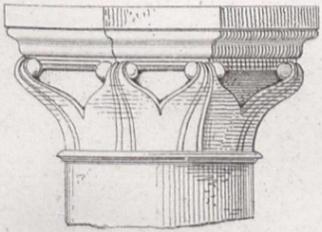
Sockel - Profile der Chor- und Schiff-Säulen



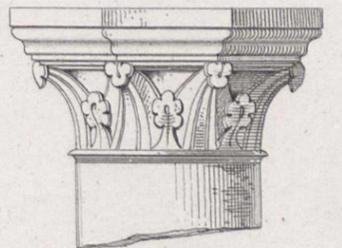
v. d. Säule a



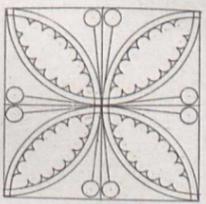
v. d. Dienst b



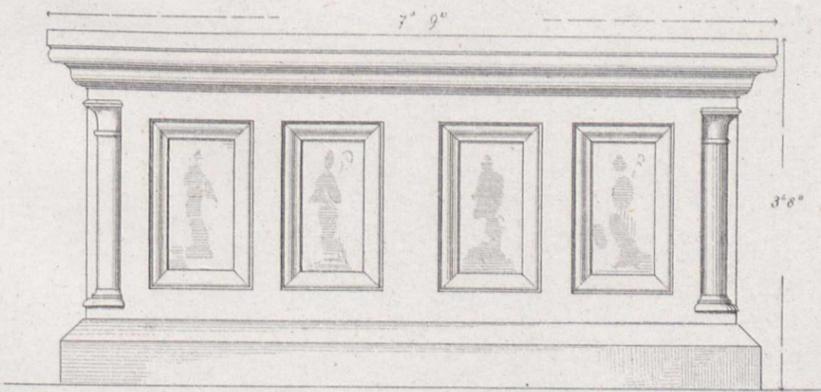
Capitale von



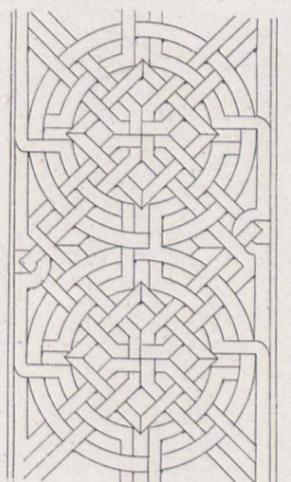
Chor - Säulen



Fußboden - Fliesen

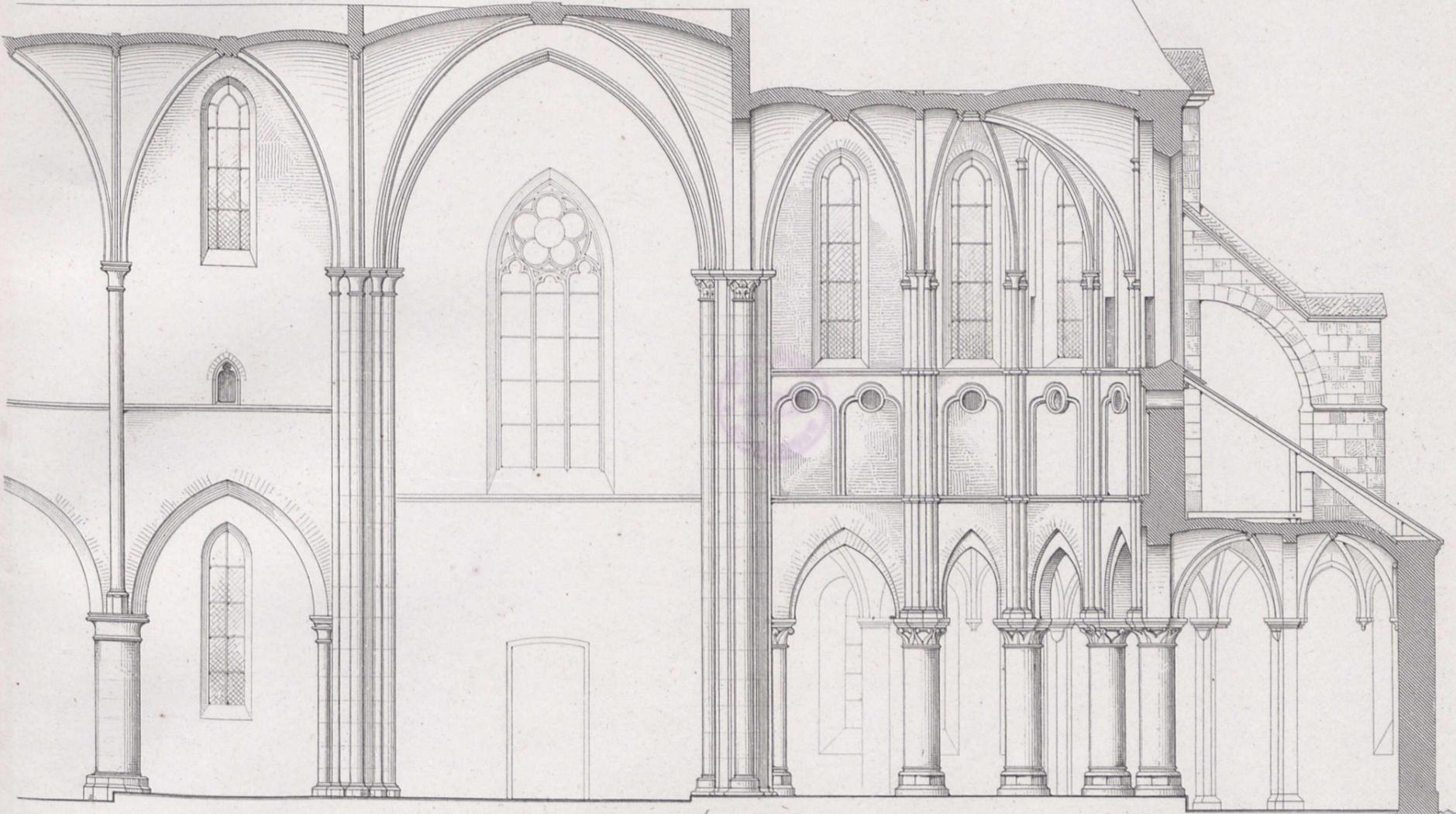


Altar - Tisch

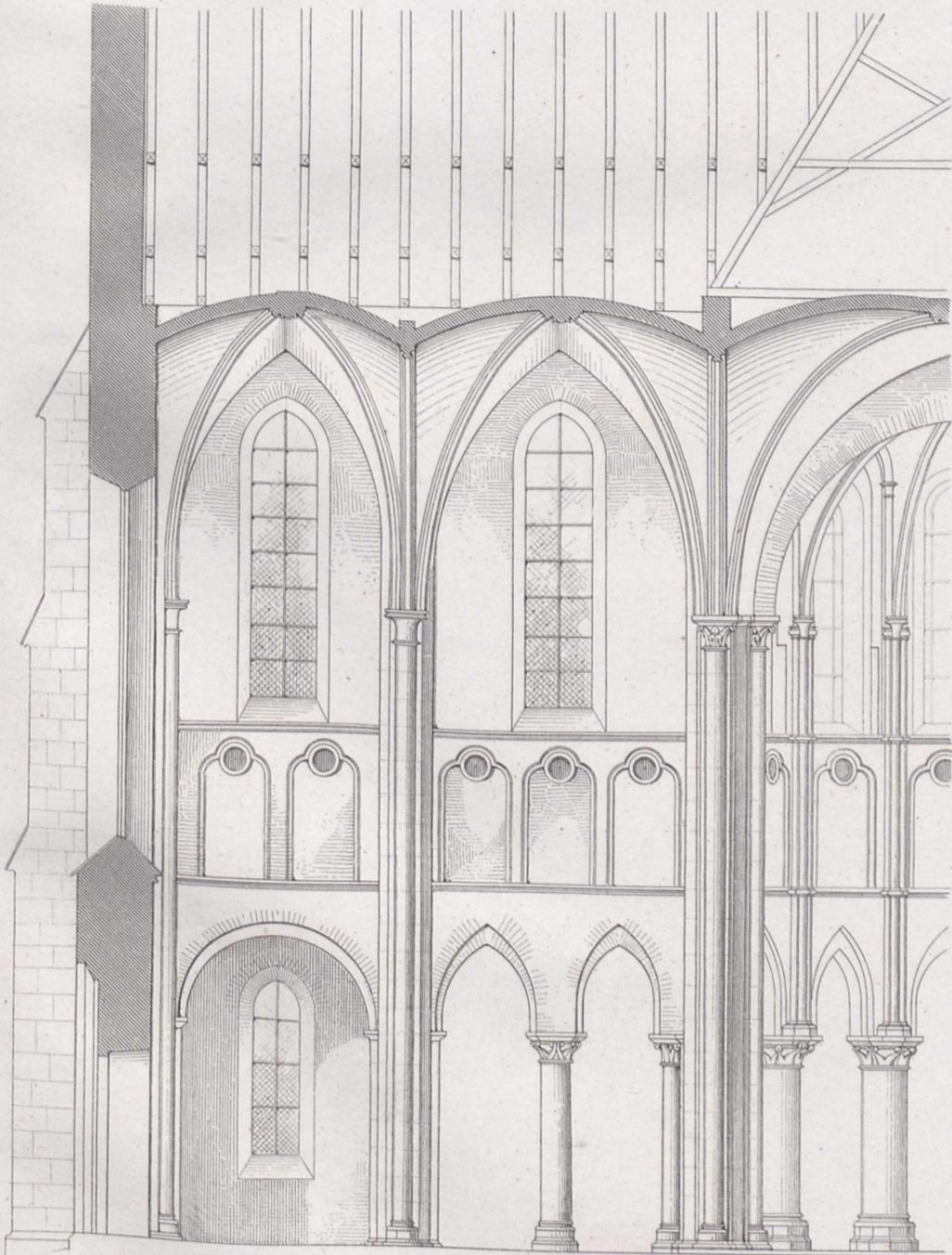


Glaswerk

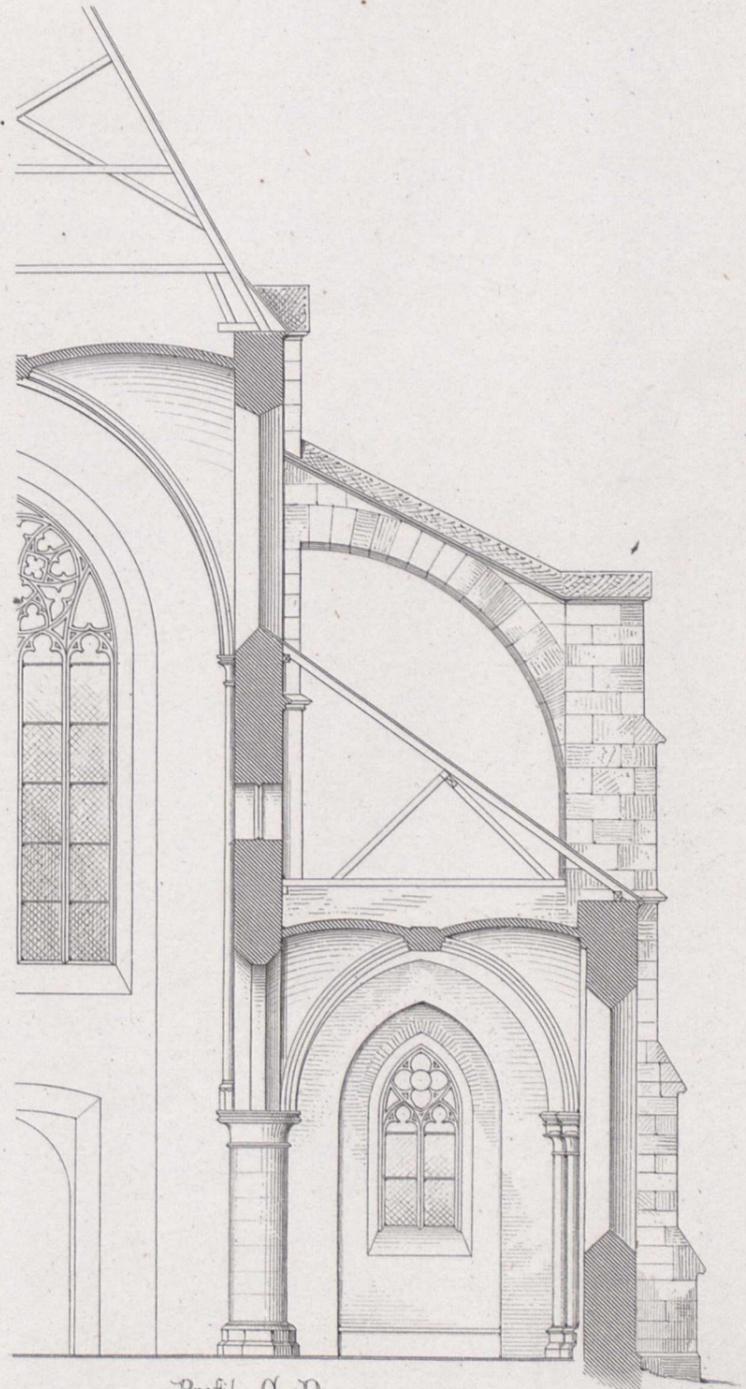
Cisterzienser-Kirche Marienstatt in Galsau.



Profil E-F



Profil A-B



Profil C-D

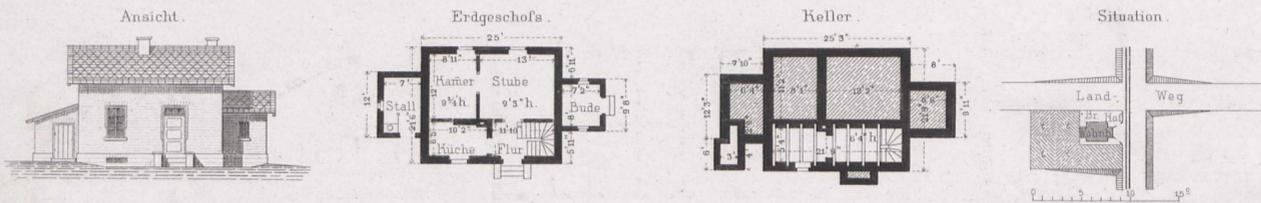
aufgen. u. gez. v. F. Huthmer.



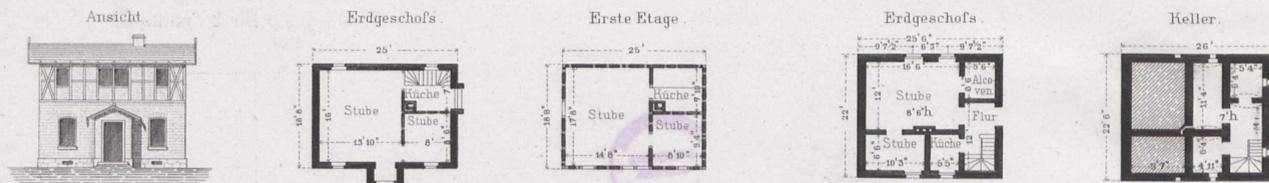
Ernst & Horn, Berlin.

P. & L. Ritter, gest.

Nº 1. Bahnwärter-Wohnhaus nebst Bude (Altenbeken-Holzmindeener Eisenbahn).

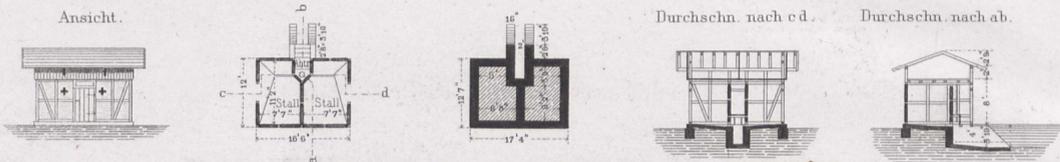


Nº 2. Wärterhaus für 2 Familien (Rheinische Eisenb.)

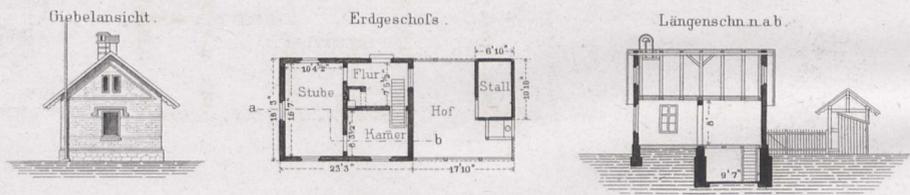


Nº 3. desgl.

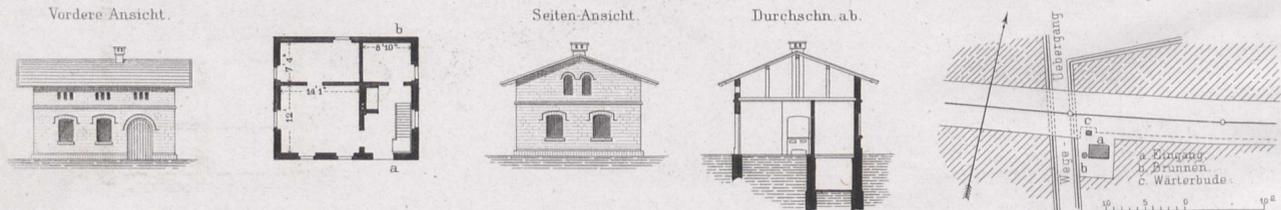
Nº 4. Stall u. Abtritts-Gebäude (zu Nº 2 resp. Nº 3).



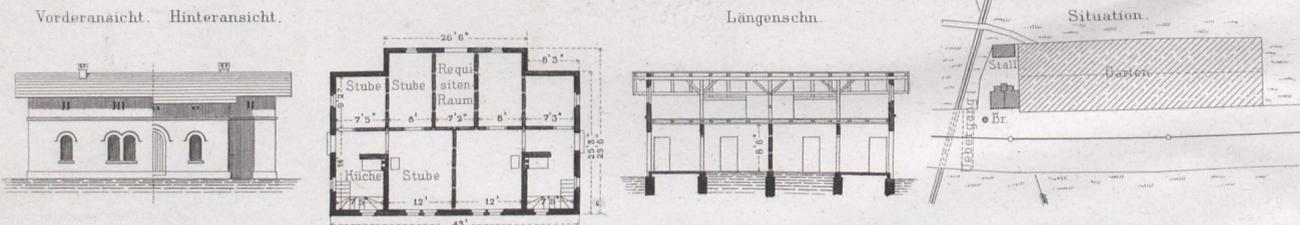
Nº 5. Wärterhaus (Stargard-Posener Eisenb.)



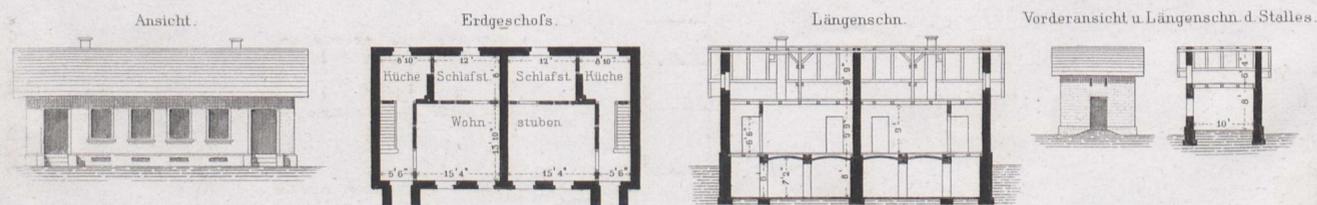
Nº 6. Wärterhaus für 1 Familie (Berlin-Hamburger Eisenb.)



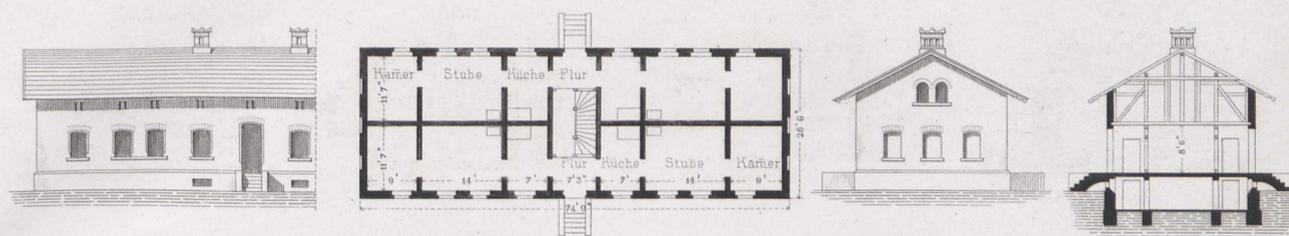
Nº 7. Wärterhaus für 2 Familien (desgl.)



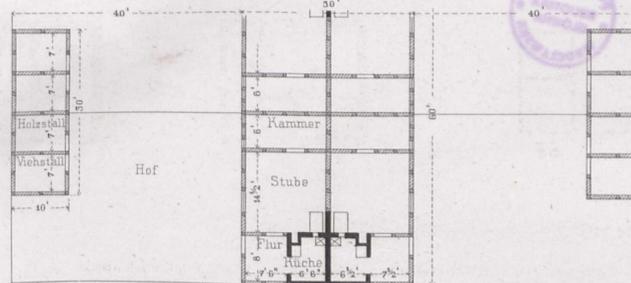
Nº 8. Wärterhaus nebst Stall für 2 Familien (Saarbrücker Eisenb.)



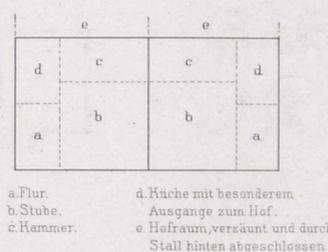
Nº 9. Wohnhaus für 4 Familien (Berlin-Hamburger Eisenbahn).



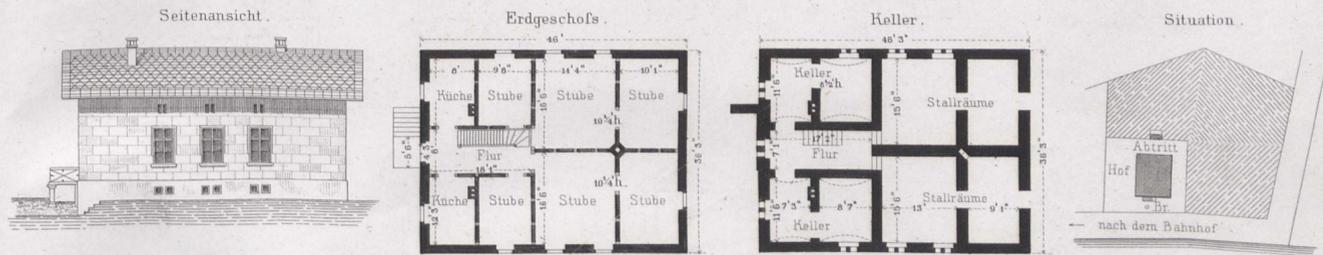
Nº 10. desgl. mit Hofräumen u. Ställen (in der Markt)



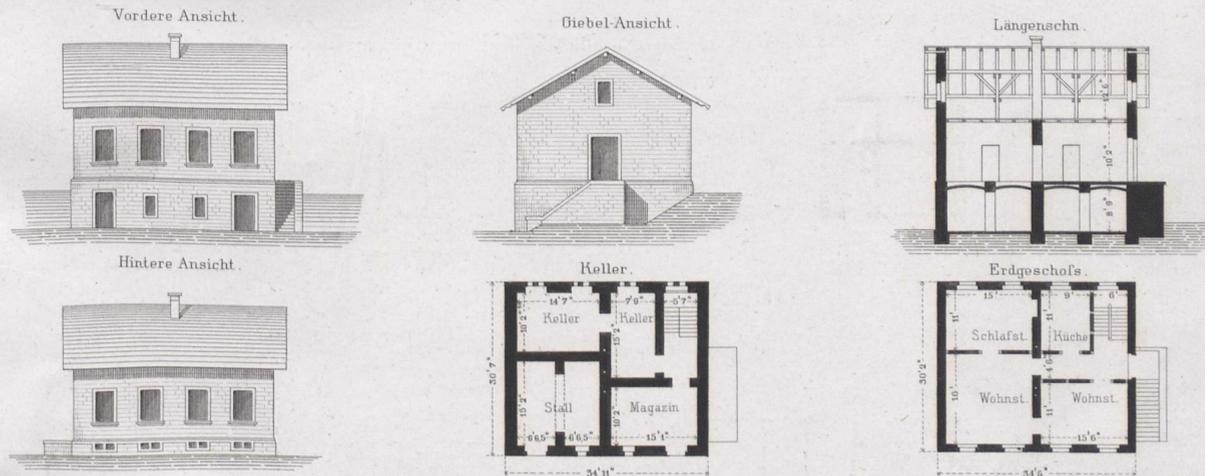
Nº 10 a. desgl. für 2 Familien.



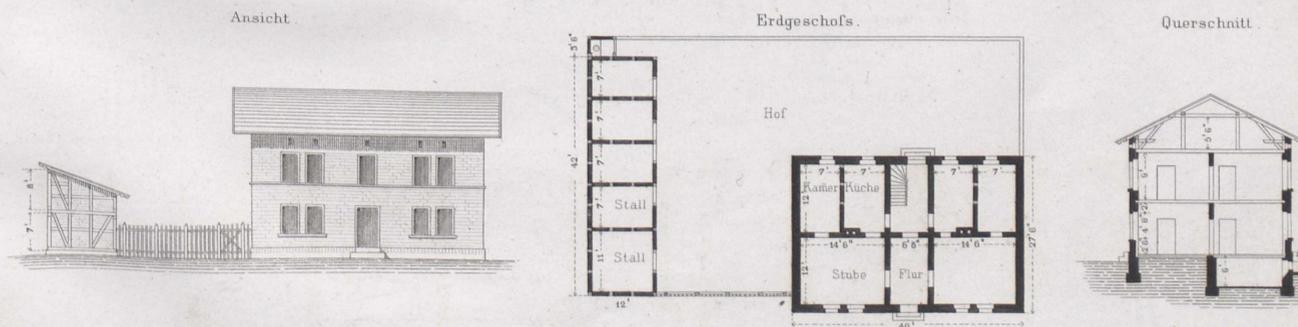
Nº 11. Beamten-Wohnhaus auf dem Bahnhof zu Altenbeken.



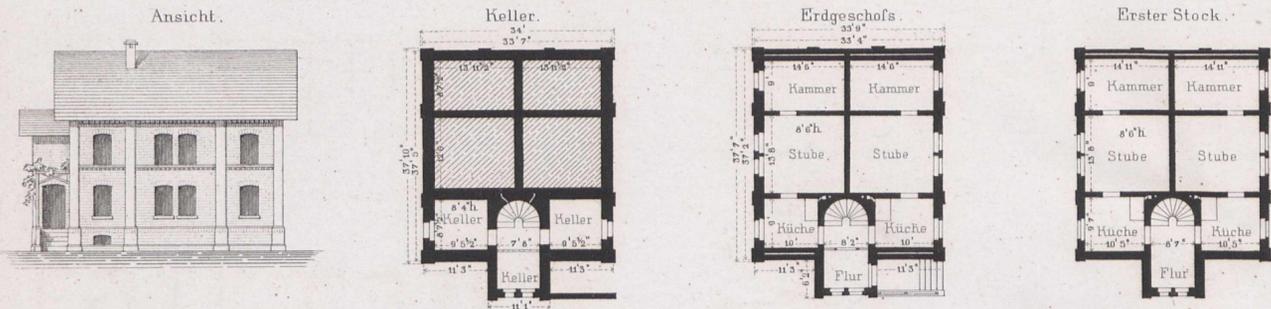
Nº 12. Bahnmeister-Wohnhaus (Saarbrücker Eisenb.)



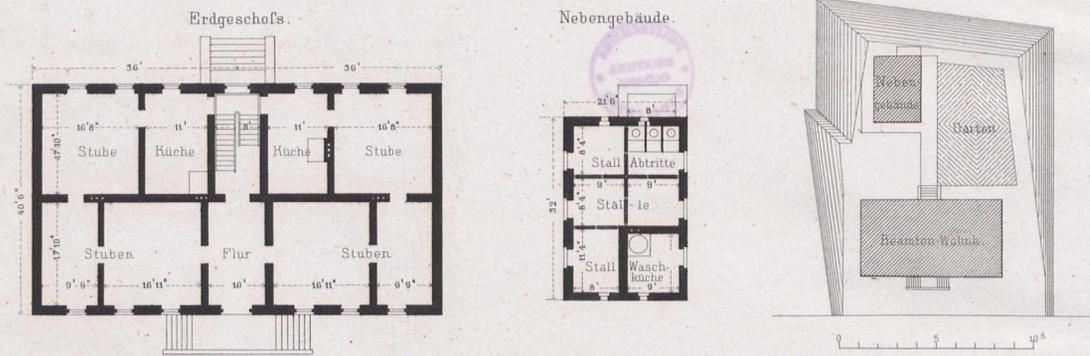
Nº 13. Beamten-Wohnhaus für 5 Familien (Berlin-Stettiner Eisenb.)



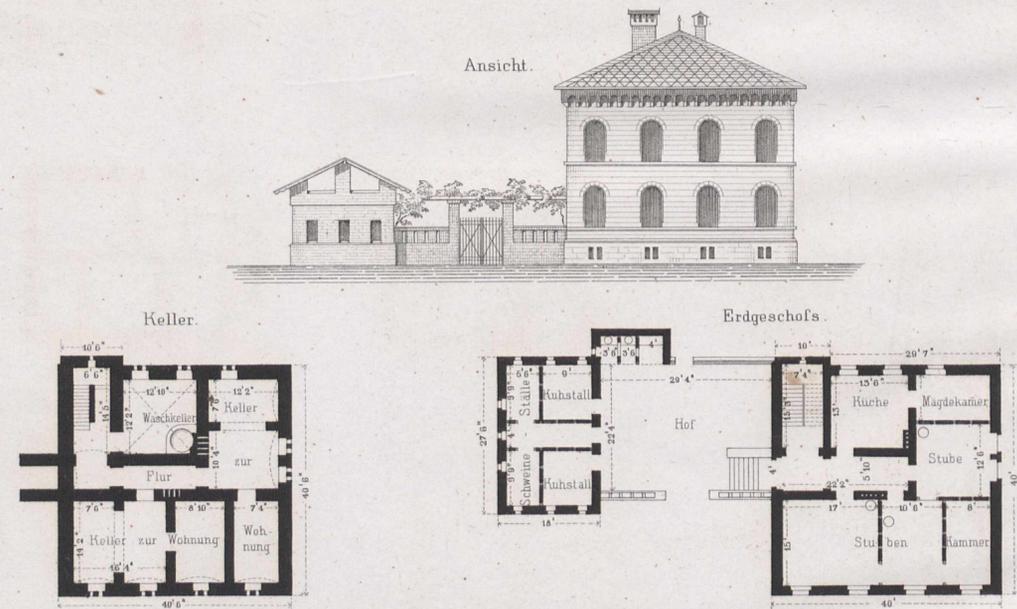
Nº 14. Wohnhaus für 4 Familien auf Bahnhof Erkner.



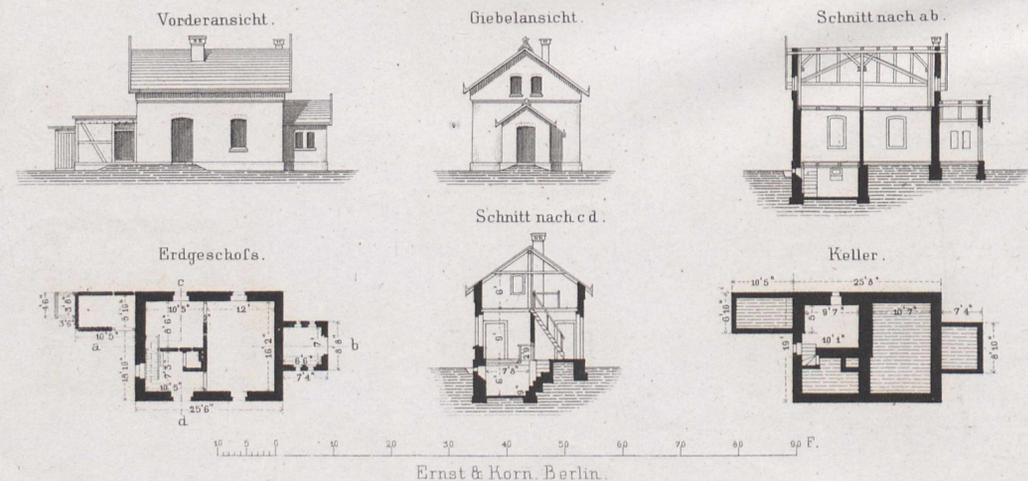
Nº 15. Beamten-Wohnhaus zu Bingerbrück.



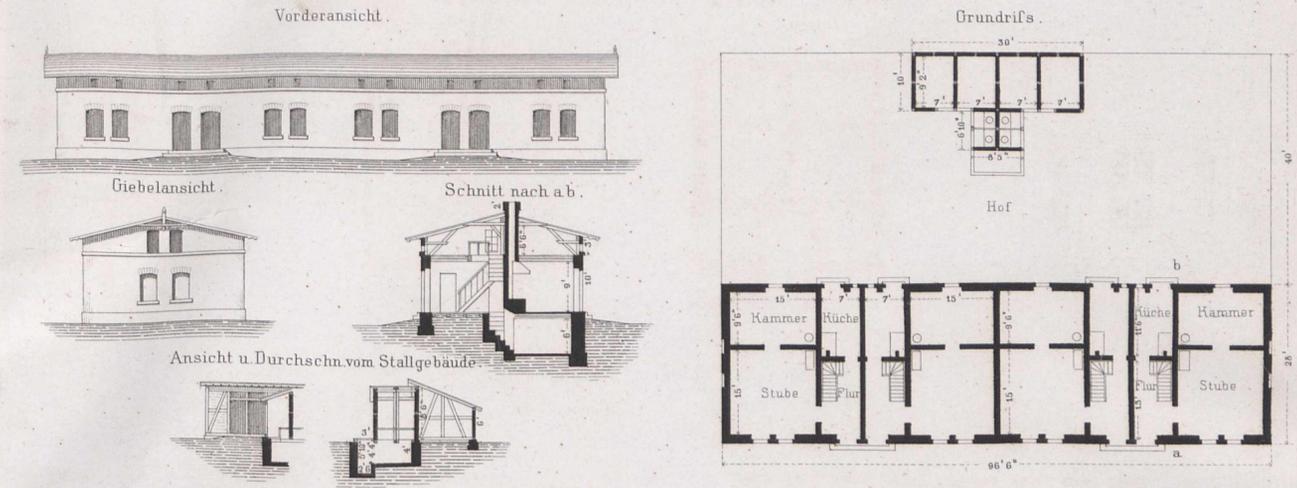
Nº 16. Wohnhaus für 2 Werkmeister auf dem Bahnhof St. Johann.



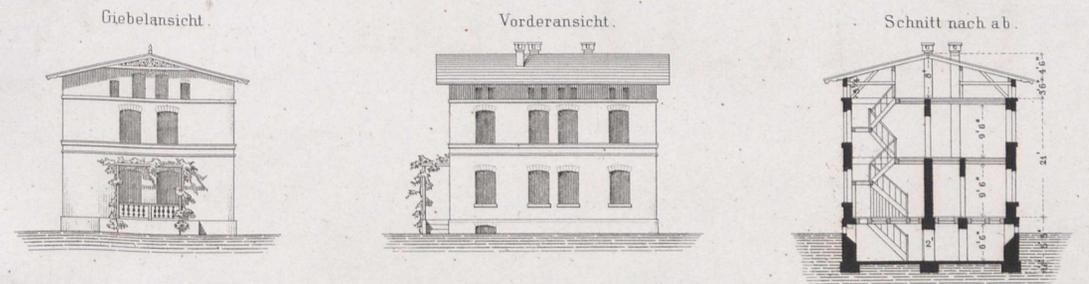
Nº 17. Bahnwärter-Etablissement mit Wachtlocal (Berlin-Cüstriner Eisenbahn).



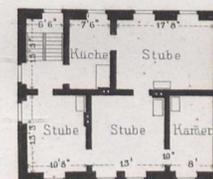
Nº 18. Wohnhaus für 2 Weichensteller u. 2 Arbeiter (Berlin-Cüstriner Eisenbahn).



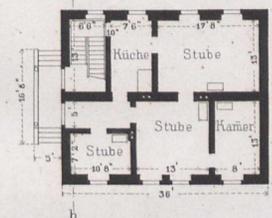
Nº 19. Wohnhaus für 1 Postbeamten und 1 Bahnmeister (desgl.).



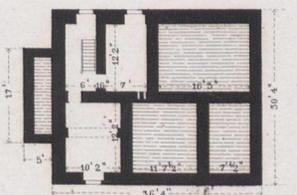
Etage.



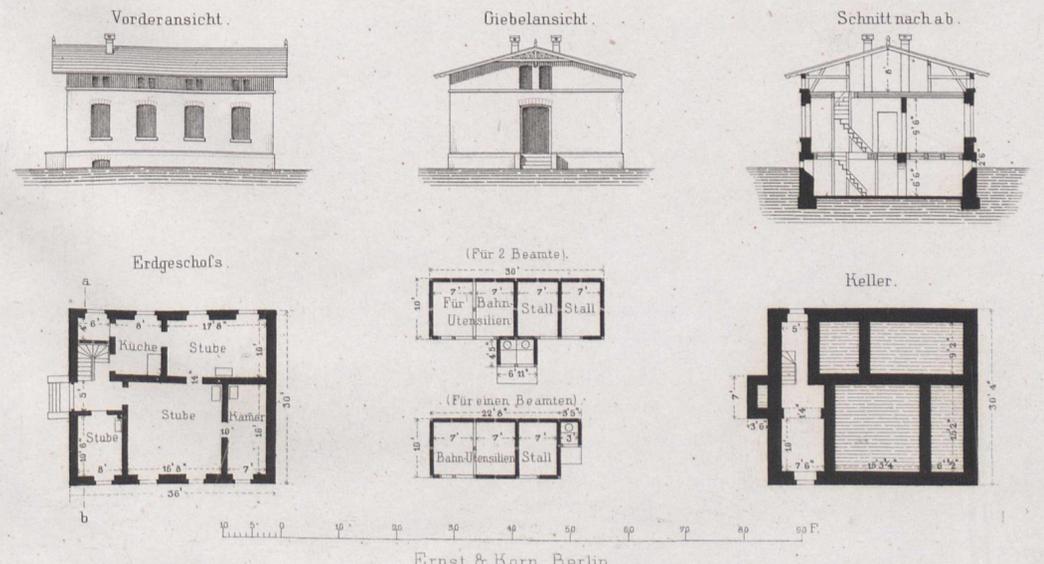
Erdgeschoss.

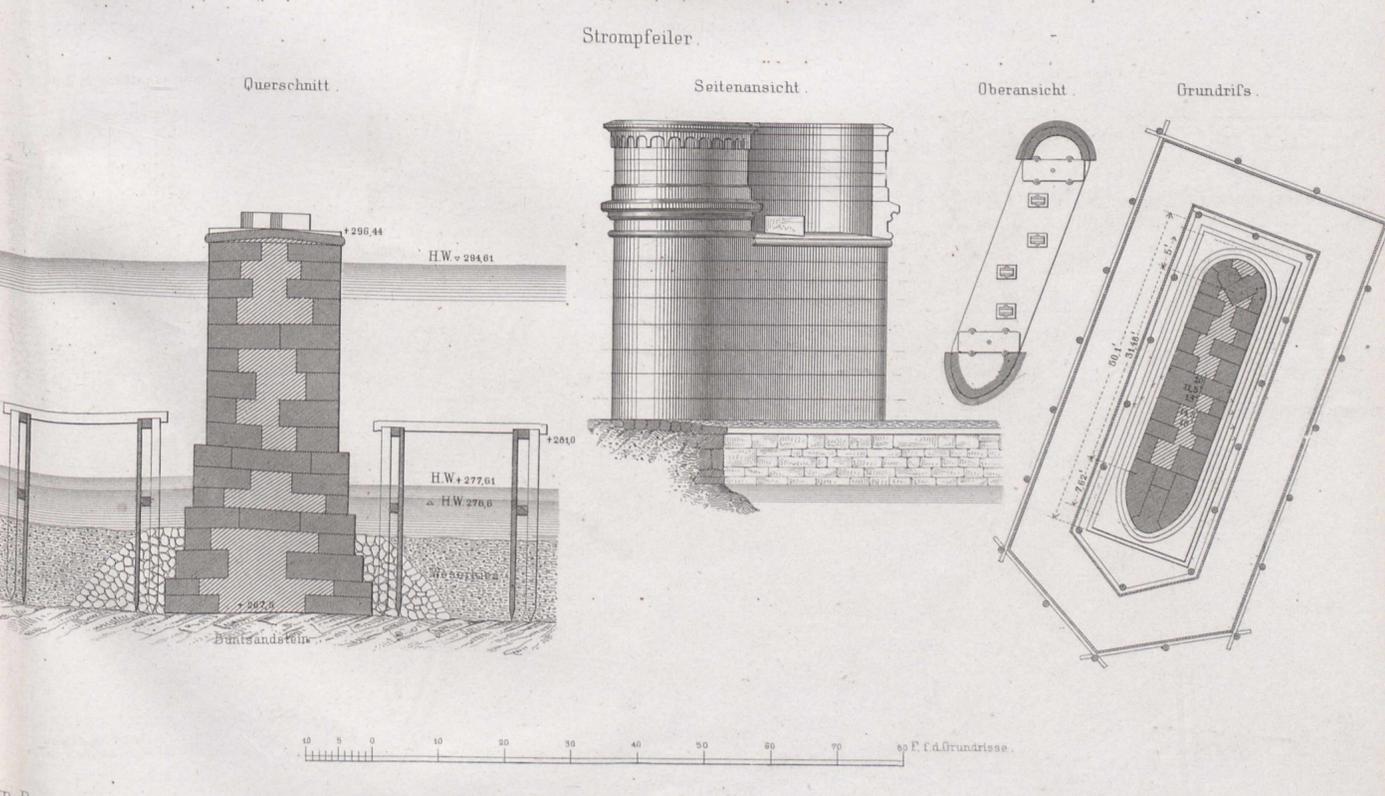
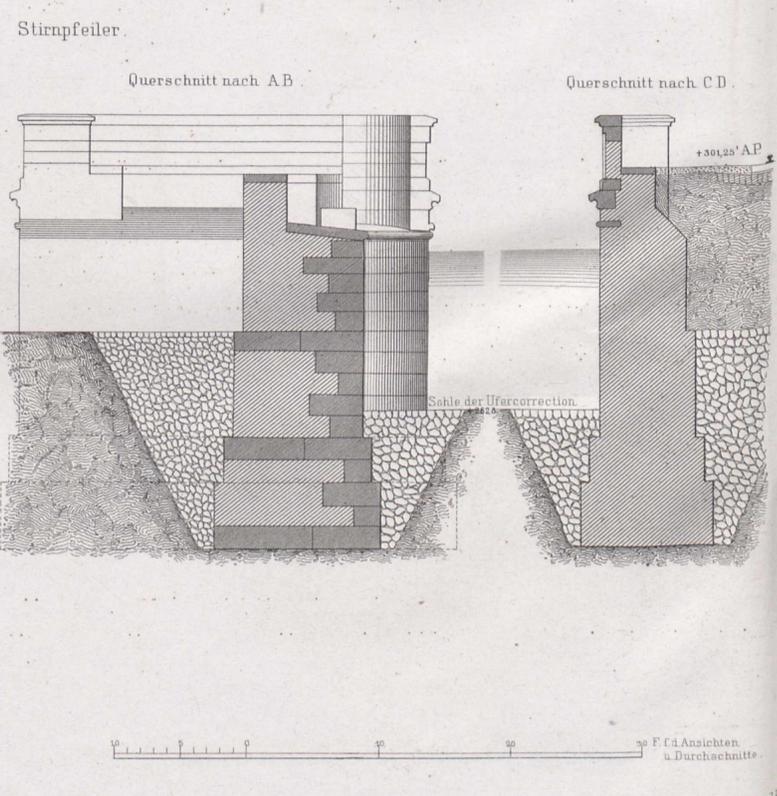
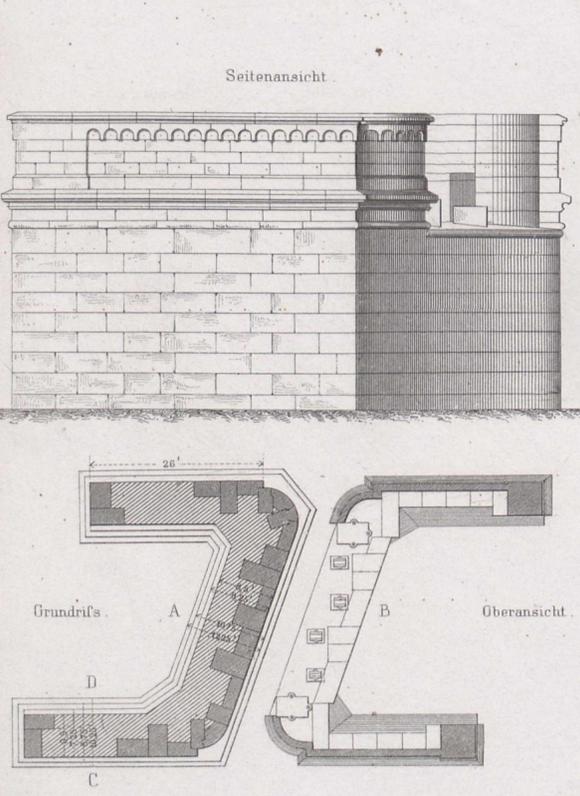
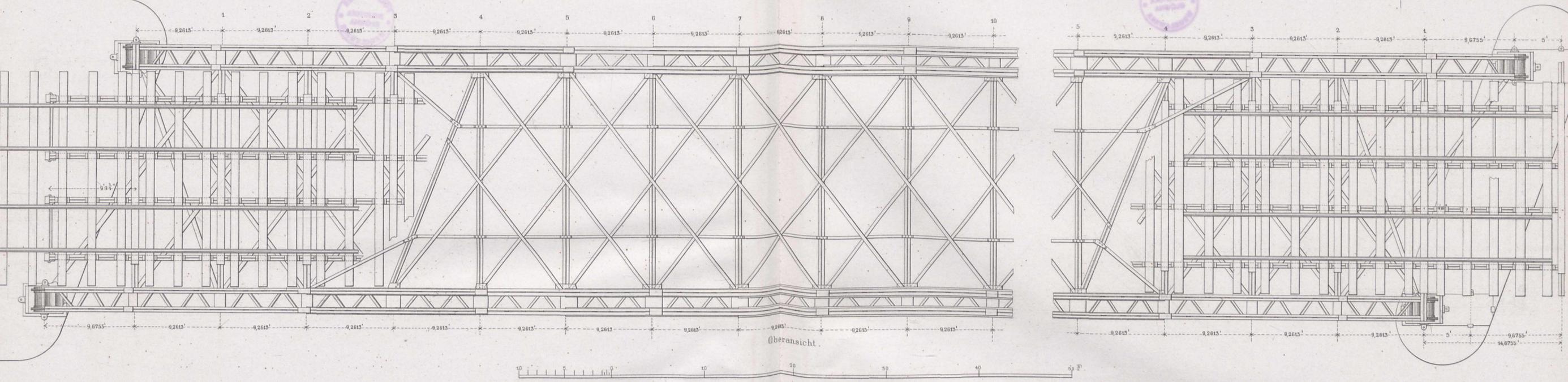
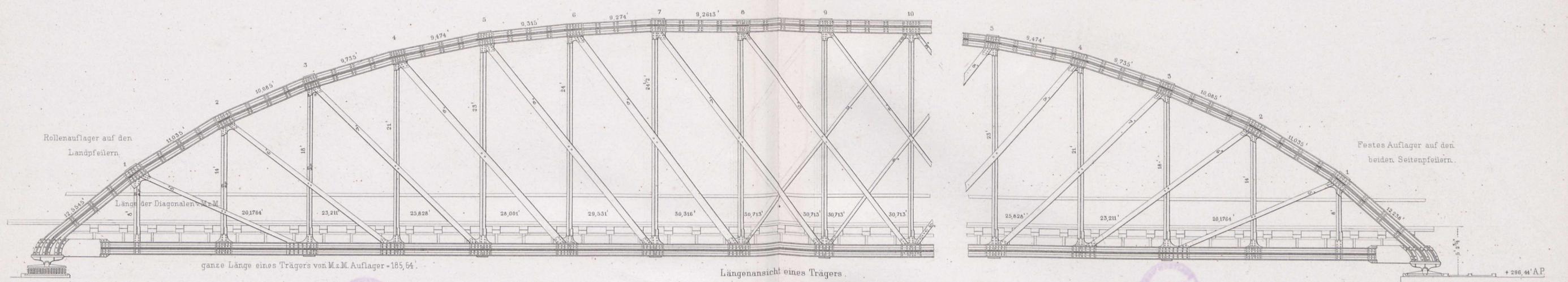


Keller.

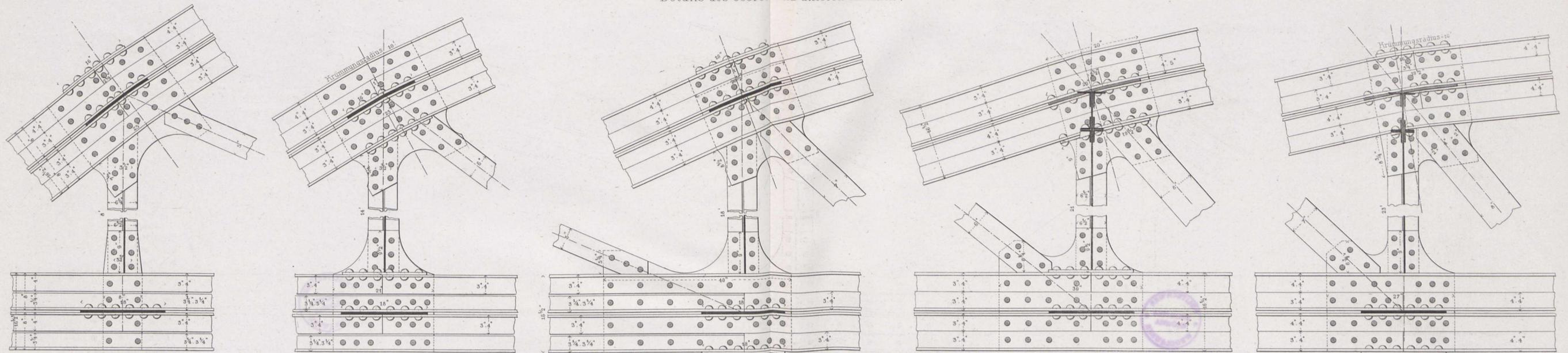


Nº 20. Wohnhaus für einen Bahnmeister oder Postbeamten (desgl.).





Details des oberen und unteren Rahmens.



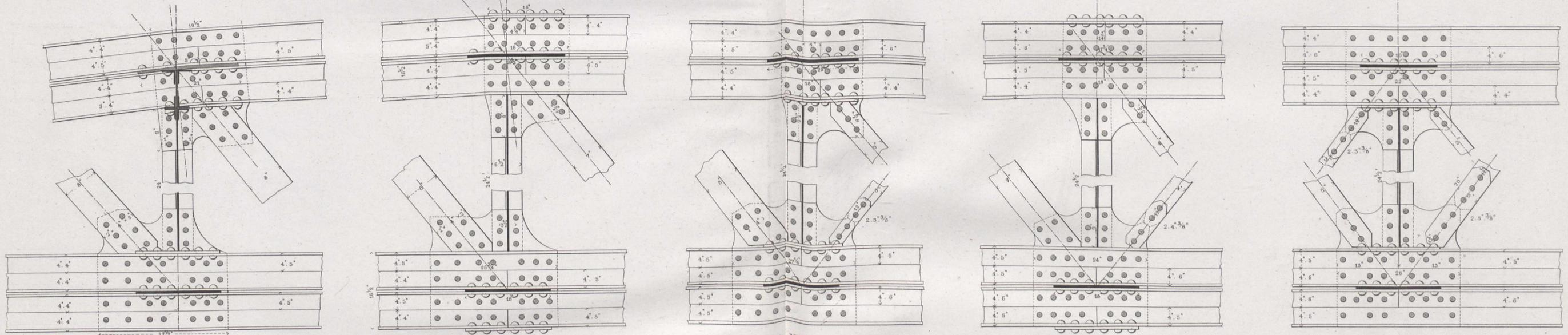
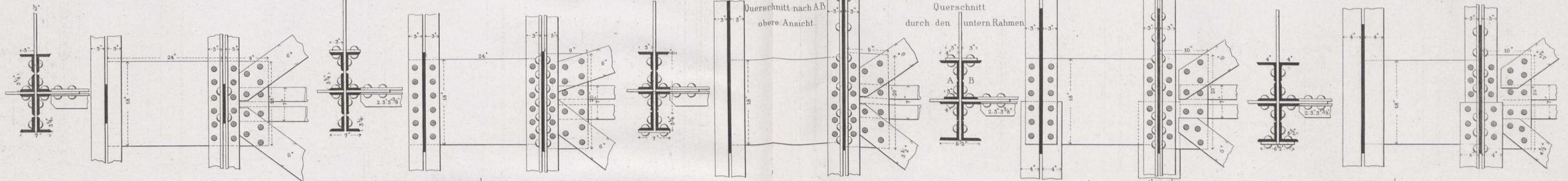
Nº I.

Nº II.

Nº III.

Nº IV.

Nº V.



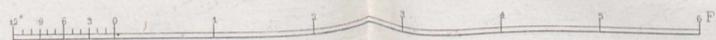
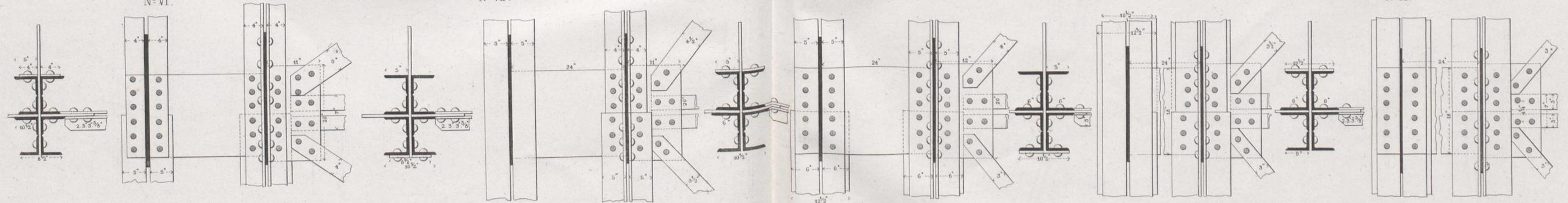
Nº VI.

Nº VII.

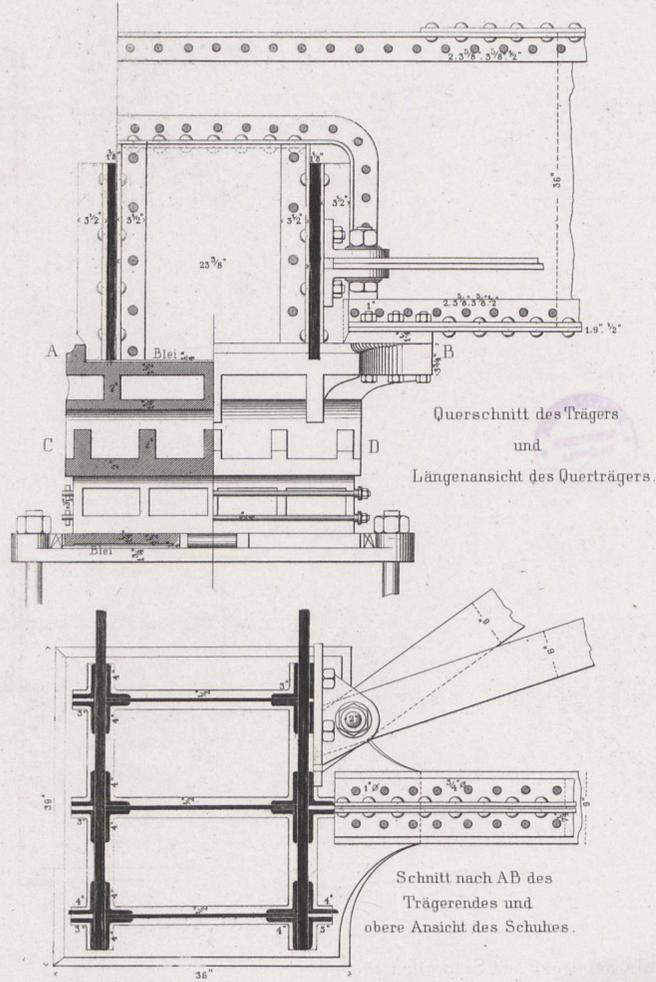
Nº VIII.

Nº IX.

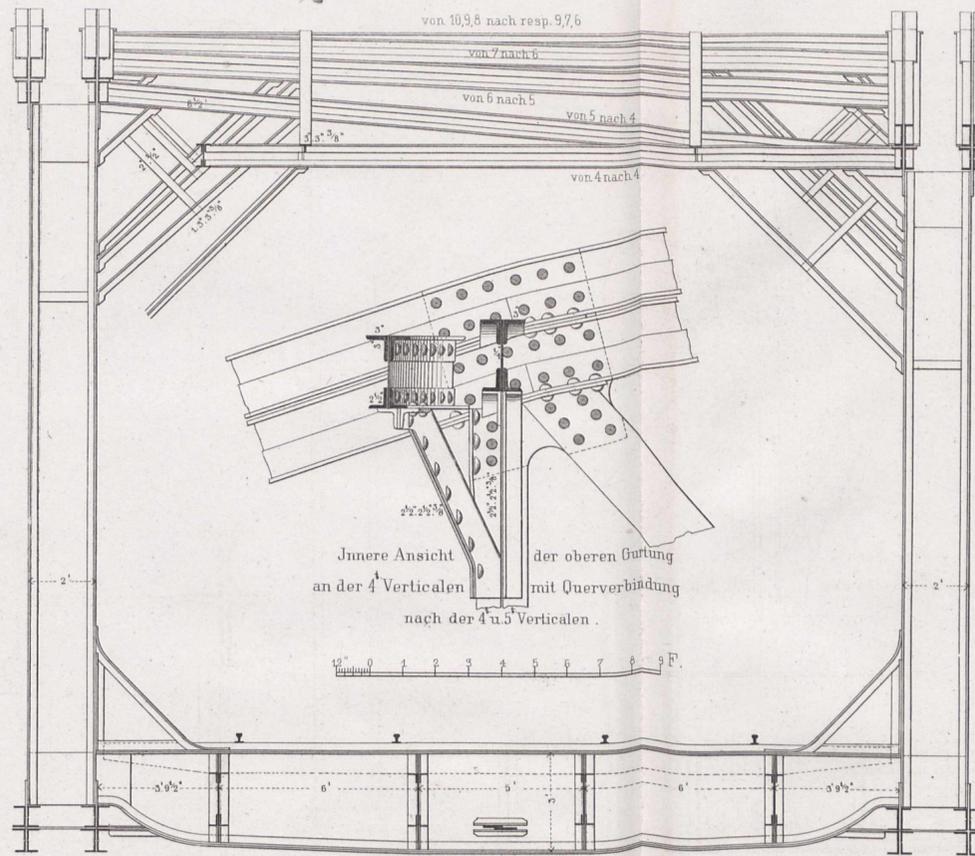
Nº X.



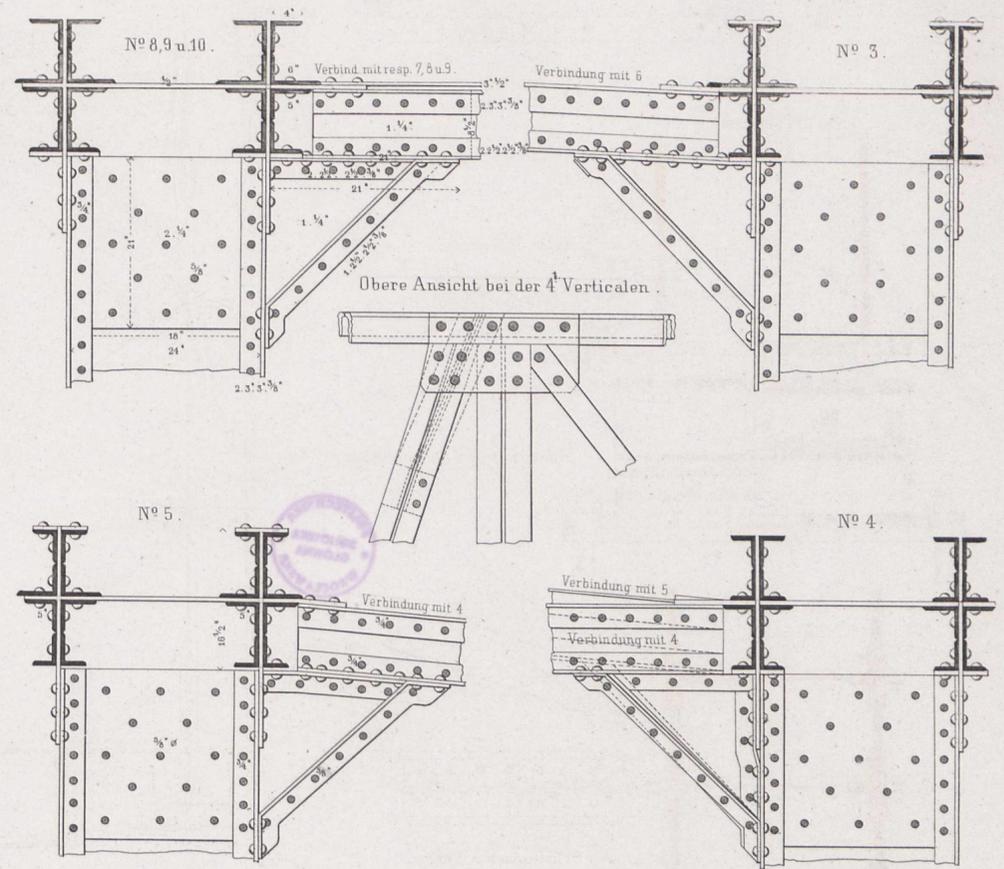
Details der Auflager.



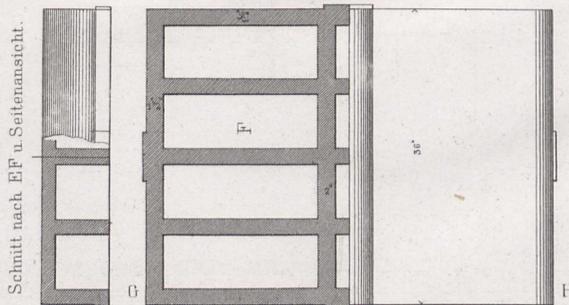
Querschnitt nach der 4^{ten} u. 5^{ten} Verticalen.



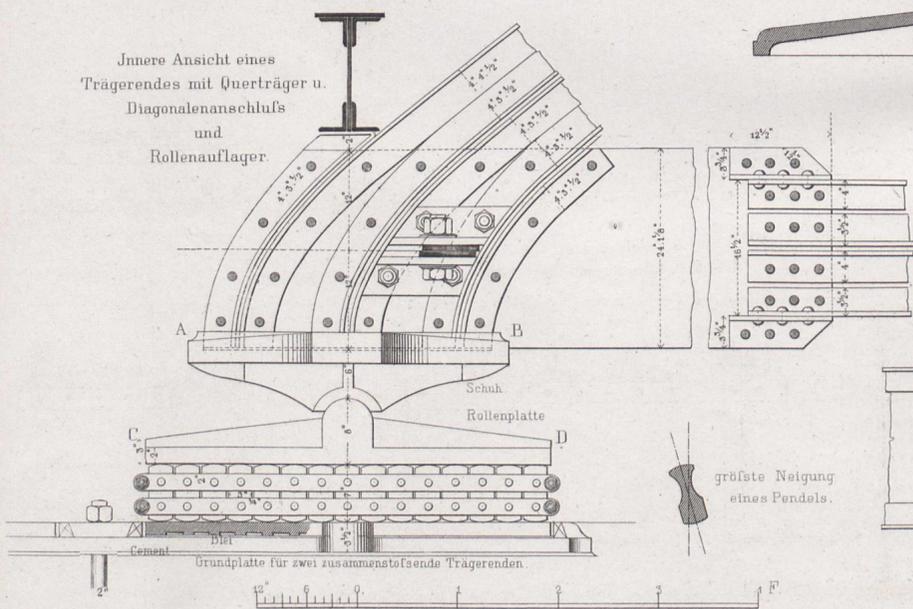
Details der Querverbindung an der oberen Gurtung.



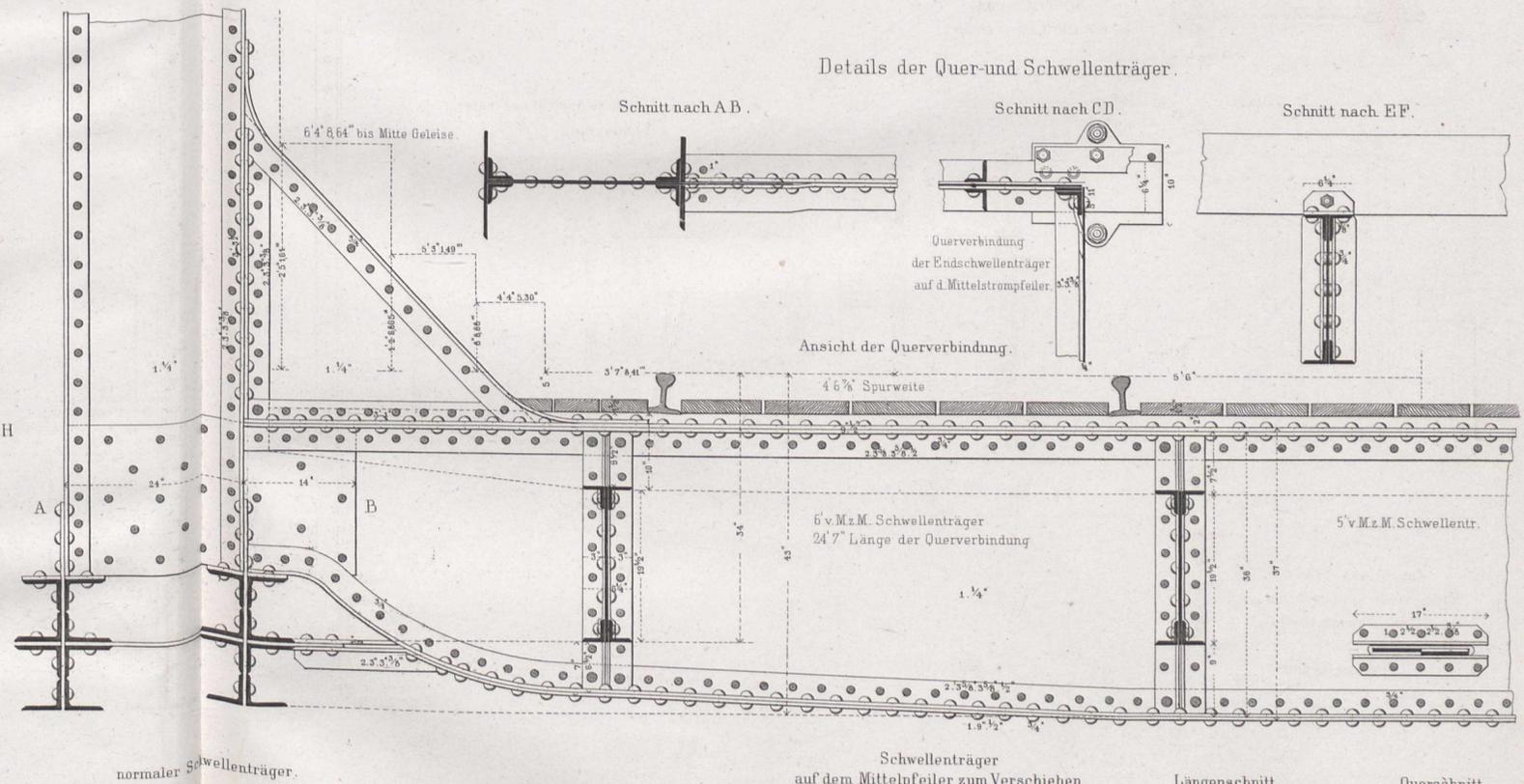
Schnitt nach CD u. obere Ansicht der festen Auflagerplatte.



Innere Ansicht eines Trägerendes mit Querträger u. Diagonalanschlufs und Rollenaufleger.



Details der Quer- und Schwellenträger.



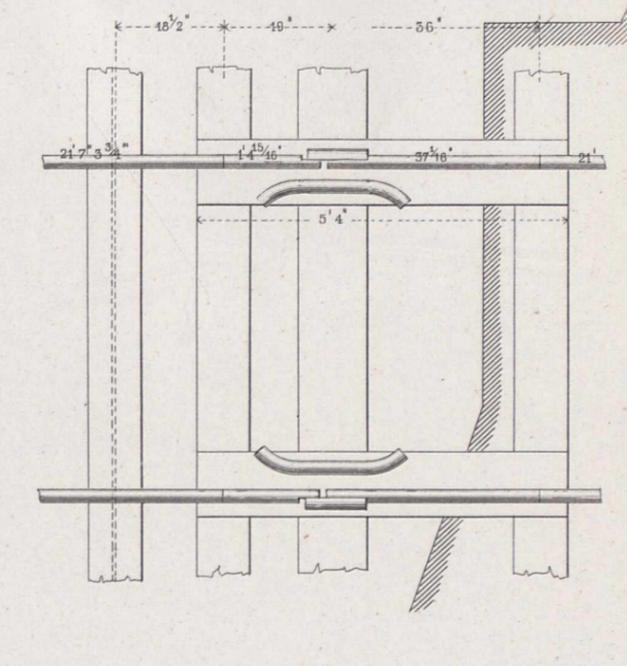
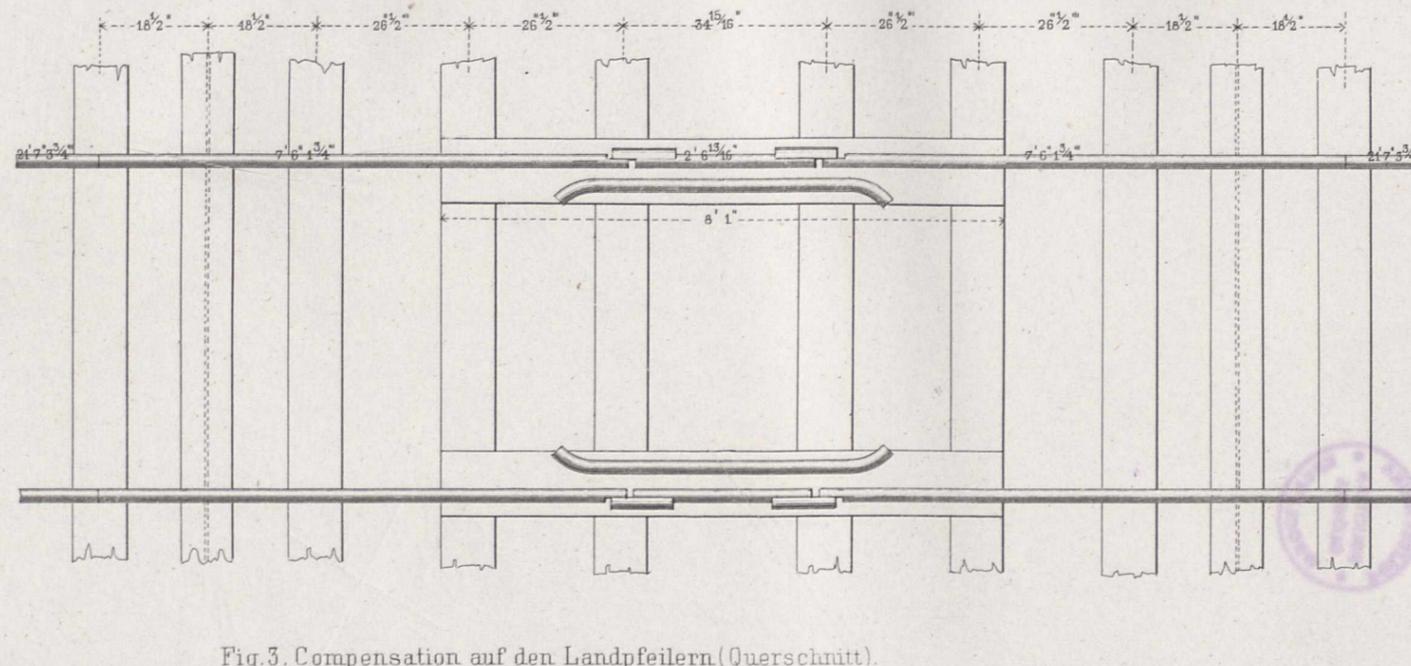
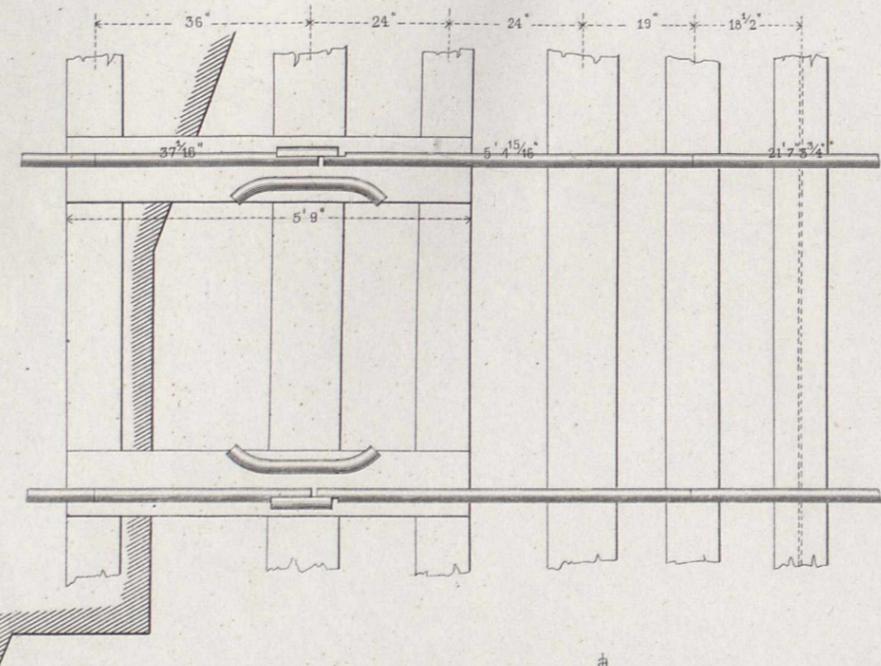
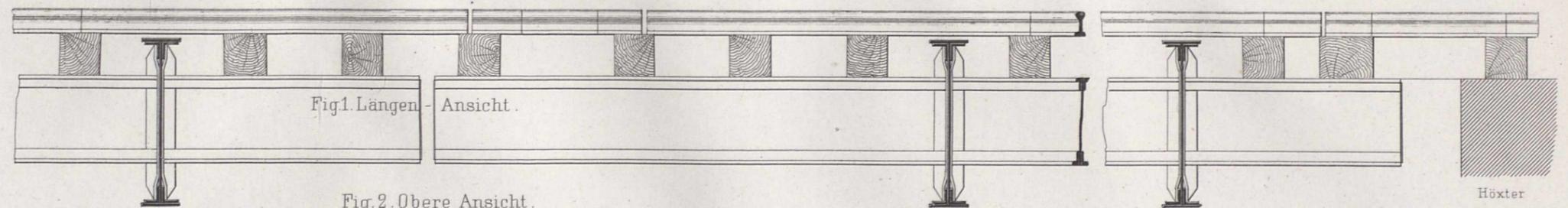
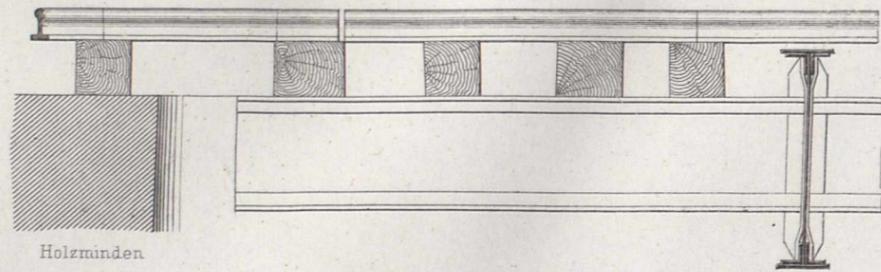


Fig. 3. Compensation auf den Landpfeilern (Querschnitt).

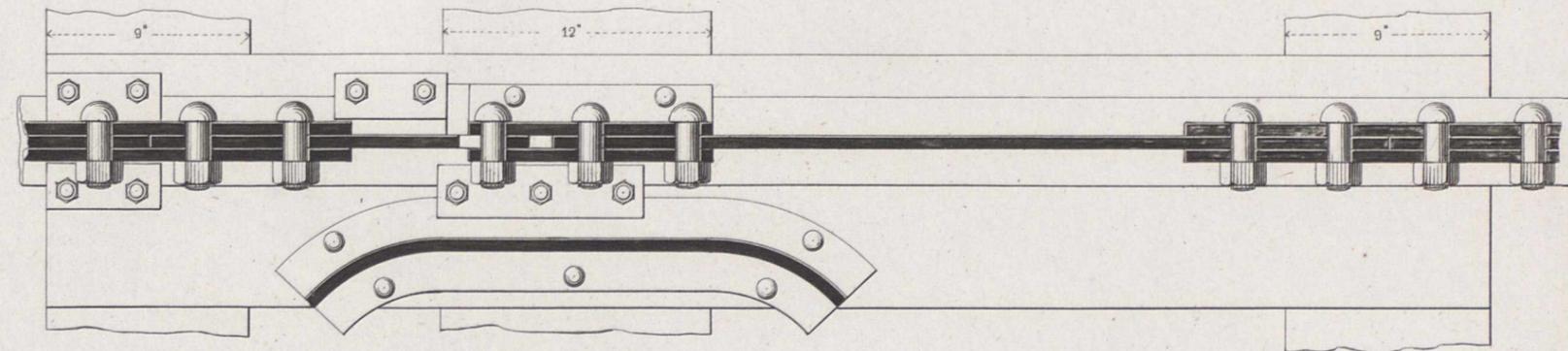
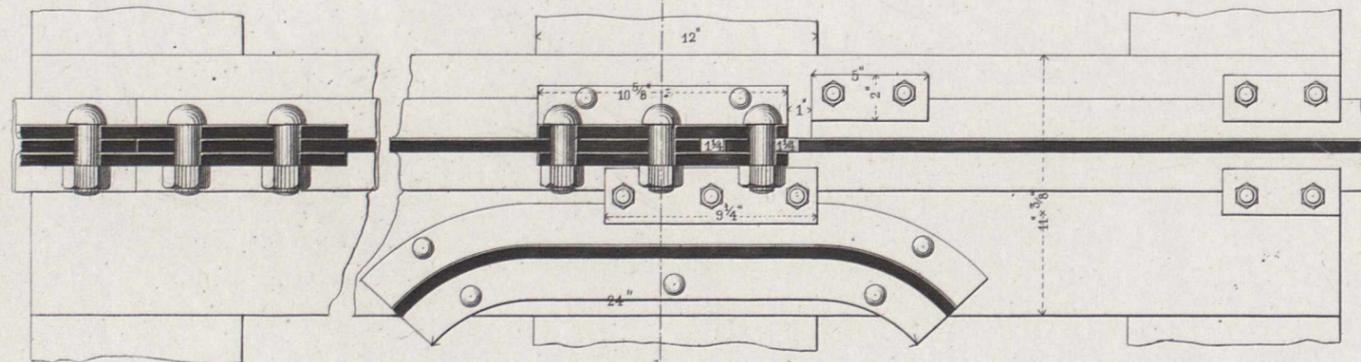


Fig. 4. Compensation auf dem Mittelpfeiler.

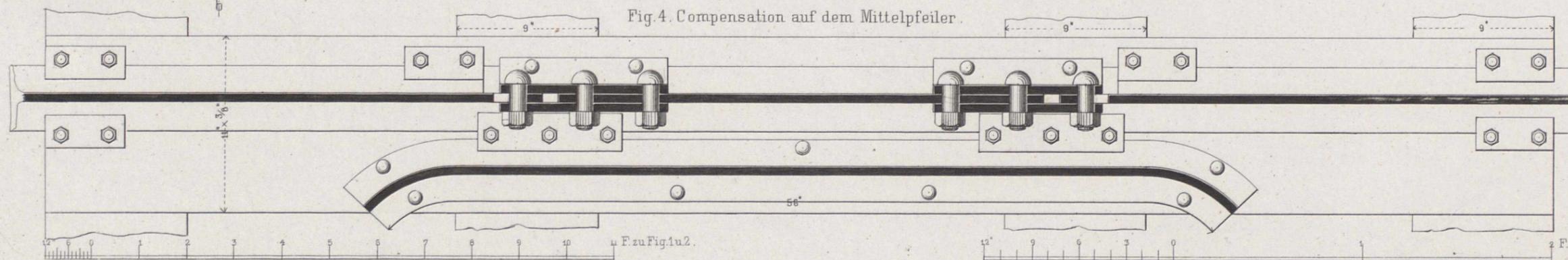
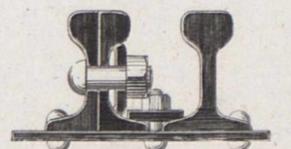


Fig. 5. Schnitt nach A.B.



F. zu Fig. 1 u. 2.

F. zu Fig. 3-5.

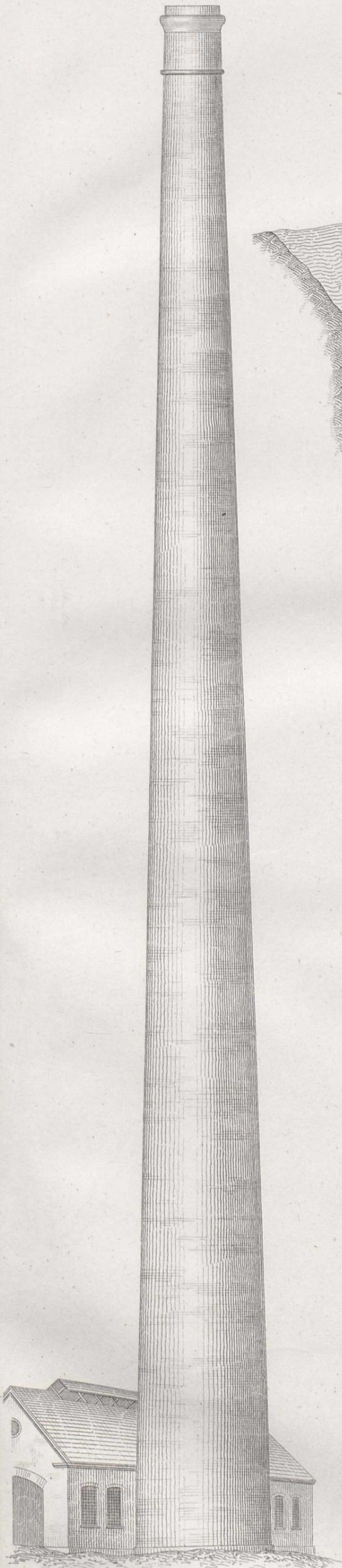


Fig.1 Ansicht.

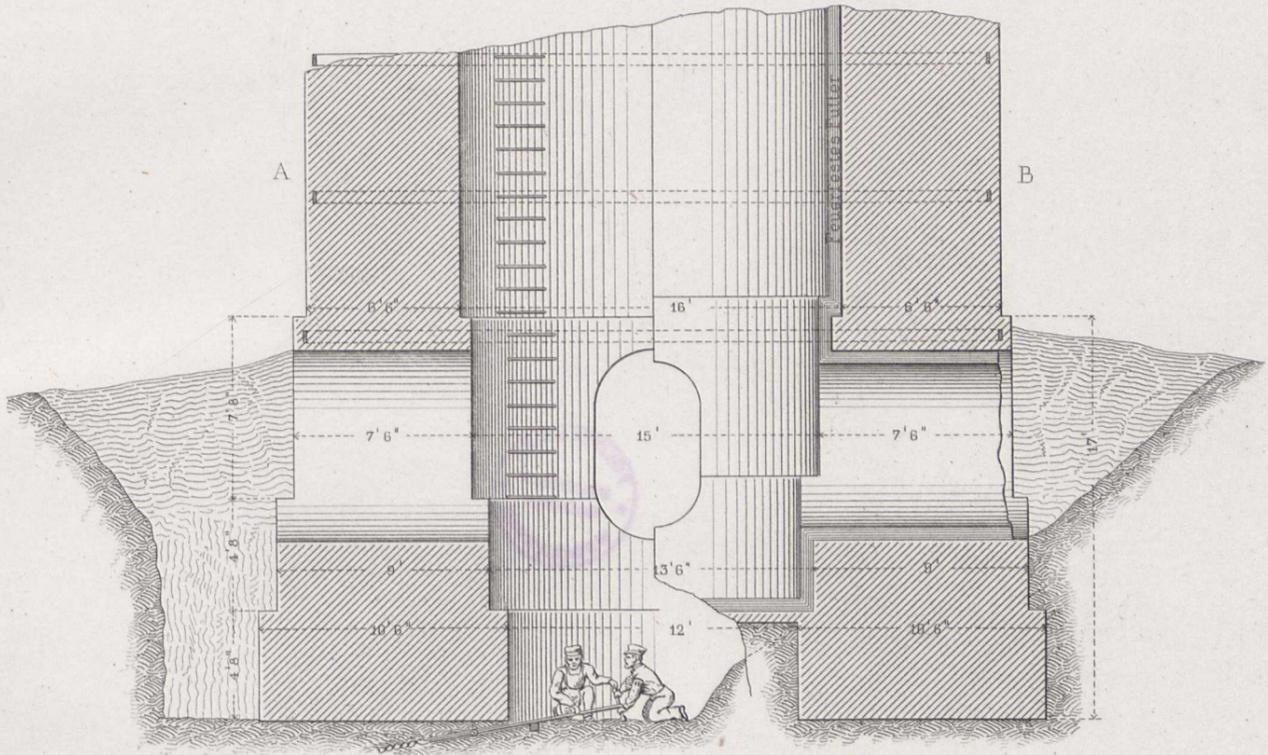


Fig. 3. Unterbohrung des Schornsteins.

Profil nach X P.

10 5 0 10 20 30 F zu Fig. 3 u. 4.

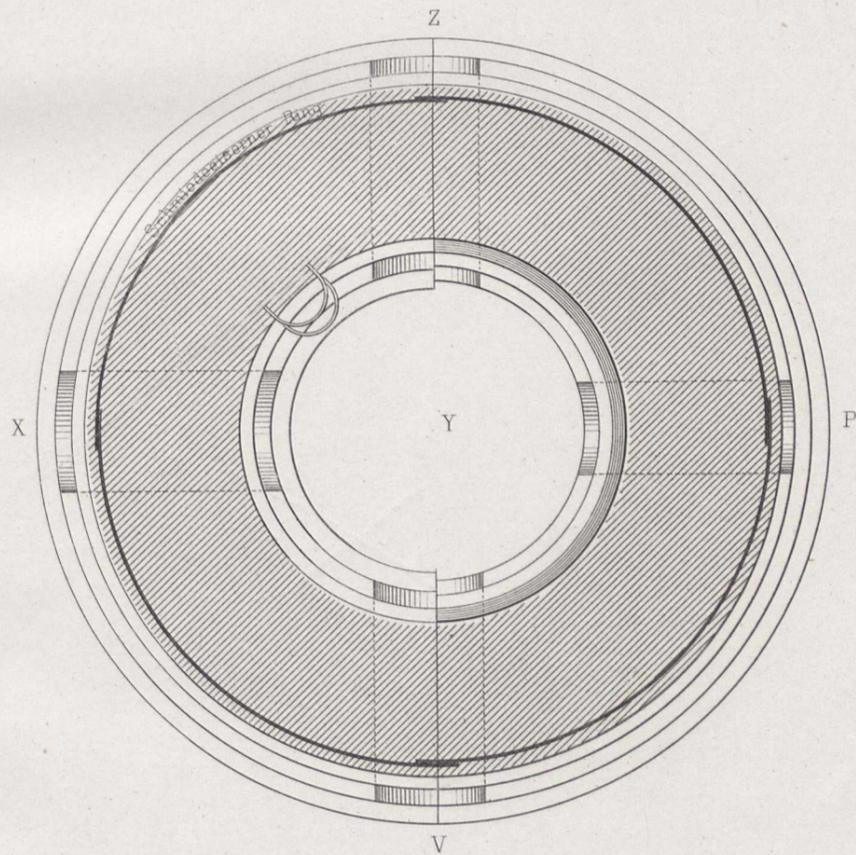


Fig. 4. Grundrifs nach A B.

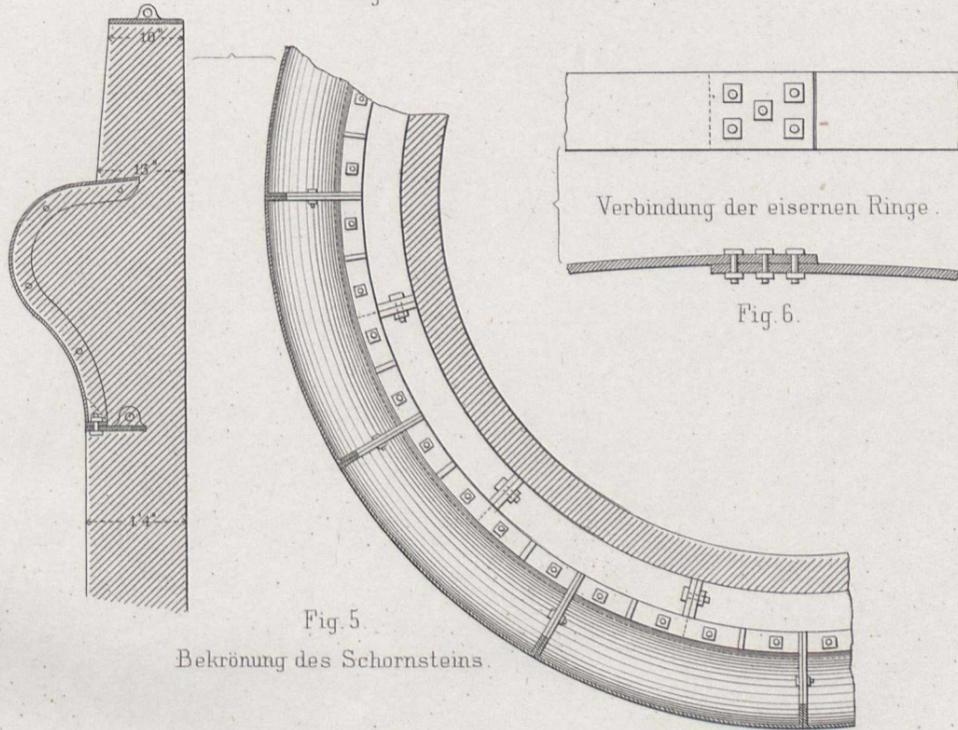


Fig. 5.

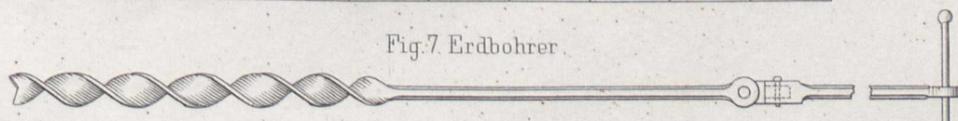
Bekrönung des Schornsteins.

Verbindung der eisernen Ringe.

Fig. 6.

12 6 0 1 2 3 4 5 6 7 F zu Fig. 5.

Fig. 7. Erdbohrer.



12 9 6 3 0 1 2 3 F zu Fig. 6 u. 7.

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 F zu Fig. 1 u. 2.

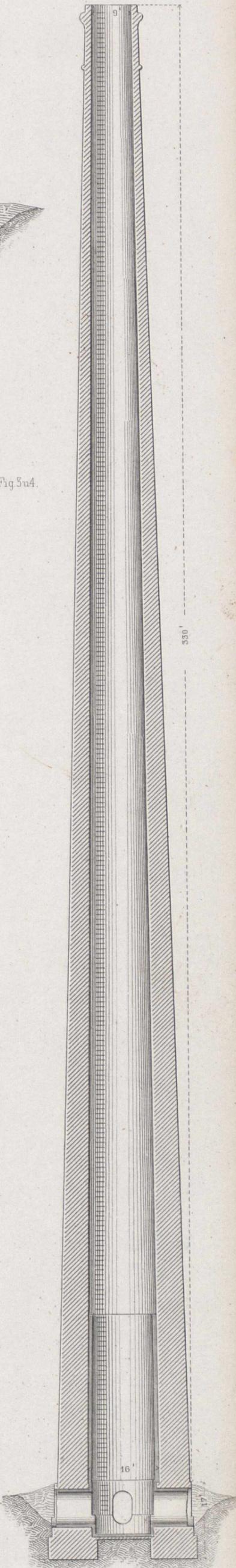
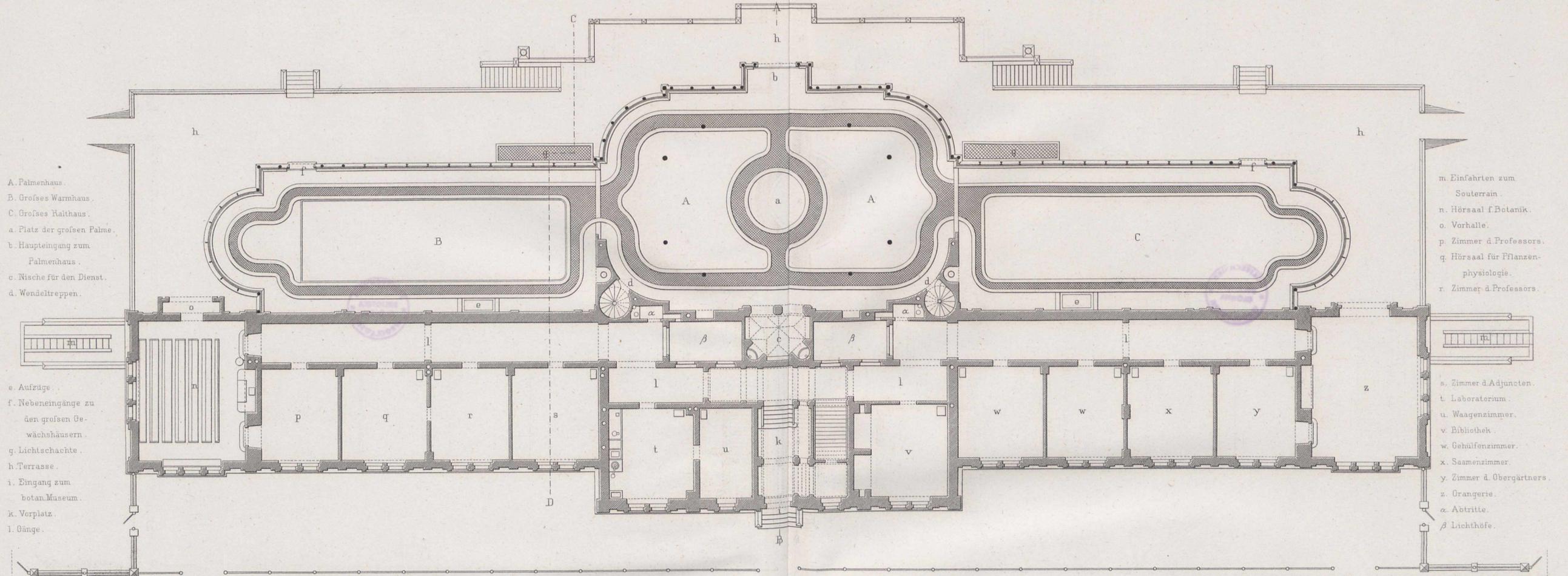


Fig. 2. Querschnitt

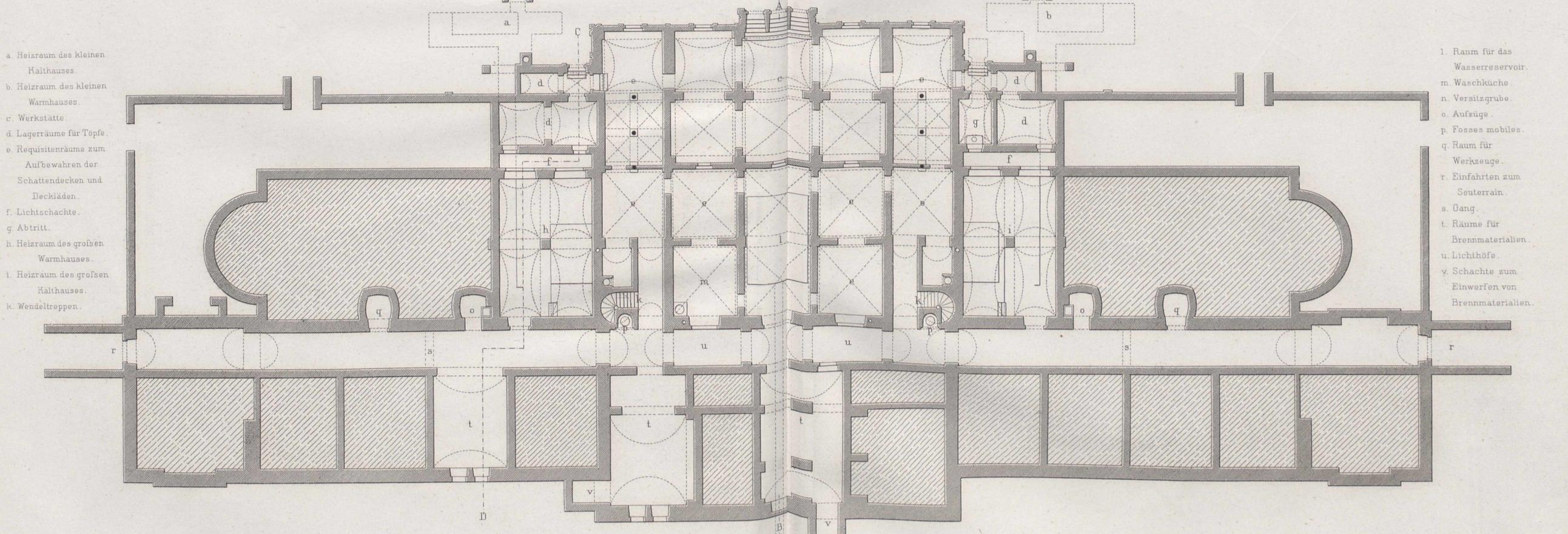
Fig 1 Grundriss des Erdgeschosses.



- A. Palmenhaus.
- B. Großes Warmhaus.
- C. Großes Kalthaus.
- a. Platz der großen Palme.
- b. Haupteingang zum Palmenhaus.
- c. Nische für den Dienst.
- d. Wendeltreppen.
- e. Aufzüge.
- f. Nebeneingänge zu den großen Gewächshäusern.
- g. Lichtschächte.
- h. Terrasse.
- i. Eingang zum botan. Museum.
- k. Vorplatz.
- l. Gänge.

- m. Einfahrten zum Souterrain.
- n. Hörsaal f. Botanik.
- o. Vorhalle.
- p. Zimmer d. Professors.
- q. Hörsaal für Pflanzenphysiologie.
- r. Zimmer d. Professors.
- s. Zimmer d. Adjuncten.
- t. Laboratorium.
- u. Waagenzimmer.
- v. Bibliothek.
- w. Gehülffenzimmer.
- x. Saamenzimmer.
- y. Zimmer d. Obergärtners.
- z. Orangerie.
- α. Abtritt.
- β. Lichthöfe.

Fig 2 Grundriss vom Souterrain.



- a. Heizraum des kleinen Kalthauses.
- b. Heizraum des kleinen Warmhauses.
- c. Werkstätte.
- d. Lagerräume für Töpfe.
- e. Requisitenräume zum Aufbewahren der Schattendecken und Deckläden.
- f. Lichtschächte.
- g. Abtritt.
- h. Heizraum des großen Warmhauses.
- i. Heizraum des großen Kalthauses.
- k. Wendeltreppen.

- l. Raum für das Wasserreservoir.
- m. Waschküche.
- n. Versitzgrube.
- o. Aufzüge.
- p. Fosses mobiles.
- q. Raum für Werkzeuge.
- r. Einfahrten zum Souterrain.
- s. Gang.
- t. Räume für Brennmaterialien.
- u. Lichthöfe.
- v. Schächte zum Einwerfen von Brennmaterialien.

Fig. 1. Grundrifs des 1^{ten} Stockwerks.

- a. Palmenhaus.
- b. Untere Galerie.
- c. Treppe zur untern Galerie.
- d. Eingang von den Wendeltreppen ins botanische Museum.
- e. Ausgänge zu den Galerien.
- f. Galerien für den Dienst.
- g. Königsloge.
- h. Stiegenhaus.

- i. Verbindungsgang.
- k. Zimmer des Conservators.
- l. Zimmer der Professoren.
- m. Zimmer des Assistenten.
- n. Wärterzimmer.
- o. Säle für die Herbarien.
- p. Orangerie.
- q. Requisitenraum.
- r. Lichthöfe.

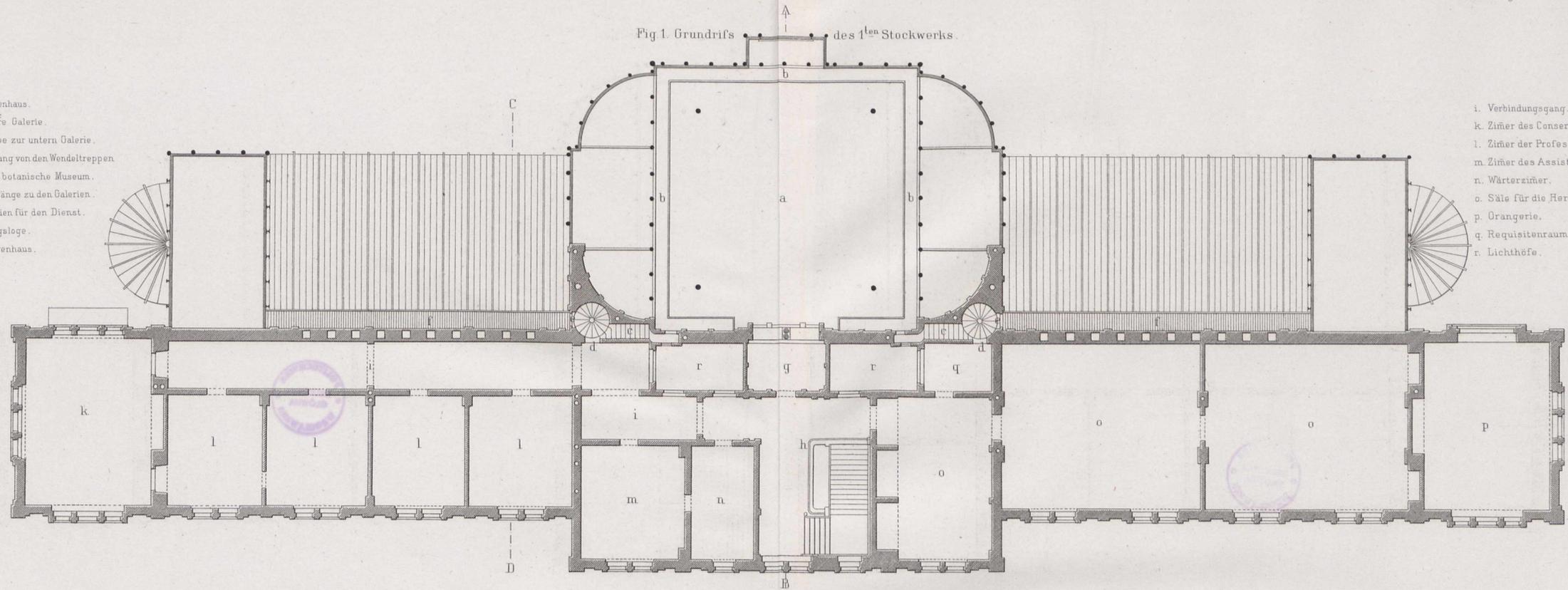


Fig. 2. Grundrifs des 2^{ten} Stockwerks.

- a. Palmenhaus.
- b. Obere Galerie.
- c. Eingang zur obern Galerie.
- d. Lichthof.
- e. Aufgänge zum obern Stockwerk.

- f. Requisitenraum.
- g. Durchgang.
- h. Säle für die Herbarien.
- i. Stiege zum Dachraum des Mittelbaues.
- k. Eingänge zum Dachraum der Flügelbauten.

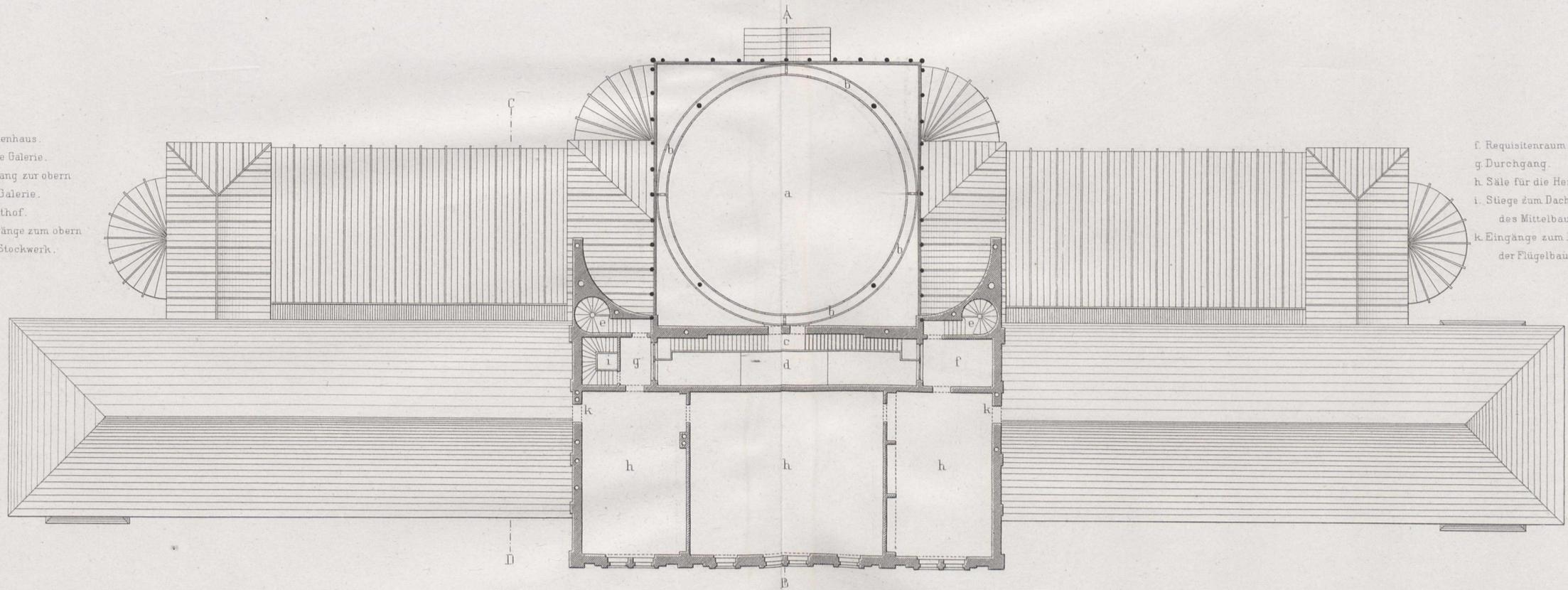
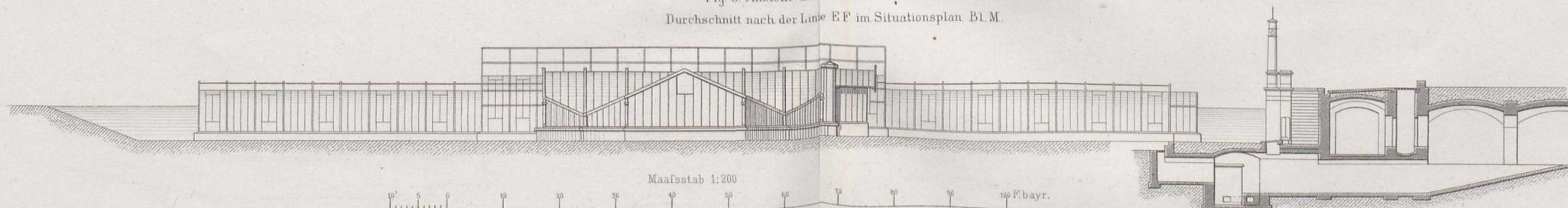
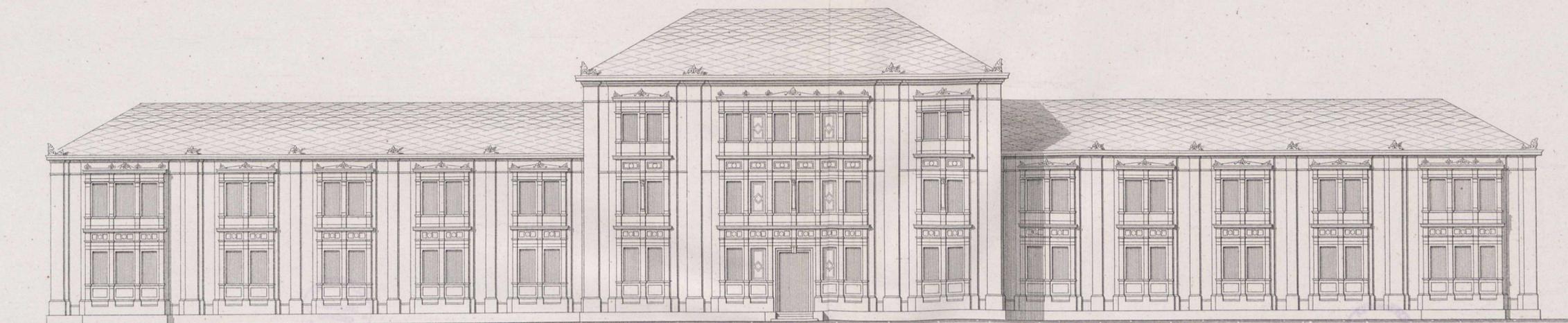
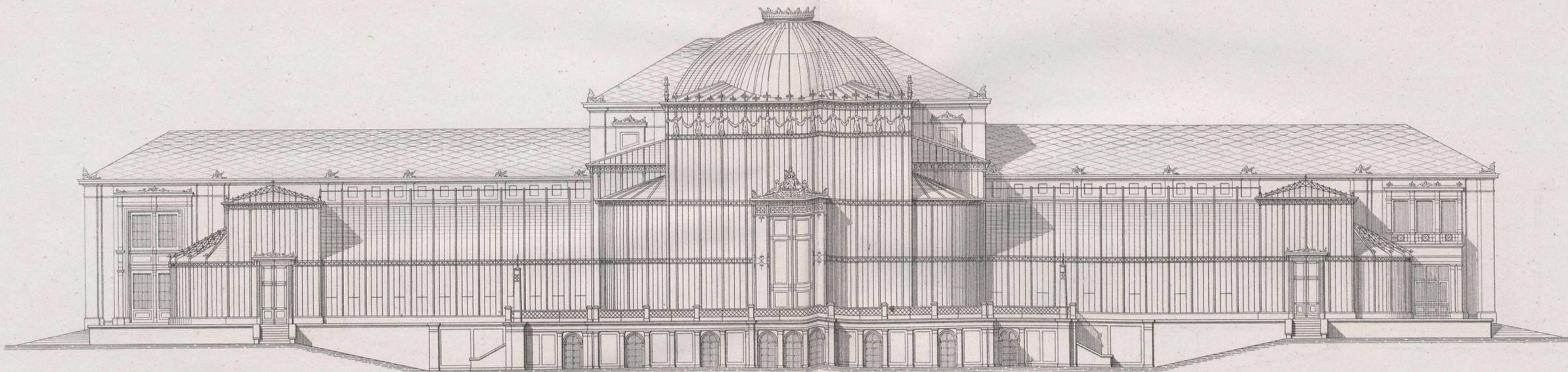


Fig. 3. Ansicht der kleinen Gewächshäuser
Durchschnitt nach der Linie EF im Situationsplan Bl. M.

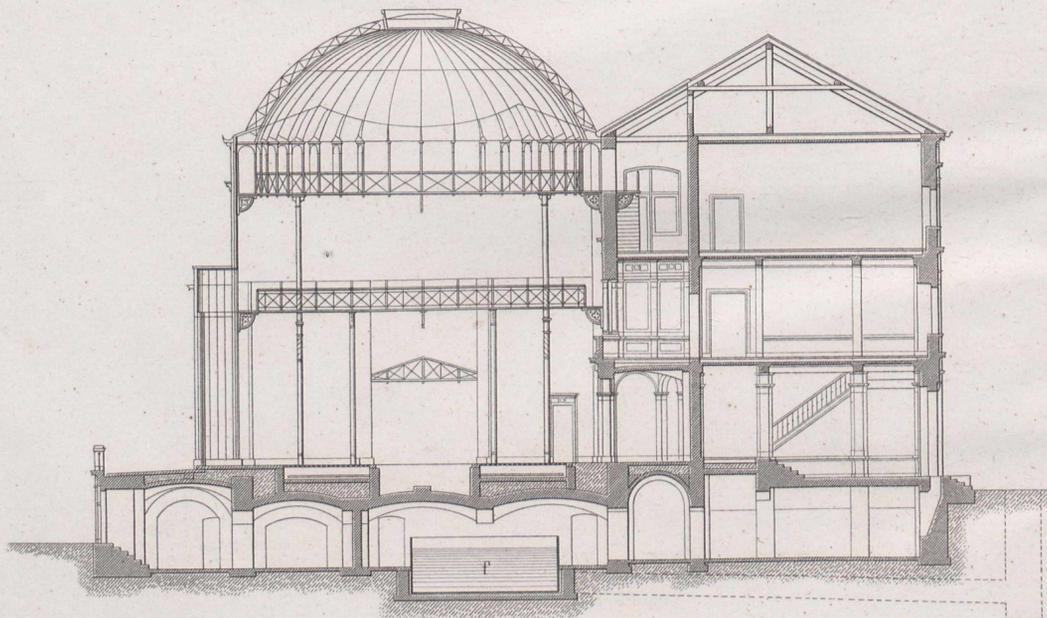




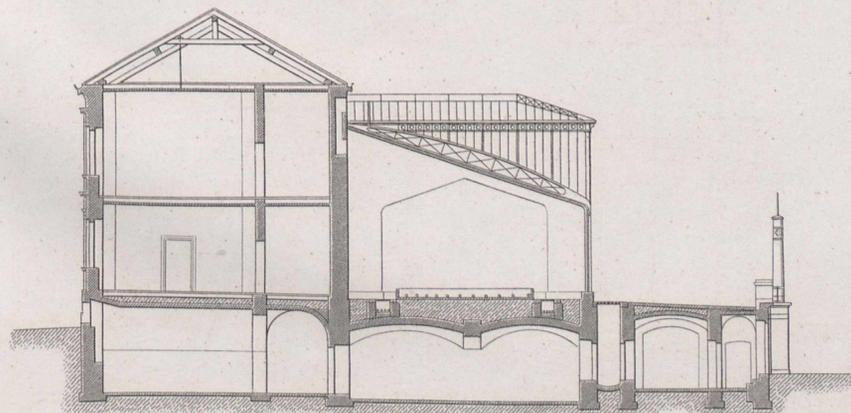
Ansicht des botanischen Museums gegen die Karlsstrasse



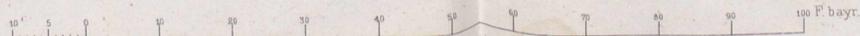
Ansicht der großen Gewächshäuser gegen den botanischen Garten.



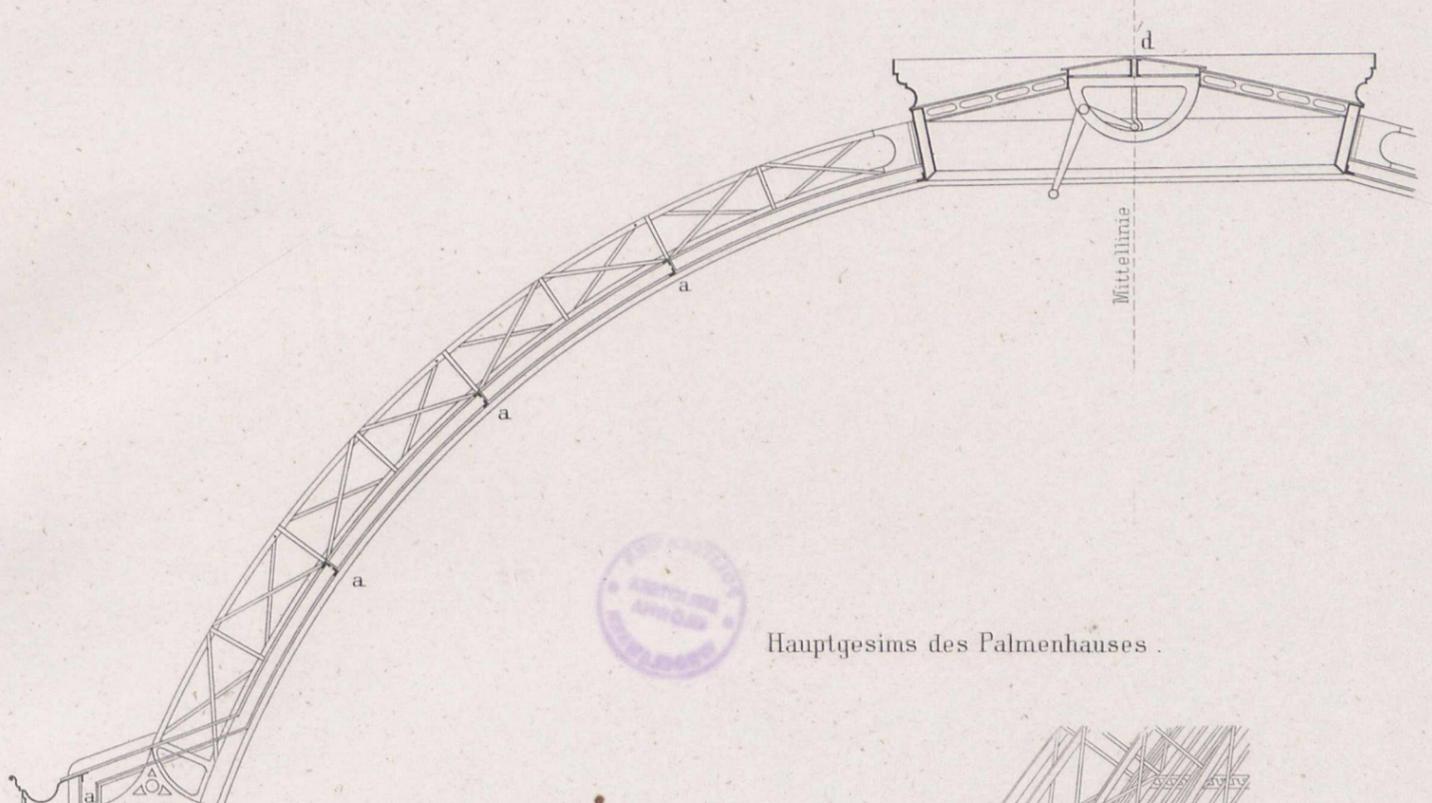
Durchschnitt nach AB des Grundrisses.



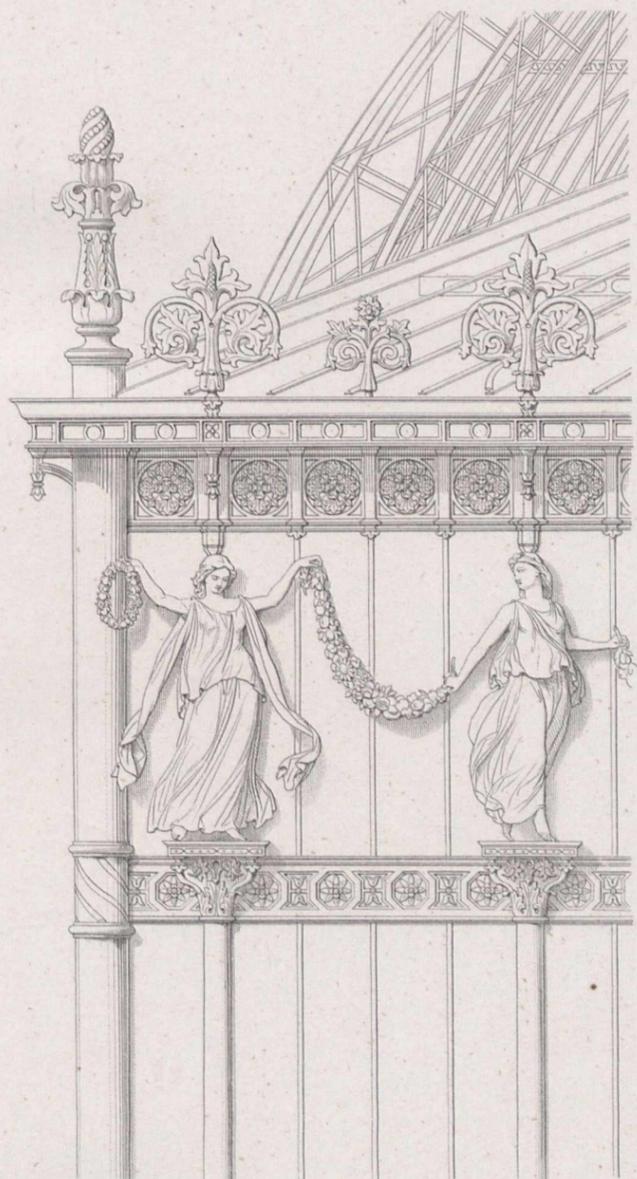
Durchschnitt nach CD des Grundrisses.



Construction der Kuppel des Palmenhauses.



Hauptgesims des Palmenhauses.



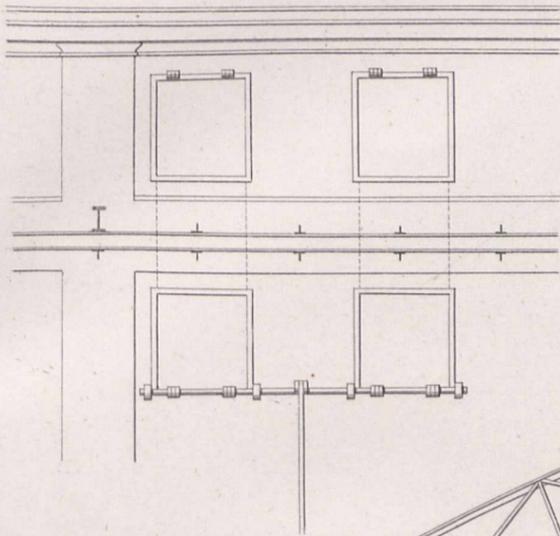
Grundriß der südlichen Wand des Palmenhauses mit dem Hauptportal.



0 5 10 15 20 F. bayr. 1/50 nat. Gr.

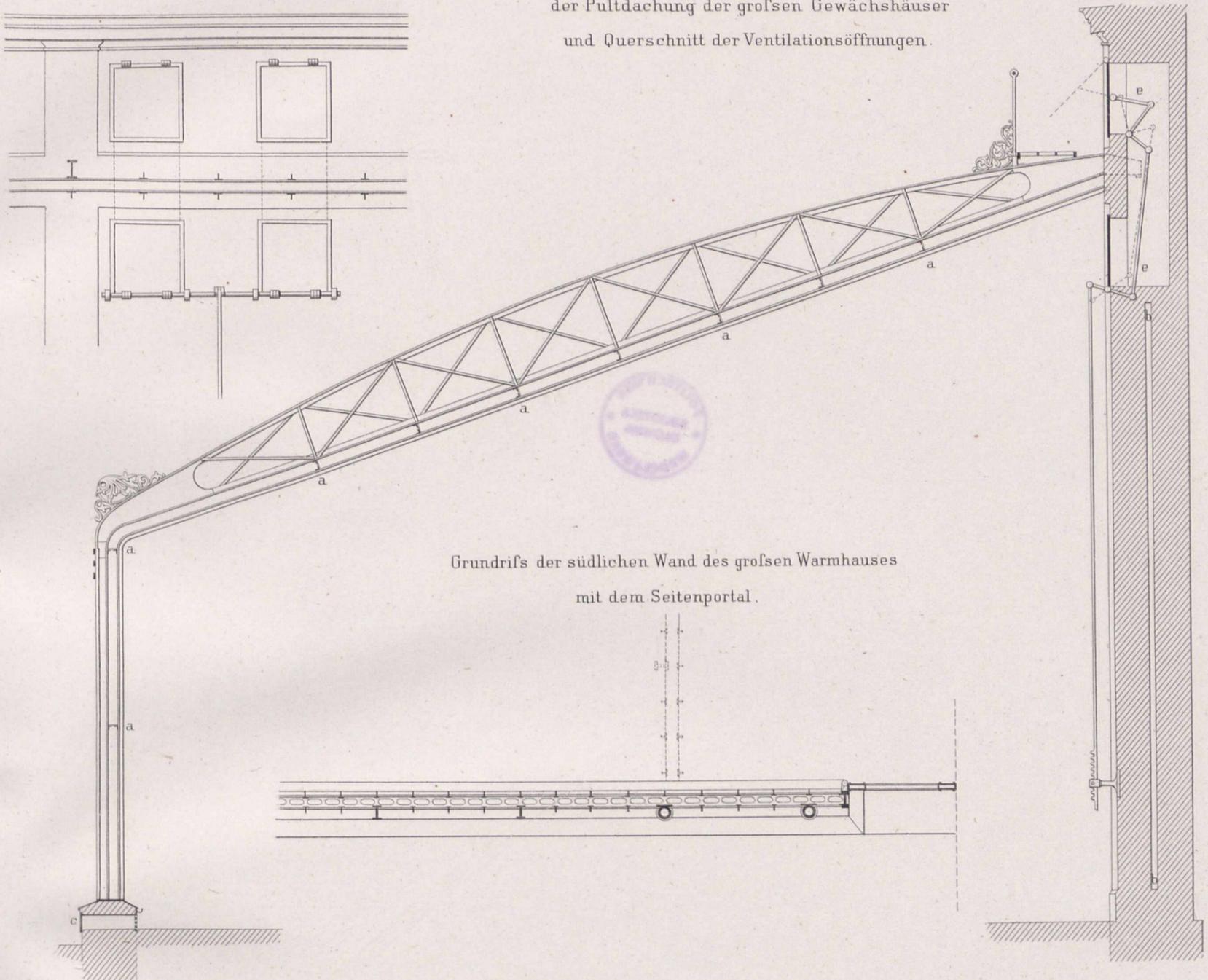
0 5 10 15 20 F. bayr. (Hauptgesims)

Ansicht der Ventilationsklappen.

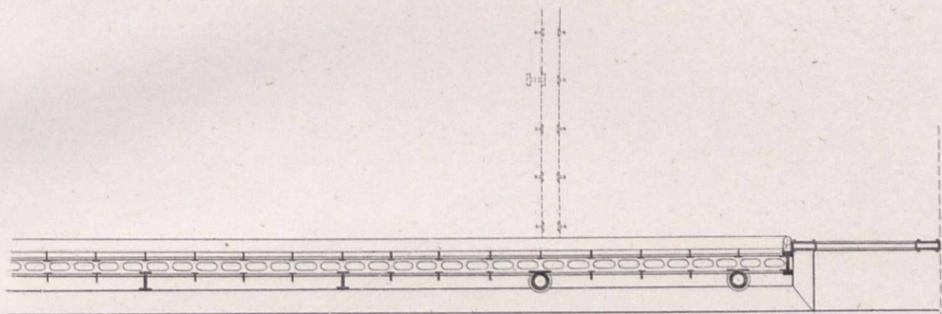


Construction

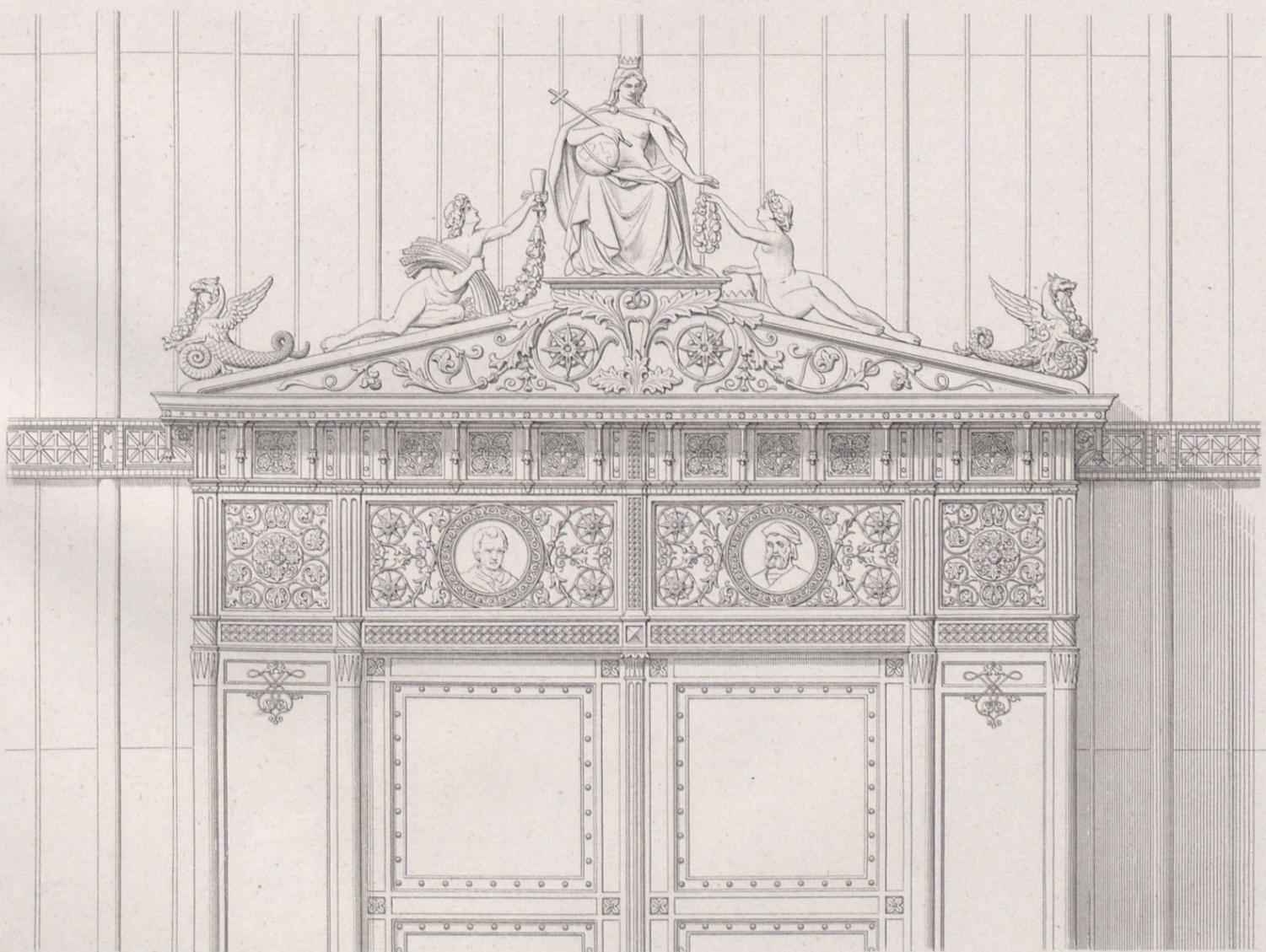
der Pultdachung der großen Gewächshäuser
und Querschnitt der Ventilationsöffnungen.



Grundriss der südlichen Wand des großen Warmhauses
mit dem Seitenportal.

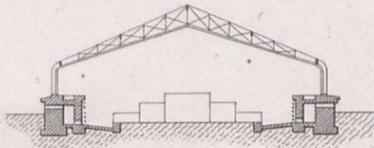


Portal des Palmenhauses.

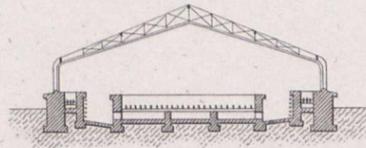


10 5 0 5 10 15 20 F' bayr. (1/2 nat. Gr.)
10 5 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 F' bayr. (für das Portal-Detail)

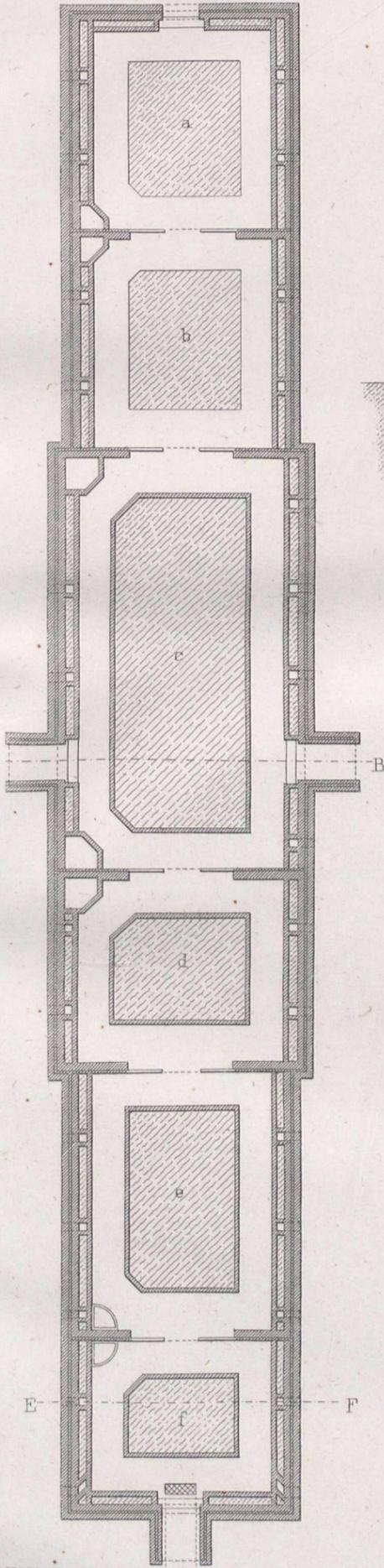
Querschnitt nach der Linie EF.



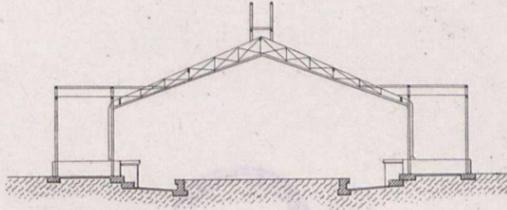
Querschnitt nach der Linie CD.



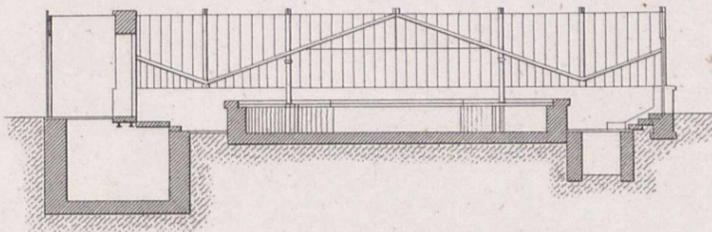
Grundriss des kleinen Kalthauses.



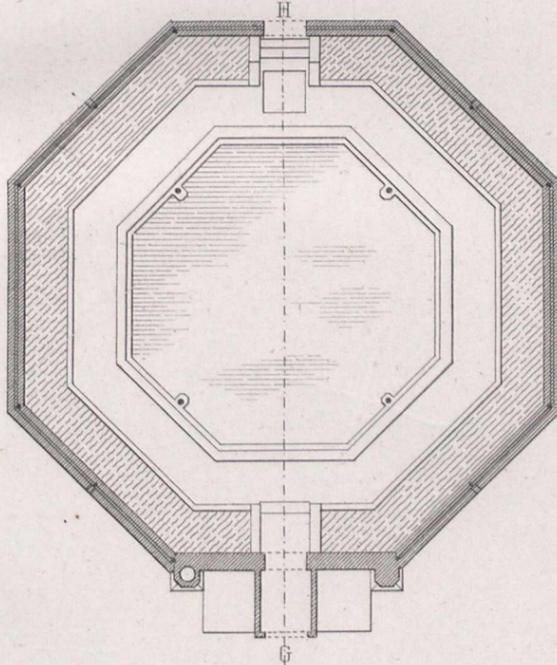
Querschnitt nach der Linie AB.



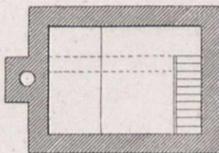
Querschnitt nach der Linie GH.



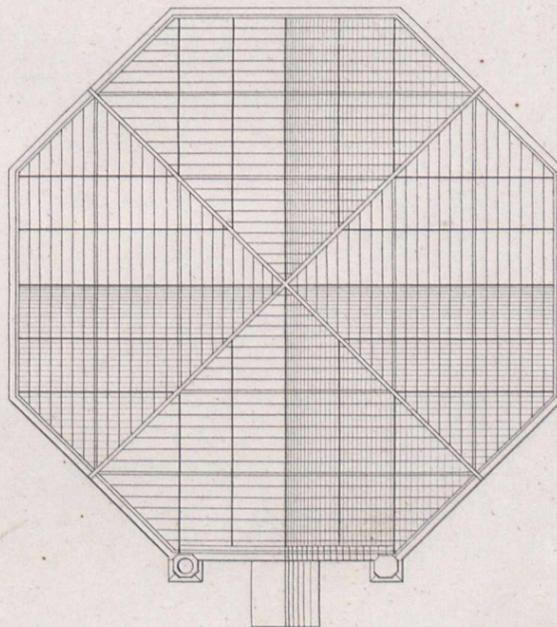
Grundriss des Aquariums.



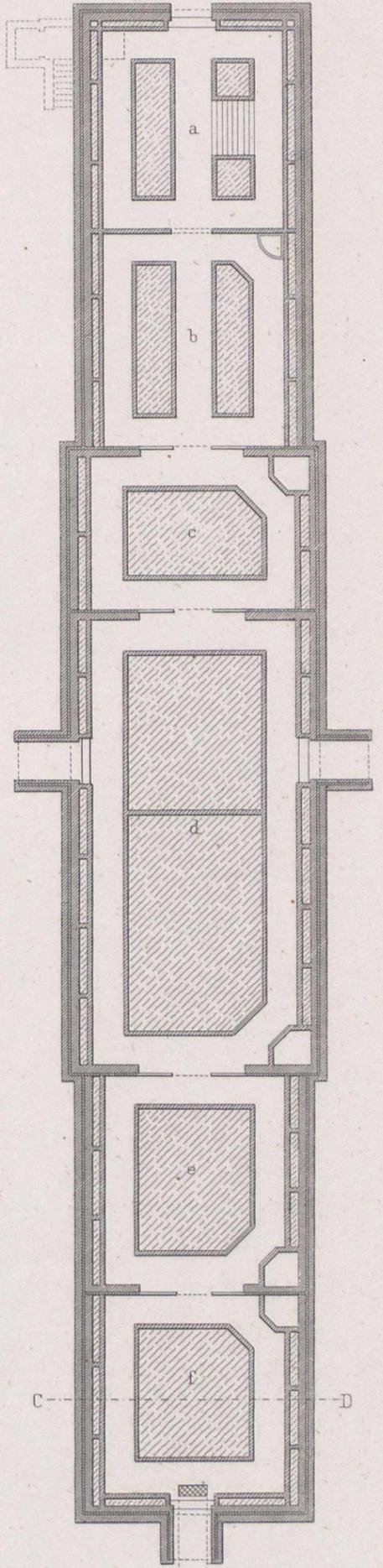
Grundriss des Heizraums.



Aufsicht auf das Dach des Aquariums.



Grundriss des kleinen Warmhauses.



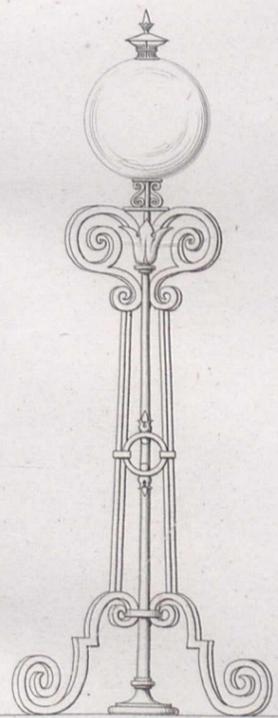
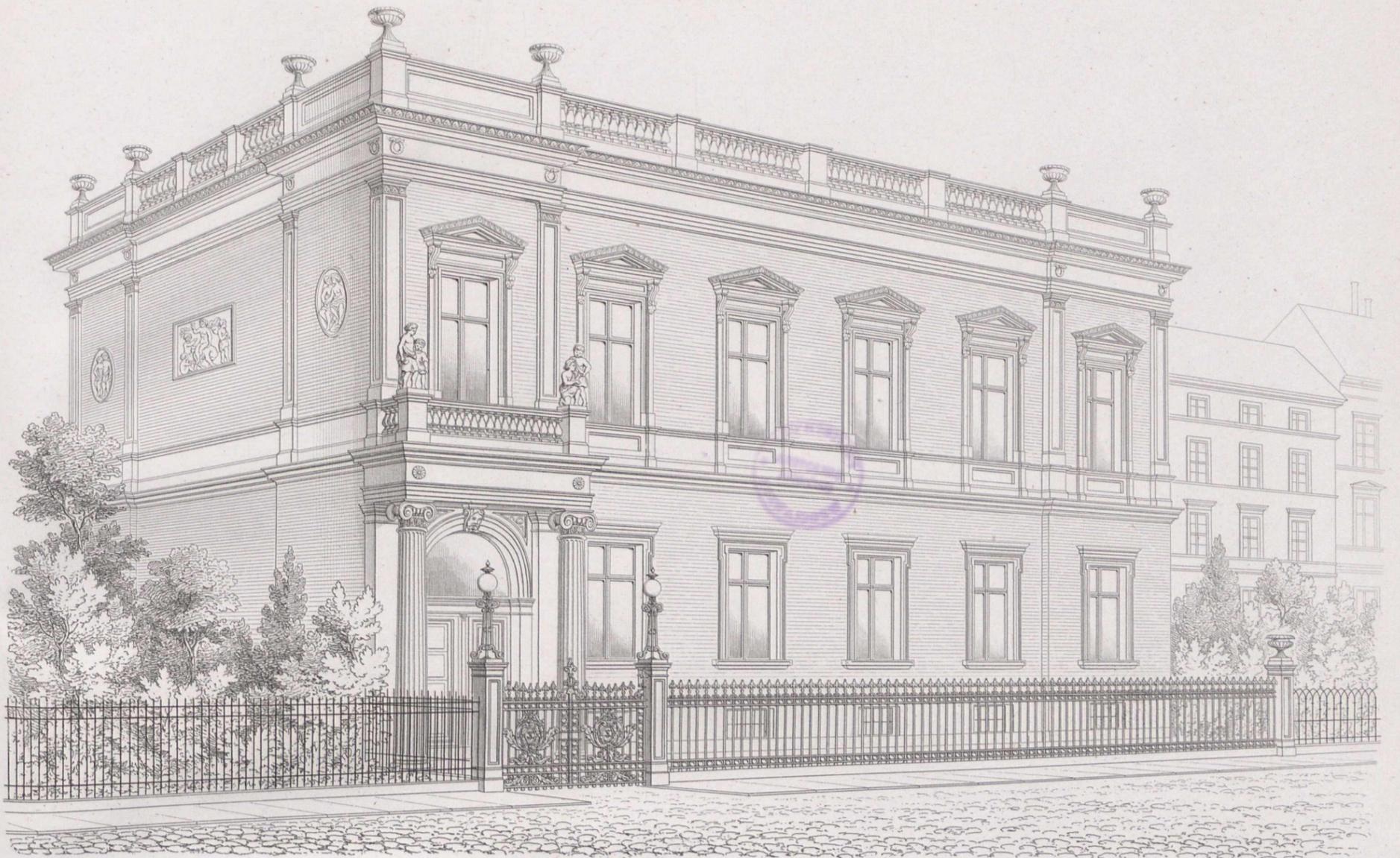
- a. Erikenhaus.
- b. Anzuchtshaus.
- c. Coniferenhaus.
- d. Frigidarium.
- e. Kleines Neuholländerhaus.
- f. Zwiebelhaus.

- a. Orchideenhaus.
- b. Farrenhaus.
- c. Hohes Warmhaus.
- d. Sukkulentehaus.
- e. Kleines Palmenhaus.
- f. Kleines Warmhaus.

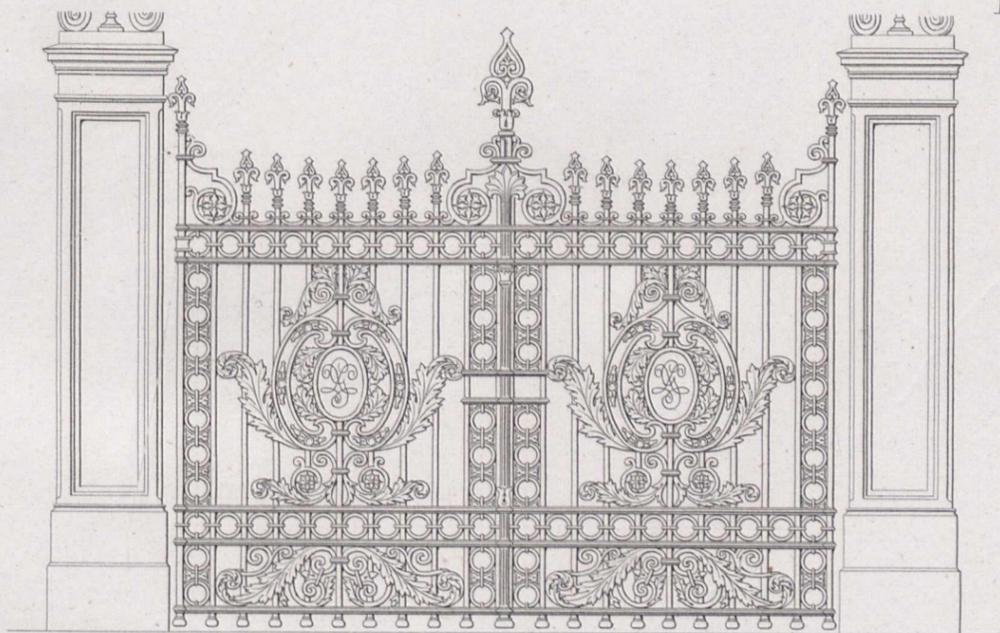
Maafsstab 1:200
10' 5' 0' 10' 20' 30' 40' 50' F. bayr.

Ernst & Korn. Berlin.

Walther gest.



1/3 nat. Gr.

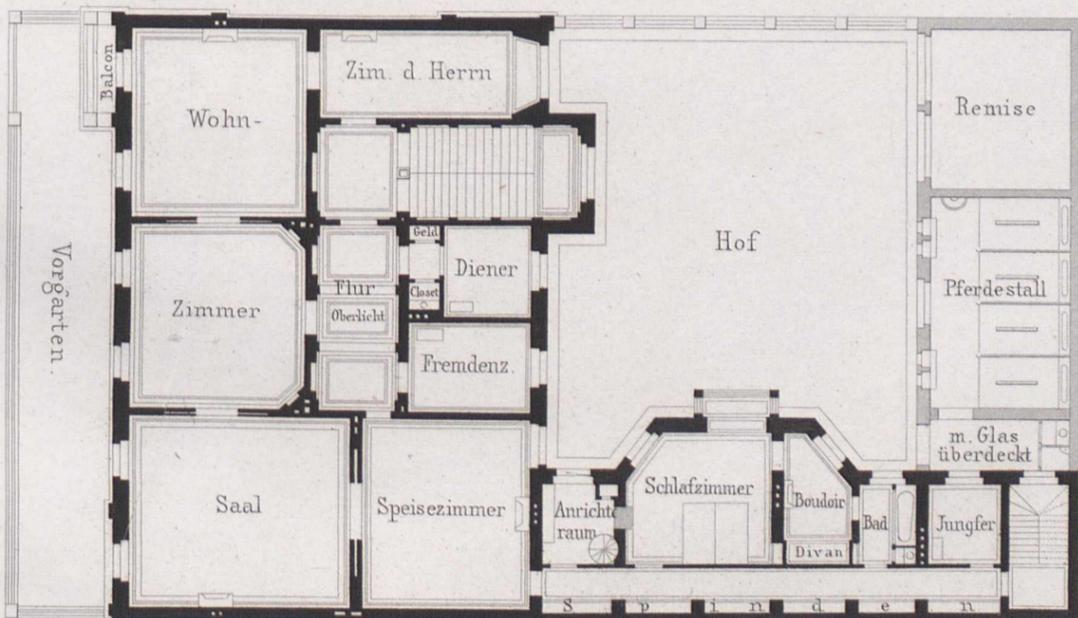


3/10 nat. Gr.

Lampe i. d. Durchfahrt.



1/3 nat. Gr.



Grundriss vom oberen Geschoss.

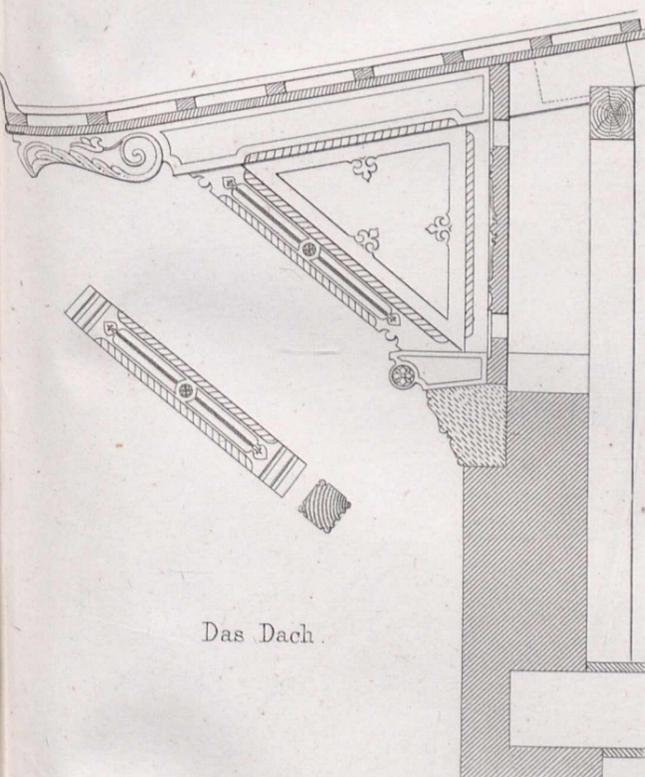
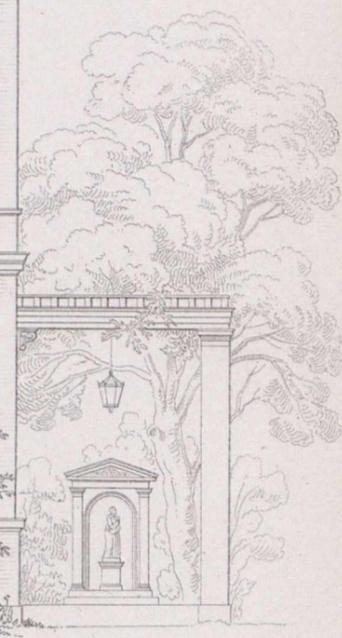
0 10 30 100 Fuss

Thiergarten Str. 27.

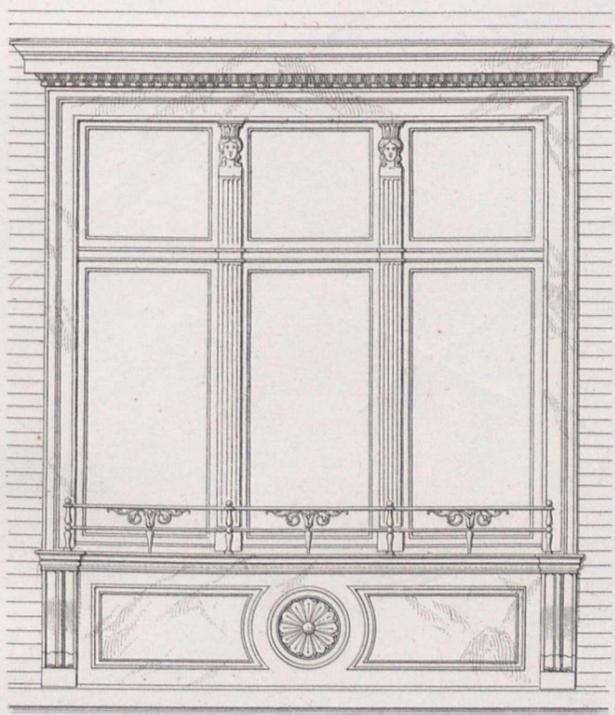


Vorderansicht.

1:120

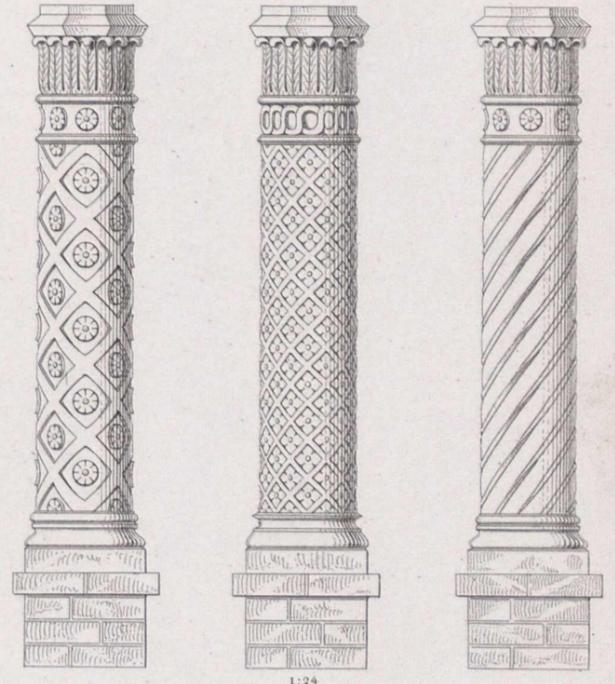


Das Dach.



1:40

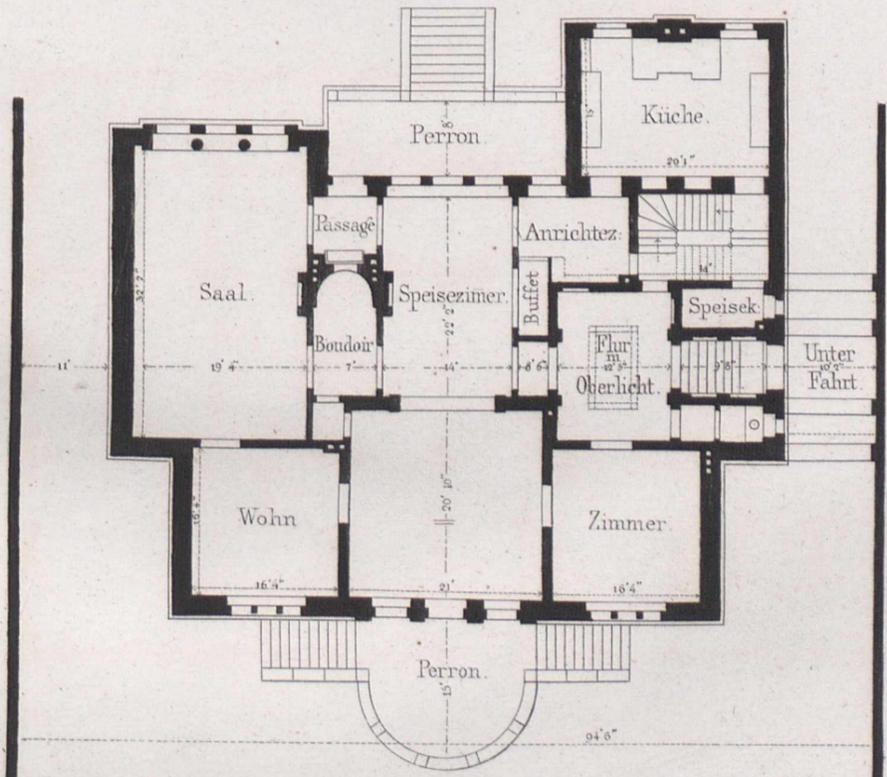
1:240



1:24

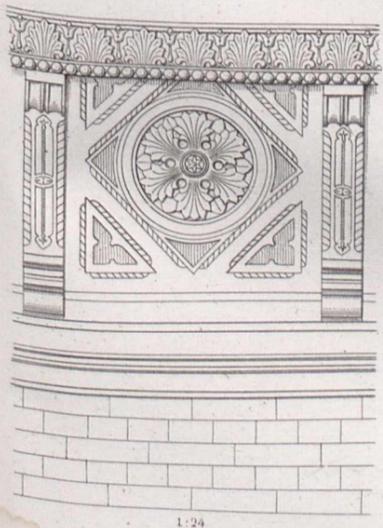
Schornsteinaufsätze von gebrannten Thon.

Garten.

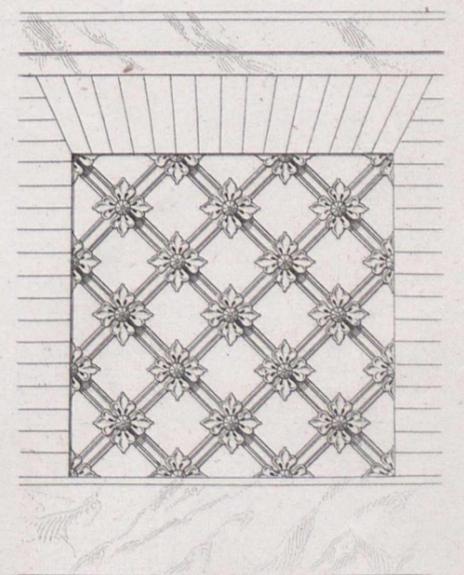


Vorgarten.

1:240

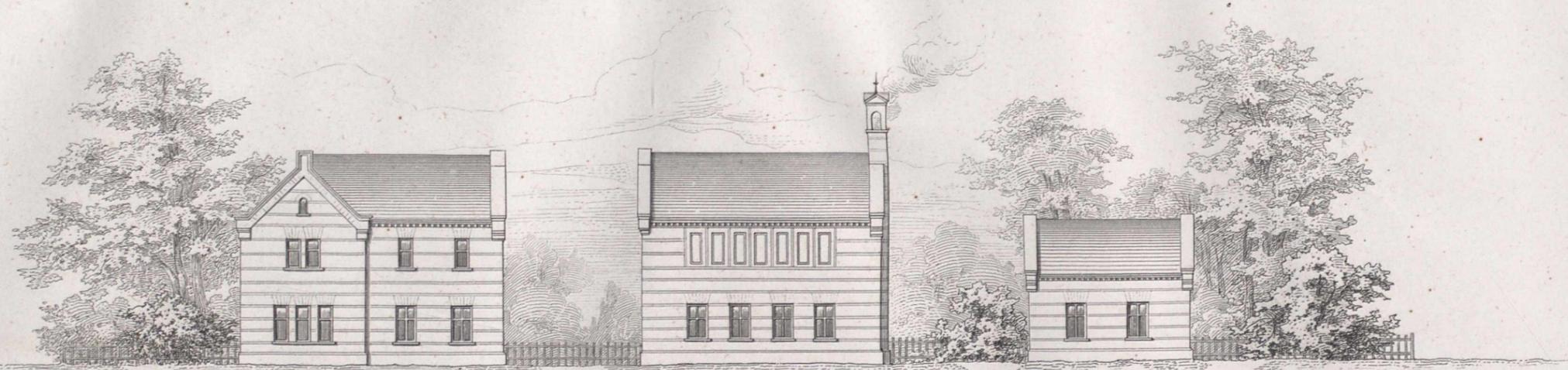


1:24



1:24

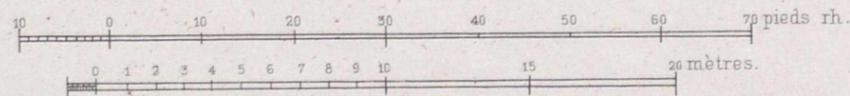
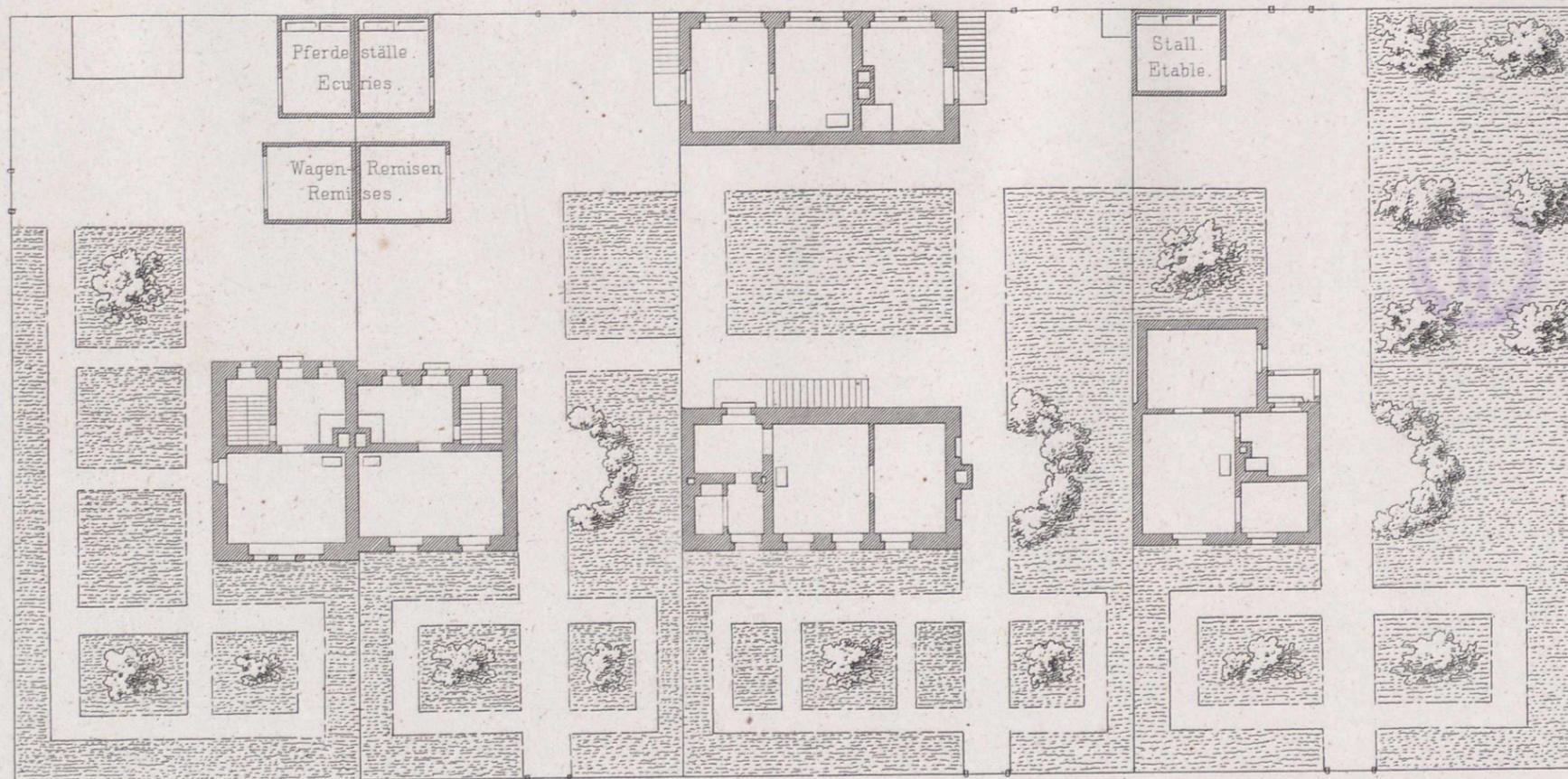
Gitter der Kellerfenster.



2 Wohnungen.
2 Logements.

Wohnung und Werkstätte.
Logement et Atelier.

Wohnung.
Logement.



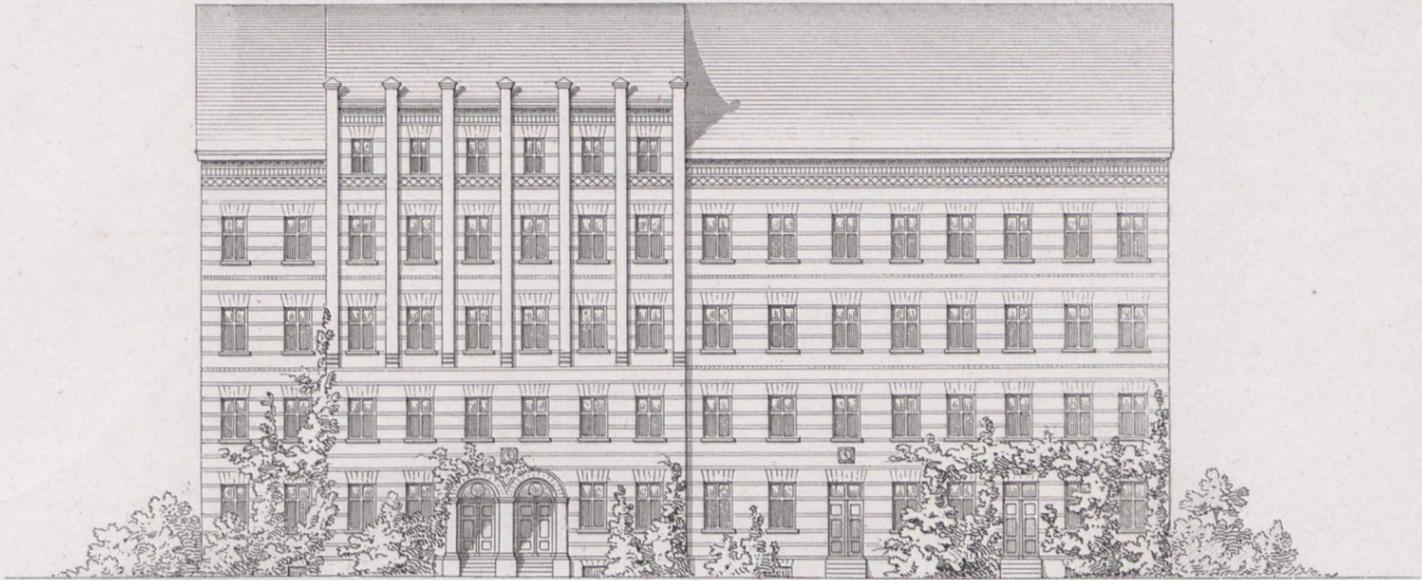
Berliner gemeinnützige Bau-Gesellschaft.

Société pour la construction de petits logements à Berlin.

Schönhauser Allee N^o 58/59.

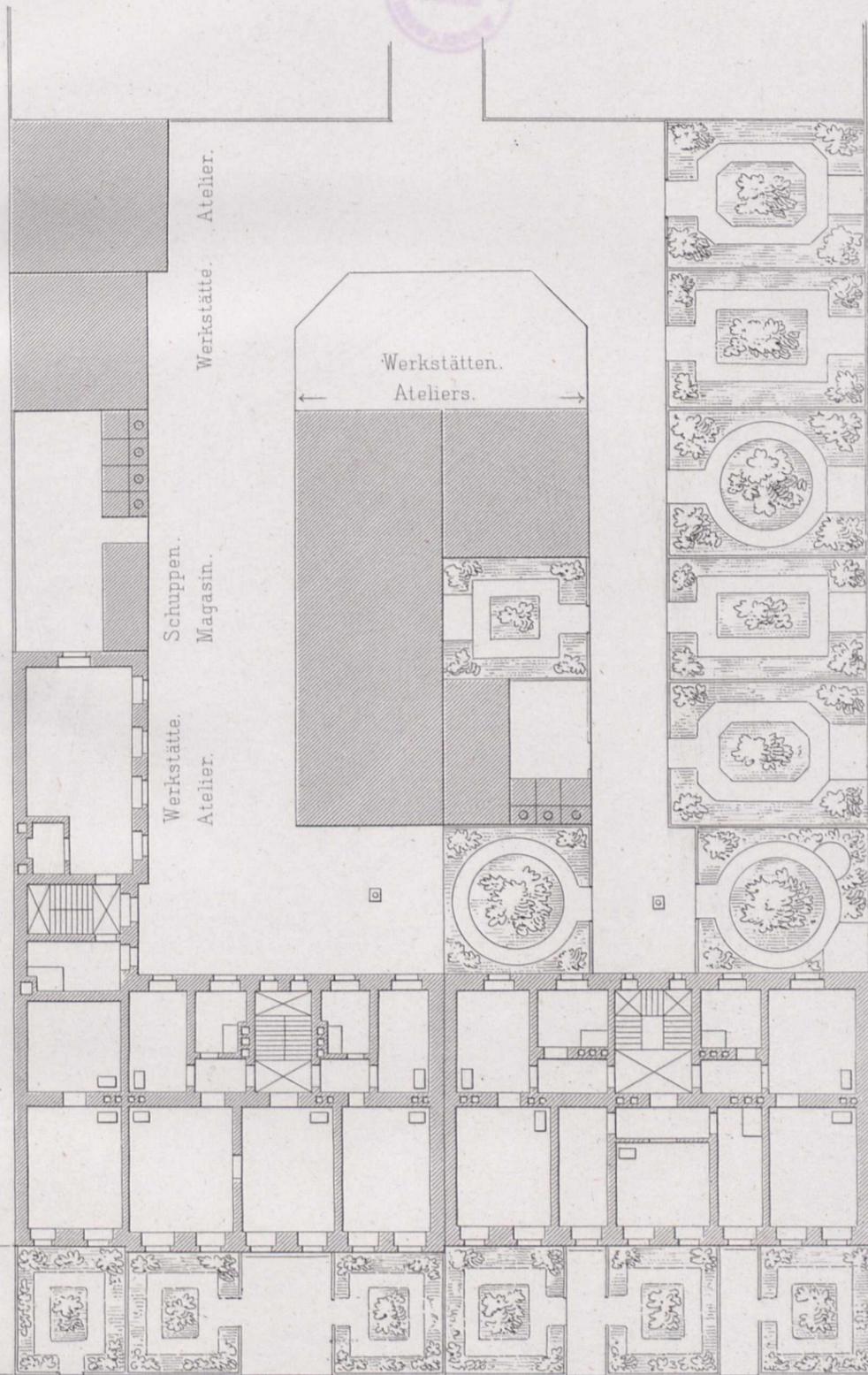
Ernst & Korn. Berlin.

Allée de Schönhausen N^o 58/59.

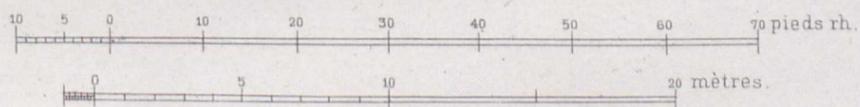


17 Wohnungen und 8 Werkstätten.
17 Logements et 8 Ateliers.

10 Wohnungen.
10 Logements.



1. Stock. Bel-Etage.

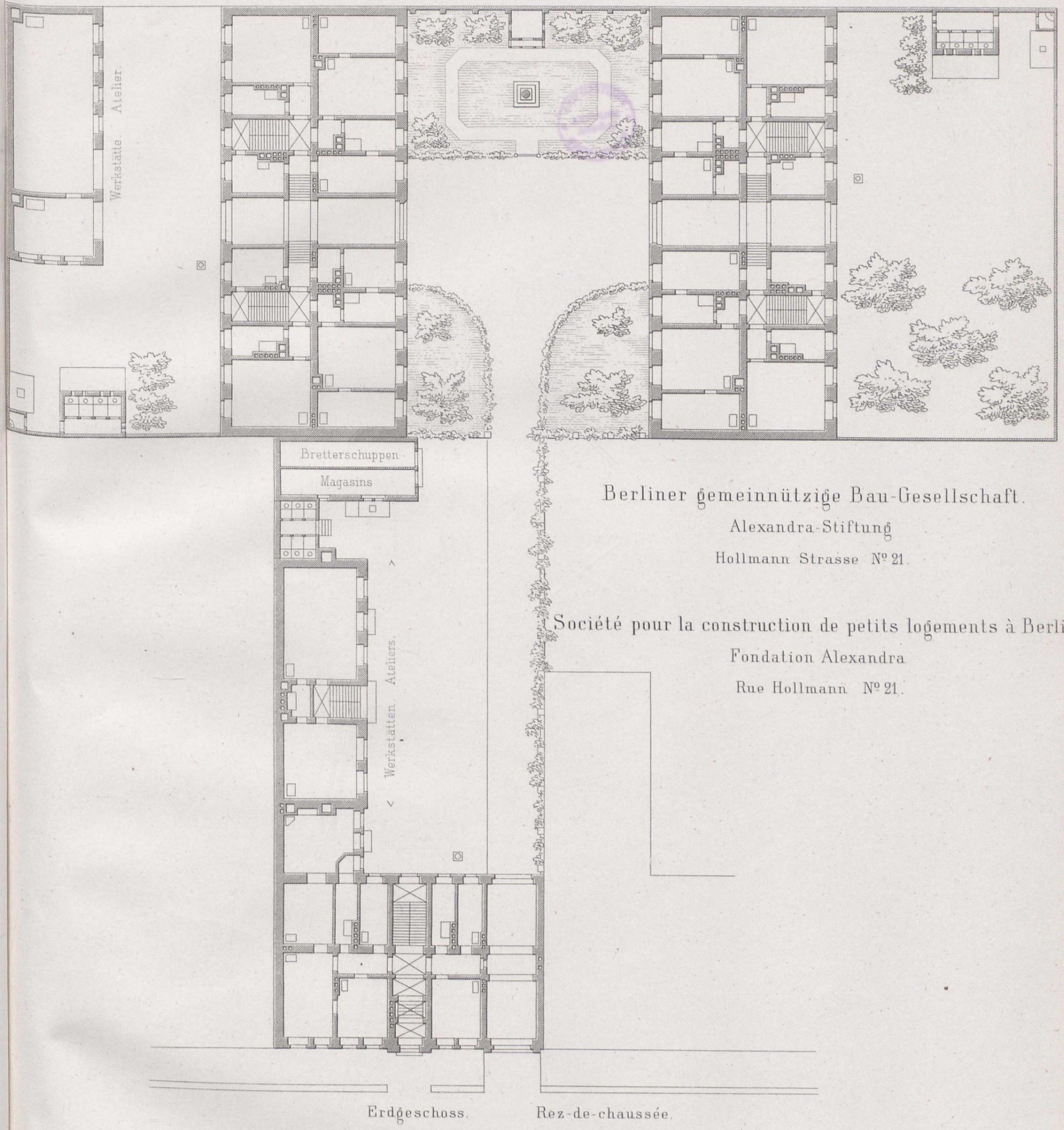


Berliner gemeinnützige Bau-Gesellschaft.

Société pour la construction de petits logements à Berlin.

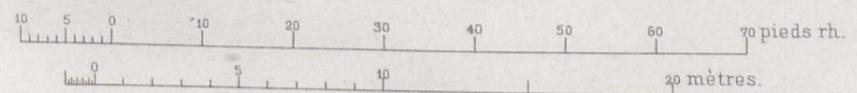
Wollank-Strasse N^o 8/9.

Rue Wollank N^o 8/9.



Berliner gemeinnützige Bau-Gesellschaft.
 Alexandra-Stiftung
 Hollmann Strasse N° 21.

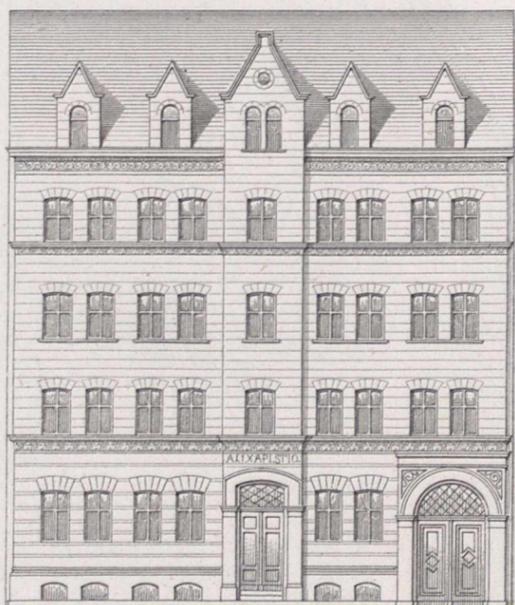
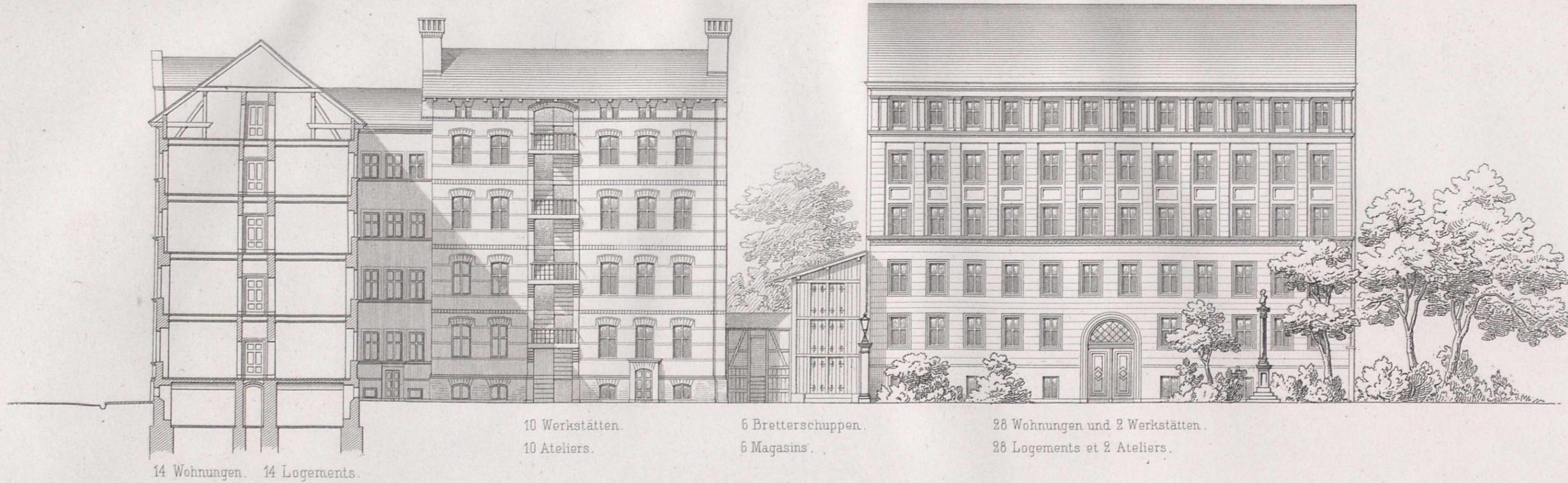
Société pour la construction de petits logements à Berlin.
 Fondation Alexandra
 Rue Hollmann N° 21.



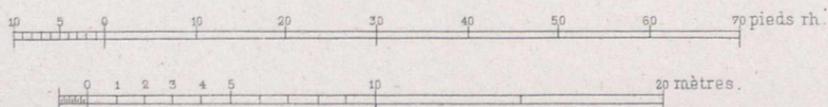
C. Hense gez.

Ernst & Korn. Berlin.

Walther gest.



14 Wohnungen.
14 Logements.



Berliner gemeinnützige Bau-Gesellschaft.

Alexandra-Stiftung

Hollmann Strasse N° 21.

Société pour la construction de petits logements à Berlin.

Fondation Alexandra

Rue Hollmann N° 21.

Grundriss.

Fig. 1.

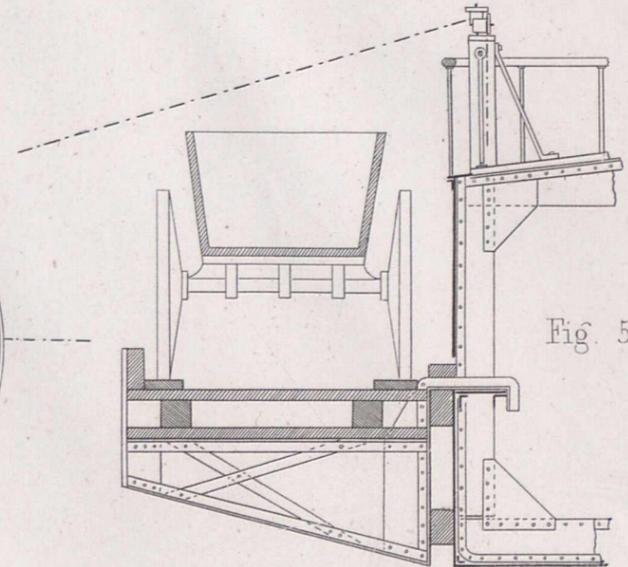
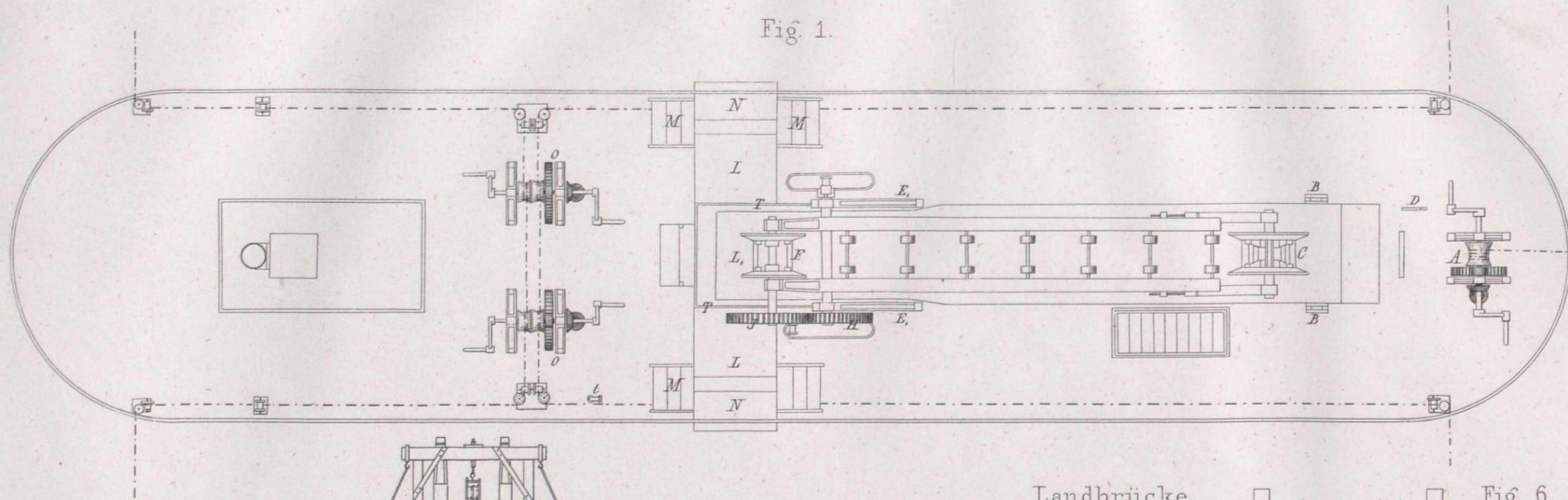
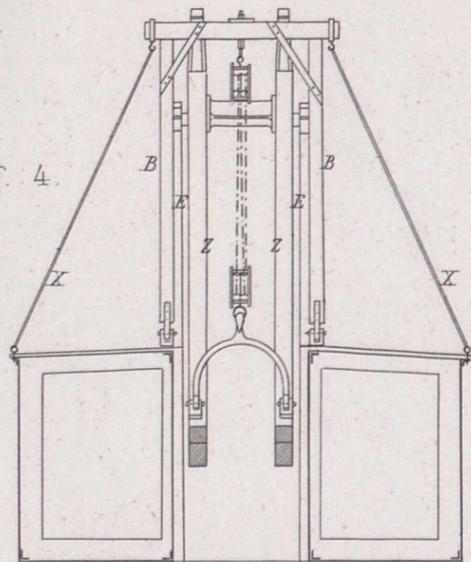


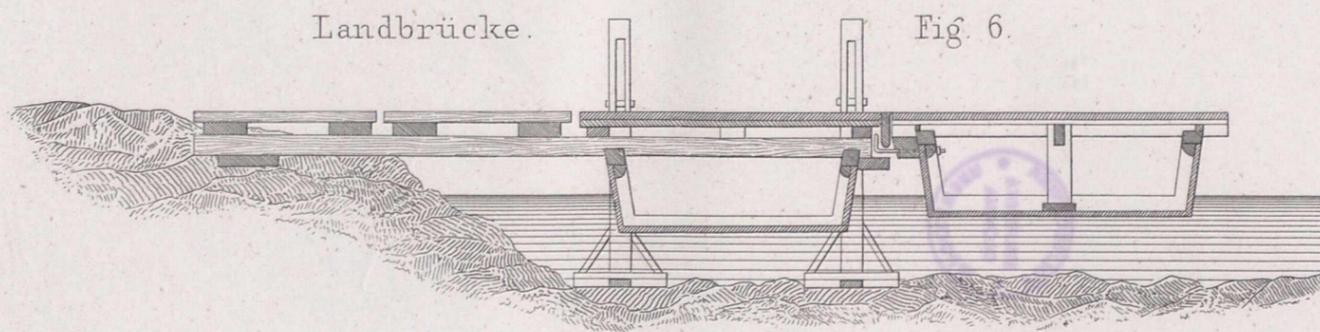
Fig. 5.

Fig. 4.



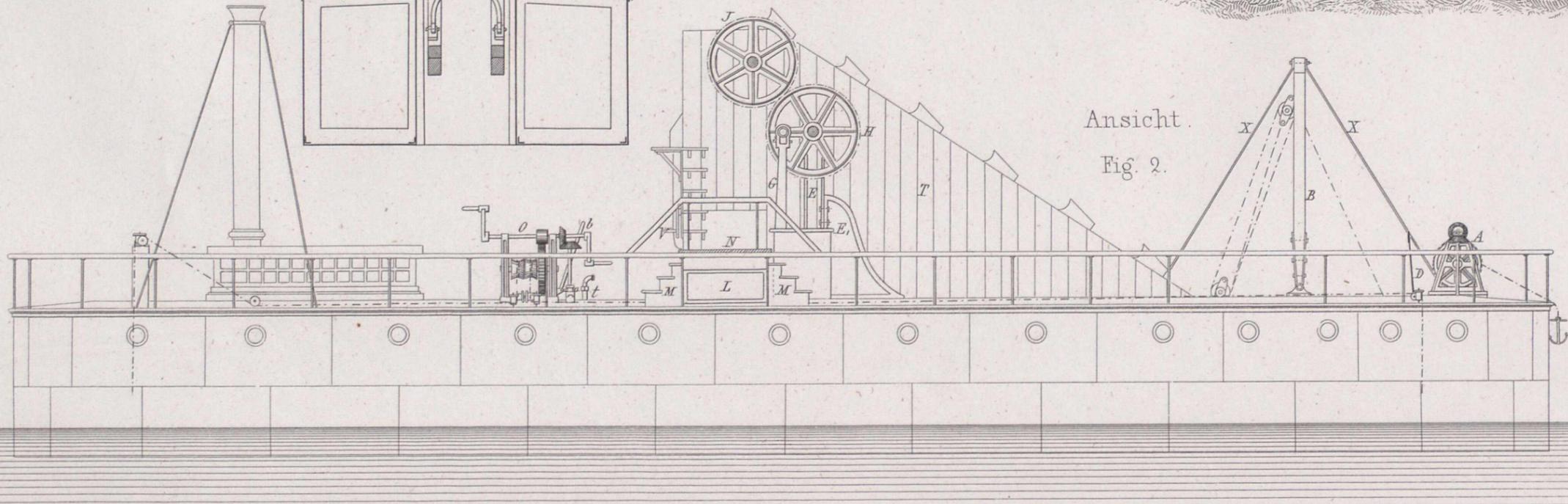
Landbrücke.

Fig. 6.



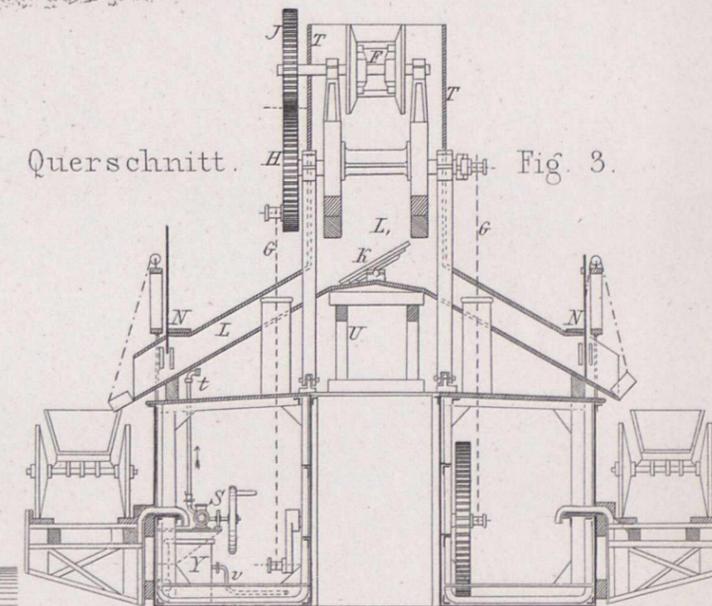
Ansicht.

Fig. 2.



Querschnitt.

Fig. 3.



10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 10 20 30 40 50 60 Fuss rheinl.

Fig. 1.

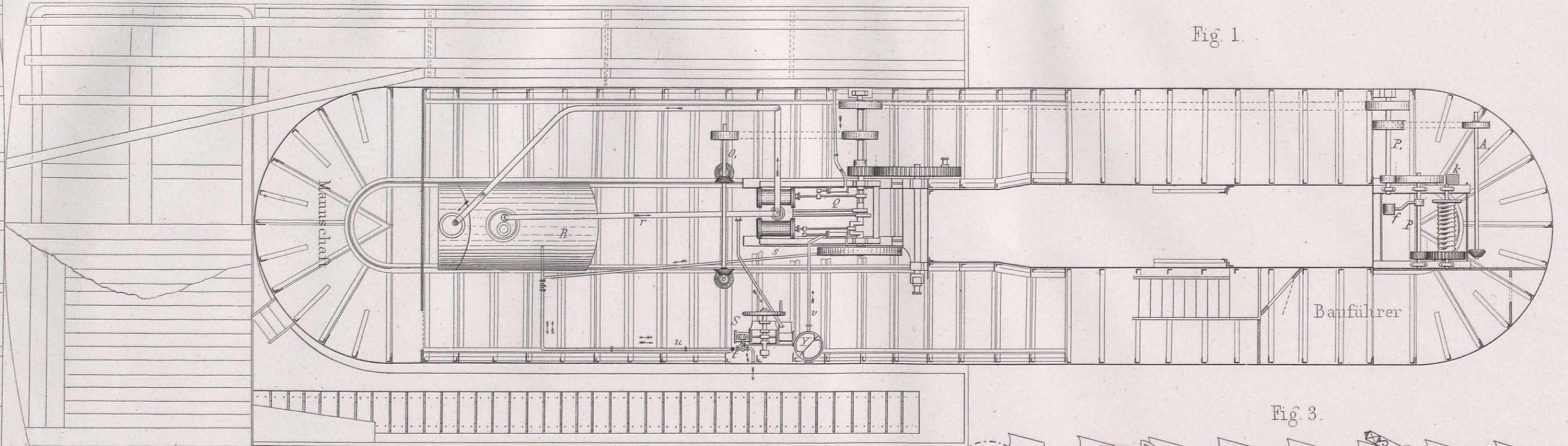


Fig. 3.

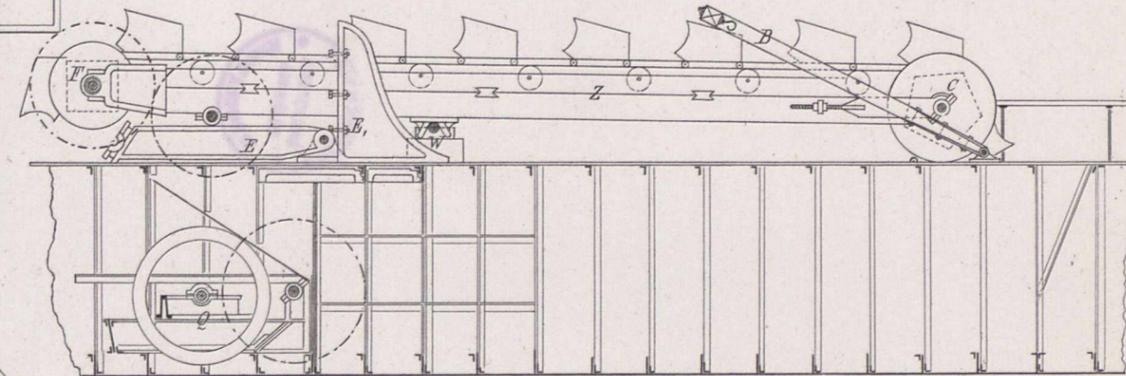
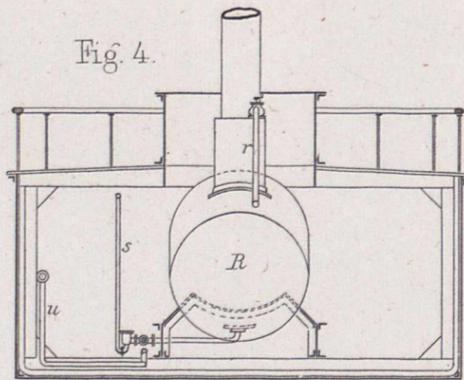
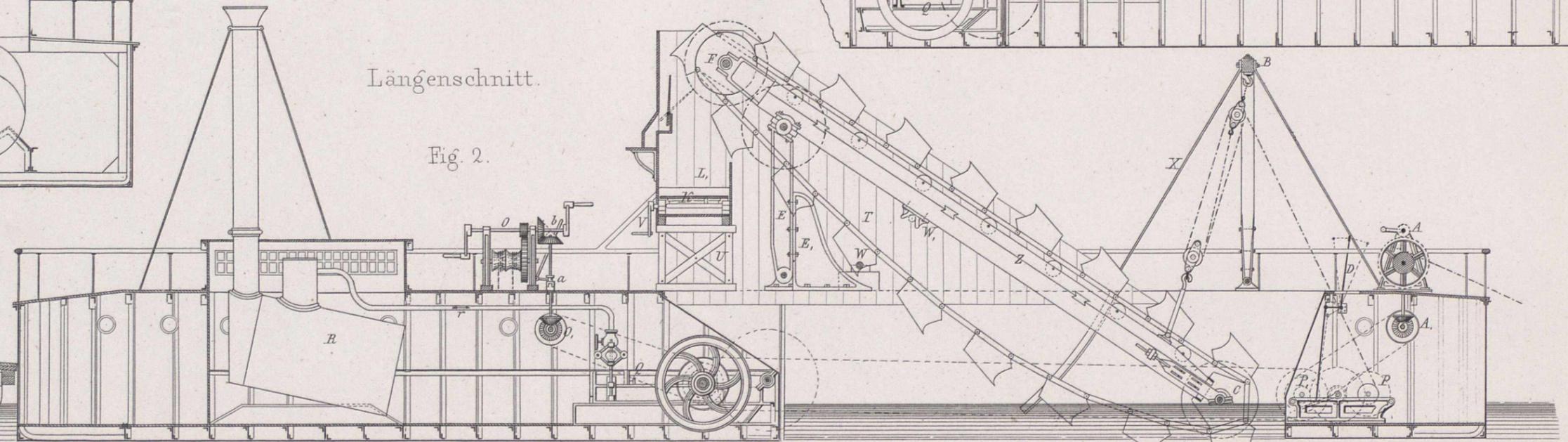


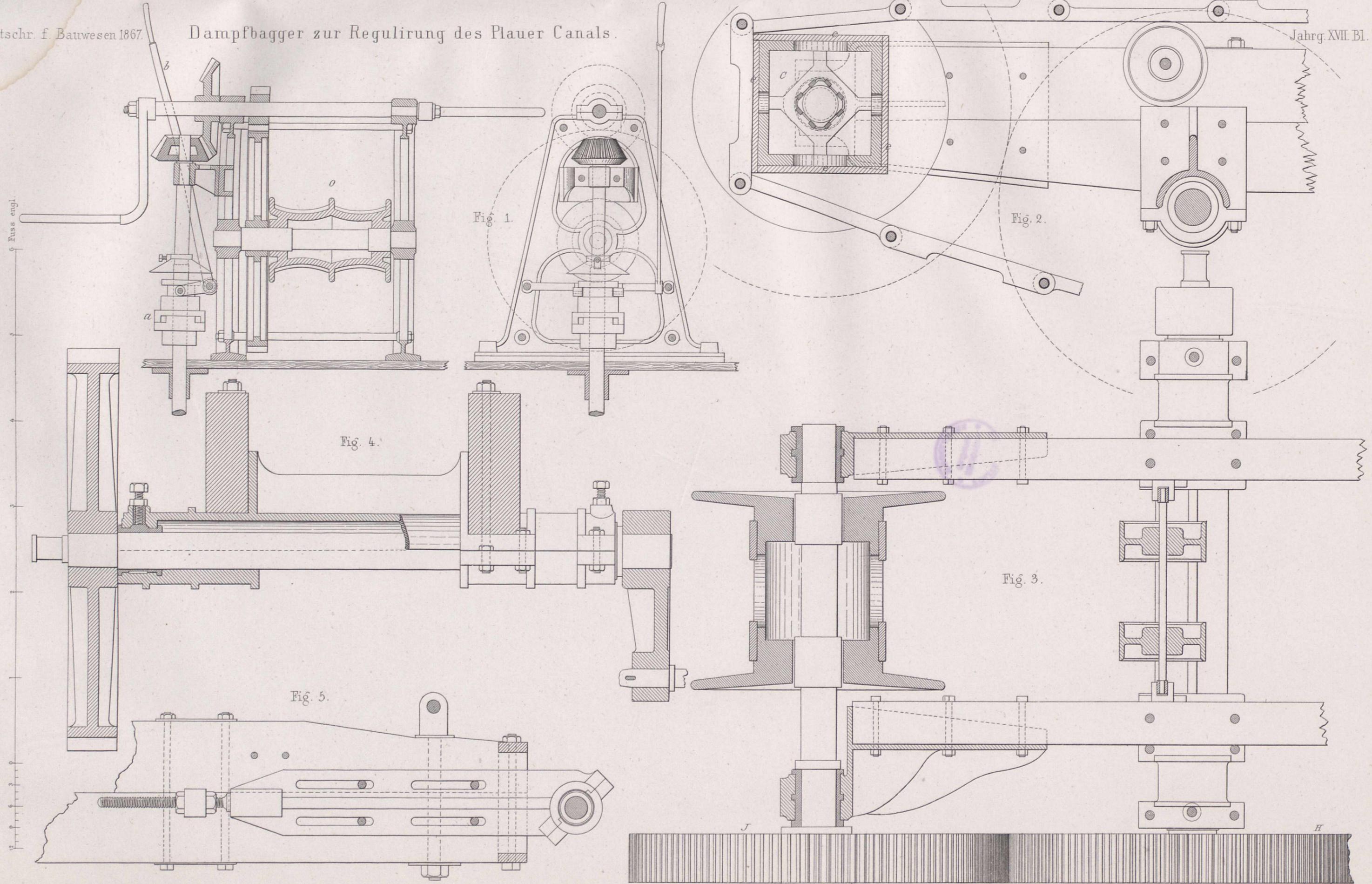
Fig. 4.

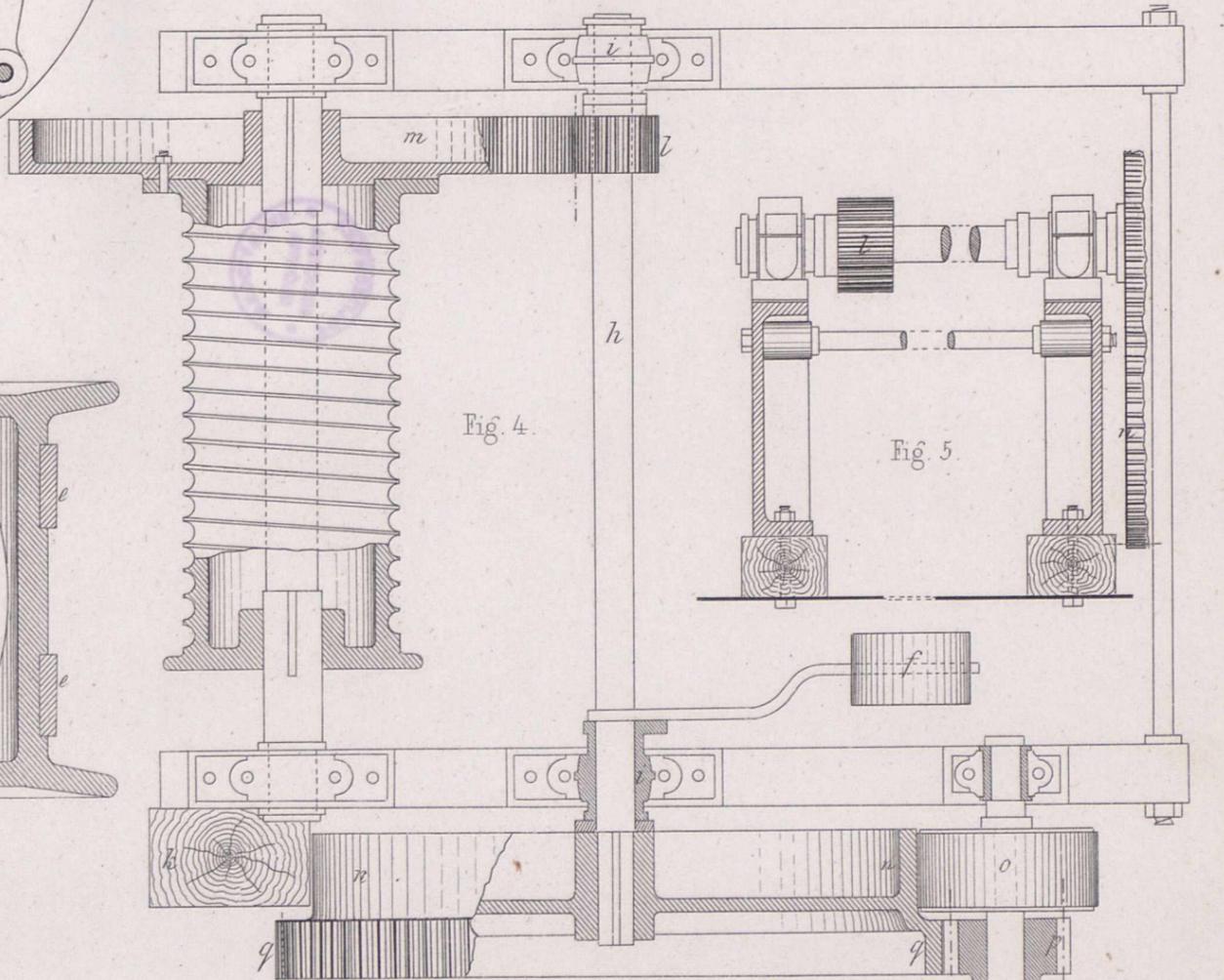
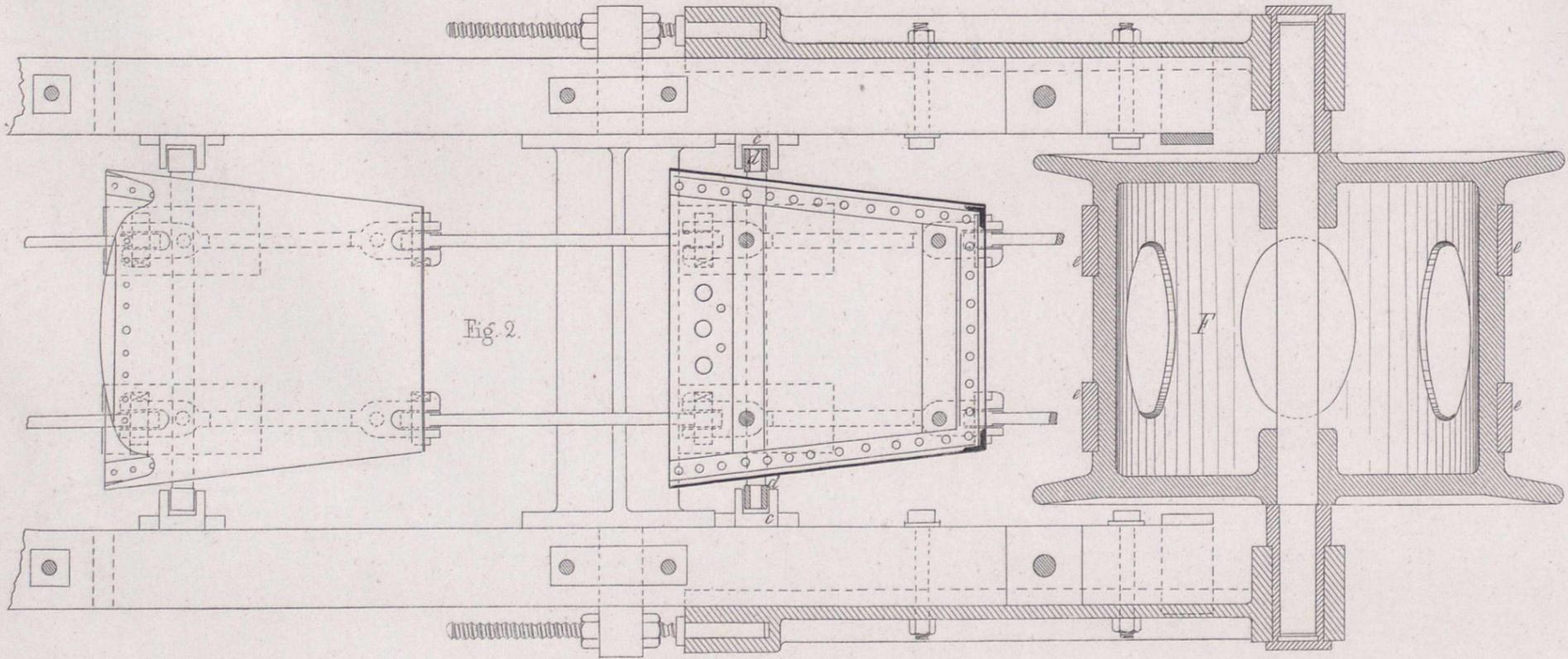
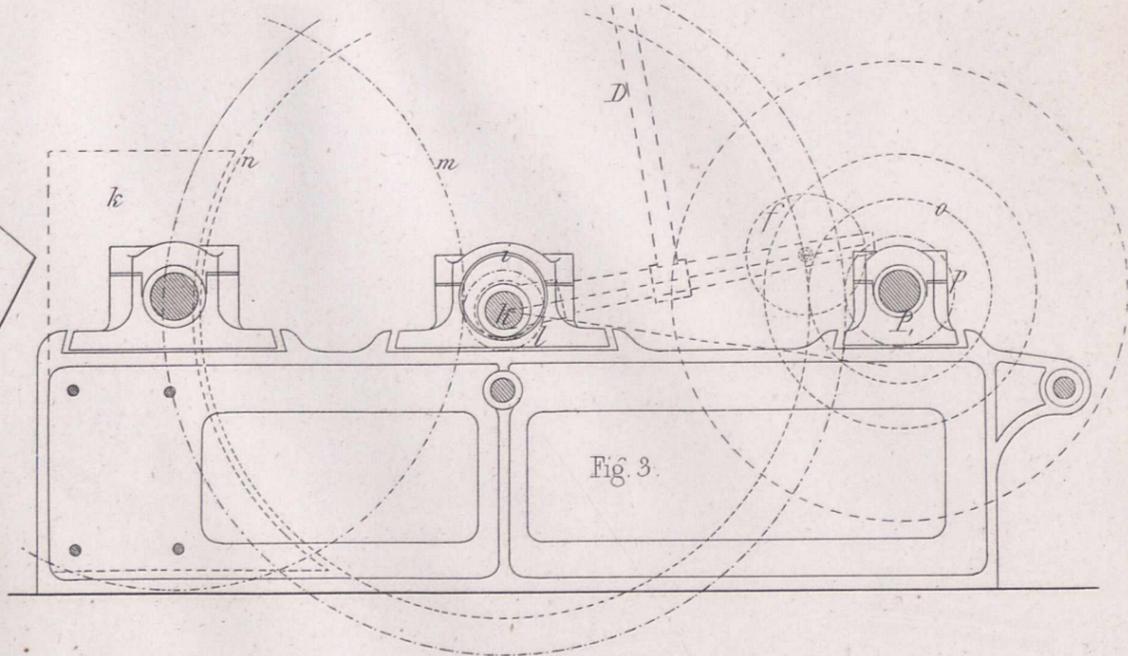
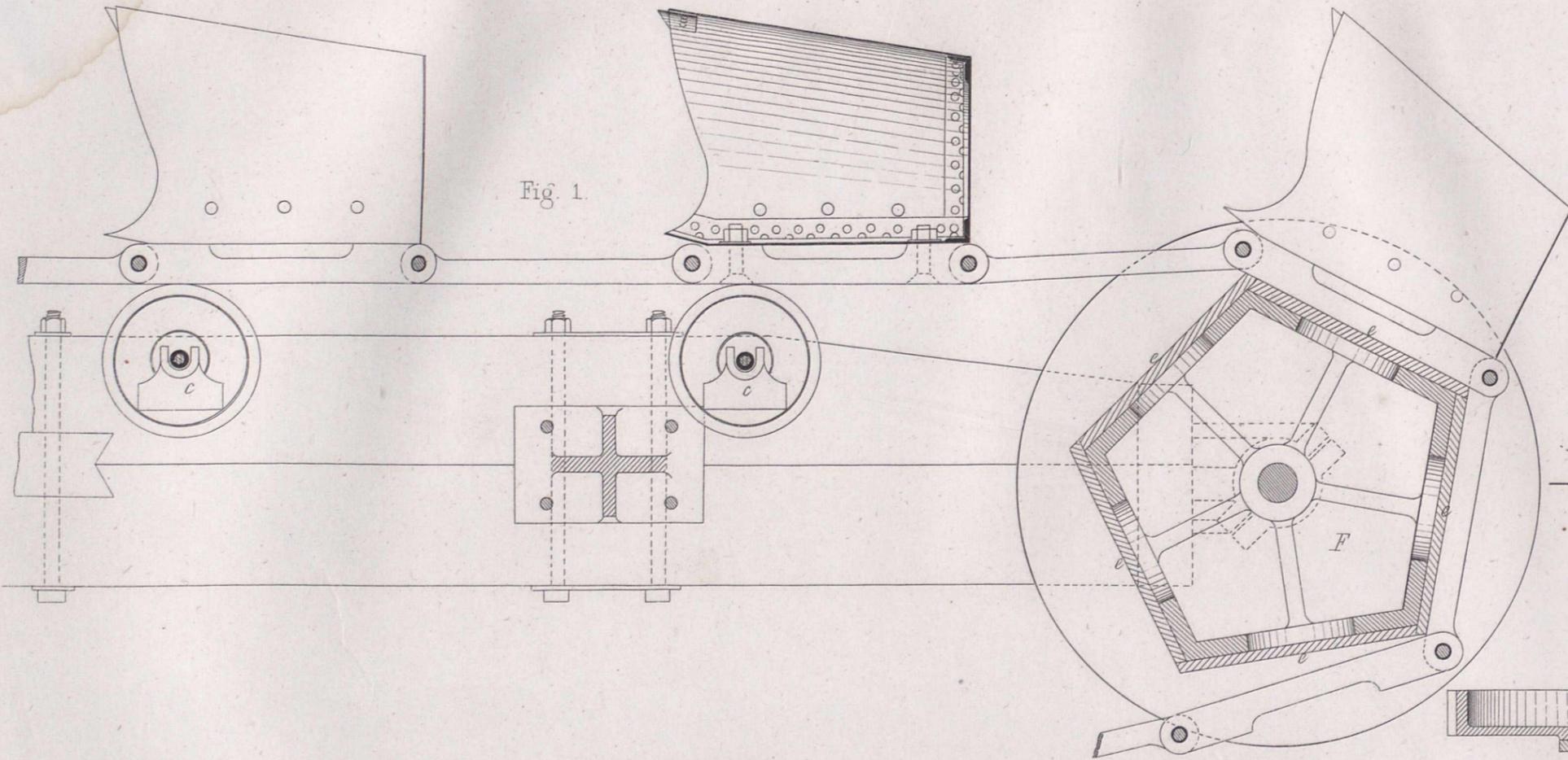


Längenschnitt.

Fig. 2.





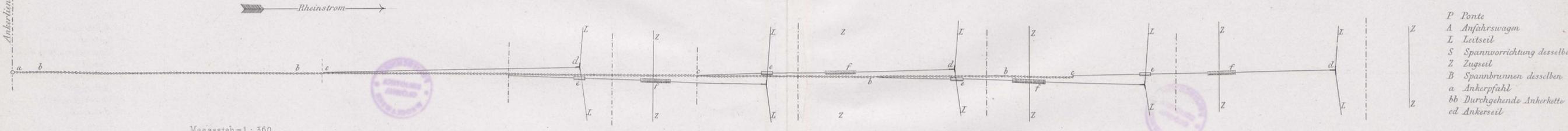


bei Rheinhausen.

Querschnitt durch die Fahrlinie im Strom.



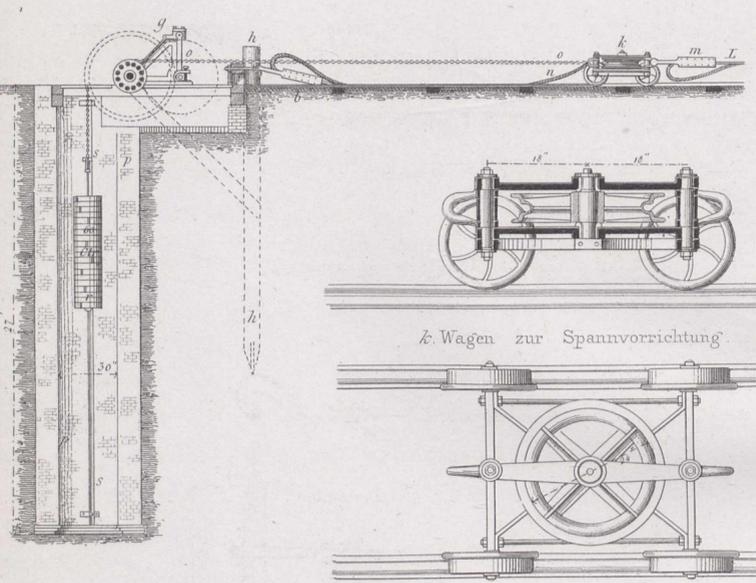
Grundriss einer Ankerlinie.



- P Ponte
- A Anfahrswagen
- L Leitseil
- S Spannvorrichtung desselben
- Z Zugseil
- B Spannbrunnen desselben
- a Ankerpfahl
- bb Durchgehende Ankerkette
- cd Ankerseil

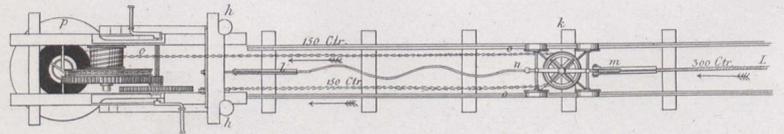
Die andern Buchstaben der Hauptfiguren sind durch die unten gezeichneten Details erklärt.

s Längenschnitt durch die Spannvorrichtung des Leitseiles.

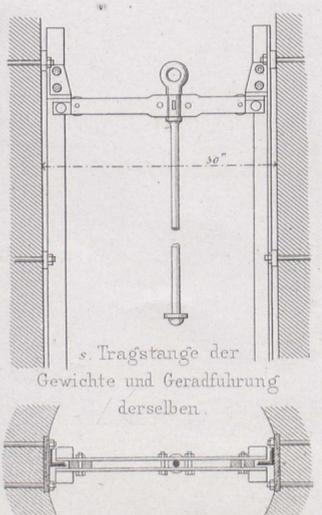
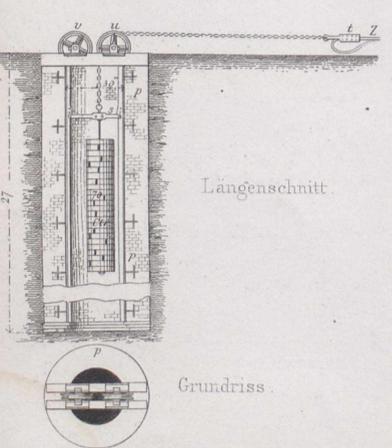


k Wagen zur Spannvorrichtung.

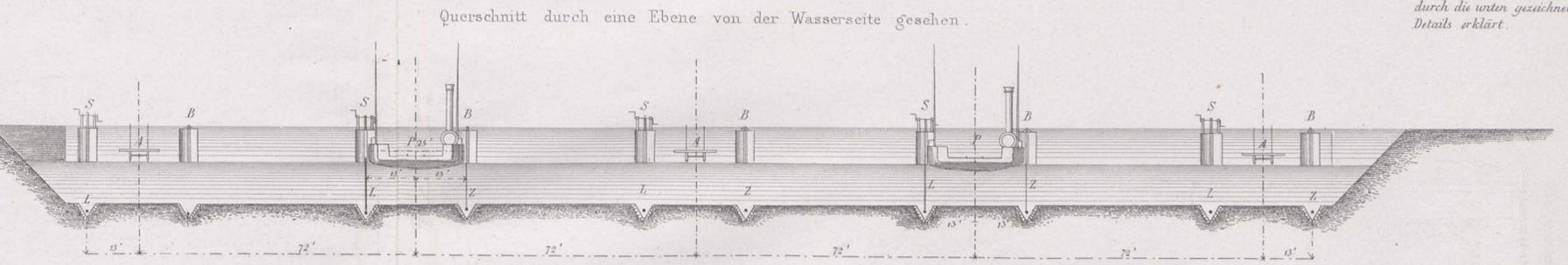
s Obere Ansicht der Spannvorrichtung des Leitseiles.



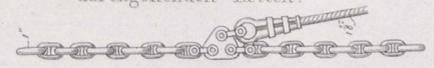
Spannvorrichtung des Zugseiles.



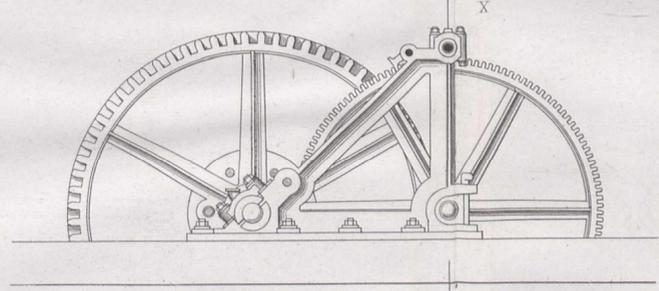
s Tragstange der Gewichte und Geradführung derselben.



C Befestigung der Ankerseile an den durchgehenden Ketten.

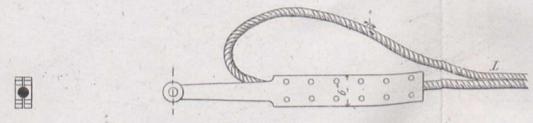
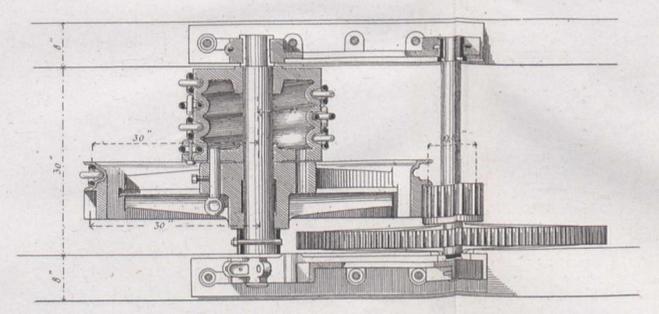


Seiten-Ansicht.

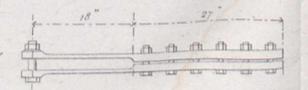


g Winde zur Spannvorrichtung des Leitseiles.

Obere Ansicht mit durchschnittenen Theilen.

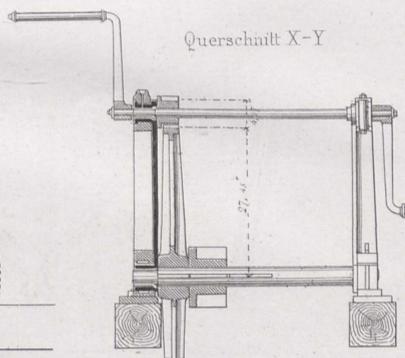


l und m Zwinde für das Leitseil.

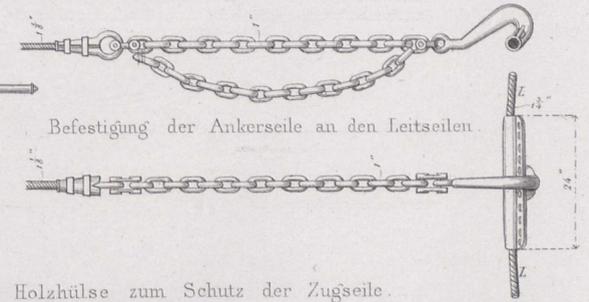


Ernst & Korn Berlin.

Querschnitt X-Y

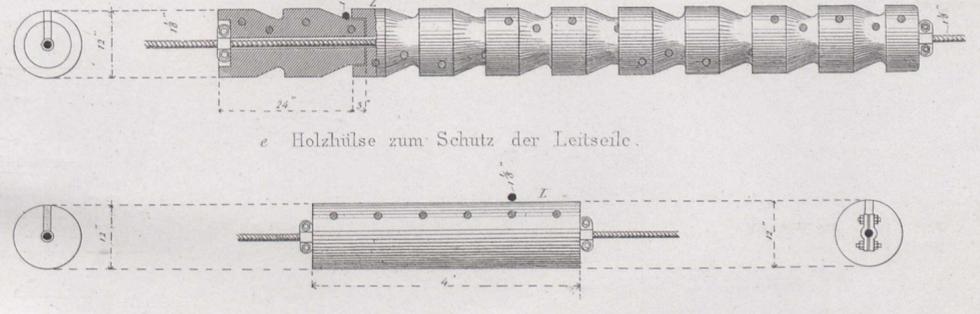


Befestigung der Ankerseile an den Leitseilen.

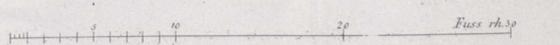


f Holzhülse zum Schutz der Zugseile.

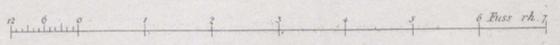
e Holzhülse zum Schutz der Leitseile.



Maassstab = 1 : 96 (S und B)

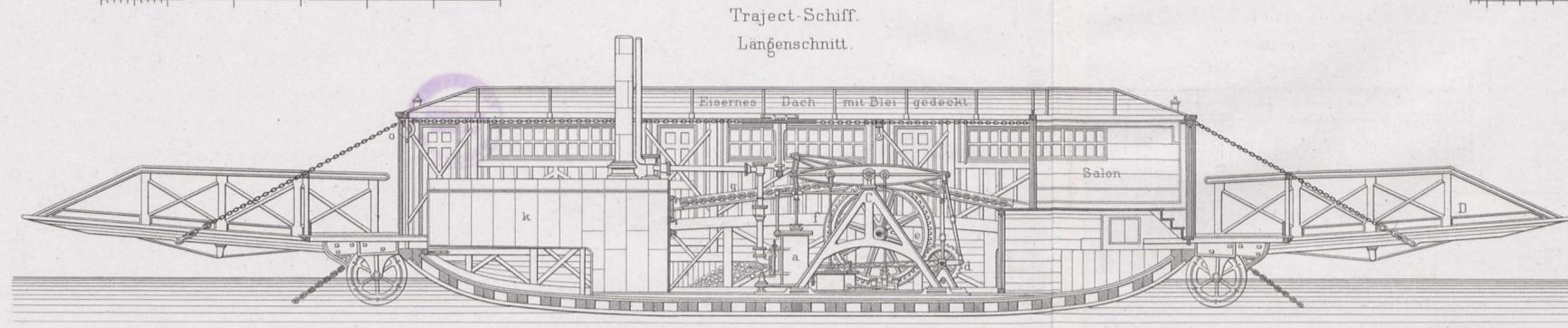
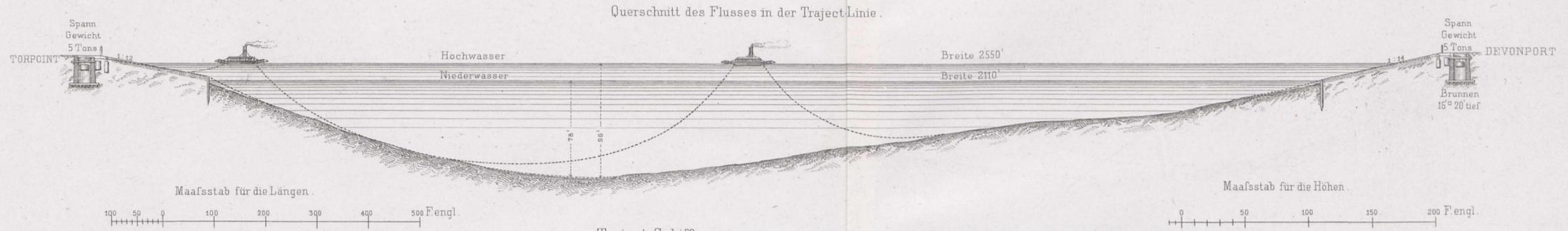


Maassstab = 1 : 24 (Details)



Hartwich entw. C. Schaltenbrand gez.

Ritter gest.



Beschreibung.

A. Stromverhältnisse.

Fluthhöhe 18', Geschwindigkeit der Fluth 4,3 bis 5,5, bei Wind bis 7,2'.
 Breite des Stromes bei Ebbe 2110, bei Fluth 2550
 Die Fahrlinie liegt rechtwinkelig zur Strömung.

B. Schiffsgewölbe.

Länge 55', Breite an den Enden 38 1/2, in der Mitte 45'.
 Höhe des innern Raumes 4 1/2, Tiefgang beladen 2 6''.

C. Maschine und Triebwerk.

2 gekuppelte Balancier-Maschinen mit Condensation.

- a. Cylinder von 19" Dmtr, 30" Hub.
- b. Krummzapfenwelle, 35 Umdrehungen pro Minute.
- c. Horizontales Schwungrad mit konischem Rädervorgelege.
- d. Zahngetriebe von 2 10" Dmtr.
- e. Zahnrad von 7 1/2" Dmtr.
- f. 2 Kettenräder von 7 6" Dmtr mit auszuwechselnden gußeisernen Kranzsegmenten.
- g. 2 Treibketten von 1" Dmtr (gewöhnliche Form) in hölzernen Rinnen eingeschlossen.
- h. Führungsrollen der Treibketten von 3 Dmtr.
- i. Bremsscheibe.
- k. Schiffskessel von 3 1/2 Pfd. Dampfspannung pro q"
- l. Vorwärmer.
- m. Kohlenkasten.

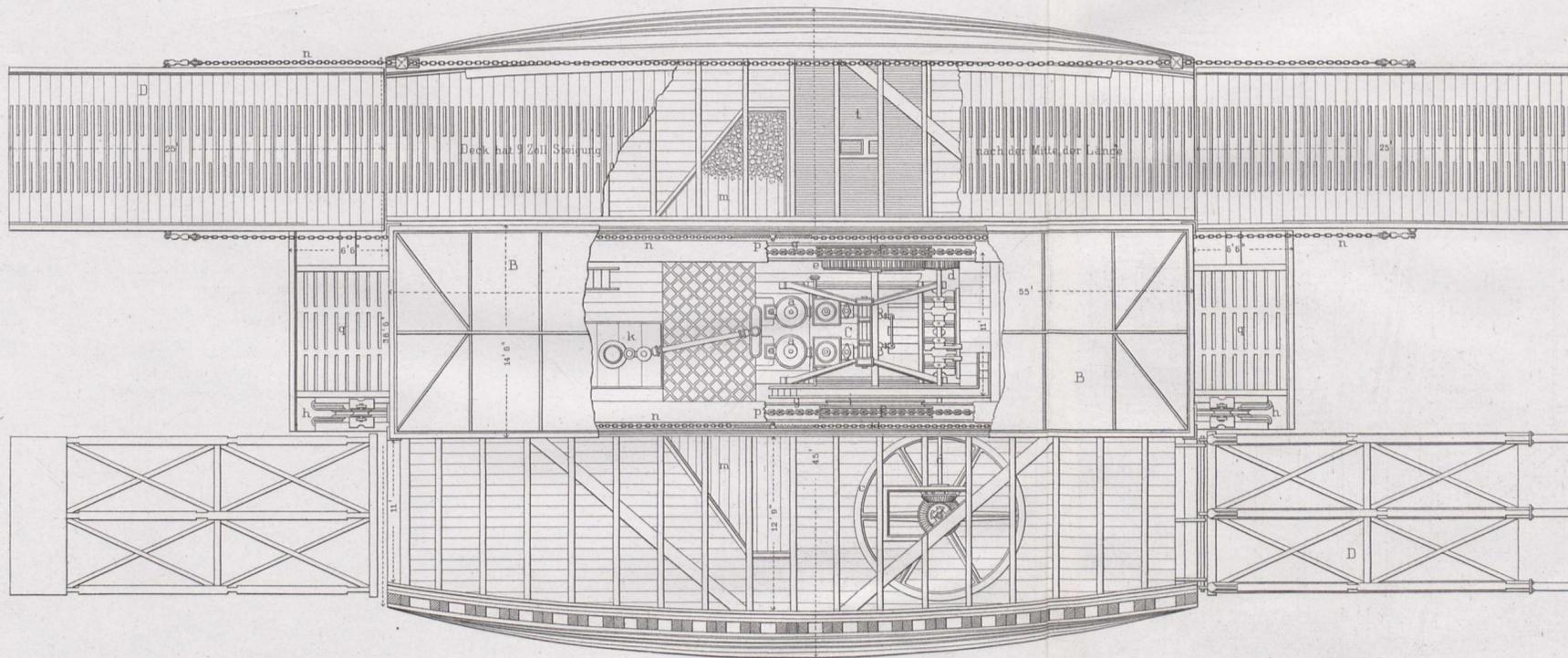
D. Auffahrtsklappe 25' lang, 11' breit.

- n. Ketten von 3/4 Dmtr. zum Abbalancieren von 2 Klappen.
- o. Kettenrollen.
- p. Eingesetzte Zahnstange zum Heben und Senken der Klappen mittelst Vorgelege.
- q. Feste Plattformen zur Communication.

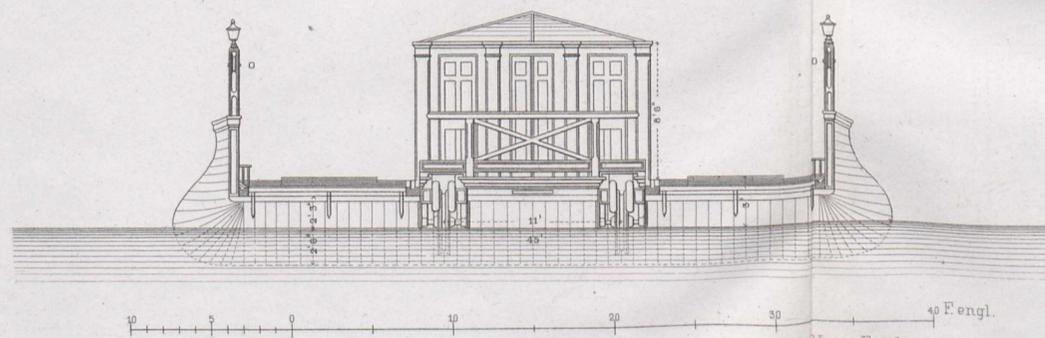
E. Leistung.

Geschwindigkeit des Traject-Schiffes 5 1/2 per Secunde.
 Zeit der Ueberfahrt bei Ebbe 7, bei Fluth 8 Minuten.
 Aufenthalt 7 Minuten, daher 4 Fahrten pro Stunde.

Grundriß und Horizontalschnitt.



Vordere Ansicht ohne Auffahrts-Klappen.



bei Rheinhausen.



Situationsplan der Traject-Anfalt.

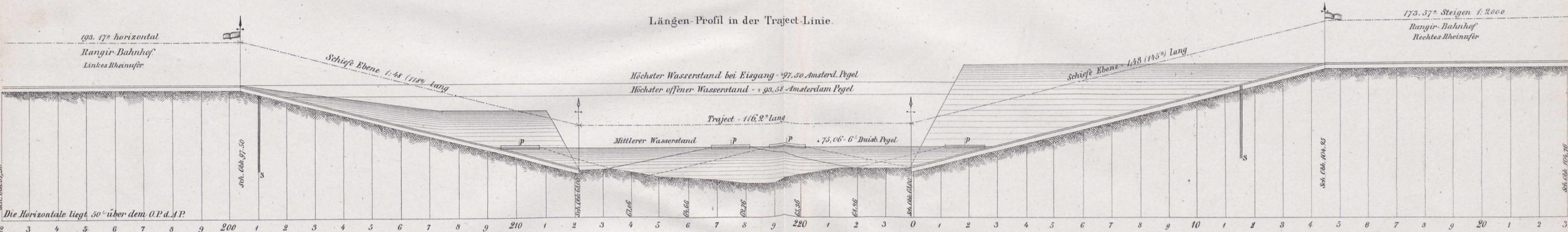
Maassstab 1:150,000.



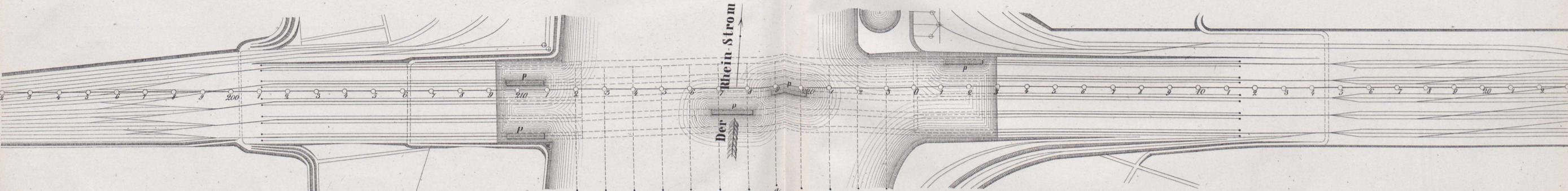
Zur Uebersichtskarte:

- 1 Zeche Selterbeck
- 2 Wiese
- 3 Rosenbündelle
- 4 Humboldt
- 5 Wälfbank
- 6 Schallerpact
- 7 Hagenbeck
- 8 Sälzer Neuack
- 9 Helene Amalie
- 10 Mathias

Längen-Profil in der Traject-Linie.

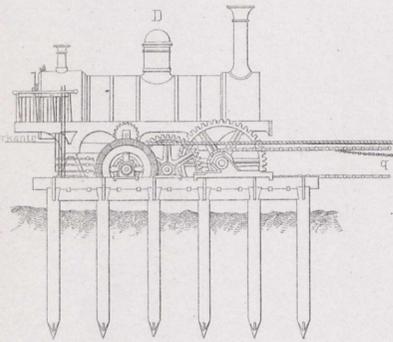


Grundriss.



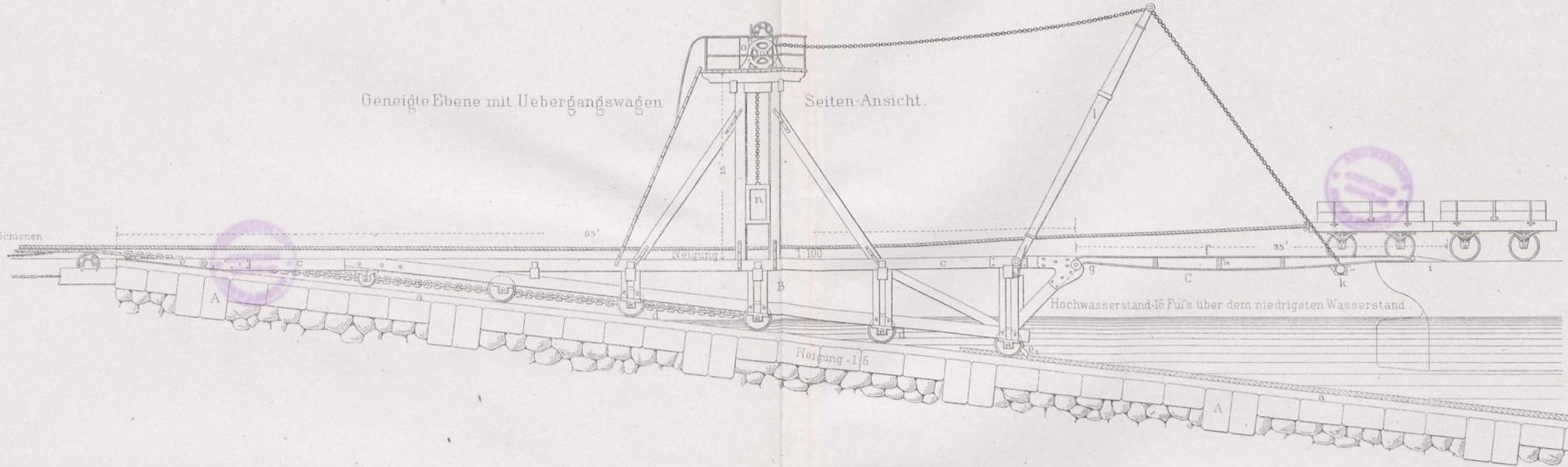
Maassstab 1:3750. Ruthen für die Längen. Fuß " " Höhen.

Dampfmaschine mit Triebwerk.
Seiten-Ansicht.

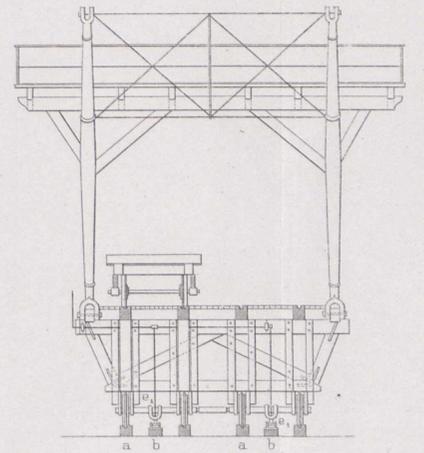


Geneigte Ebene mit Uebergangswagen

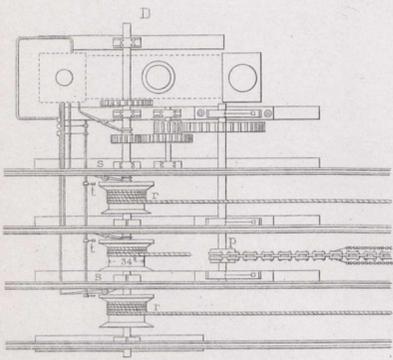
Seiten-Ansicht.



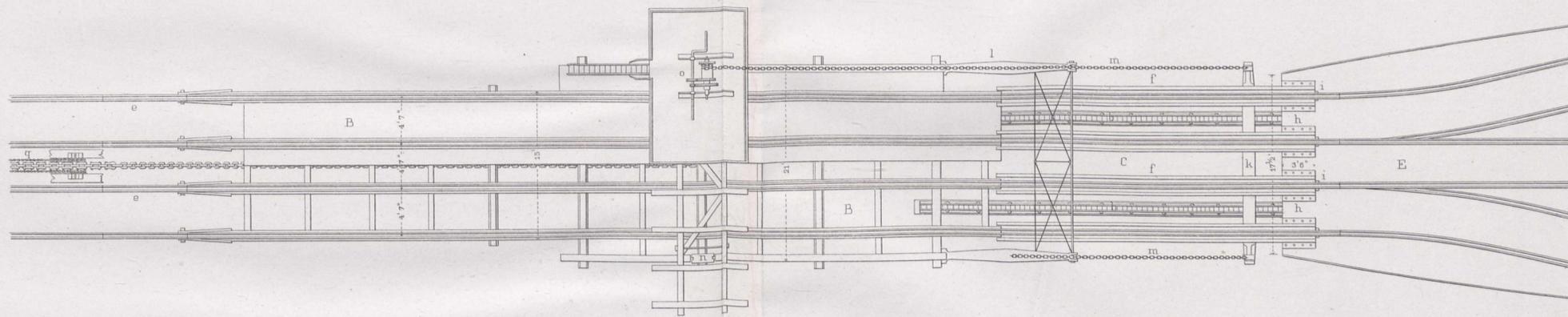
Querschnitt.



Grundriss.

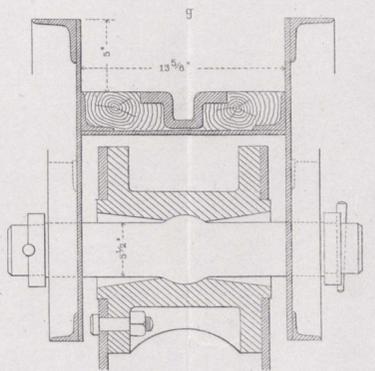


Grundriss



Charnier der Klappenträger

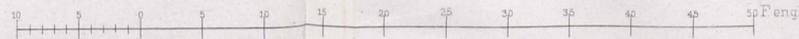
Querschnitt.



Beschreibung:

- A. Geneigte Ebene 1:6.
- a. Langschweller 14" mit eingelassenen hohlen Schienen.
 - b. Zwischenschweller mit gußeisernen gezahnten Stangen.
- B. Uebergangswagen.
- c. Langschweller mit eingelassenen hohlen Schienen.
 - d. 24 Laufräder von 30" Dmtr. mit mittlern Flansch.
 - e. Stahllagen mit Charnieren.
 - e. Sperrklinken.
- C. Ausgleichungsklappe mit Hebevorrichtung.
- f. Schmiedeeiserne Doppelträger 24" hoch.
 - g. Charniere welche eine Seitenbewegung der äußern Trägerenden von 6" gestatten.
 - h. Seitenführungen auf dem Schiffsdeck.
 - i. Stahllagen mit Charnieren.
 - k. Schmiedeeiserner Querträger, doppelt 12" hoch.
 - l. Ausleger mit Rollenköpfen.
 - m. Ketten von 3/4" Dmtr.
 - n. Gegengewichte für die Klappe.
 - o. Kabelwinden zum Heben und Senken der Klappe.

Maafsstab



F Leistung.

Entfernung der Uferstationen 5 1/2 Miles.
Die Fährte legt diesen Weg in 26 Minuten zurück.
Die Dauer des Ein- und Ausladens beträgt 5 bis 8 Minuten.
Das Deck nimmt 30 bis 34 Wagen auf.

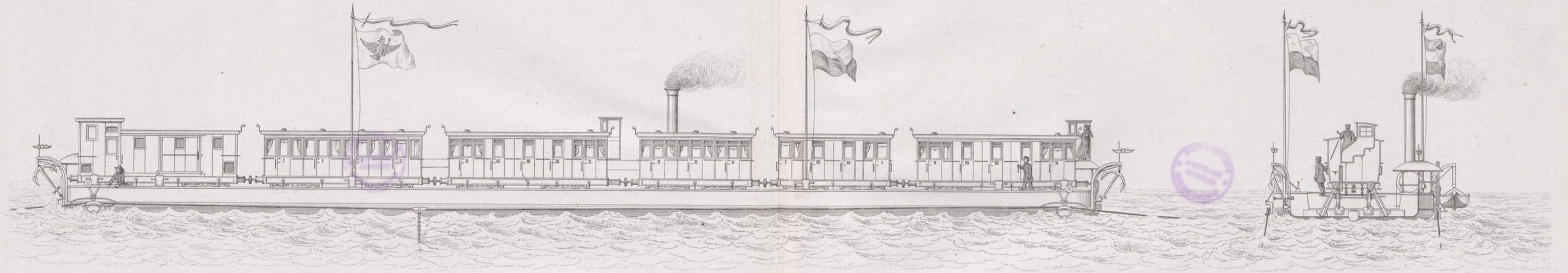
D. Stationäre Dampfmaschine von 30 Pferden mit Triebwerk.

- p. Kettenrad mit schmiedeeisernen Zähnen von 2' Dmtr. und Gliederkette zum Aufziehen und Niederlassen des Uebergangswagens.
 - q. Rückzugketten für die Gliederkette.
 - r. Trommeln von 2'10" Dmtr mit Zugseilen für die Eisenbahnwagen.
 - s. Ein- und Ausrückhebel für die Trommeln.
 - t. Bremshebel für die Trommeln.
- Die Maschine macht pro Minute 70, die Trommeln 35, das Kettenrad 3 1/2 Umdrehungen. Der Uebergangswagen wiegt mit Klappe etc. 70 Tons und wird mit 18 Fuß Geschwindigkeit pro Minute bewegt.

E. Eiserner Dampfahre mit Schaufelrädern.

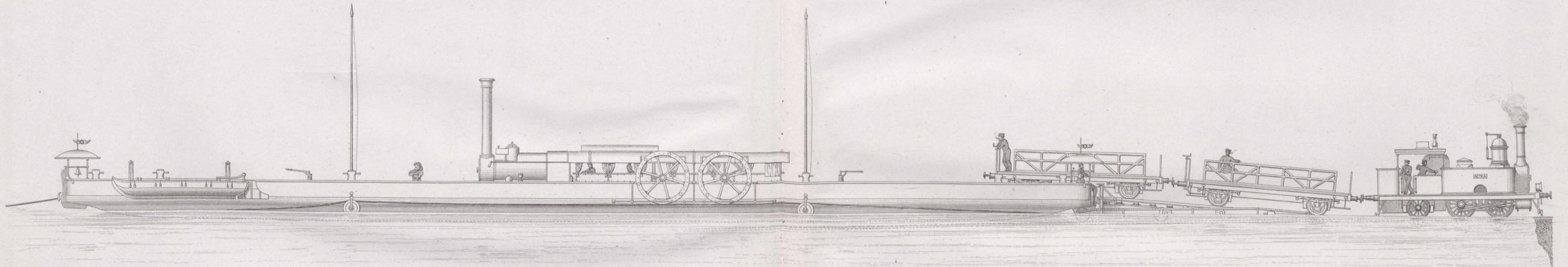
Länge 172, Breite mit den Rädern 54 1/4, zwischen denselben 34 in den Enden des Decks 17 1/2 Dmtr. der Schaufelräder 22 1/4 Tiefgang unbeladen 4 1/4, beladen 6 1/4. Das Deck trägt 3 Geleise von eingelassenen Hohlseilen mit Buffern an den Enden. Die Maschine hat 2 Cylinder von 56" Dmtr. und 3 1/4" Ffs Hub. 2 Kessel mit 8 1/2 Ffd. Druck pro q".

bei Rheinhausen.

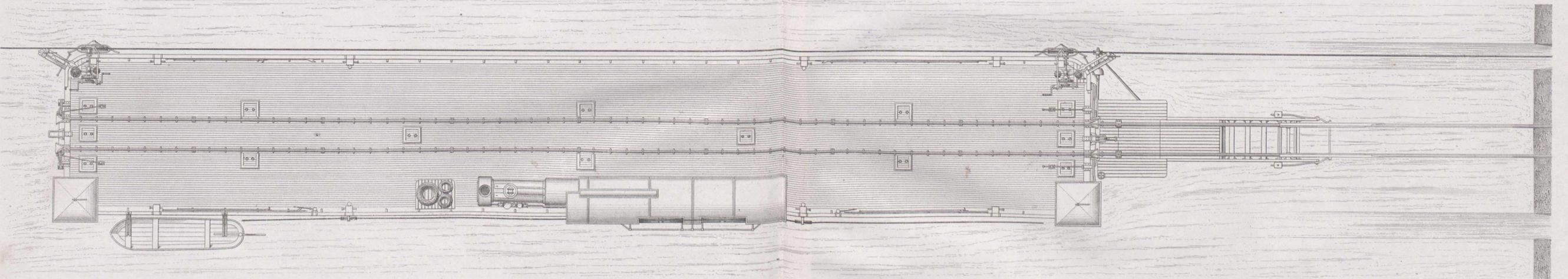


Seiten Ansicht gegen den Oberbord der fahrenden beladenen Ponte

Hintere Ansicht.



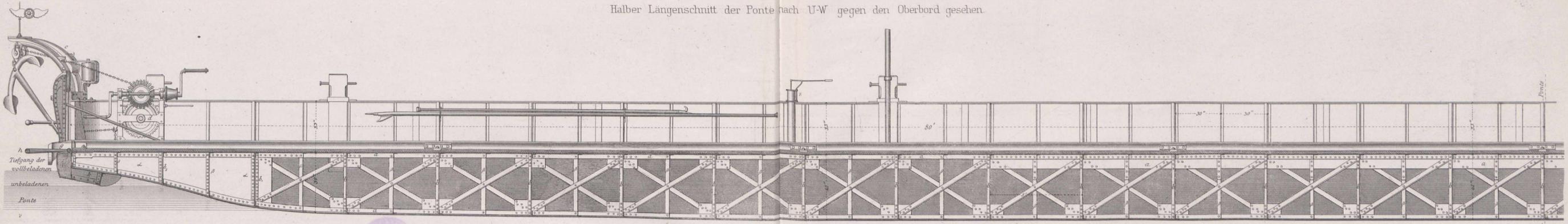
Seiten-Ansicht gegen den Unterbord der am Anfahrtswagen gelandeten entladenen Ponte, mit Maschine und Zwischenwagen.



Obere Ansicht der Ponte und des Anfahrtswagen.

Maassstab = 1:144
 Fluss 11 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

Halber Längenschnitt der Ponte nach U-W gegen den Oberbord gesehen.



P Ponte

P Ponte

M Maschine

K Kessel

- a Langträger, unter den Schienen
- z Spitze desselben als Blechträger behandelt
- b Hauptspant als Litterträger dito
- b Verstärkter Hauptspant
- b Hauptspant (ganz Blechträger)
- f Zwischenspant
- h Verstärkung des Zwischenspants bei der Maschine

- c Ankerausleger
- d Ankerwinde
- f Drehbüffel
- g Ausrichter zum Einführen der Verbindungsschienen
- h Fangschleife zum Ruppeln der Ponte, an den Anfahrtswagen
- k Vorrichtung zum Anlaufen der Ponte auf die Rollen des Anfahrtswagen
- l Maschinenträger

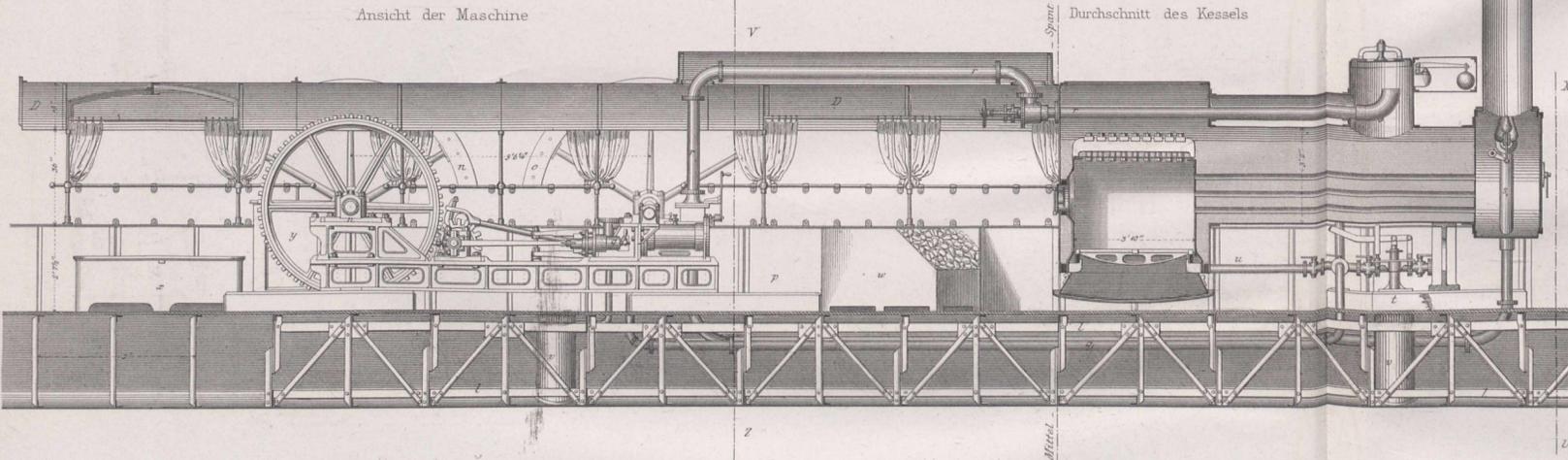
- m Kurbelachse
- n Vorgelegeachse mit der treibenden Seilscheibe
- o Achse mit der getriebenen Seilscheibe
- p Stand des Maschinisten
- q Speisepumpe
- q Speiserohr nach dem Kessel

- r Dampfleitung
- s Dampfableitung
- s Blasrohr
- t Hauptpumpe
- u Injekteur
- v Wasserbehälter zum Entzömen des Speisewassers
- w Kohlenbehälter

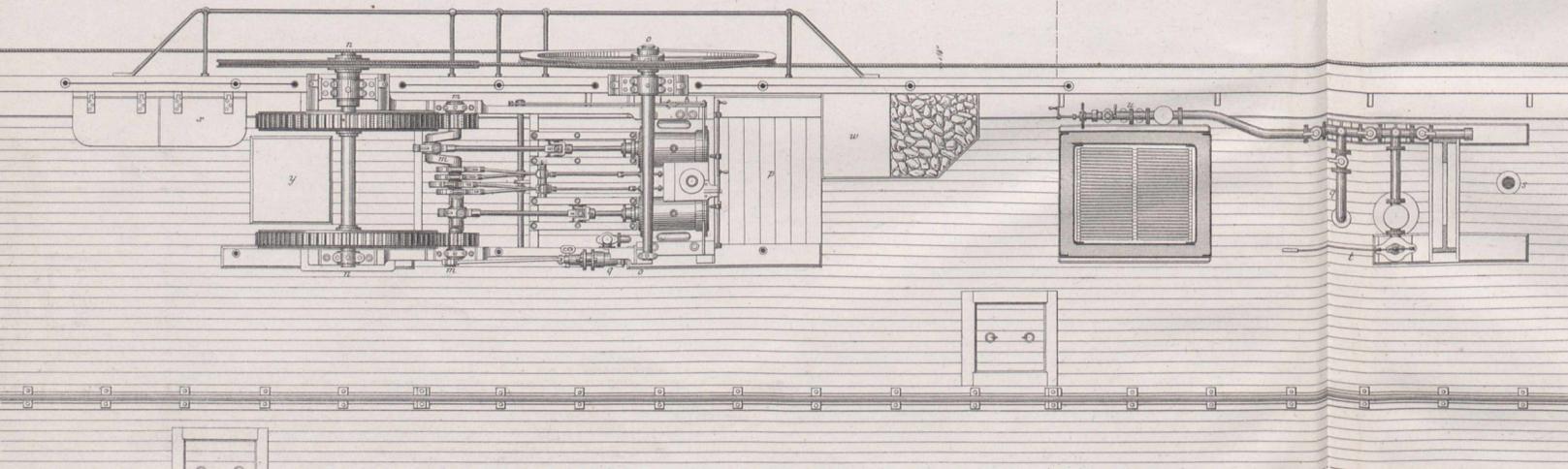
Längenschnitt vor dem Maschinen Träger gegen den Unterbord gesehen.

Ansicht der Maschine

Durchschnitt des Kessels



Horizontalschnitt über dem Bord der Ponte



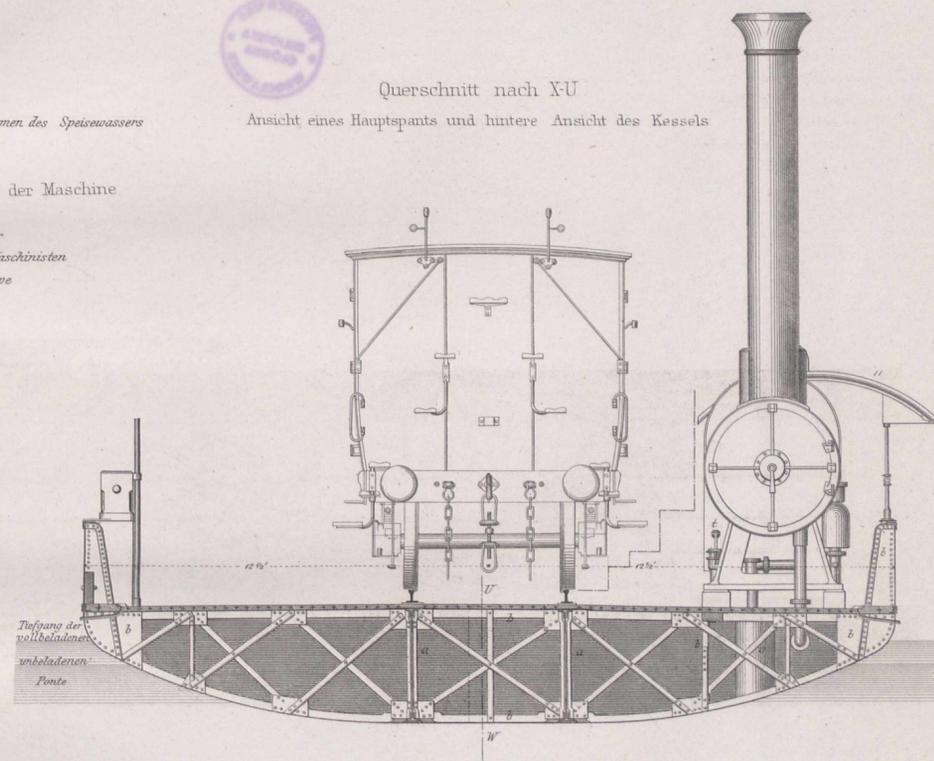
Mittellinie der Ponte

Maßstab 1:48

Zoll 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

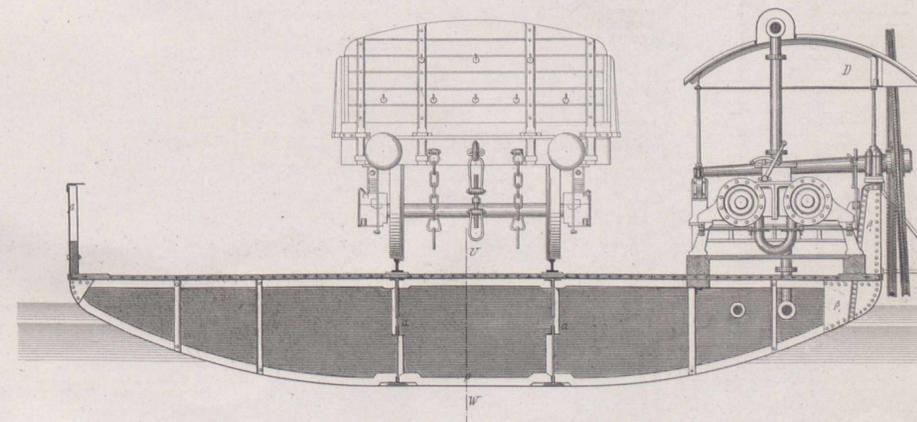
Querschnitt nach X-U

Ansicht eines Hauptspants und hintere Ansicht des Kessels



Querschnitt nach V-Z

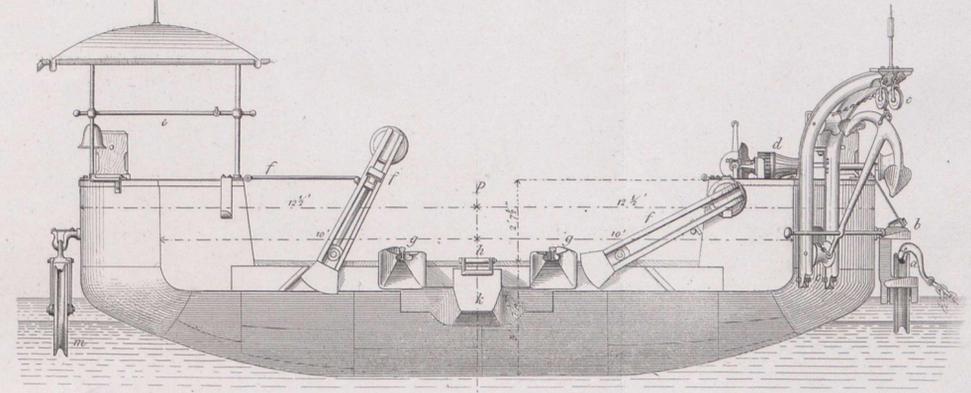
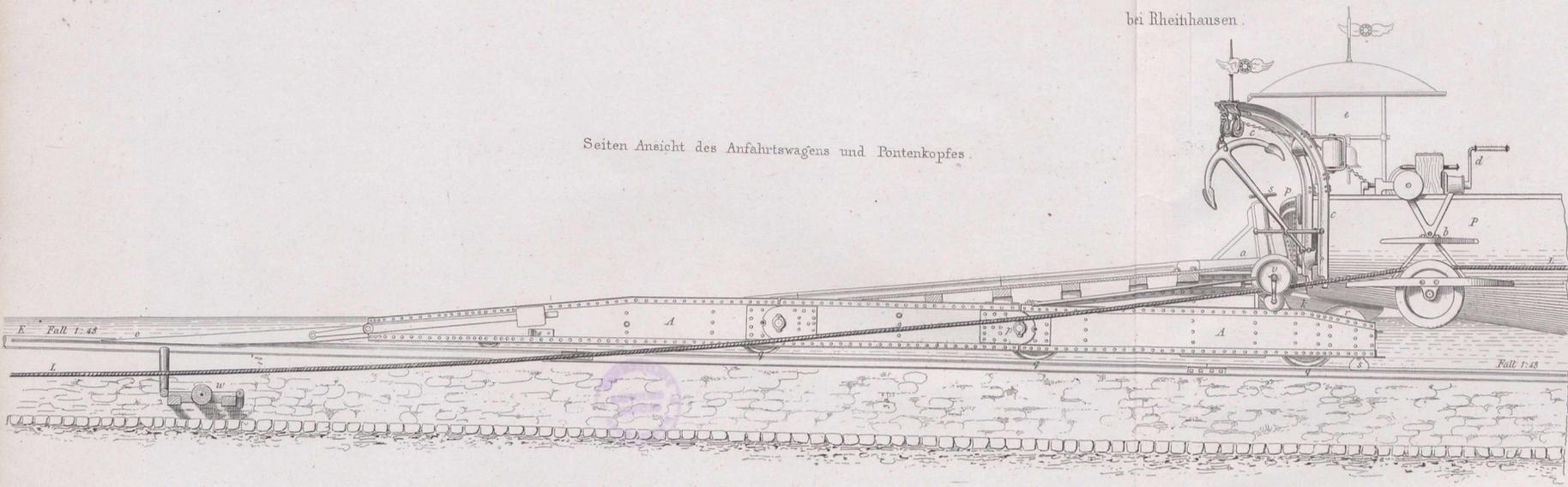
Ansicht eines Zwischenspants und hintere Ansicht der Maschine



bei Rheinhausen.

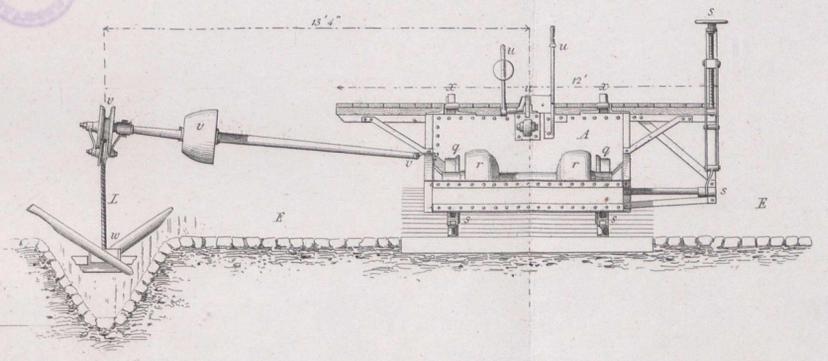
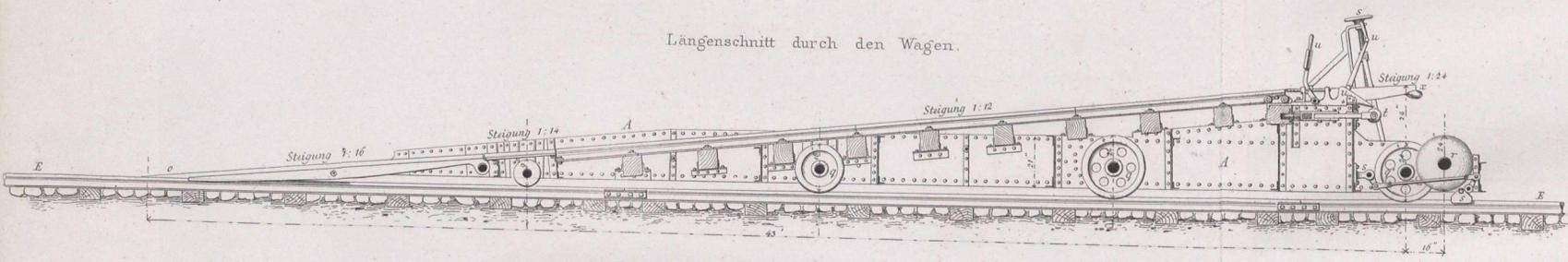
Seiten Ansicht des Anfahrtswagens und Pontenkopfes.

Vordere Ansicht des Pontenkopfes.



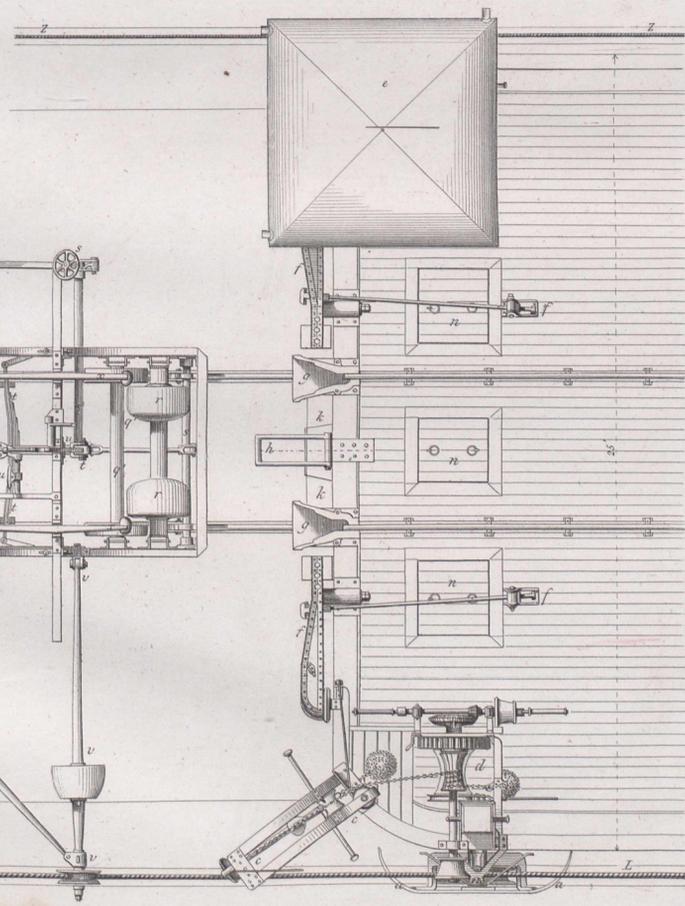
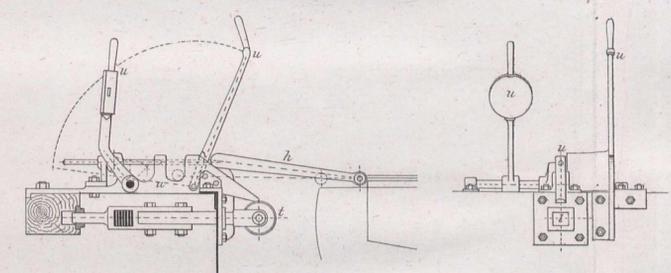
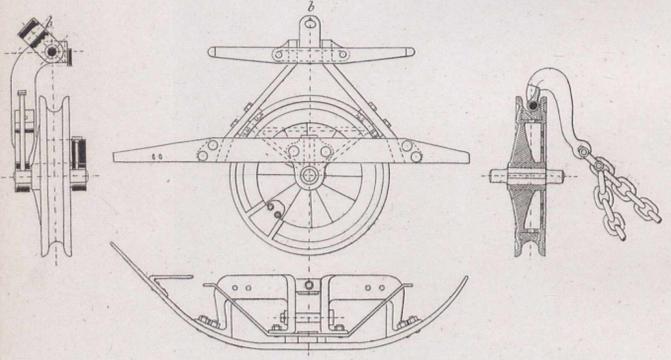
Längenschnitt durch den Wagen.

Vordere Ansicht des Anfahrtswagens.



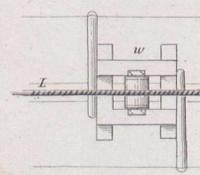
a Leitrolle für das Leitseil. [1:24]

Vorrichtung zum Kuppeln der Ponte mit dem Anfahrtswagen. [1:24]

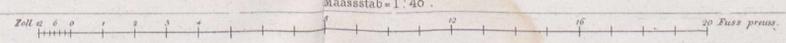


- P Pontenkopf.
- a Leitrolle für das Leitseil
- b Universal Gelenk
- c Ankerausleger, auch zum Heben des Leitseiles eingerichtet
- d Ankerwinde
- e Stand des Kapitäns
- f Drehbüffel
- g Gussrichter zur Einführung der Verbindungsschiene
- h Fangschleife zum Kuppeln der Ponte an den Anfahrtswagen
- k Vorrichtung zum Anlaufen der Ponte auf die Rollen des Anfahrtswagens
- m Leitrolle für das Zugseil
- n Lucken
- A Anfahrtswagen.
- o Balancierte Zungen
- p Gelenke in den Langträgern
- q Achsen mit gusseisernen Laufrollen
- q' dito schmiedeeisernen dito
- r Achse mit losen Rollen zum Auflaufen der Ponte
- s Bremsvorrichtung am Wagen
- t Büßervorrichtung dito
- x Verbindungsschiene zwischen Anfahrtswagen und Ponte
- u Vorrichtung zum selbstthätigen Rangieren und zum Ausrücken der Kuppelschleife h
- v Distancerollen zur Fixirung der Lage des Leitseiles beim Anfahrtswagen
- I Leitseil.
- w Rollen zur Führung der Leitseite in den Seilgräben in Entfernungen von 120' Gleiche Vorrichtungen sind für das Zugseil vorhanden
- Z Zugseil.
- E Schiefe Ebene mit Gefälle von 1:48.

Obere Ansicht des Anfahrtswagens und Pontenkopfes.



Maassstab = 1:48.



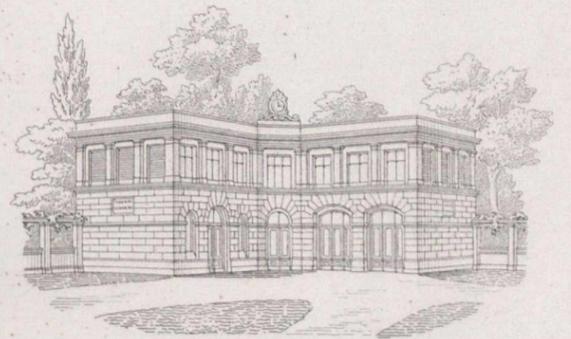
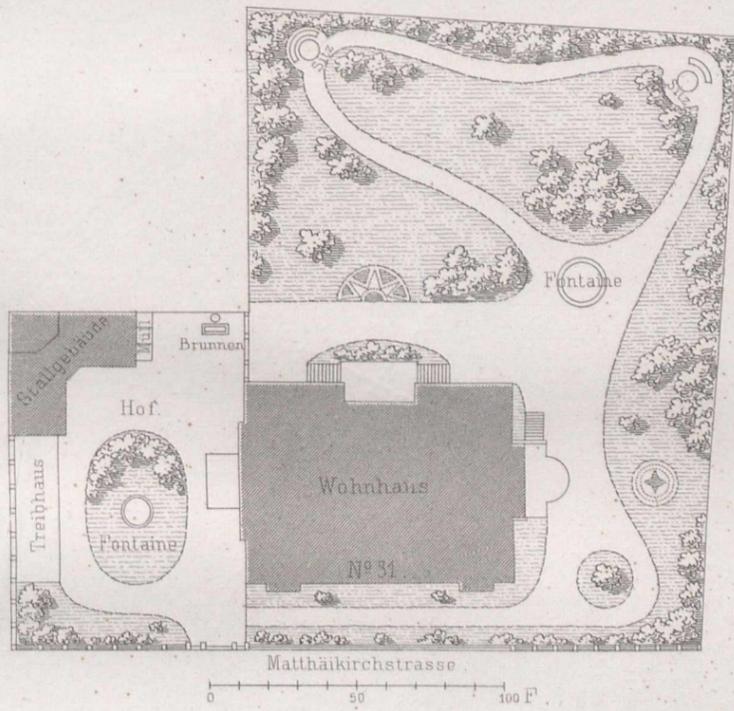
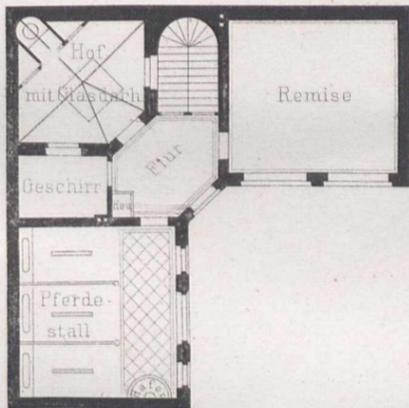
Ernst & Korn, Berlin.



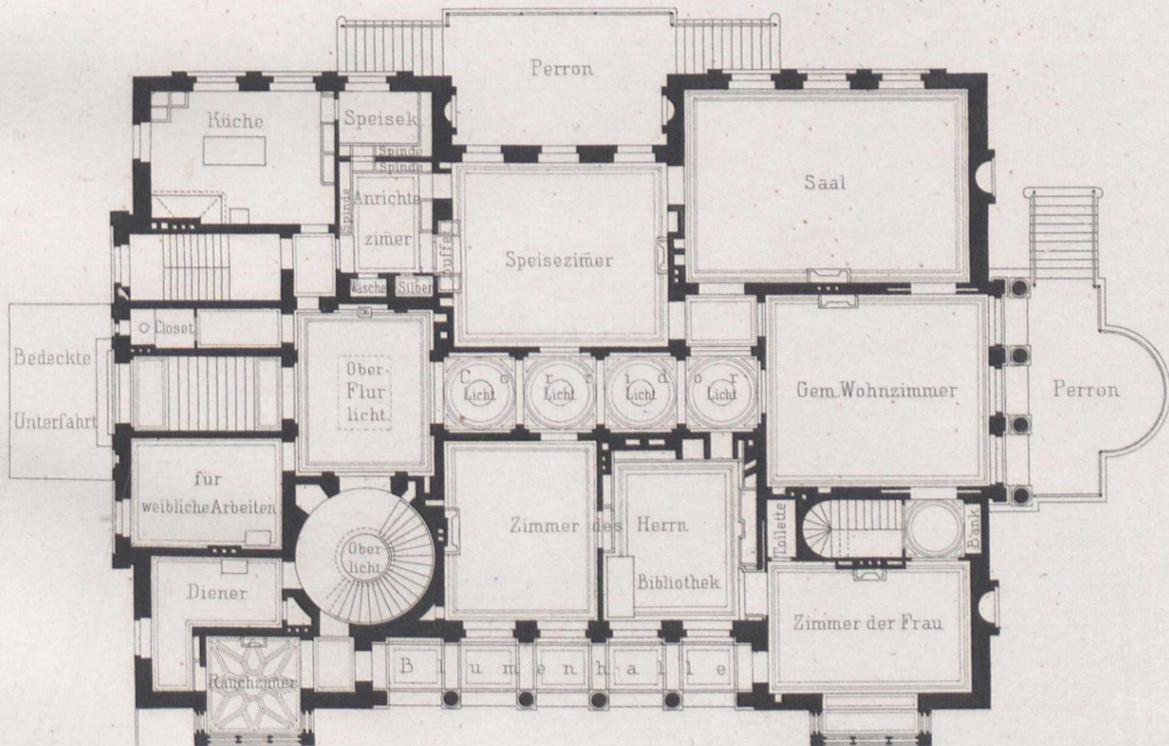
Lith. Anst. v. W. Loellot, Berlin.

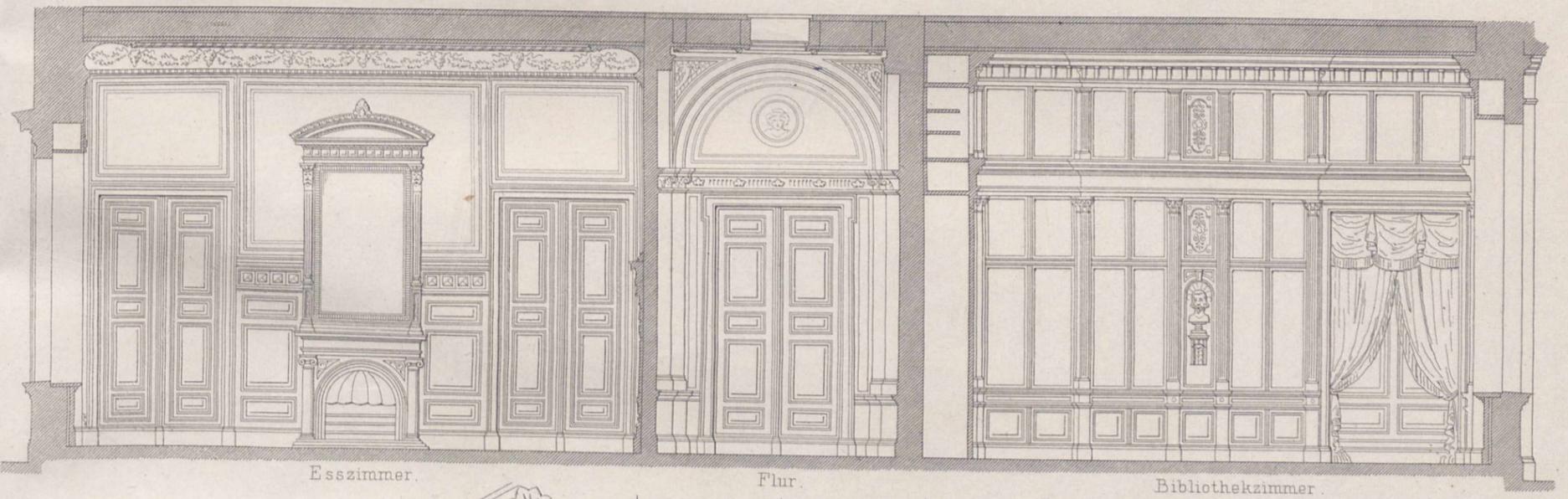
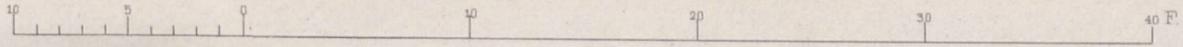
Denkmal der Julier zu St. Remy.

Verlag v. Ernst & Korn in Berlin.



Stallgebäude.

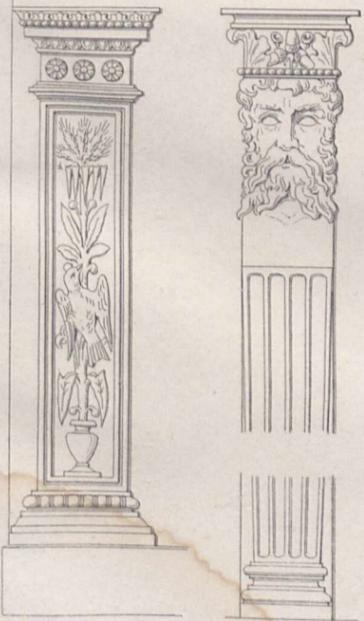
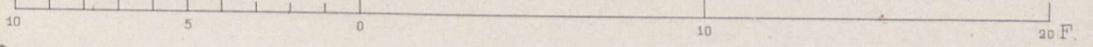




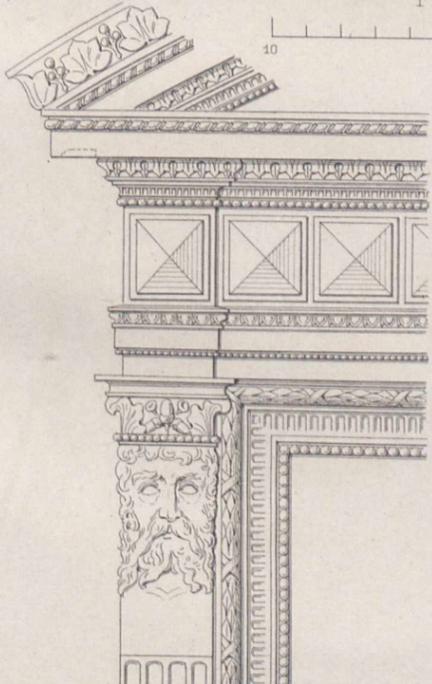
Esszimmer.

Flur.

Bibliothekszimmer.



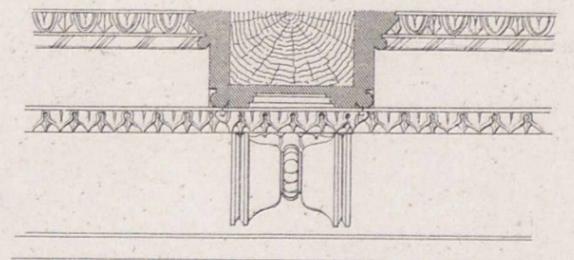
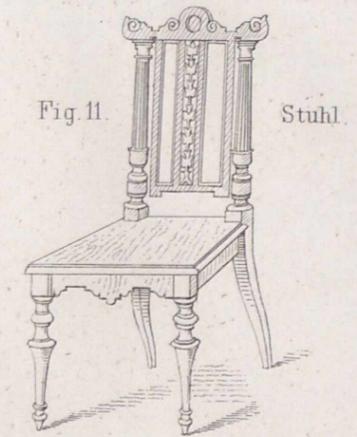
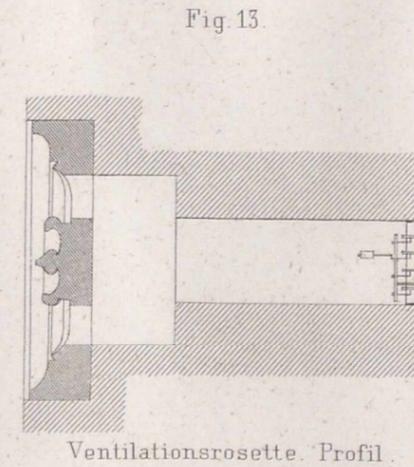
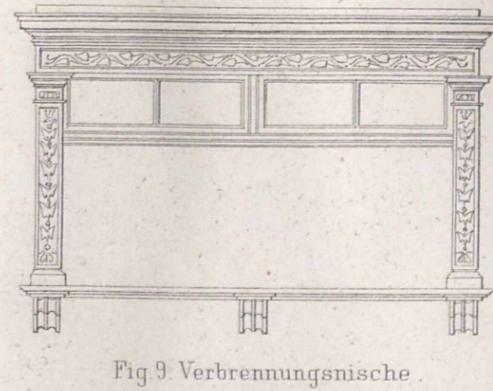
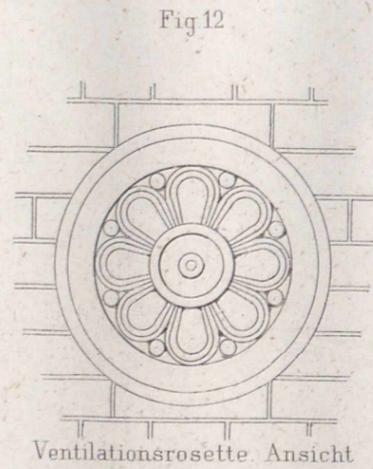
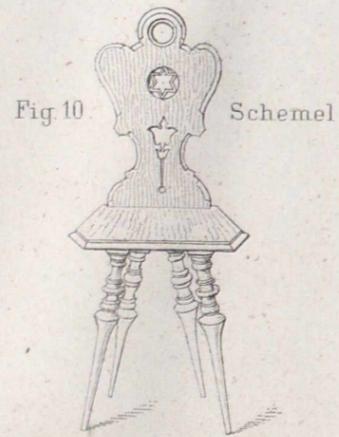
Details des Spiegels von geschnitztem Eichenholz.



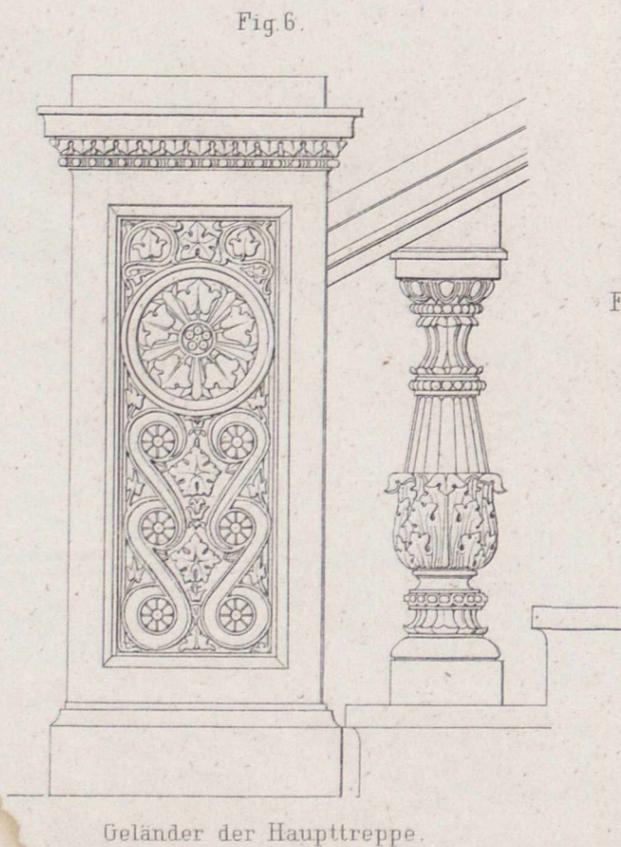
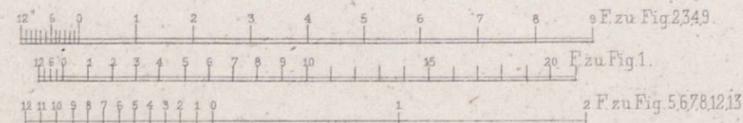
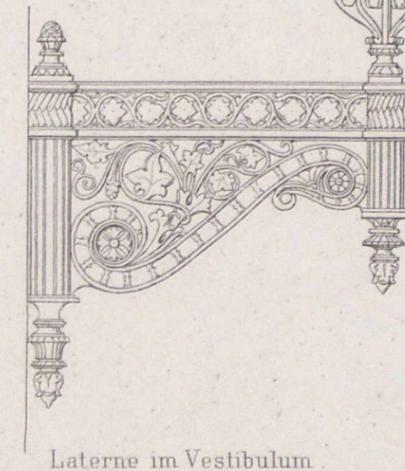
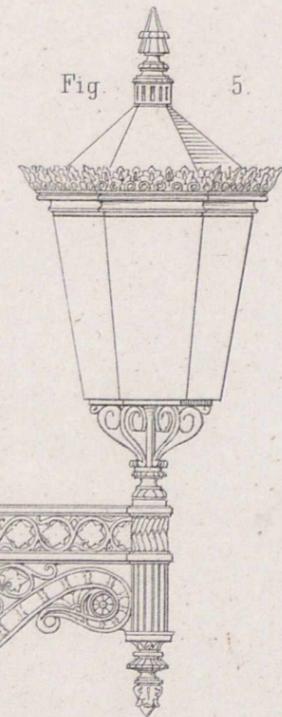
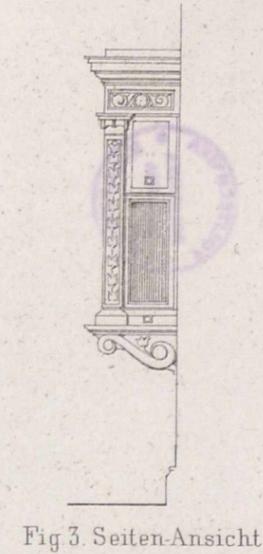
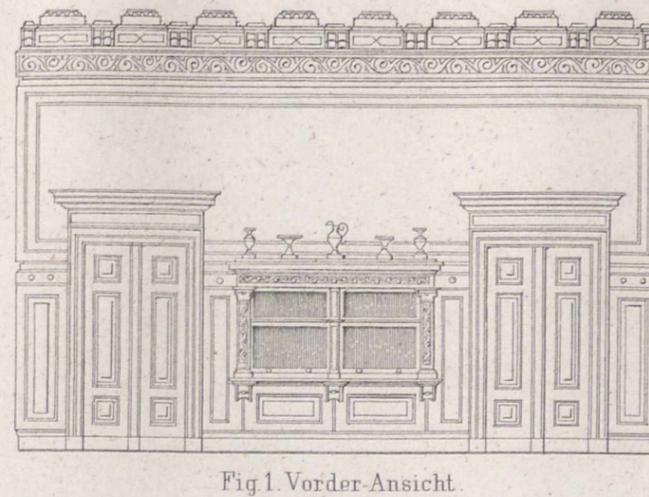
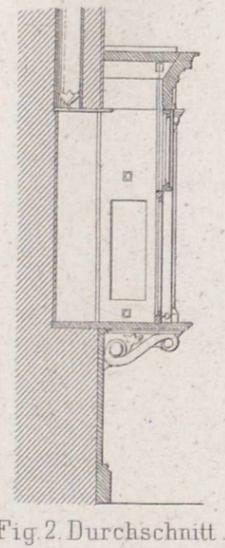
Thürklopfer.



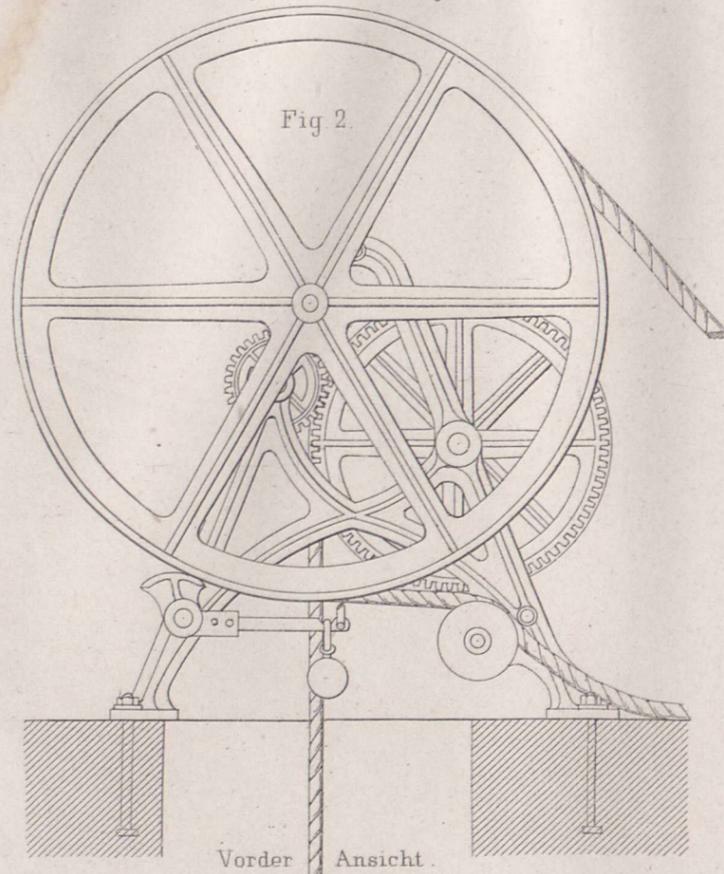
Wandbekleidung von Kacheln in der Küche.



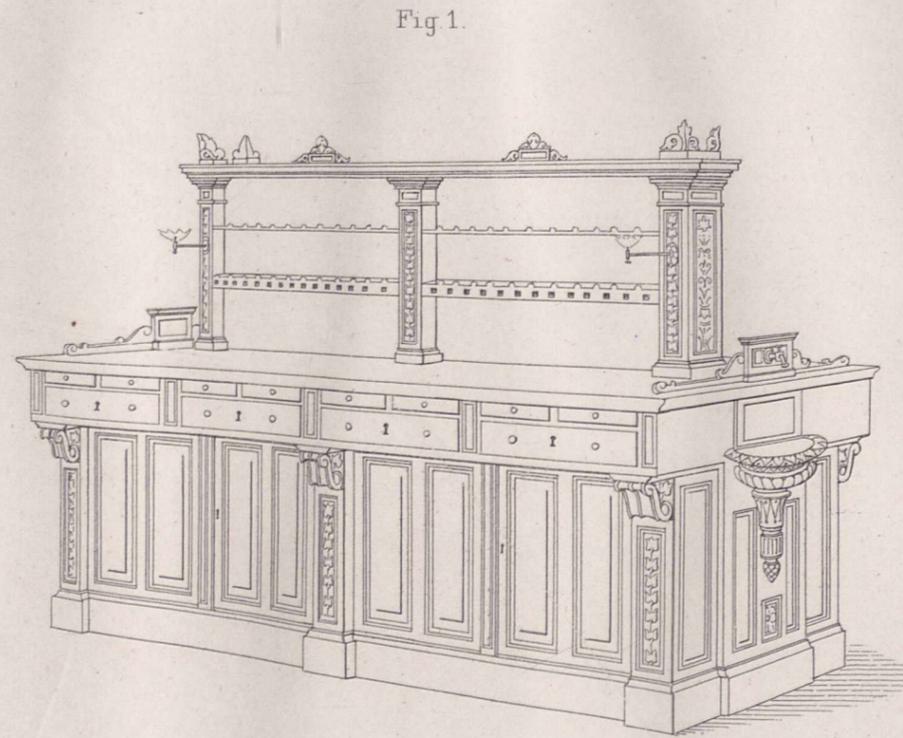
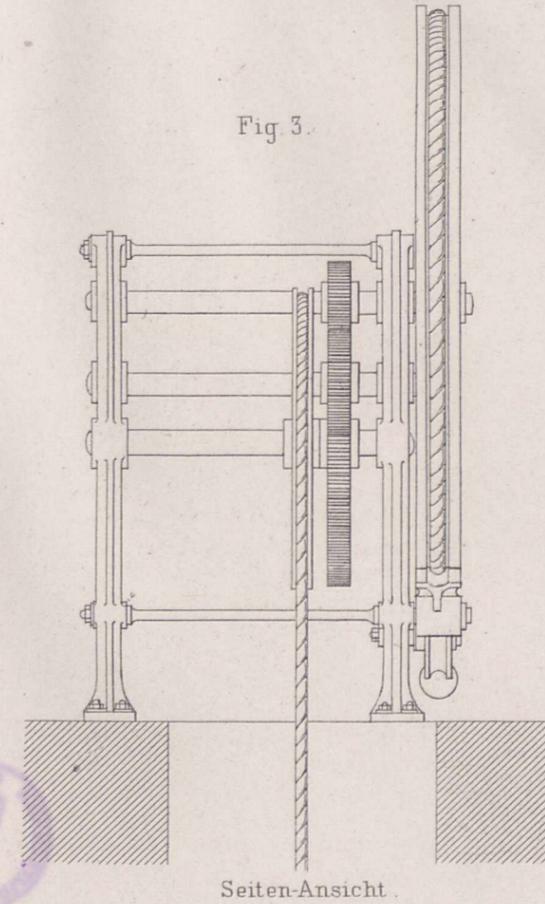
Arbeitsnische im Privatlaboratorium des Directors Fig. 1 bis 4.



Aufzugs-Vorrichtung.



Aufzugs-Vorrichtung.



Arbeitstisch zu 4 Plätzen mit Aufsatz.

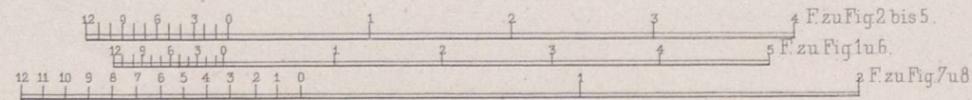
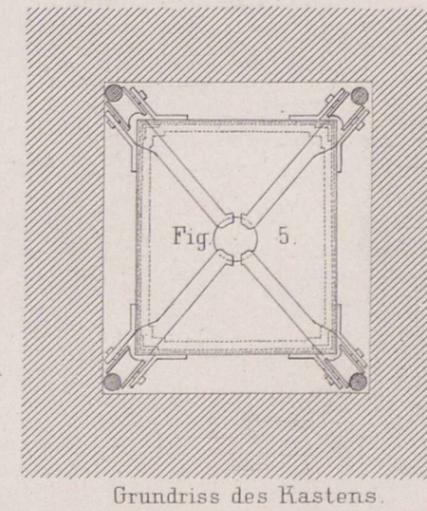
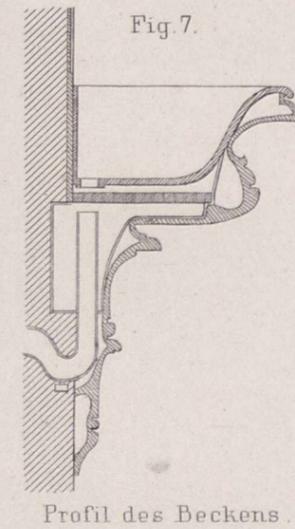
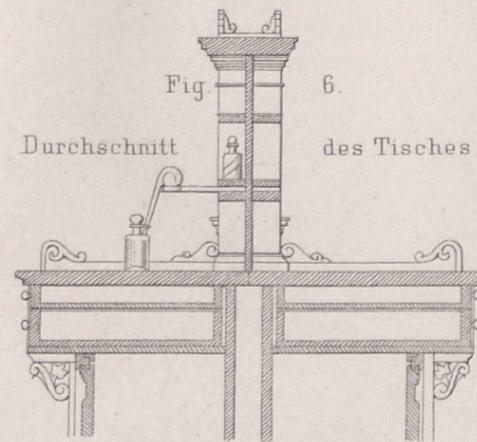
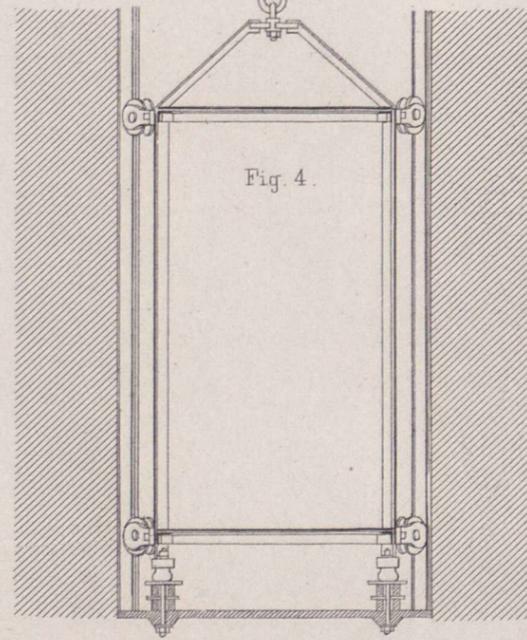


Fig. 1. Grundrifs.

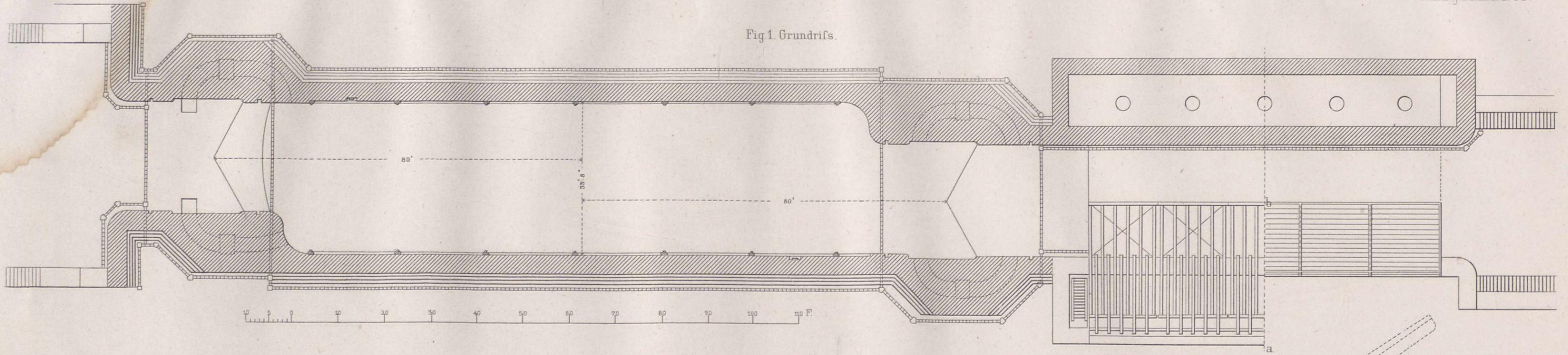


Fig. 2. Längenschnitt durch die beiden Häupter.

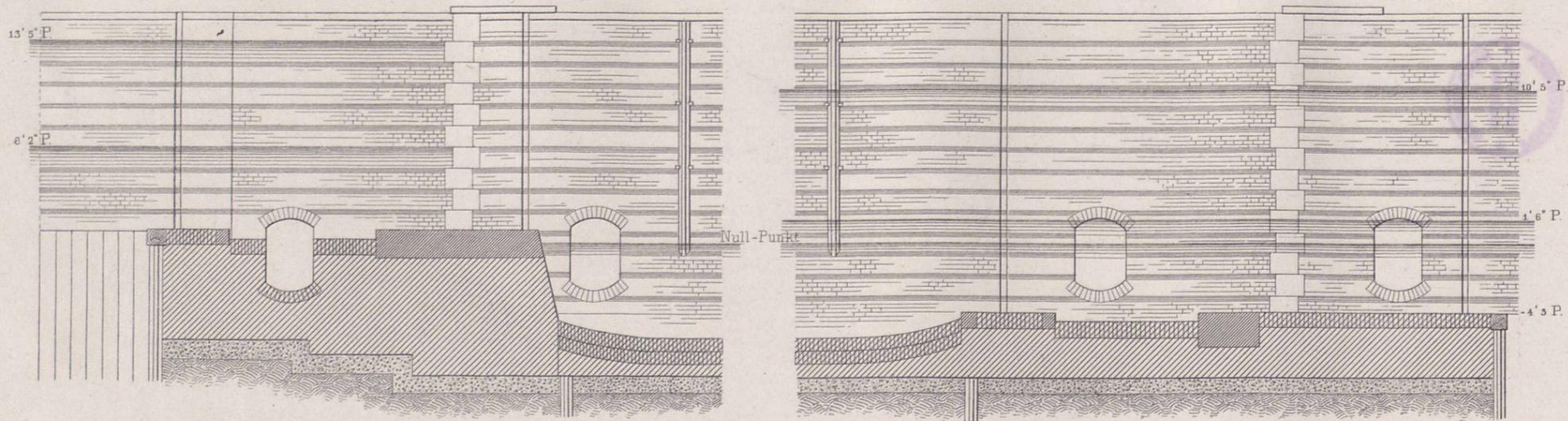


Fig. 3. Schnitt nach a b.

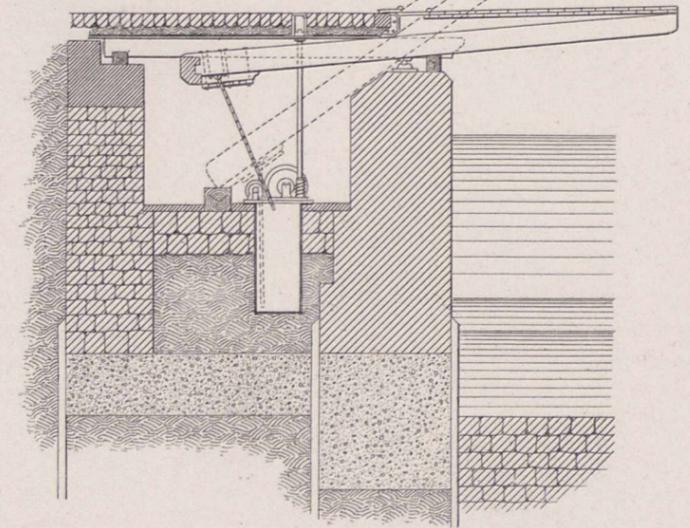


Fig. 4. Oberdremmel.

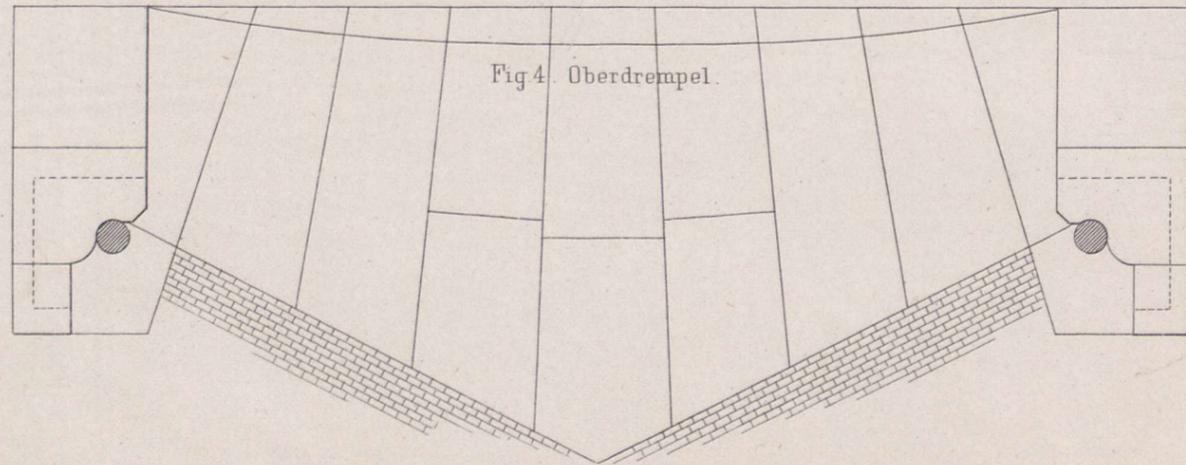
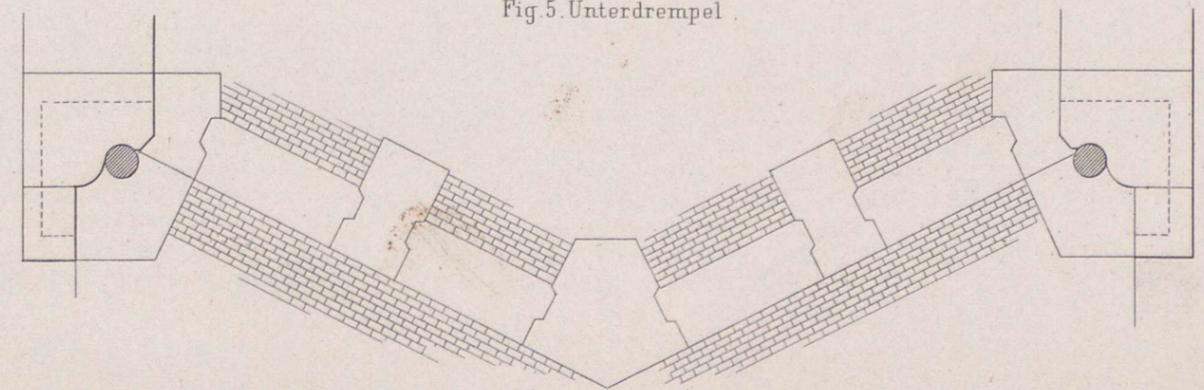


Fig. 5. Unterdremmel.



Details.

Fig. 1.

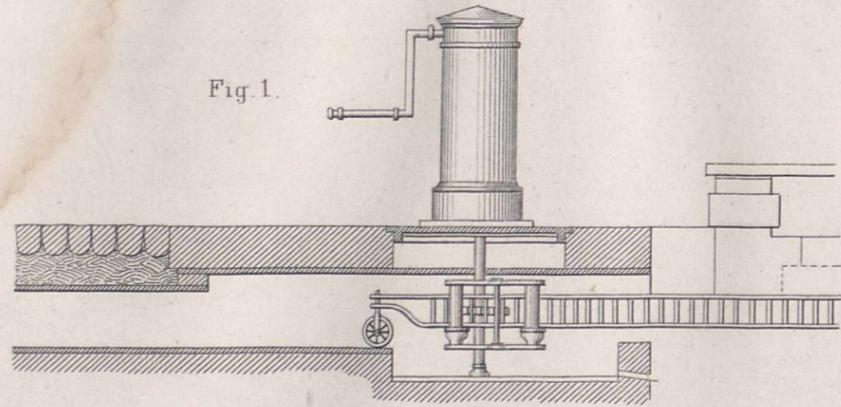


Fig. 2.

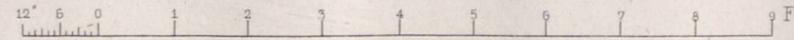
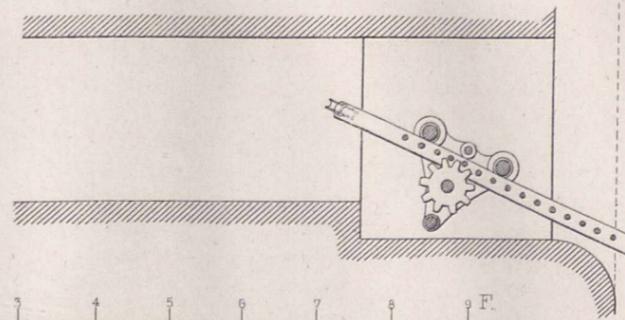


Fig. 3.



Fig. 4.

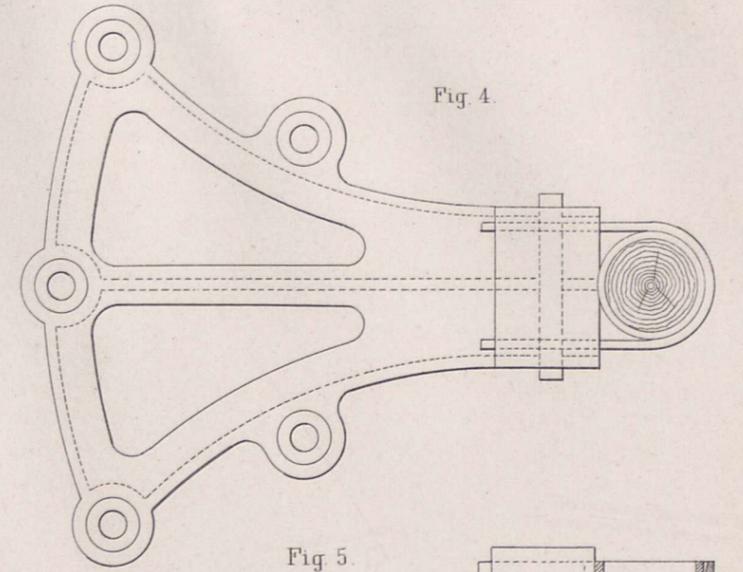


Fig. 8.

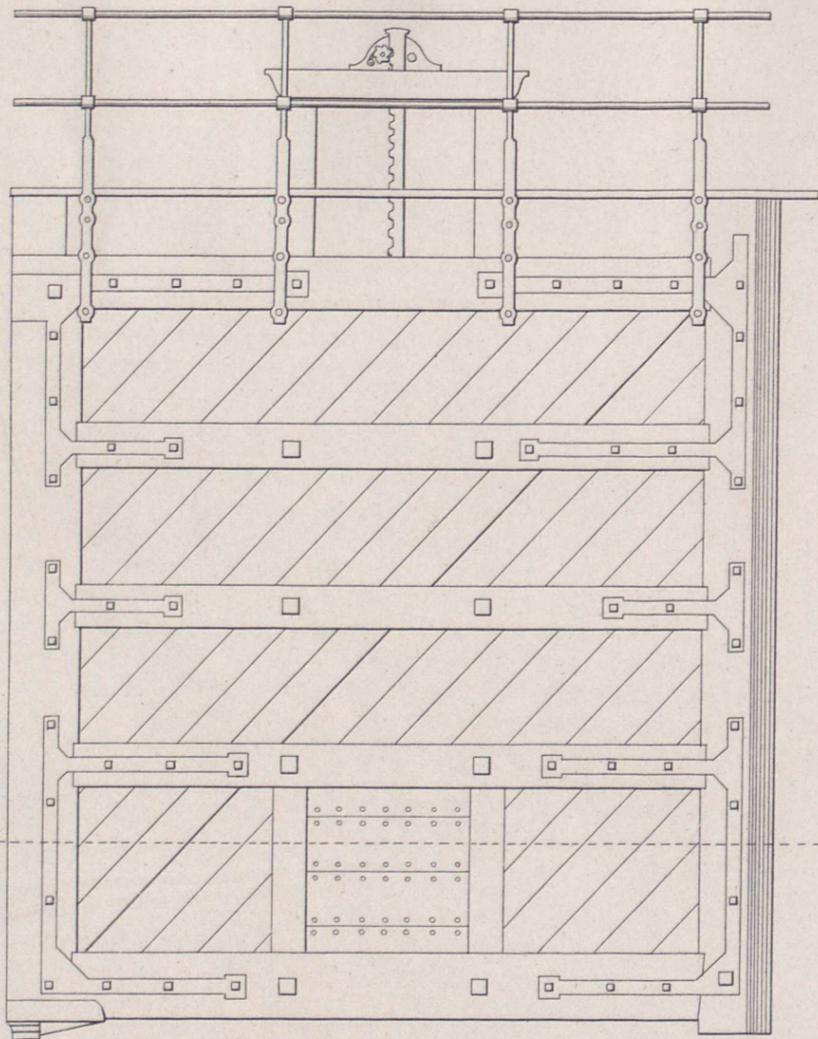


Fig. 9.

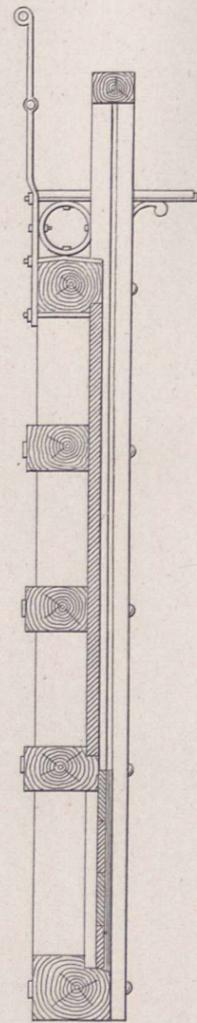


Fig. 10.

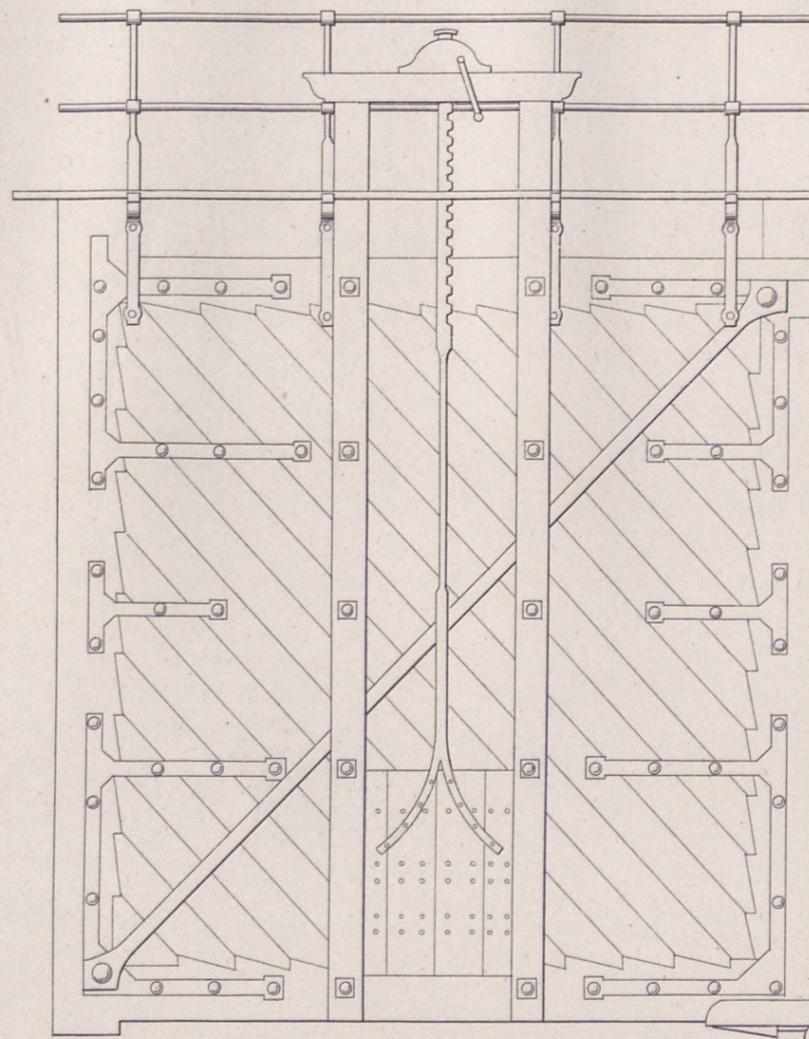


Fig. 5.

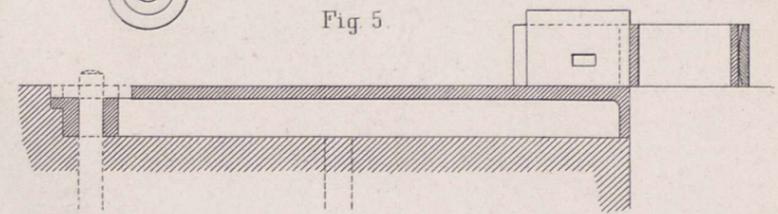


Fig. 6.

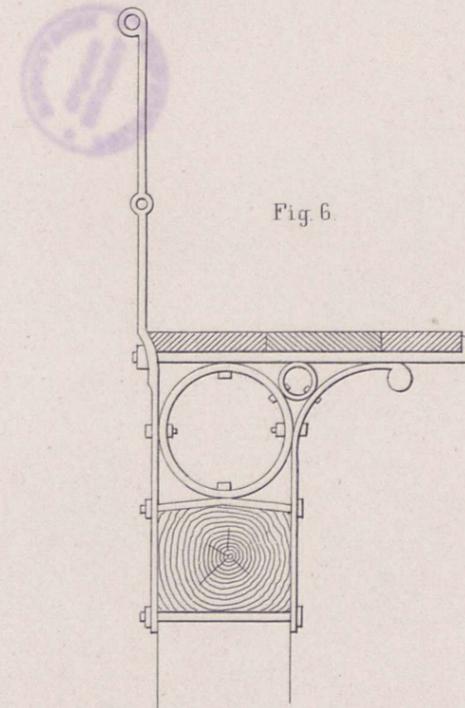


Fig. 7.

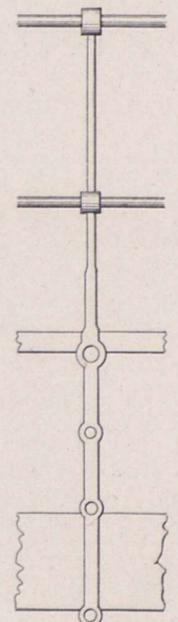
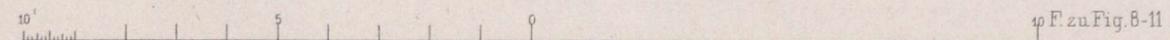
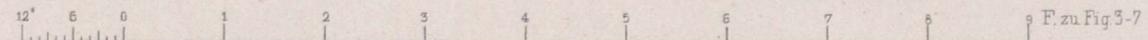
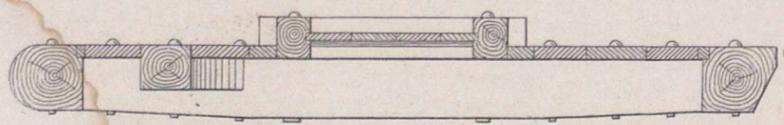
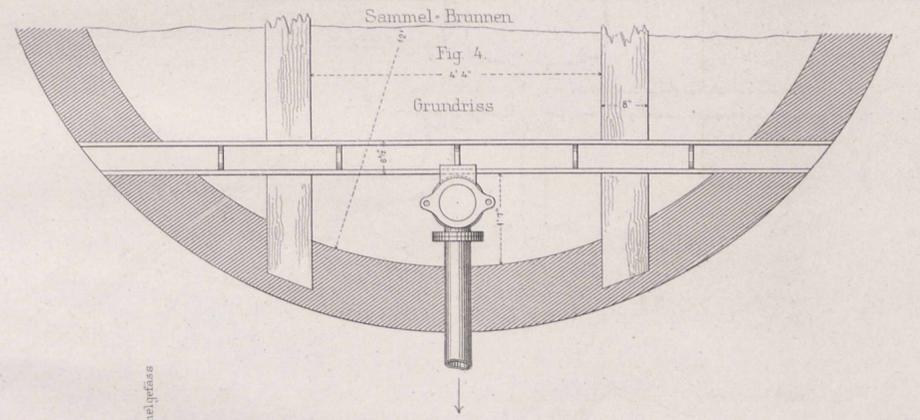
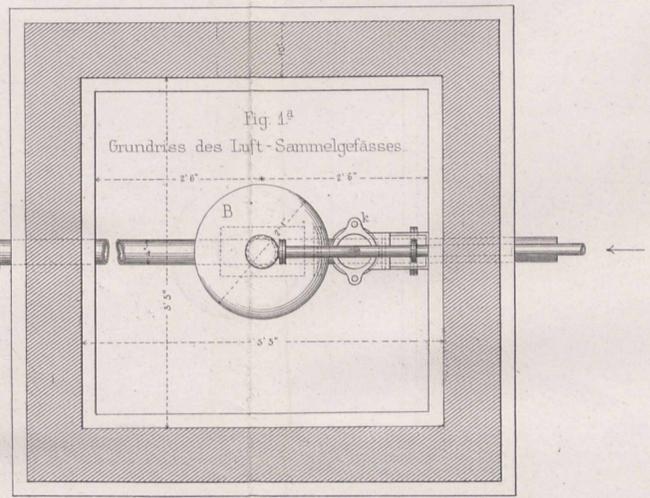
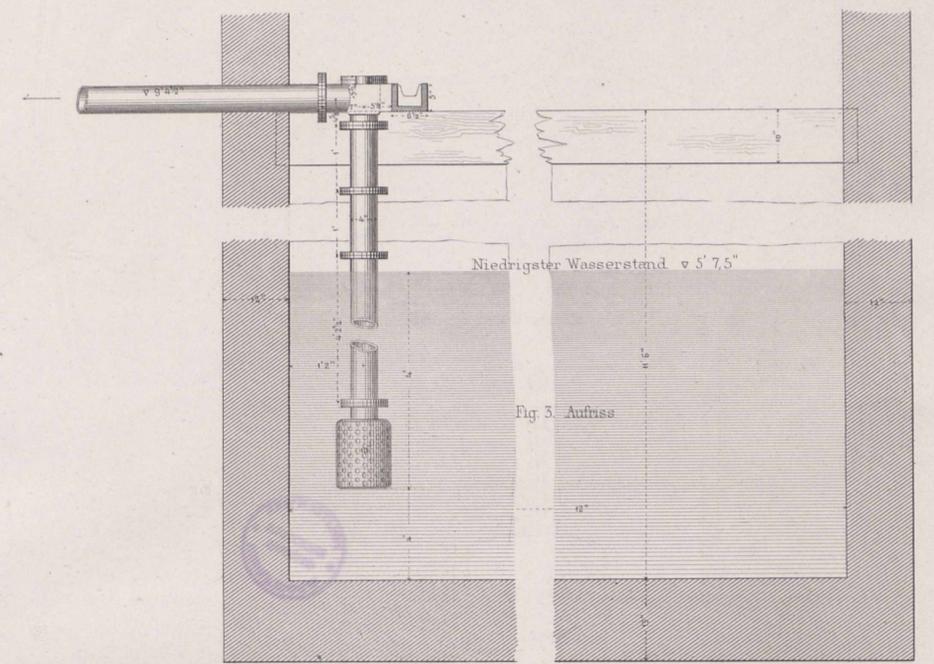
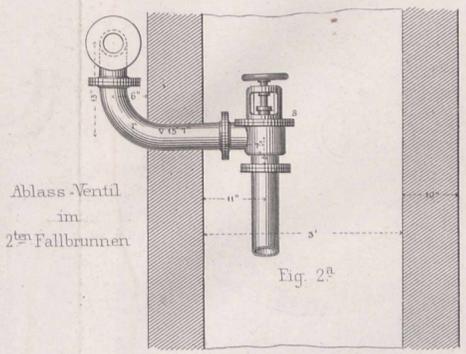
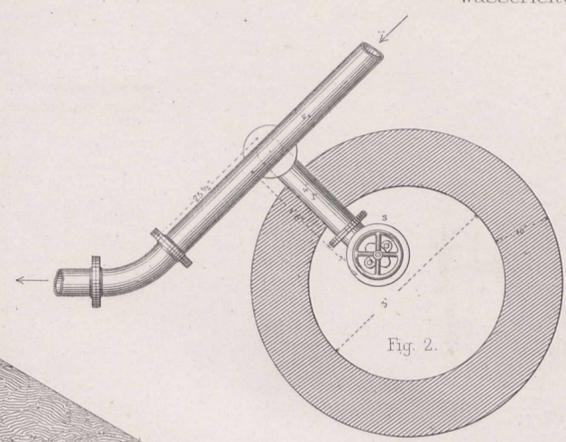
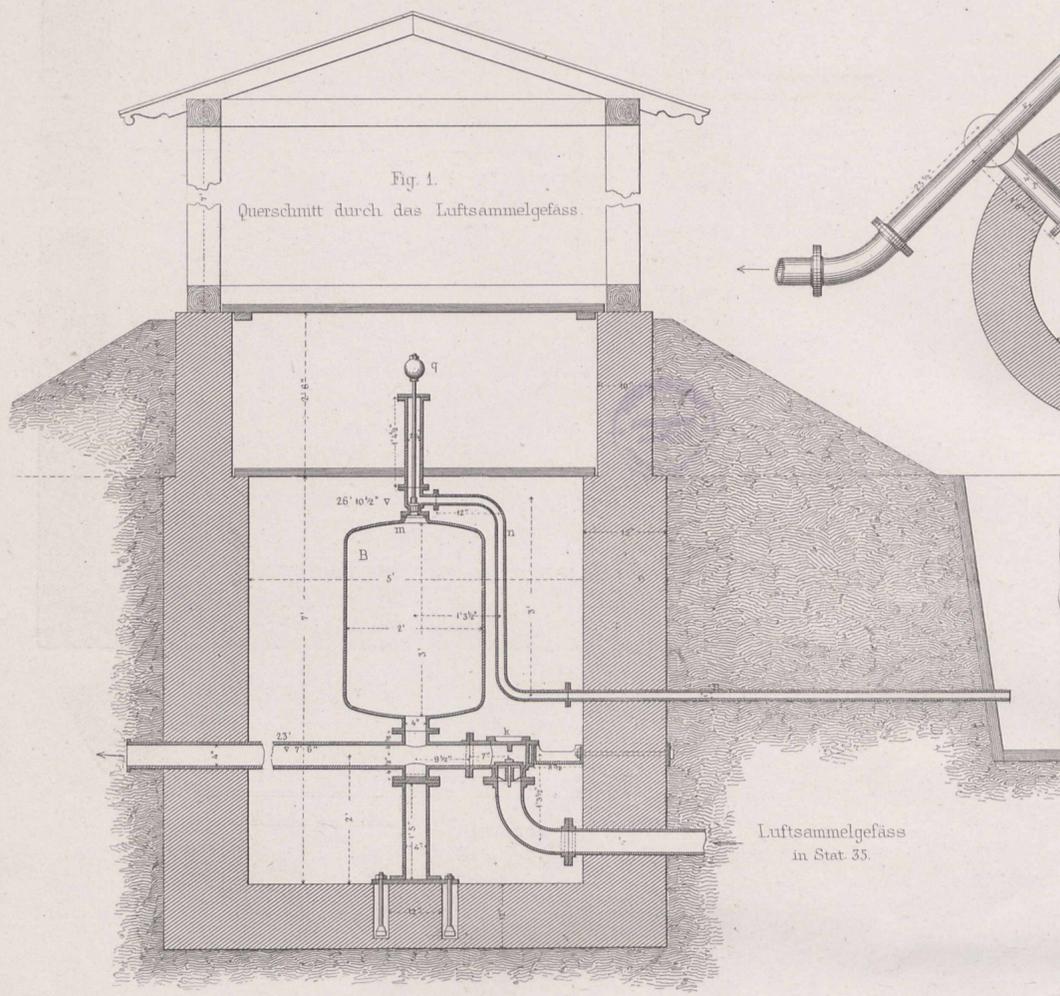


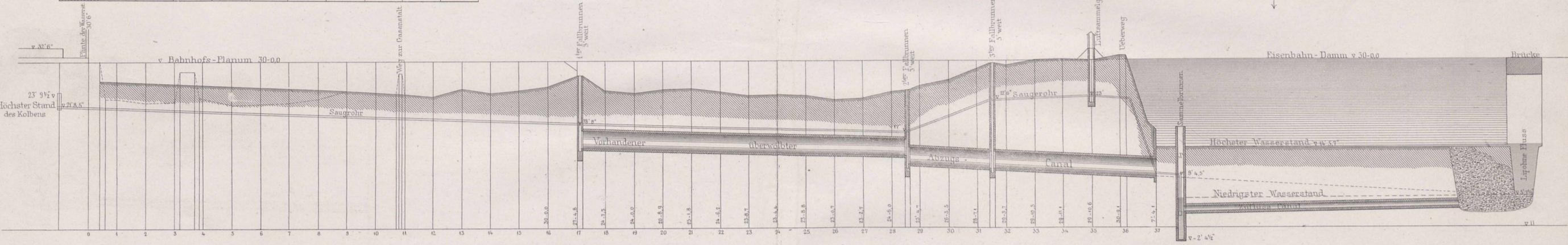
Fig. 11.



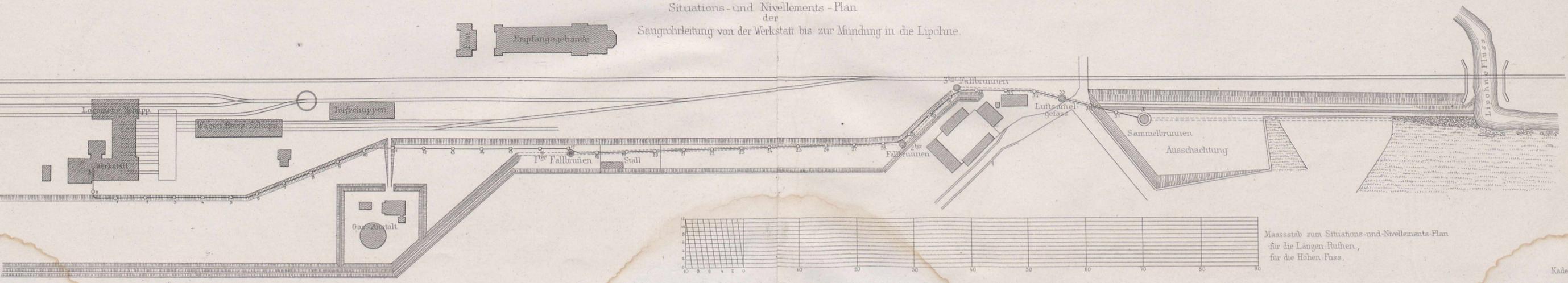
Wasserleitung auf Bahnhof Eydtkuhen.

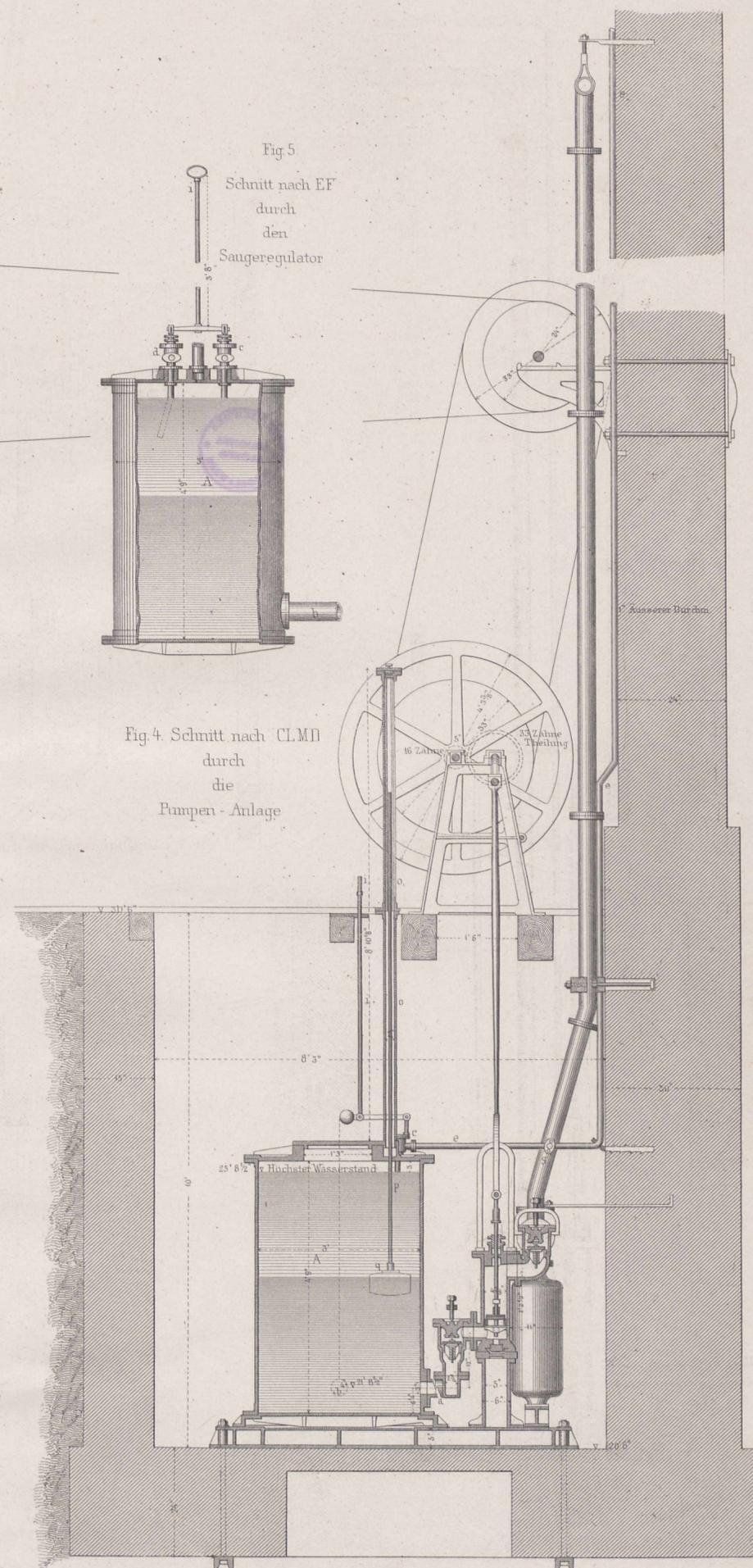
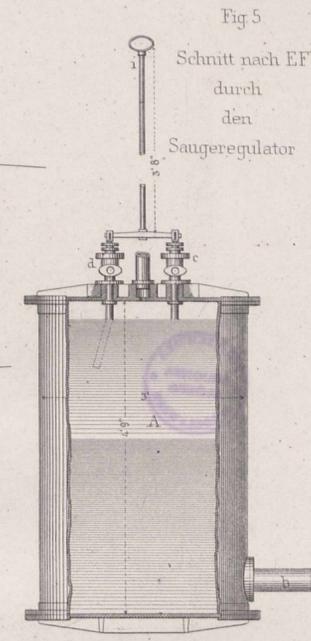
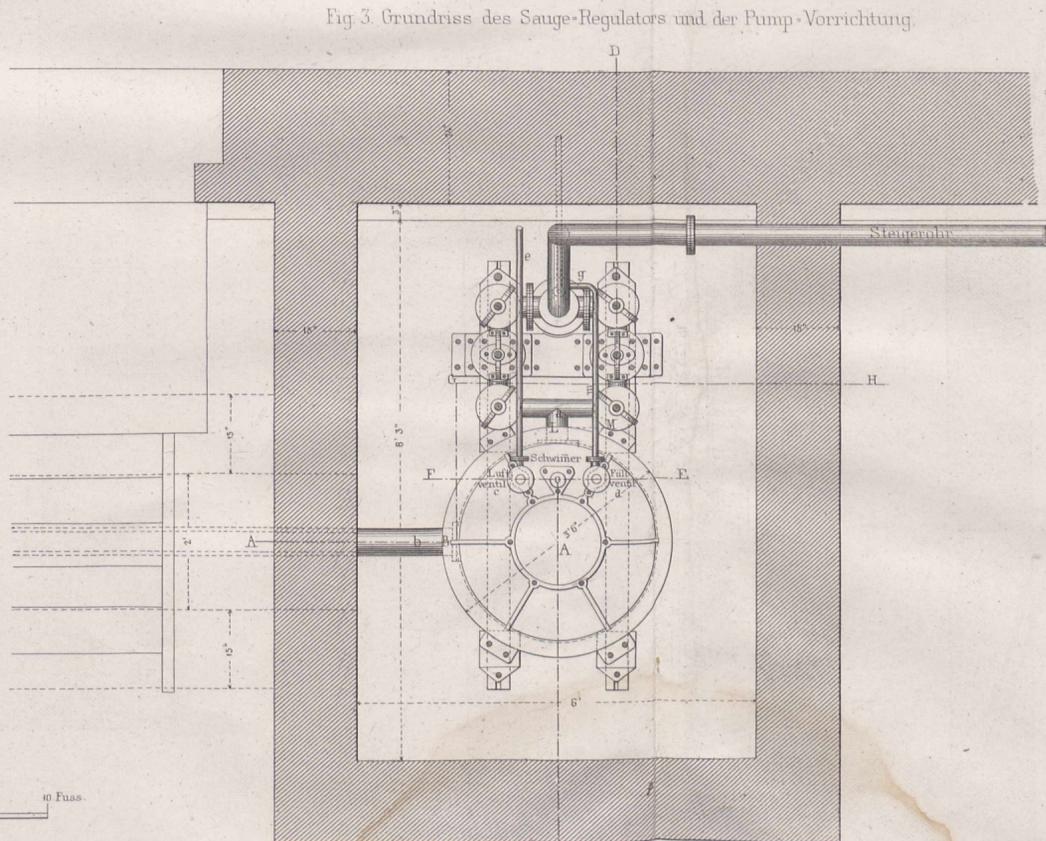
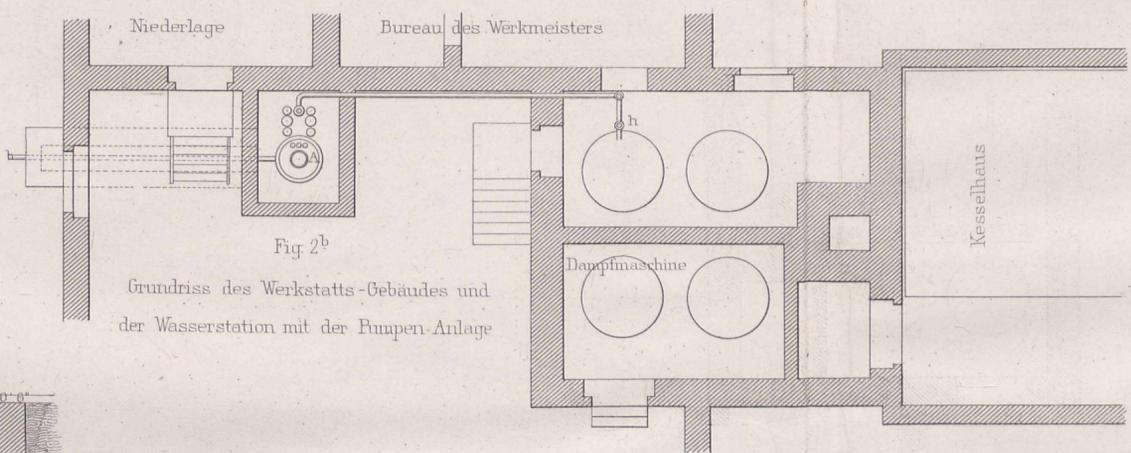
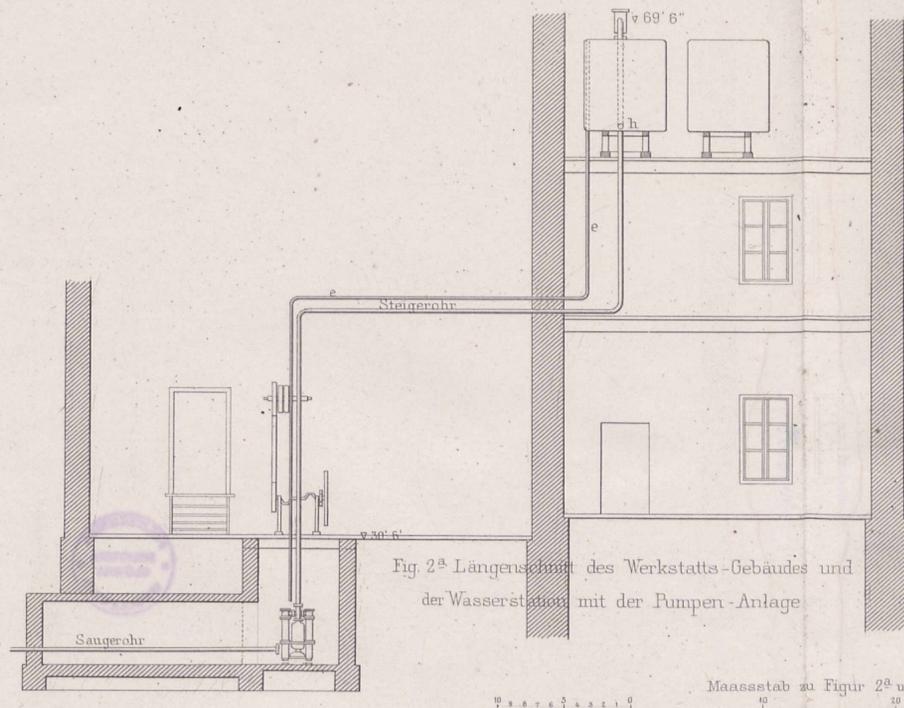
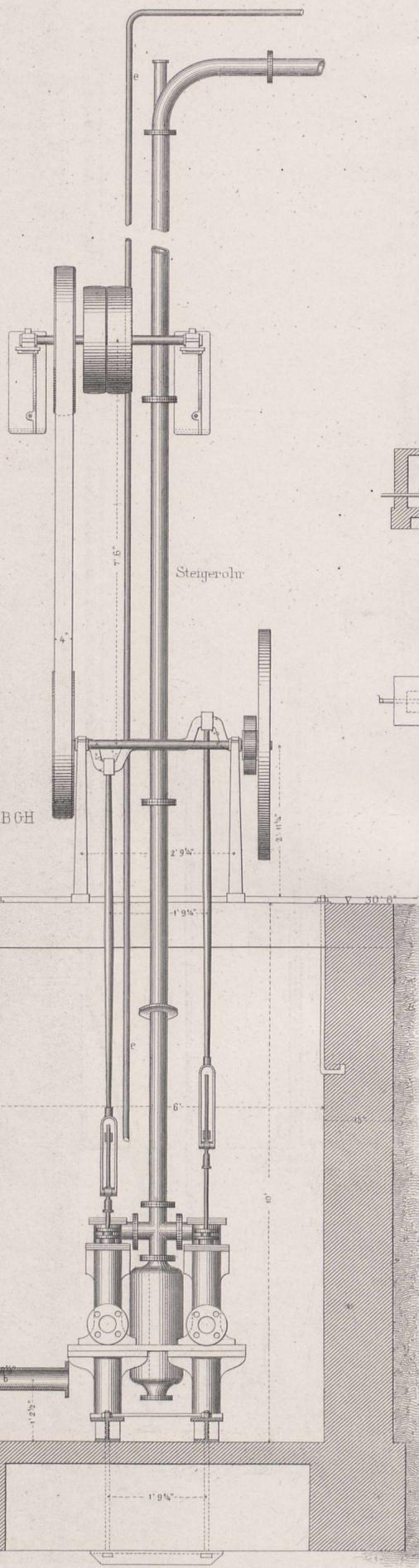


Maassstab 1/2" = 1' - 1/24 der nat. Gr. zu Fig. 1-4.



Situations- und Nivellements-Plan der Saugrohrleitung von der Werkstatt bis zur Mündung in die Lipohne.





Maassstab $\frac{1}{2} = \frac{1}{24}$ der wirkl Grösse, zu Figur 1. 3. 4. 5.

Ernst & Korn in Berlin.

Kaeder gest

